KONTAKTE

Euroregion Nisa
U Jezu 525/4, 460 01 Liberec
Telefon: +420 485 226 127
E-Mail: o.havlicek@ern.cz
www.ern.cz

Euroregion Neisse e. V.
Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau
Telefon: +49 (0) 3583 5750–0
E-Mail: geschaeftsleitung@euroregion-neisse.de
www.euroregion-neisse.de

Euroregion Nysa
ul. 1 Maja 57, 58–500 Jelenia Góra
Telefon: +48 757 676 470
E-Mail: biuro@euroregion-nysa.pl
www.euroregion-nysa.eu

Projekt „Kompendium der grenzüberschreitenden Projekte in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa 2014–2020“, Projektnummer CZ.11.4.120/0.0/0.0/16_012/0002779 Finanziert durch den Kleinprojektefonds im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Tschechische Republik – Polen

CZ PL PŘEKRAČUJEME HRANICE
PRZEKRACZAMY GRANICE
2014—2020

EVROPSKÁ UNIE / UNIA EUROPEJSKA
EVROPSKÝ FOND PRO REGIONÁLNÍ ROZVOJ
EUROPEJSKI FUNDUSZ ROZWOJU REGIONALNEGO

EUROREGION
neisse–nisa–nysa

KOMPENDIUM

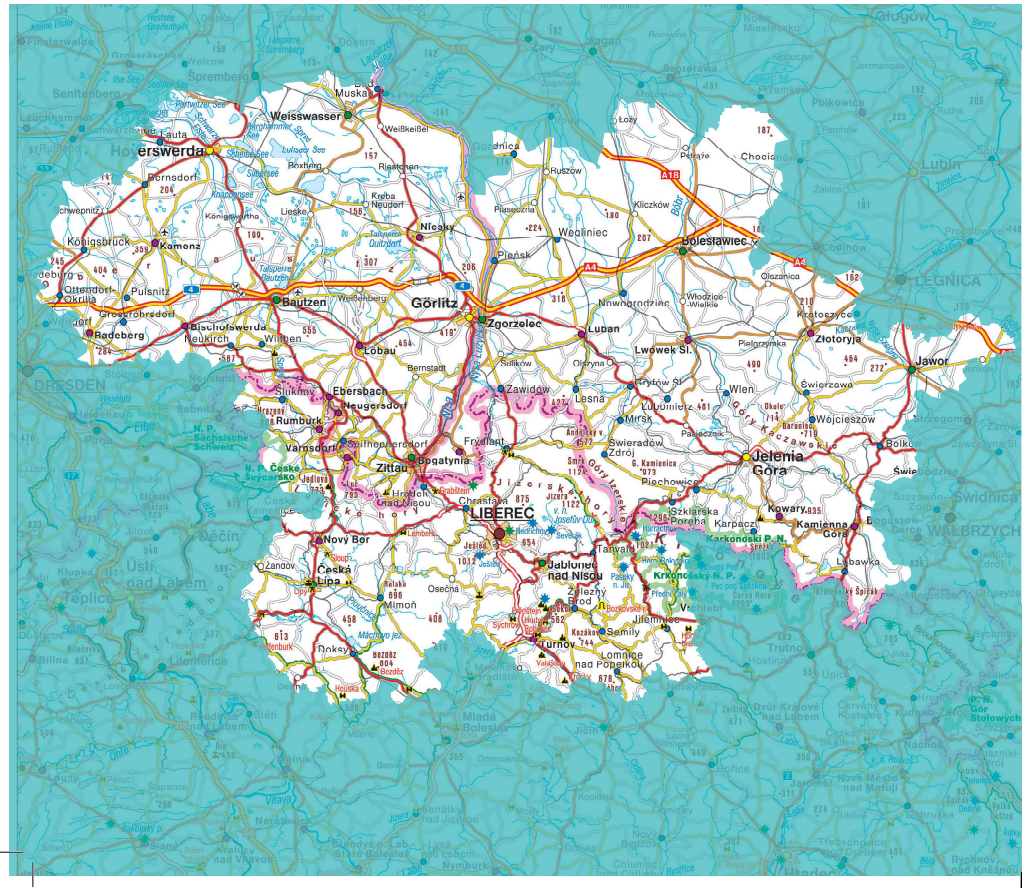
KLEINPROJEKTEFONDS ZUR UNTERSTÜTZUNG DER GRENZÜBERSCHREITENDEN ZUSAMMENARBEIT IN DER EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA

KOMPENDIUM

KLEINPROJEKTEFONDS ZUR UNTERSTÜTZUNG DER GRENZÜBERSCHREITENDEN ZUSAMMENARBEIT IN DER EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA

2014—2020

EUROREGION
neisse–nisa–nysa



Die Kleinprojekte in dieser Publikation wurden aus den Mitteln der folgenden drei Kleindprojektefonds finanziert:

KPF CZ – PL / FMP PL – CZ

Kleinprojektefonds im Rahmen des grenzüberschreitenden Kooperationsprogramms
Interreg V-A Tschechische Republik – Polen 2014–2020

CZ PL PŘEKRAČUJEME HRANICE
PRZEKRACZAMY GRANICE
2014—2020

EVROPSKÁ UNIE / UNIA EUROPEJSKA
EVROPSKÝ FOND PRO REGIONÁLNÍ ROZVOJ
EUROPEJSKI FUNDUSZ ROZWOJU REGIONALNEGO

KPF CZ – SN / FMP SN – CZ

Kleinprojektefonds im Rahmen des Kooperationsprogramms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014–2020

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ
Aktivní saxonské. Aktivní tschechisch
Interreg V-A / 2014–2020

KPF PL – SN / FMP SN – PL

Kleinprojektefonds im Rahmen des Kooperationsprogramms
Interreg Polen – Sachsen 2014–2020

Interreg
Polska-Saksonia
Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego
UNIA EUROPEJSKA

Aufgrund des begrenzten Projektumsetzungszeitraums zur Erstellung des Kompendiums konnten in dieser Publikation nicht alle bis zum Ende der Förderperiode realisierten Kleinprojekte abgebildet werden.

KOMPENDIUM

KLEINPROJEKTEFONDS ZUR UNTERSTÜTZUNG DER GRENZÜBERSCHREITENDEN ZUSAMMENARBEIT IN DER EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA

Im Zeitraum von 2014 bis 2020 hatten Antragsteller hatten Antragsteller in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa die Möglichkeit, Fördermittel für die Umsetzung von Kleinprojekten im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aus drei Förderprogrammen zu beantragen.

KPF CZ – PL / KPF PL – CZ

Der Kleinprojektefonds im Rahmen des Programms Interreg V-A Tschechische Republik – Polen 2014–2020

Im oben genannten Zeitraum waren die unterstützten Kleinprojekte hauptsächlich auf die Entwicklung zwischenmenschlicher grenzüberschreitender Beziehungen, Bildungs- und Kulturaktivitäten und Bürgerinitiativen orientiert. Es konnten auch Kleinprojekte unterstützt werden, deren Ziel es war, die Infrastruktur der jeweiligen Region zu verbessern, insbesondere im Bereich der touristischen Infrastruktur mit einer grenzüberschreitendern Wirkung. Anträge für die Kleinprojekte konnten in zwei Prioritätsachsen eingereicht werden:

Prioritätsachse 2 – Entwicklung des Potenzials natürlicher und kultureller Ressourcen zur Unterstützung der Arbeitsbeschäftigung

Spezifisches Ziel: Steigerung der Besucherzahlen der Region durch eine stärkere Nutzung des Potenzials natürlicher und kultureller Ressourcen

Prioritätsachse 4 – Zusammenarbeit zwischen Institutionen und Gemeinschaften

Spezifisches Ziel: Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Institutionen und Gemeinden in der Grenzregion

In der Prioritätsachse 2 betrug die maximale Förderung 30.000 € für ein einseitiges oder ein Partnerprojekt bzw. bei Projekten mit Leadpartner 30.000 € für jeden Projektpartner. In der Prioritätsachse 4 konnten Kleinprojekte nach dem gleichen Prinzip mit einem Höchstbetrag von 20.000 € unterstützt werden.

KPF CZ – SN / KPF SN – CZ

Der Kleinprojektefonds im Rahmen des Kooperationsprogramms Sachsen – Tschechische Republik 2014–2020

Mit den Fördemitteln wurden auf Begegnungen ausgerichtete Kleinprojekte, sogenannte People-to-People-Projekte, unterstützt. Die Projektaktivitäten sollten zu einer Intensivierung des grenzüberschreitenden Informationsaustausches, der Kommunikation und Kooperation zwischen Bürgern, Bürgervereinigungen, Behörden und anderen gemeinnützigen Einrichtungen im gemeinsamen Programmgebiet führen.

Investitionen waren von der Förderung ausgenommen.

Die Gesamtkosten für ein Kleinprojekt konnten bis zu 30.000 € betragen. Die Höhe der Unterstützung betrug maximal 85 % der Gesamtsumme der förderfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 15.000 €. Die Projekte wurden nur als einseitig finanzierte Projekte konzipiert, das heißt, dass nur der Lead-Partner seine Kosten in der Abrechnung geltend machen konnte.

KPF PL – SN / KPF SN – PL

Der Kleinprojektefonds im Rahmen des Kooperationsprogramms Polen – Sachsen 2014–2020

Der Kleinprojektfonds innerhalb dieses Programms war hauptsächlich auf die Umsetzung von Maßnahmen für Begegnungen, sogenannte People-to-People-Projekte, ausgerichtet, und sollte die Grenzkooperation in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens vertiefen. Im Rahmen des Kleinprojektefonds wurden Maßnahmen unterstützt, die zur Vertiefung und Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa beitragen.

Gefördert werden konnten Projekte mit einem Gesamtbudget von maximal 30.000 €, die höchstmögliche Förderung betrug 85% der förderfähigen Gesamtausgaben, höchstens jedoch 20.000 €.

KOMPENDIUM

FÖRDERPROGRAMME ZUR UNTERSTÜTZUNG
DER GRENZÜBERSCHREITENDEN ZUSAMMENARBEIT
IN DER EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA

Inhalt

Seite

DER KLEINPROJEKTEFONDS IM RAHMEN DES PROGRAMS INTERREG V-A TSCHECHISCHE REPUBLIK – POLEN 2014–2020

01 TSCHECHISCHE REPUBLIK – POLEN 3

02 POLEN – TSCHECHISCHE REPUBLIK 31

DER KLEINPROJEKTEFONDS IM RAHMEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS SACHSEN – TSCHECHISCHE REPUBLIK 2014–2020

03 TSCHECHISCHE REPUBLIK – SACHSEN 107

04 SACHSEN – TSCHECHISCHE REPUBLIK 149

DER KLEINPROJEKTEFONDS IM RAHMEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS POLEN – SACHSEN 2014–2020

05 POLEN – SACHSEN 199

06 SACHSEN – POLEN 255

2014—2020

01

KLEINPROJEKTEFONDS IM RAHMEN DES GRENZÜBERSCHREITENDEN KOOPERATIONSPROGRAMMS INTERREG V-A

TSCHECHISCHE REPUBLIK – POLEN

2014—2020

Wir fangen an

LEAD-PARTNER:
PODKRKONOŠSKÁ SPOLEČNOST PŘÁTEL DĚTÍ ZDRAVOTNĚ POSTIŽENÝCH SEMILY, Z. S.
PROJEKTPARTNER:
TOWARZYSTWO PRZYJACIÓŁ DZIECI ODDZIAŁ MIEJSKI W LUBANIU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2016–1/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4444,03 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5228,28 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste drei gemeinsame Veranstaltungen – ein Treffen im Thermalbad in Jelenia Góra, handwerkliche Workshops auf dem Platz in Semily mit Darbietungen von Behindertengruppen und den Sportwettbewerb Rübezahl-Dreikampf.

In jedem Alter aktiv

LEAD-PARTNER:
OBEC HRUBÁ SKÁLA
PROJEKTPARTNER:
GMINA KAMIENNA GÓRA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2016–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15140,23 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17812,04 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste gemeinsame sportliche, kulturelle, pädagogische und gesellschaftliche Veranstaltungen – eine fünftägige Studienreise für eine Gruppe von Kindern aus Kamienna Góra nach Hrubá Skála in Begleitung von Erwachsenen, eine dreitägige Studienreise für eine Gruppe von Erwachsenen aus Kamienna Góra nach Hrubá Skála und eine zweitägige Studienreise für eine Gruppe von Gemeindemitarbeitern von Kamienna Góra nach Hrubá Skála.

Internationaler Tag der Feuerwehr Isergebirge 2016

LEAD-PARTNER:
HASIČSKÝ ZÁCHRANNÝ SBOR LIBERECKÉHO KRAJE
PROJEKTPARTNER:
KOMENDA MIEJSKA PAŃSTWOWEJ STRAŻY POŻARNEJ W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
04/2016–09/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5702,76 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6709,77 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine eintägige Veranstaltung in Albrechtice im Isergebirge, bei der die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr des Liberecer Bezirks und der städtischen Feuerwehr in Jelenia Góra im Mittelpunkt stand – aktive Vorführungen, ein internationaler Wettbewerb im Löschangriff für Erwachsene und Kinder, die Möglichkeit, praktische Erste Hilfe in Form von Spielen für die Öffentlichkeit auszuprobieren, und ein geselliges Beisammensein am Abend.

Gemeinsames tschechisch-polnisches Festtreffen in Bozkov

LEAD-PARTNER:
OBEC BOZKOV
PROJEKTPARTNER:
GMINA JEŻÓW SUDECKI
PROJEKTZEITRAUM:
04/2016–07/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5321,38 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6260,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste ein zweitägiges Wallfahrtstreffen in Bozkov, bei dem Veranstaltungen in Zusammenarbeit der Gemeinden Bozkov und Jeżów Sudecki stattfanden – ein Fußballturnier, Kunstworkshops, ein Siebenkampf der Generationen, ein abendliches Treffen mit Musik und Feuerwerk und ein Sonntagskonzert.

Grenzüberschreitendes touristisches System der Städte Hrádek nad Nisou und Myslakowice

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
GMINA MYSŁAKOWICE
PROJEKTZEITRAUM:
07/2016–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
25815,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
30371,5 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während des Projekts wurde ein mehrsprachiges touristisches Informationssystem der Stadt entwickelt (222 Pfeile in der Stadt und ihrer Umgebung und 15 Pfeile an den Radwegen und Inline-Routen) sowie 5 Infotafeln mit mehrsprachigen Informationen (DE, PL, CZ, EN) über touristische Ziele einschließlich Fotos und QR-Codes, 2 Metallständer mit Panoramafotos und mehrsprachigen Beschreibungen CZ, DE, PL, EN, einschließlich QR-Codes, hergestellt. Darüber hinaus wurde eine interaktive Karte – ein virtueller Führer – erstellt (auf der Website der Stadt Hrádek nad Nisou) und ein zweitägiger Workshop über die Interpretation des Kultur- und Naturerbes veranstaltet, an dem Vertreter beider Partner teilnahmen.

Tschechisch-polnische Begegnungen 2016 – Die Welt durch die Hände des Babys

LEAD-PARTNER:
STŘEDISKO VOLNÉHO ČASU ŽLUTÁ PONORKA TURNOV, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTPARTNER:
JAWORKI ÓSRODEK KULTURY
PROJEKTZEITRAUM:
09/2016–04/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8644,9 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10170,48 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste mehrtägige Treffen in Turnov, die sich auf kunst- und erlebnispädagogische Aktivitäten konzentrierten: Arbeit mit Keramikton und anderen Naturmaterialien, Erkundung der Landschaft und der Kultur der Umgebung (Aktivitäten für Kinder) sowie Erlebnis- und Bewegungspiele in Teams zur Förderung der Zusammenarbeit und der sozialen Kompetenz (Aktivitäten für Pädagogen). Die Präsentation des Projekts fand im Museum in Turnov und im Museum in Jawor statt.

Verbesserung der Informationssysteme des Hl.-Zdislava-Radweges und seine Vermarktung im polnischen Teil der ERN

LEAD-PARTNER:
CYKLOSTEZKA SV. ZDISLAVY NOVÝ BOR – BÍLÝ KOSTEL NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
ODDZIAL PTTK „SUDETY ZACHODIE" W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
07/2016–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11944,91 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14052,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine gemeinsame Radtour in die Umgebung auf dem geplanten Radweg, eine Besichtigung und Fotodokumentation der Informations- und Ruhepunkte entlang der Strecke, einen Workshop über den St. Zdislava-Radweg und einen festlichen Gesellschaftsabend. Auf der gemeinsamen Radtour wurde eine Fotogalerie des Radwegs aufgenommen und auf die Website hochgeladen. Außerdem wurde eine Publikation in tschechischer und polnischer Sprache, die ebenfalls im Rahmen des Projekts erstellt wurde, auf die Website gestellt. Während des Projekts wurde das Informationssystem des Radwegs um die polnische Sprachversion erweitert, und es wurden drei Informations- und Ruhepunkte entlang des Radwegs eingerichtet. Der Text auf den Informationstafeln wurde gemeinsam erstellt und liegt in der tschechisch-deutsch-polnischen Sprachversion vor, während der Umsetzung wurde er durch Informationen in QR-Codes erweitert.

Die Stadt Raspenava kommt entgegen

LEAD-PARTNER:
MĚSTO RASPENAVA
PROJEKTPARTNER:
GRYFOW SLASKI
PROJEKTZEITRAUM:
05/2016–04/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8995,44 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10582,88 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes fand ein Feuerwehrfest zum 130. Jubiläum der Gründung der Feuerwehr Raspenava statt. Es fanden mehrere gemeinsame Veranstaltungen statt: das Feuerwehrfest selbst, ein internationaler Sportleistungsvergleich für Feuerwehrleute, ein gemeinsamer Kennenlerntag für Feuerwehrmitglieder, eine Fachschulung für Feuerwehrleute, fünftägige Workshops für Grundschulen mit künstlerischem Schwerpunkt, ein Sporttag für Jugendliche und ein Schnitzsymposium für Kinder und Jugendliche.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Sportklubs SKST Liberec und KS Rackets Bogatynia im Tischtennis

LEAD-PARTNER:
SPORTOVNÍ KLUB STOLNÍHO TENISU LIBEREC
PROJEKTPARTNER:
KLUB SPORTOWY „RACKETS" W BOGATYNI
PROJEKTZEITRAUM:
06/2016–11/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9484,7 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11158,48 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste mehrere sportliche Aktivitäten im Tischtennis – ein zweitätiges tschechisch-polnisches Tournier in Liberec, ein fünftägiges Sportcamp der Jugend mit einem gemeinsamen Tournier, die Teilnahme polnischer Spieler am Tournier der Veteranen in Liberec, den gemeinsamen Sporttag in Bogatynia und das Freundschaftstournier in Liberec.

Tschechisch-polnische Routen unter der Tafelfichte im Isergebirge – 2. Etappe

LEAD-PARTNER:
OBEC LÁZNĚ LIBVERDA
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA ŚWIERADÓW-ZDRÓJ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2016–11/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
55048,49 EUR
GESAMTAUSGABEN:
73511,14 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurden MTB-Trails ausgebaut sowie ein an das Netz der Trails angebundener Startpunkt (in der Nähe von Lázně Libverda und Świeradów Zdrój) errichtet, einschließlich der Produktion und Installation von 2 Kartentafeln mit Texten in 4 Sprachen (PL, CZ, DE, ENG).

Wir gehören zusammen

LEAD-PARTNER:
PODKRKONOŠSKÁ SPOLEČNOST PŘÁTEL DĚTÍ ZDRAVOTNĚ POSTIŽENÝCH SEMILY, Z. S.
PROJEKTPARTNER:
TOWARZYSTWO PRZYJACIÓŁ DZIECI ODDZIAŁ MIEJSKI W LUBANIU
PROJEKTZEITRAUM:
11/2016–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18908,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22245,47 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Projekt wurde ein viertägiges Konzertfestival von gesundheitlich beeinträchtigten Personen veranstaltet. Neben Konzerten für die Öffentlichkeit und Schulen wurde ein Begleitprogramm für Festivalteilnehmer vorbereitet – Ausflüge in die Höhlen Bozkov, zum Schloss Hrubá Skála, in Museen; eine Filmprojektion, Auftritte auf dem Marktplatz, drei selbständige Ausstellungen, ein Bowling-Tournier, eine Disco, ein Konzert und ein Feuerwerk.

Gemeinsam entdecken wir Natur und Geschichte auf Lehrpfaden in Frýdlant und Luban

LEAD-PARTNER:
MĚSTO FRÝDLANT
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA LUBAŃ
PROJEKTZEITRAUM:
10/2016–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
29464,46 EUR
GESAMTAUSGABEN:
58928,5 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurde ein gemeinsames touristisches Produkt entwickelt. Zwei Lehrpfade in Frýdlant und in Luban wurden revitalisiert. Auf der tschechischen Seite kam es zur Revitalisierung des Lehrpfads Waldweg mit dem Schwerpunkt Naturschönheiten und historische Sehenswürdigkeiten in Frýdlant. Die Zugangswege und der Pflaster in Durchgängen wurden rekonstruiert, Flächen an Aussichtspunkten befestigt, eine Holzbrücke erbaut, Holzbaririeren und -bänke installiert. Außerdem wurden an dem Lehrpfad Wegweiser aus Holz und Informationstafeln installiert, welche die Fauna und Flora entlang des Weges vorstellen und auch über historische Ereignisse informieren.

Präsentation vergessener historischer Denkmäler

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM CERAMIKI
PROJEKTZEITRAUM:
10/2016–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
45201,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
57002,23 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurden zwei historische Denkmäler gerettet: die Kapelle in Hrádek nad Nisou und das Lapidarium in Boleslawiec. Es fanden zwei Exkursionen mit Vorträgen zu Boleslawiec statt. Außerdem gab es zwei Exkursionen zu vergessenen historischen Denkmälern in Hrádek nad Nisou und Boleslawiec. Zum Projekt wurden mehrsprachige Werbematerialien – Flyer und Infobroschüren – herausgegeben.

Gemeinsam durch die Region um Jilemnice

LEAD-PARTNER:
JILEMNICKO – SVAZEK OBCÍ
PROJEKTPARTNER:
GMINA KARPACZ
PROJEKTZEITRAUM:
11/2016–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
24569,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
29130,64 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurde der Tourismus mit Hilfe von mehrsprachigen Informationsmaterialien mit Natur- und Kulturbesonderheiten der Gegend im Jilemnice und Karpacz (CZ, PL. DE, ENG) sowie Werbematerialien für verschiedene Zielgruppen (Radfahrer, Senioren, Familien mit Kindern und aktive Besucher) herausgegeben. Im Rahmen des Projektes fand auch ein Fotowettbewerb statt.

Zusammenarbeit der Hochschulen für nachhaltige Entwicklung des tschechisch-polnischen Grenzraums

LEAD-PARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTPARTNER:
UNIWERSYTET EKONOMICZNY WE WROCŁAWIU
PROJEKTZEITRAUM:
10/2016–08/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16424,81 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19323,32 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste zweitägige gemeinsame Workshops mit Fachpräsentationen von Referenten aus Tschechien und Polen zu unterschiedlichen Themen sowie Exkursionen zu ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben. In Jelenia Góra fand eine Tagung zu ausgewählten Themen des Projektse statt. Alle Präsentationen aus dem Workshop einschließlich der Fotodokumentation wurden in einer Abschlußpublikation veröffentlicht.

Kleine Architekten

LEAD-PARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE ARCHITEKTÓW POLSKICH ODDZIAŁ W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11650,52 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13706,49 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes fand ein ganzjähriger Kurs (insgesamt 10 Tagesveranstaltungen) zum Thema Architektur, Technik und bildende Kunst für Schüler von Oberschulen und Gymnasien statt. Die Kurse liefen in Liberec, Jelenia Góra und beim architektonischen Camp in Oldřichov v Hájích. Zum Abschluß des Projektes gab es eine Ausstellung der im Laufe der Workshops entstandenen Arbeiten und der den Ablauf des Projektes dokumentierenden Fotografien, die nacheinander in beiden Partnerländern installiert wurde.

Alte Karten der Region Liberec und des Isergebirges als Teil des grenzüberschreitenden kulturellen Erbes

LEAD-PARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTPARTNER:
UNIWERSYTET EKONOMICZNY WE WROCŁAWIU
PROJEKTZEITRAUM:
12/2016–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8114,55 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9546,53 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Projekt wurden alte touristische Karten, die das grenzüberschreitende Gebiet des Isergebirges und des Jeschken-Kamms zeigen, durch eine detaillierte kartometrische und geografische Analyse ihres Inhalts digitalisiert. Die gewonnenen Informationen wurden in Form von interaktiven Webkarten zur Verfügung gestellt.

Tschechisch-polnische Vermarktung der Städte Jablonec nad Nisou und Jelenia Góra

LEAD-PARTNER:
JABLONECKÉ KULTURNÍ A INFORMAČNÍ CENTRUM, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
MIASTO JELENIA GÓRA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
27676,27 EUR
GESAMTAUSGABEN:
32560,32 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Umsetzung des Projekts führte zur Erweiterung und Verbesserung des Dienstleistungsangebots im Bereich des Tourismus und zur gemeinsamen Präsentation der Städte Jablonec nad Nisou und Jelenia Góra auf fünf Tourismusmessen in der Tschechischen Republik und Polen. Für die Werbung wurden eine Präsentationswand, ein Präsentationstisch, ein Roll-up-Banner, zwei moderne Werbeständer und ein Flugblattsystem in einem modernen und attraktiven Stil angeschafft. Im Projekt wurden Werbematerialien – ein Reiseführer, eine CD und eine Fahrradkarte – herausgegeben.

Mit Sport zur Grenzenüberwindung

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8820,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10377,44 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden vier gemeinsame Sportveranstaltungen durchgeführt – ein Tischtennisturnier und ein Beachvolleyballturnier, jeweils auf tschechischem und polnischem Gebiet.

Tradition für Kinder ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
MĚSTO ROKYTNICE NAD JIZEROU
PROJEKTPARTNER:
GMINA WOJCIESZÓW
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7379,71 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8682,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während des Projekts wurden die wichtigsten kultur-gesellschaftlichen Aktivitäten für Kinder und Erwachsene verbunden, bei denen die Traditionen beider Städte vorgestellt werden. Das Schmugglerwochenende, die St. Michaels-Wallfahrt und der Weihnachtsmarkt fanden statt. Während dieser Veranstaltungen hatten die Besucher die Möglichkeit, an Bildungsprogrammen, Aufführungen, Wettbewerben, Workshops und gemeinsamen kreativen Aktivitäten teilzunehmen. Eine weitere Aktivität war das Entwickeln eines Quest-Pfads durch Kinder, auf welchem die kulturhistorisch bedeutsamen Orte der Stadt entdeckt werden.

Präsentation alter Karten der Region Liberec und des Isergebirges als Teil des grenzüberschreitenden kulturellen Erbes

LEAD-PARTNER:
SEVEROČESKÉ MUZEUM V LIBERCI, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM KARKONOSKIE W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19202,52 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22591,19 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt präsentierte alte und neue Karten von Liberec und dem Isergebirge in Form einer Publikation, einer Ausstellung und einer Reihe von Vorträgen. Im Rahmen des Projekts wurden vier neue zweisprachige Karten erstellt, zwei von der tschechischen und zwei von der polnischen Seite des Isergebirges. Die Karten wurden um eine geologische und geophysikalische Schicht erweitert. Eine Ausstellung im Nordböhmischen Museum in Liberec und im Archiv in Jelenia Góra trug zur Präsentation des Themas bei. Außerdem wurde ein zweisprachiges Buch Karten des Isergebirges erstellt und vier Vorträge in Liberec, Frýdlant und Jelenia Góra gehalten.

Wieder zusammen

LEAD-PARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA TURNOV, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTPARTNER:
GMINA JAWOR
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9970,13 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11729,57 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Dank des Projekts wurde die Zusammenarbeit und das gegenseitige Lernen zwischen den Schülern der Grundschulen in Turnov und Jawor durch einen gemeinsamen einwöchigen Aufenthalt im Böhmischen Paradies und einen zweitägigen Aufenthalt des polnischen Partners in Turnov gefördert. Während des Kurses gab es Kennenlernspiele, Ausflüge in die Umgebung, eine Bootstour, eine Rollertour, einen Besuch im Freizeitzentrum Babylon und im Hochseilgarten.
Für das zweitägige Abschlusstreffen wurde ein Sport- und Kulturprogramm für die Teilnehmer vorbereitet.

Es muss keine lange Weile sein, wenn sich Mirsk und Dubá verbinden – Anwendung guter Praxis in die Leitung der Gemeinden

LEAD-PARTNER:
MĚSTO DUBÁ
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIRSK
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8745,24 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10288,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden sechs thematische Treffen von Mitarbeitern kommunaler Einrichtungen und Beamten beider Städte statt – drei in Mirsk und drei in Dubá. Dies führte zum Transfer der Best-Practice-Beispiele im Bereich der Stadtverwaltung und Leitung von Einrichtungen in der kommunalen Trägerschaft. Die Projektpartner Mirsk und Dubá erstellten gemeinsam Werbematerial in Form von Karten mit interessanten Orten und Sehenswürdigkeiten der beiden Städte.

Gemeinsam in der Tourismusentwicklung

LEAD-PARTNER:
OBEC RÁDLO
PROJEKTPARTNER:
GMINA JANOWICE WIELKIE
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
52038,14 EUR
GESAMTAUSGABEN:
61265,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste den Bau eines interaktiven Wanderwegs durch das Dorf Rádlo sowie die Verbesserung des Platzes in Velké Janovice und eines Rastplatzes für Touristen. Im Dorf Rádlo wurden alle zwölf Stationen des „Füllhorn-Pfades" umgesetzt, darunter auch ein kleiner Kinderparcours.

Grenzüberschreitendes Feuerwehrtreffen Albrechtice v J. h. 2017

LEAD-PARTNER:
ČESKÁ REPUBLIKA – HASIČSKÝ ZÁCHRANNÝ SBOR LIBERECKÉHO KRAJE
PROJEKTPARTNER:
KOMENDA MIEJSKA PAŃSTWOWEJ STRAŻY POŻARNEJ W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6550 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7710,55 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine eintägige Veranstaltung, die sich auf die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr des Liberecer Bezirks und der freiwilligen und professionellen Einheiten aus dem Bereich des Brandschutzes auf der polnischen Seite der Grenze konzentrierte. Es gab einen Feuerlöschwettbewerb und Vorführungen der Aktivitäten der Feuerwehrtruppen.

Gemeinsame grenzüberschreitende Treffen in Bozkov

LEAD-PARTNER:
OBEC BOZKOV
PROJEKTPARTNER:
GMINA JEŻÓW SUDECKI
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7463,91 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8781,69 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während des Projekts wurden mehrere Aktivitäten zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Bozkov und der Gemeinde Jezów Sudecki durchgeführt. Es gab einen Tag mit der Feuerwehr und ein kultur-gesellschaftliches Wallfahrtstreffen, das ein internationales Fußballtennis-Turnier für Dreiergruppen, Kunstworkshops, eine Abendveranstaltung mit Musik und Feuerwerk sowie ein Konzert umfasste.

Erneuerung kleiner Denkmäler im tschechisch-polnischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
JIZERKY PRO VÁS, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
GMINA STARA KAMIENICA
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
38650,89 EUR
GESAMTAUSGABEN:
45471,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die vollständige Rekonstruktion der Kapelle in Příchovice, die Erneuerung des Daches der Kapelle in Rejdice und die Rekonstruktion der Kapelle in Stara Kamienica. Es wurden auch Werbepuzzles hergestellt.

Sportliche Zusammenarbeit von Jugendvereinen in der ERN

LEAD-PARTNER:
BALL Z. S.
PROJEKTPARTNER:
FUNDACJA ESKADRA
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9795,37 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11523,97 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste ein sechstägiges internationales Basketball-Trainingslager für Jugendliche in Turnov.

Einmalige Präsentation der kulturellen und historischen Spuren in Frýdlant

LEAD-PARTNER:
MĚSTO FRÝDLANT
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM REGIONALNE W LUBANIU
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–04/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
29739,35 EUR
GESAMTAUSGABEN:
59476,01 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Mit der Umsetzung des Projekts wurde ein touristisches Produkt, eine interaktive Museumsausstellung in Frýdlant, entwickelt, die sich auf Handwerke und ihre Entwicklung im gemeinsamen Grenzgebiet, auf das historische Brauchtum beiderseits der Grenze und auf die Präsentation archäologischer Funde aus der Geschichte von Frýdlant und Luban konzentrierte, die mit der gemeinsamen tschechischen und polnischen Geschichte und Tradition zusammenhängen. Als Teil des gemeinsamen Produkts wurden zwei Vorträge für die Zielgruppen vorbereitet, die in den Museen in Frýdlant und Luban stattfanden. Für dieses neue touristische Produkt wurde eine zweisprachige Werbebroschüre erstellt.

Hrádek n/N und Boleslawiec auf dem Weg alter Handwerke

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM CERAMIKI
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
56951,88 EUR
GESAMTAUSGABEN:
88381,49 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Rekonstruktion eines Hauses aus dem späten 18. Jahrhundert namens Koník in Hrádek nad Nisou, das ein typisches Beispiel der nordböhmischen Volksarchitektur darstellt. Dieses Kulturdenkmal wurde der Öffentlichkeit übergeben und so umgestaltet, dass dort verschiedene Veranstaltungen für die Einwohner des Dreiländerecks stattfinden können. Das Projekt umfasste auch eine Präsentation alter Handwerke in drei Werkstätten, eine Besichtigung der im Bau befindlichen Häuser in Hrádek n/N und eine Ausstellung von Keramik aus Boleslawiec in Hrádek n/N. Auf polnischer Seite wurden wertvolle Sandsteinartefakte von Grabsteinen aus dem Lapidarium des Gartens des Keramikmuseums in Boleslawiec restauriert und konserviert. Dank der Durchführung des Projekts konnten der Kulturtourismus, das Bewusstsein für die Geschichte und die Volkskultur im Grenzgebiet gestärkt werden.

Analyse der touristischen Dienstleistungen im tschechisch-polnischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTPARTNER:
UNIWERSYTET EKONOMICZNY WE WROCŁAWIU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–04/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4810,6 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5659,53 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Analyse von Dienstleistungen im Tourismus auf der Grundlage von Marketingforschung durch tschechische und polnische Hochschulstudenten. Die Studenten der TU Liberec besuchten die touristischen Ziele Jelenia Gora und Szklarsk Poreba. Anschließend tauschten die Studierenden die gewonnenen Informationen und Erfahrungen auf einer gemeinsamen zweitägigen Konferenz in Hejnice aus. Von der Konferenz wurde eine Sammlung von studentischen Beiträgen veröffentlicht.

Tschechisch-polnischer Kammweg (Teil Horní Vítkov)

LEAD-PARTNER:
MĚSTO CHRASTAVA
PROJEKTPARTNER:
LWÓWEK ŚLĄSKI
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17546,9 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20643,42 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Ergebnis des Projekts war der Bau eines Wanderwegs zum Gipfel des Bergs Výhledy, wo sich die Beobachtungsstation befindet. Entlang des Weges wurden Wanderschilder und fünf Informationstafeln aufgestellt, die das Gebiet und die Geschichte der Stadt beschreiben. Auf der Spitze des Hügels wurde eine Schutzhütte errichtet, in der fünf Bänke und eine Informationstafel installiert sind.

Förderung des Tourismus im tschechisch-polnischen Grenzraum (Chrastava – Lwówek Śląski)

LEAD-PARTNER:
MĚSTO CHRASTAVA
PROJEKTPARTNER:
OBEC A MĚSTO LWÓWEK ŚLĄSKI
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3809,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4482,04 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden Werbematerialien in vier Sprachen (CZ, PL, DE, EN) erstellt, die sich mit den natürlichen und kulturellen Attraktionen der Stadt Chrastava und ihrer Umgebung befassen – ein Reiseführer über Chrastava, eine Landkarte von Chrastava zum Abreissen, Ein Spaziergang durch Chrastava und seine Umgebung, Das Museum für historische Feuerwehrtechnik, Ein Wochenende in der Mikroregion Hrádek – Chrastava und Ausflüge in die Umgebung von Chrastava (nur CZ und PL).

Europa – unsere Heimat

LEAD-PARTNER:
MĚSTSKÉ DIVADLO JABLONEC NAD NISOU, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
DOLNOSLEZSKÁ FILHARMONIE JELENÍ HORA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17670,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20788,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war ein gemeinsames Konzert mit dem Titel Europa – unsere Heimat im Stadttheater in Jablonec nad Nisou unter Beteiligung von Gästen aus der Woiwodschaft Niederschlesien. Gemeinsame Proben der Kinderchöre fanden sowohl in Polen als auch in der Tschechischen Republik statt, und die Kinderchöre nahmen auch an zwei Gesangsworkshops teil. Das Projekt umfasste auch eine Ausstellung von Fotografien aus Jelenia Góra und Jablonec nad Nisou, deren Ziel es war, die Besucher mit den Sehenswürdigkeiten beider Städte vertraut zu machen.

Lehrpfad – kleine sakrale Denkmäler in Hodkovice nad Mohelkou

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HODKOVICE NAD MOHELKOU
PROJEKTPARTNER:
WĘGLINIEC
PROJEKTZEITRAUM:
05/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5954,58 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7005,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde ein Lehrpfad zu sakralen Denkmälern angelegt. Neun kleine und eine große Informationstafel wurden aufgestellt. Zu Werbezwecken wurde eine Informationsbroschüre veröffentlicht.

Treffen der Partnerstädte zur Gelegenheit der Eröffnung des neuen Lehrpfades

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HODKOVICE NAD MOHELKOU
PROJEKTPARTNER:
WĘGLINIEC
PROJEKTZEITRAUM:
05/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2295,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
2700,56 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts trafen sich die Partnerstädte anlässlich der Eröffnung des Lehrpfads zu sakralen Denkmälern. Es gab eine Gesangs- und Tanzaufführung von Schülern der Grundschulen beider Partnerstädte. An dem gesamten Programm nahmen auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren beider Städte, Vertreter von Verbänden und Vertreter der Stadtverwaltungen teil. Während des Treffens der Städte wurde im Rathaus eine Ausstellung mit Fotos von Wegliniec gezeigt und ein Workshop für die Öffentlichkeit zum Thema sakrale Denkmäler abgehalten.

Gemeinsames Gebirge – gemeinsame Ausfahrt

LEAD-PARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA TURNOV, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTPARTNER:
GMINA JAWOR
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11482,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13508,99 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis zwischen Grundschülern aus beiden Ländern zu fördern. Es wurde ein einwöchiger Skikurs in Paseky nad Jizerou und ein Wochenendaufenthalt mit einem reichhaltigen Kulturprogramm in Turnov organisiert.

Lomnice nad Popelkou a Nowogrodziec – gemeinsame Zeitreise

LEAD-PARTNER:
MĚSTO LOMNICE NAD POPELKOU
PROJEKTPARTNER:
GMINA NOWOGRODZIEC
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
53151,16 EUR
GESAMTAUSGABEN:
85889,2 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt konzentrierte sich auf die Erhaltung und Entwicklung von touristischen Sehenswürdigkeiten und die Förderung des Tourismus. Es ging um die Wiederbelebung des Platzes Karlovské náměstí in Lomnice n. P. und die Renovierung eines Teils des Klosters in Nowogrodziec.

Regionales Unternehmen als Best Practice Beispiel – gemeinsame studentische Workshops

LEAD-PARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTPARTNER:
UNIWERSYTET EKONOMICZNY WE WROCŁAWIU
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–04/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12509,54 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14717,1 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt sollte das Interesse der Studenten für den wirtschaftlichen Raum der Grenzregionen wecken. Das Projekt umfasste einen zweitägigen gemeinsamen Workshop mit Exkursionen zu ausgewählten Unternehmen, die den Tourismus unterstützen, eine fachliche Vorbereitung der Studenten auf einer internationalen Konferenz in Jelenia Góra und eine Abschlusspublikation.

Bewerbung des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes

LEAD-PARTNER:
MIKROREGION TANVALDSKA
PROJEKTPARTNER:
GMINA STARA KAMIENICA
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–03/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14434,93 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16982,3 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Attraktivität des Grenzgebiets durch die Präsentation des kulturellen und natürlichen Erbes für Besucher der Grenzregion zu erhöhen. Das Ergebnis des Projekts war die Erstellung einer Reihe von Werbebroschüren mit Präsentationstafeln für 12 Mitgliedsgemeinden und einer Sommerradkarte der Mikroregion Tanvaldsko mit einer Überschneidung zu Polen.

Ausgangspunkt zu touristischen Zielen in Jiřetín pod Bukovou

LEAD-PARTNER:
OBEC JIŘETÍN POD BUKOVOU
PROJEKTPARTNER:
MIASTO I GMINA WLEŃ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
28034,63 EUR
GESAMTAUSGABEN:
32981,93 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste den Umbau eines Parkplatzes in der Gemeinde Jiřetín pod Bukovou, der den Besuchern des Dorfes als Ausgangspunkt für touristische Ziele dient. Dadurch wurde die Erreichbarkeit der touristischen Ziele im Dorf und seiner Umgebung, die in der gemeinsamen Grenzregion liegen, verbessert.

Popularisierung der Kunst und des Handwerks in der Region

LEAD-PARTNER:
COOL-NISA-TOUR Z.S.
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA ŚWIERADÓW-ZDRÓJ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13472,54 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15850,04 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden Aktivitäten zur Popularisierung von Kunst, traditionellem und modernem Kunsthandwerk durchgeführt. Es fanden sechs Ausstellungen, vier Vorträge und zehn Workshops statt.

30 Jahre ohne Vorhang

LEAD-PARTNER:
JABLONECKÉ KULTURNÍ A INFORMAČNÍ CENTRUM, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
PRZYSTAŃ TWÓRCZA – CIEPLICKIE CENTRUM KULTURY W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
11/2018–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
43783,65 EUR
GESAMTAUSGABEN:
55001,89 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine fünfmonatige Ausstellung in der Kirche in Jablonec, in der der Tourismus in der Grenzregion vor 1989 und heute verglichen wurde, eine Wanderausstellung, die die Entwicklung des Tourismus im Isergebirge und im westlichen Teil des Riesengebirges auf tschechischer und polnischer Seite darstellte, vier Konzerte, eine eintägige Besichtigungstour und eine Broschüre. Der polnische Partner organisierte drei Konzerte, eine fotografische Wanderausstellung, eine Reihe von Workshops für junge Sängerinnen und Sänger, eine Reihe von Workshops für Familien mit Kindern und eine Tournee für die Teilnehmer des Partners.

Was ich ausprobiere, das verstehe ich

LEAD-PARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA LIDICKÁ, HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
20705,86 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24359,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, Kontakte zwischen gleichaltrigen Jugendlichen und zwischen Lehrern herzustellen. Es gab ein gemeinsames sechstägiges Wintersportlager in Genua nad Nisou, einen dreitägigen Aufenthalt in Boleslawiec, einen dreitägigen Aufenthalt in Zákupy und einen dreitägigen Aufenthalt in Hrádek nad Nisou.

Uhelná-Straße – Revitalisierung der Allee und Gestaltung des Raumes für Touristen

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
GMINA I MIASTO BOGATYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–04/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
29 935,86 EUR
GESAMTAUSGABEN:
35 218,66 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Rekonstruktion der Allee in der Uhelná-Straße in Hrádek nad Nisou, was zu einer Steigerung der Attraktivität der Stadt führte. In der Allee kam es zur Entfernung ungeeigneter Bäume einschließlich Stümpfe, zur Pflege der vorhandenen Bäume, zur Neupflanzung von Sträuchern, zur Aussaat des Rasens, der Gestaltung der Fallfläche und der Aufstellung von Spielelementen, Bänken, einem Abfallbehälter, einem Fahrradständer und einem Tisch mit Bänken und einem Dach. Es fand eine gemeinsame feierliche Übergabe des Werkes statt.

Bäume in Dreiländereck – Revitalisierung der Allee Žitavská und Bewerbung des Naturerbes

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
MIASTO I GMINA BOGATYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–04/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15451,87 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18178,68 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Rekonstruktion der Žitavská-Allee in Hrádek nad Nisou, was zu einer Steigerung der Attraktivität der Stadt führte. In der Allee wurden Bäume entfernt, beschädigte Bäume gefällt und neue Bäume gepflanzt. Ein neuer Radrundweg wurde angelegt. Es fand eine gemeinsame feierliche Übergabe des Werkes statt.

Sicherheit nicht nur für Kinder

LEAD-PARTNER:
HASIČSKÝ ZÁCHRANNÝ SBOR LIBERECKÉHO KRAJE
PROJEKTPARTNER:
KOMENDA PAŃSTWOWEJ STRAŻY POŻARNEJ W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7409,59 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8717,16 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde eine öffentliche Veranstaltung organisiert, bei der Wettbewerbe der Freiwilligen Feuerwehren und Präsentationen der Arbeit der Feuerwehr stattfanden. Es wurde ein umfangreiches Programm vorbereitet, das sich mit der Sicherheit von Kindern nicht nur im Straßenverkehr befasste.

Revitalisierung touristischer Highlights im tschechisch-polnischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
OBEC KOŘENOV
PROJEKTPARTNER:
GMINA STARA KAMIENICA
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
34 834,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
47 635,49 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Revitalisierung des Parks und der Umgebung der Gedenkstätte für die Opfer des Zweiten Weltkriegs in Horní Polubný. Dieser öffentliche Raum wurde saniert und eine Ruhezone in der Nähe der touristischen Rad- und Skiwanderwege ins Isergebirge geschaffen. Alte Bäume wurden entfernt, und zwei neue Wege wurden angelegt. Darüber hinaus wurden die Volleyball-, Fußballtennis- und Kleinfußballfelder erneuert und der bestehende Spielplatz mit zusätzlichen Spielelementen ausgestattet. Der polnische Partner führte die Restaurierung des Schlossgrabens in Stara Kamienica durch.

Tschechisch-polnische Tage der Freude zum Jubiläum der Unabhängigkeit

LEAD-PARTNER:
MĚSTO DUBÁ
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIRSK
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17889,6 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21046,72 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts trafen sich die Kinder der Partnerschulen Mirsk und Dubá zu zwei gemeinsamen Workshops. Darüber hinaus gab es eine gemeinsame festliche Theatervorstellung von Kindern, eine Reihe gemeinsamer Treffen zur Feier des 100. Jahrestages der Unabhängigkeit der Tschechischen Republik und Polens sowie eine gemeinsame thematische Ausstellung.

Präsentation ohne Grenzen Desná und Podgórzyn

LEAD-PARTNER:
MĚSTO DESNÁ
PROJEKTPARTNER:
GMINA PODGÓRZYN
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18121,45 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21319,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Einrichtung eines Lehrpfads zwischen Riedels Villa und Riedels Pfad in Desná. Fünf Stationen mit Tafeln wurden errichtet, Bänke und Mülleimer aufgestellt. Die Oberfläche des bestehenden Parkplatzes an der Feuerwache wurde ausgebessert, um den Parkbedarf der motorisierten Besucher zu decken.

Nutzung des touristischen Potentials der Partnerstädte im Grenzgebiet

LEAD-PARTNER:
MĚSTO CHRASTAVA
PROJEKTPARTNER:
GMINA I MIASTO LWÓWEK ŚLĄSKI
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
52619,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
62089,56 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde in Horní Vítkov ein kostenloser Parkplatz als Ausgangspunkt für die Besucher eingerichtet. Der Parkplatz wurde mit einem Tisch mit Sitzgelegenheiten, einem Abfalleimer, einer Karte des Gebiets sowie einer Informationstafel und einer Gedenktafel ausgestattet. Vom Parkplatz aus führt ein gepflasterter und beleuchteter Weg zu dem bereits angelegten Wanderweg auf den Výhledy-Berg.

Einladung zu polnischen Nachbarn

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NISA
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NYSA
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13982,4 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16449,88 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden zehn Kurzfilme über das polnische Grenzgebiet produziert, in denen historische Denkmäler, Kunstwerke, Wallfahrtsorte, Natursehenswürdigkeiten und -schönheiten, traditionelles Handwerk sowie Sitten und Bräuche auf polnischem Gebiet vorgestellt werden.

Gemeinsame Treffen verbinden uns

LEAD-PARTNER:
OBEC BOZKOV
PROJEKTPARTNER:
GMINA JEŻÓW SUDECKI
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8485,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9982,42 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden mehrere Veranstaltungen mit Beteiligung der tschechischen und polnischen Öffentlichkeit organisiert – Internationaler Kindertag in Verbindung mit einem Feuerwehrwettbewerb, internationales Fußballturnier, gemeinsames tschechisch-polnisches Wochenende in Bozkov.

Zusammenarbeit von Sportklubs Liberec – Zgorzelec

LEAD-PARTNER:
BALL Z. S.
PROJEKTPARTNER:
UCZNIOWSKI KLUB SPORTOWY BASKET ZGORZELEC
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9826,62 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11560,72 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, ein internationales Camp für Kinder von beiden Seiten der Grenze zu organisieren, in dessen Mittelpunkt Ballspiele standen. Es gab theoretischen Unterricht in Ballspielen – insbesondere Basketball – und gemeinsame physische Vorbereitung und Regeneration bei sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten – Schwimmen im Schwimmbad, Besuch von kulturellen Einrichtungen, gesellige Abende und das abschließende Ballspielturnier.

Ökonomische Aspekte des Unternehmens im tschechisch-polnischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTPARTNER:
NIWERSYTET EKONOMICZNY WE WROCŁAWIU; WYDZIAŁ EKONOMII, ZARZADZANIA I TURYSTYKI W JELENIEJ GÓRE, KATEDRA FINANSÓW I RACHUNKOWOŚCI
PROJEKTZEITRAUM:
09/2018–08/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14800,1 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17411,89 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während des Projekts wurden mehrere Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsuniversität in Jelenia Gora organisiert – gemeinsame Diskussion und Präsentation von Beiträgen zu Fragen des Unternehmertums im tschechisch-polnischen Grenzgebiet, Erstellung von Fallstudien durch tschechische und polnische Studenten, eine gemeinsame Konferenz in Harrachov und eine Exkursion zu einem tschechischen Unternehmen. Es wurde eine professionelle tschechisch-polnische Monographie veröffentlicht, die wirtschaftliche und rechtliche Fragen im Zusammenhang mit den untersuchten Aktivitäten im tschechisch-polnischen Grenzgebiet behandelt.

Entwicklung interkultureller Zusammenarbeit Turnov – Jawor

LEAD-PARTNER:
MĚSTO TURNOV
PROJEKTPARTNER:
GMINA JAWOR
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10210,14 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12011,94 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Feierlichkeiten zum Jahrestag der Unabhängigkeit der Tschechischen Republik und Polens in Turnov und Jawor, ein dreitägiges Treffen von Vertretern der Städte in Turnov und eine Wanderausstellung über die Veränderungen der Städte im Laufe der Zeit. Eine Broschüre über die Veränderungen in Turnov wurde veröffentlicht und eine Gedenktafel zum 100-jährigen Bestehen der Unabhängigkeit wurden angefertigt.

Internationales Fußballtournier der Jugend Hrádek nad Nisou 2019

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTZEITRAUM:
11/2018–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12364,57 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14546,56 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde in Hrádek nad Nisou ein internationales Turnier organisiert – ein Fußballturnier zwischen tschechischen und polnischen Mannschaften. Das Turnier war Teil eines viertägigen gemeinsamen Aufenthalts am Kristýna-See bei Hrádek nad Nisou. Neben dem Turnier unternahmen die polnischen Teilnehmer einen Ausflug nach Liberec, und für alle wurde ein Begleitprogramm vorbereitet.

Sport und Kultur kennen keine Grenzen

LEAD-PARTNER:
OBEC BOZKOV
PROJEKTPARTNER:
GMINA JEŻÓW SUDECKI / GMINNY LUDOVY KLUB SPORTOWY"JEŻÓW SUDECKI"
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6650,51 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7824,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes fand ein zweitägiges tschechisch-polnisches Kirchweihfest in Bozkov statt. Das kulturelle und gesellschaftliche Programm umfasste ein Fußballturnier, musikalische Darbietungen tschechischer und polnischer Bands, Theateraufführungen, einen Zauberer und einen Fotoworkshop für Jugendliche. Das gesamte Programm war darauf ausgerichtet, den Zusammenhalt der Partner auf beiden Seiten der Grenze zu vertiefen. Eine weitere Aktivität war eine Wanderausstellung, die die langjährige erfolgreiche Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden würdigte.

Wir lernen uns gegenseitig kennen – Alte und Junge in Dubá und Mirsk

LEAD-PARTNER:
MĚSTO DUBÁ
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIRSK
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–05/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 559,91 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 129,31 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine gemeinsame Aufführung und ein Adventstreffen, bei dem sich die Bewohner des Grenzraums gegenseitig Adventsbräuche und den traditionellen Weihnachtsschmuck im Haushalt und in der Stadt präsemtierten und an der feierlichen Beleuchtung des Weihnachtsbaums in Dubá und dem Weihnachtsmarkt in Mirsk teilnahmen. Eine andere Aktivität – kreative Workshops – richtete sich eher an jüngere Kinder und ihre Eltern.

Der Weg durch die gemeinsame Geschichte zur gemeinsamen Zukunft in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NISA
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NYSA
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–02/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 938,71 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 280,84 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden drei zweitägige Reisen in den polnischen Teil der ERN statt. Jede der drei Gruppen hatte das gleiche Programm – am ersten Tag eine Führung durch das Konzentrationslager in Auschwitz und am zweiten Tag durch den unterirdischen Komplex in Osowka. Am zweiten Tag gab es auch ein Treffen mit polnischen Geschichtsinteressierten.

Gemeinsam schaffen wir es

LEAD-PARTNER:
OBEC BOZKOV
PROJEKTPARTNER:
GMINA JEŻÓW SUDECKI / GMINNY LUDOVY KLUB SPORTOWY"JEŻÓW SUDECKI"
PROJEKTZEITRAUM:
01/2020–08/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 494,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 993,00 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden drei Hauptaktivitäten statt: ein zweitägiger Workshop für junge Feuerwehrleute (Vorbereitung auf und Teilnahme am Wettbewerb für junge Feuerwehrleute in Bozkov), ein kulturelles Wochenende (ein zweitägiger Block mit kulturellen und sportlichen Aktivitäten) und ein zweitägiger Fußball-Workshop (Vorbereitung, Training und ein Freundschaftsspiel mit dem lokalen Fußballverein).

Wir lernen gegenseitig I.

LEAD-PARTNER:
ZDRAVOTNICKÁ ZÁCHRANNÁ SLUŽBA LIBERECKÉHO KRAJE, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTPARTNER:
POGOTOWIE RATUNKOWE W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 305,37 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 594,55 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden insgesamt zehn gemeinsame Schulungen der Rettungsdienste zum Thema Massenanfall von Verletzten durchgeführt. Der theoretische Teil der Ausbildung fand an 4 Stationen statt, der praktische Teil war eine Simulation eines Verkehrsunfalls.

Oldřichov na Hranicích neue Infrastruktur auf dem internationalen Kammweg

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
MIASTO I GMINA BOGATYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
04/2020–03/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
29 401,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
44 056,04 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Revitalisierung eines Naturparks in Oldřichov na Hranicích, der für die aktive Erholung von Touristen und Radfahrern, einschließlich Familien mit Kindern, bestimmt ist. Der Park liegt an einem Radweg und einer internationalen Route, die den polnischen, tschechischen und deutschen Teil der Euroregion Neiße verbindet. Ungeeignete Gehölzer wurden entfernt, bestehende Bäume wurden gepflegt und neue Bäume gepflanzt. Darüber hinaus wurden die alten Spielelemente demontiert und neue Spielelemente hergestellt und installiert. Auch der virtuelle Stadtführer von Hrádek nad Nisou wurde um zwei Radtouren in vier Sprachen (CZ, PL, EN, DE) erweitert.

Vom Kindergarten grenzenlos – Sport, Kultur, Ökologie – Hrádek nad Nisou

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
MIASTO I GMINA BOGATYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
09/2020–06/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 190,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 459,58 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projekts wurden mehrere Kennenlernaktivitäten für Kinder aus dem Grenzgebiet CZ/PL/DE durchgeführt. Dazu gehörten eine Sportolympiade, Kultur- und Umweltbegegnungen sowie ein Treffen mit Bildungsinhalt. Zum Abschluss wurde eine gemeinsame Konferenz abgehalten, um die Ergebnisse der Zusammenarbeit zu bewerten. Die Öffentlichkeit wurde über die Website der Stadt und das CZ/PL/DE-Bilderlexikon über das Projekt informiert.

Geopark Hrádek n.N. – Jasna Góra

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
MIASTO I GMINA BOGATYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2020–06/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
24 959,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
49 906,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projekts wurde ein neuer Wanderweg angelegt, der den neuen Geopark Hrádek nad Nisou mit dem revitalisierten Gebiet der ehemaligen Ziegelei verbindet. Dabei wurde eine Allee gepflanzt, Wege, Blumenbeete, Versorgungsleitungen, Bordsteinkanten angelegt, anschließend wurde ein Gesundheitsschnitt der Bepflanzung durchgeführt und bestimmte Bäume und Sträucher wurden entfernt. In der letzten Phase wurden Steine mit Informationstafeln aufgestellt, Sträucher, Rasen und Staudenbeete gepflanzt, Bänke und Mülleimer installiert. Auf dem „Baumlehrpfad Hrádek nad Nisou-Bogatynia" wurden ebenfalls zwei Quests eingerichtet.

Andere Sprache, gemeinsames Vorgehen

LEAD-PARTNER:
ZDRAVOTNICKÁ ZÁCHRANNÁ SLUŽBA LIBERECKÉHO KRAJE, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTPARTNER:
POGOTOWIE RATUNKOVE JELENIA GÓRA
PROJEKTZEITRAUM:
09/2021–08/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
20 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
29 087,12 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Projekt umfasst eine gemeinsame Übung von tschechischem und polnischem medizinischem Personal. Die Übung hatte einen theoretischen und einen praktischen Teil. Der praktische Teil fand unter verschiedenen Bedingungen und in verschiedenen Situationen statt (z. B. Nachtübung, Übung mit Massenanfall von Verletzten).

Die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa während der Krise und danach

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NISA
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NYSA
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–01/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 031,97 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 331,74 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde eine externe Stelle für die Erstellung einer Expertenanalyse ausgewählt und eine Expertenanalyse für den fraglichen Zeitraum, insbesondere für das erste Quartal 2020, auf dem Gebiet der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa im Hinblick auf drei Hauptinteressenbereiche durchgeführt – die wirtschaftlichen, sozialen und verwaltungsrechtlichen Auswirkungen der durch die Pandemie verursachten Einschränkungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa. Auf der Grundlage der Analyse wurde eine Publikation erstellt, in der die gesamte Analyse einschließlich ihrer Methoden dargestellt wird, und ein Puzzle mit einer Infografik erarbeitet, die die Ergebnisse der Analyse zusammenfasst.

Das Dreiländereck – Sport ohne Grenzen – Sport barrierefrei – Hrádek nad Nisou

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
MIASTO I GMINA BOGATYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–01/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 780,78 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 506,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, neue internationale Kontakte zwischen Organisationen zu knüpfen, die sich für die Popularisierung von Sport und Erholung in Hrádek, Bogatynia und Zittau einsetzen, bestehende Kontakte zu erweitern und die Integration zwischen den Bewohnern des Dreiländerecks zu stärken. Das Projekt umfasste einen Lauf/Marsch auf den Berg Výhledy von Bogatynia aus, zwei Arbeitstreffen der Projektgruppe in Hrádek nad Nisou, einen Lauf entlang des Wolfspfads, den Bogatynia-10 km-Lauf in Bogatynia, einen Workshop in Swieradów Zdroj, den Lauf durch Císařské údolí und den Lauf durch Cihelna in Hrádek nad Nisou, einen Workshop in Heřmanice, einen Motivationsworkshop/Training für Kinder in Hrádek nad Nisou, einen Motivationsworkshop/Training für Erwachsene in Hrádek nad Nisou und den Silvesterlauf.

Der Kammweg im Dreiländereck für Kinder und Erwachsene

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
MIASTO I GMINA BOGATYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–07/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
30 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
58 582,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Verbesserung der Qualität der touristischen Infrastruktur am tschechisch-polnischen Kammweg, der durch die Städte Hrádek n/N und Bogatynia verläuft, insbesondere für Familien mit kleinen Kindern. Gegenstand des Projekts war die Schaffung eines attraktiven Rastplatzes und die Vermarktung des grenzüberschreitenden touristischen Produkts in Form eines CZ/PL-Fotowettbewerbs, einer Informationstafel und einer CZ/PL/EN/DE-Reise zum Natur- und Kulturerbe auf dem Kammweg.

Mit Pumptrack zur Partnerschaft

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–07/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
30 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
44 524,37 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Gegenstand des Projekts war die Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der touristischen Attraktivität der ehemaligen Ziegelei in Hrádek n/N. Ziel des Projekts war es, ein Sportangebot für Kinder und Jugendliche zu schaffen – eine Pumptrack-Anlage für Roller, Fahrräder und Laufräder. Zu den Projektaktivitäten gehörten auch eine gemeinsame Fahrradaktion mit Kinderrennen und der Präsentation der beiden Pumptrack-Standorte (Hrádek n/N, Boleslawiec).

Popularisierung der geologischen Phänomene der Euroregion Neiße

LEAD-PARTNER:
GEOPARK ČESKÝ RÁJ, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA ZŁOTORYJA; MĚSTO TURNOV; STOWARZYSZENIE KACZAWSKIE
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–04/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
34 540,97 EUR
GESAMTAUSGABEN:
49 270,37 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt hat Besuchern und Einheimischen den außergewöhnlichen geologischen Reichtum des UNESCO Global Geoparsk Böhmisches Paradies und des UNESCO-Kandidaten Geoparks Landschaft erloschener Vulkane in der Euroregion Neiße näher gebracht. In Turnov, im Museum des Böhmischen Paradieses, wurde eine geologische Ausstellung eingerichtet, in der die Gesteine des Böhmischen Paradieses präsentiert werden. In der Stadt Złotoryja wurden Lehrtafeln mit Texten zur Geologie aufgestellt. Der Mehrwert des Projekts liegt in der Popularisierung der Geowissenschaften und der Förderung eines nachhaltigen Tourismus.

Verbesserung der Infrastruktur für Besucher des Waldparks Na Sluneční

LEAD-PARTNER:
JIZERKY PRO VÁS OBECNĚ PROSPĚŠNÁ SPOLEČNOST
PROJEKTPARTNER:
GMINA STARA KAMIENICA
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–06/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
30 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
59 773,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war der Bau von Sanitäranlagen für die Besucher des Waldparks Na Sluneční, des J. Cimrman-Museums und -Aussichtsturms sowie der St. Gotthard-Kapelle. Die Gesellschaft Jizerky pro Vás, o. p. s. ist bestrebt, allen Besuchern einen hohen Standard an begleitenden Dienstleistungen bei einem sensiblen Umgang mit der umliegenden Natur zu bieten. Aufgrund der hohen Besucherzahlen war der Bau von Sanitäranlagen unbedingt erforderlich. Es hat auch ein Treffen der CZ+PL-Projektpartner stattgefunden.

Gemeinsam zum Natur- und Kulturerbe im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
MIASTO I GMINA BOGATYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–05/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
30 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
41 745,06 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Zahl der Besucher im tschechisch-polnischen Grenzgebiet zu erhöhen, indem die Qualität der touristischen Infrastruktur bei den bestehenden grenzüberschreitenden touristischen Produkten im tschechisch-polnischen Gebiet verbessert wurde. Gegenstand des Projekts war die Schaffung eines neuen Rastplatzes und die Förderung des grenzüberschreitenden touristischen Angebots und des Kultur- und Naturerbes im Dreiländereck in Form von zwei Informationstafeln und Präsentationen auf den Webseiten der Partner.

Produzenten im tschechisch-polnischen Grenzraum, Incoming Attraktion

LEAD-PARTNER:
OKRESNÍ HOSPODÁŘSKÁ KOMORA V JABLONCI NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
KARKONOSKA AGENCJA ROZWOJU REGIONALNEGO S.A.
PROJEKTZEITRAUM:
08/2021–05/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 249,98 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 352,92 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt zielte darauf ab, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit durch organisierte tschechisch-polnische Ausstellungen zu erweitern, um lokale regionale Produzenten und Handwerker zu unterstützen und die Innovation traditioneller Praktiken im tschechisch-polnischen Grenzgebiet zu fördern. Dies wurde Besucherzahlen in der Region erhöhen und neue Kontakte fördern.

UNSERE HEIMAT – EUROPA

LEAD-PARTNER:
MĚSTSKÉ DIVADLO JABLONEC NAD NISOU, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
DOLNOSLEZSKÁ FILHARMONIE JELENÍ HORA
PROJEKTZEITRAUM:
08/2021–01/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 628,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 916,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste ein gemeinsames Konzert mit dem Titel „Unsere Heimat – Europa" im Stadttheater in Jablonec nad Nisou unter Beteiligung von Kinderchören und Solisten aus Polen und der Tschechischen Republik. Das Konzert wurde von der Philharmonie Hradec Králové begleitet. Gemeinsame Proben fanden in Tschechien statt, außerdem gab es einen gemeinsamen Workshop in Bedřichov.

Kompendium grenzüberschreitender Projekte in der Euroregion Neiße-Nisa-Nysa 2014–2020

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NISA
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NYSA
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–04/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
20 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
28 489,48 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurde ein Kompendium von Klein- und Mikroprojekten erstellt, die im Programmplanungszeitraum 2014–2020 auf allen drei Seiten der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa durchgeführt wurden. Es werden Beispiele für bewährte Verfahren und die positiven Auswirkungen der ERN und des Kleinprojektefonds auf den gemeinsamen Raum vorgestellt. Die Publikation erscheint in drei Sprachen und somit wird die gegenseitige Information auf allen drei Seiten der Grenze gefördert.

Entstehung des Netzwerkes C.L.O.W.N.

LEAD-PARTNER:
MOTYČKOVIC KLIKA Z.S.
PROJEKTPARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU; DŮM DĚTÍ A MLÁDEŽE „SMETANKA", NOVÝ BOR, OKRES ČESKÁ LÍPA, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE; KULTURNÍ ŠUM Z.S.; MIEJSKA BIBLIOTEKA PUBLICZNA IM.CYPRIANA KAMILA NORWIDA – CENTRUM WIEDZY W BOLESŁAWCU
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
28 038,20 EUR
GESAMTAUSGABEN:
32 986,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Mittelpunkt des Kunst- und Bildungsprojekts stand die gemeinsame Auseinandersetzung mit den Herausforderungen, die die Coronavirus-Epidemie und die damit verbundenen staatlichen Maßnahmen für Freizeiteinrichtungen mit sich brachten. Im Rahmen des Projekts wurde ein tschechisch-polnisches Netzwerk kooperierender Organisationen C.L.O.W.N. (Creative Learning Online – Web & Network) gegründet, um gemeinsam Wege zu finden, wie kreative Fächer online in einer qualitativ hochwertigen und sinnvollen Weise unterrichtet werden können, um Erfahrungen auszutauschen und Beispiele guter Praxis zu teilen. Das Projekt umfasste auch drei Workshops für Lehrer und Dozenten, einen tschechisch-polnischen Pilotworkshop für Jugendliche und einen tschechisch-polnischen Pilotworkshop für Kinder.

Traditionelle Glasmacherregionen auf beiden Seiten der Grenze verbinden sich

LEAD-PARTNER:
ARR - AGENTURA REGIONÁLNÍHO ROZVOJE, SPOL. S R. O.
PROJEKTPARTNER:
EUROPEJSKIE UGRUPOWANIE WSPÓŁPRACY TERYTORIALNEJ NOVUM
PROJEKTZEITRAUM:
01/2022–12/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
28207,59 EUR
GESAMTAUSGABEN:
33 185,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Hauptziel des Projekts war die Stärkung des Tourismus im grenzüberschreitenden tschechisch-polnischen Gebiet des Kristalltals und Niederschlesiens. Es gab eine zweitägige Pressereise für die Medien, zwei eintägige Fam-Trips und ein eintägiges Treffen von Vertretern der Glashandwerker. Es handelte sich um zwei Tage der offenen Tür mit einem Begleitprogramm in mehr als 40 Glashütten, Ateliers, Werkstätten, Museen und Schulen.

Mit Sport zum gegenseitigen Kennenlernen

LEAD-PARTNER:
T.J. HC JABLONEC NAD NISOU, Z.S.
PROJEKTPARTNER:
KS SMS SZKLARSKA PORĘBA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2022–06/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14842,78 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 462,10 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste ein viertägiges tschechisch-polnisches Treffen der Kinder der beiden Sportvereine mit einem sportlichen, theoretischen und gesellschaftlichen Programm.

Rastplatz für Touristen – Žitavská-Straße, Hrádek n. N.

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
MIASTO I GMINA BOGATYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2022–12/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
30 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
56 011,96 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde der Rastplatz in der Žitavská-Straße revitalisiert – Bäume wurden gefällt und neu gepflanzt, die vorhandenen Bäume wurden gepflegt, ein Blumenbeet wurde angelegt, unbefestigte Wege wurden rekonstruiert, eine Aufprallfläche wurde geschaffen, ungeeignete Elemente des ehemaligen Spielplatzes wurden entfernt und neue Elemente installiert (Seilbrücke, Federschaukel, Kettenschaukel, Schachbrett, Seilklettergerüst, Holzturm mit Rutsche, Seilschaukel), des Weiteren wurden Fahrradständer, sechseckigen Bänke, Bänke, Mülleimer sowie Tisch- und Banksets aufgelstellt. Darüber hinaus wurden geeignete Standorte für die Geocaching-Boxen ausgesucht, ausgestattet, platziert und in das System eingebunden.

02

KLEINPROJEKTEFONDS IM RAHMEN DES GRENZÜBERSCHREITENDEN KOOPERATIONSPROGRAMMS INTERREG V-A

POLEN – TSCHECHISCHE REPUBLIK

2014—2020

Touristische Routen von Szklarska Poręba und Harrachov

LEAD-PARTNER:
MIASTO SZKLARSKA PORĘBA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HARRACHOV
PROJEKTZEITRAUM:
07/2016–09/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 692,54 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 167,71 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt konzentrierte sich auf Informations- und Werbemaßnahmen und zielte darauf ab, das Potenzial der natürlichen, kulturellen und touristischen Ressourcen in der Umgebung von Harrachov und Szklarska Poreba besser zu nutzen. Im Rahmen des Projekts wurde eine touristische Karte mit gekennzeichneten Attraktionen für verschiedene Zielgruppen, Wanderrouten und Tipps für Ausflüge (einschließlich Zeitaufwand und Schwierigkeitsgrad der Route) erstellt. Die Karte wurde in einer Gesamtauflage von 30.000 Exemplaren in vier Sprachen veröffentlicht: 16.000 auf Polnisch, 8.000 auf Tschechisch, 3.000 auf Deutsch und 3.000 auf Englisch. Es wurde vor allem in den tschechischen und polnischen Gebieten des Riesengebirges und des Isergebirges sowie auf Messen und ähnlichen Veranstaltungen verteilt.

Erfahrungsaustausch zwischen Rettungsdiensten im tschechisch-polnischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
POGOTOWIE RATUNKOWE W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
ZDRAVOTNICKÁ ZÁCHRANNÁ SLUŽBA LIBERECKÉHO KRAJE
PROJEKTZEITRAUM:
09/2016–11/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
23 170,58 EUR
GESAMTAUSGABEN:
27 259,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war der Erfahrungsaustausch zwischen tschechischen und polnischen Notfallsanitätern und die Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen den an der Projektdurchführung beteiligten Stellen. Im Rahmen des Projekts wurde auf polnischer Seite eine zweitägige Konferenz organisiert, auf der sich die Teilnehmer über praktische Aspekte des Rettungsdienstes informieren konnten (Aufgaben, Organisation und Zusammenarbeit der Rettungsdienste im tschechisch-polnischen Grenzgebiet, Problematik der Notaufnahmen in den Krankenhäusern, Interaktion der Notfallsanitäter – Herausforderungen der Notfallmedizin). Im zweiten Teil dieses Projekts fanden auf tschechischer Seite ein Seminar und eine Übung der Rettungsdienste statt. Notfallsanitäter der tschechischen und der polnischen Seite hatten die Möglichkeit, verschiedene Lösungsansätze für praktische Probleme zu vergleichen, die bei realen Einsätzen auftreten.

Jahrmarkt der Grenzraumtraditionen

LEAD-PARTNER:
PIECHOWICKI OŚRODEK KULTURY
PROJEKTPARTNER:
PIECHOWICKI OŚRODEK KULTURY
PROJEKTZEITRAUM:
06/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 019,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 258,43 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war die Entwicklung der Zusammenarbeit und die Stärkung der Beziehungen zwischen lokalen Gemeinschaften und Künstlern auf der Grundlage der Zusammenarbeit von Kultureinrichtungen. Im Rahmen des Projekts fanden zahlreiche Aktivitäten statt – Webworkshops, Brotbacken, Kunstvorführungen, Zirkuskünste usw. An dem Projekt nahmen vor allem die Einwohner der Region Liberec und der Region Jelenia Góra teil.

Jahrmarkt „Z-Dolny“

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI OŚRODEK KULTURY, SPORTU I AKTYWNOŚCI LOKALNEJ W SZKLARSKIEJ PORĘBIE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HARRACHOV
PROJEKTZEITRAUM:
05/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 947,21 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 055,55 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Integration von Handwerkern und kleinen Produzenten, die im tschechisch-polnischen Grenzgebiet tätig sind. Im Rahmen des Projekts fand im Erholungszentrum „Jaś“ in Szklarska Poręba ein Markt mit regionalen Produkten statt, auf dem auch seltenes Handwerk wie Drahtbinden oder Schmuckherstellung vorgestellt wurden. Dank der Vorführungen konnten die Bürger und Besucher traditionelles, für das Grenzgebiet typisches Handwerk kennen lernen, das weitgehend verschwunden ist. Das Begleitprogramm umfasste Auftritte von tschechischen und polnischen Musikensembles aus dem Grenzgebiet.

Vitrum – Glas in Kultur und Geschichte des polnisch-tschechischen Grenzraums

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM SKLA A BIŽUTERIE V JABLONCI NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2016–11/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 691,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 813,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Glasmachertraditionen im tschechisch-polnischen Grenzgebiet in Erinnerung zu rufen und zu fördern. Im September 2016 fand auf dem Marktplatz in Jelenia Góra eine Open Air Veranstaltung, das Art Glass Festival, statt, bei dem zwei Glashütten mit mobilen Öfen vorgestellt wurden, Vorführungen der Verwendung von Öfen für die Herstellung von Glasperlen, Vorführungen des Glasblasens über der Flamme, Herstellung von Glasfiguren, Brennen von Keramik in Öfen und Vorführungen anderer ähnlicher Handwerke. Kunsthandwerker präsentierten sich an Ständen, und es gab auch Kunstvorführungen und Workshops für Kinder und Familien.

Internationale Biennale für Bergfotografie

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM PODKRKONOŠÍ V TRUTNOVĚ
PROJEKTZEITRAUM:
02/2016–04/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 434,06 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 451,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, Kontakte zwischen kreativen Kreisen und an der Fotografie und ähnlichen Kunstformen Interessierten auf beiden Seiten der Grenze zu aktivieren. Das Projekt umfasste einen Fotowettbewerb mit Bergmotiven, ein fünftägiges Pleinair-Treffen von Fotografen und Künstlern aus der Tschechischen Republik und Polen, fünf Ausstellungen und ein Seminar.

VII. Internationales Folklorefestival – die Tradition inspiriert. Geburtstagsrituale

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY „MUFLON" W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
EUROCENTRUM JABLONEC NAD NISOU S.R.O.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 310,17 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 129,62 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Bräuche und Zeremonien im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes vorzustellen, die sich erhalten und in den heutigen Feierlichkeiten auftauchen. Dank der von Folkloregruppen aus der Tschechischen Republik und Polen vorbereiteten Präsentation hatten die Zuschauer die Möglichkeit, die Ähnlichkeiten zwischen tschechischen und polnischen Bräuchen und Zeremonien der Volkstraditionen im Zusammenhang mit der Geburt kennen zu lernen. Das Publikum konnte sehen, wie viele Bräuche der Volkskultur noch immer bestehen und dass viele der heutigen Feste auf den Traditionen unserer Vorfahren beruhen.

16. Kinder- und Jugendtheater-Auseinandersetzungen – TEATRRRAŁKI

LEAD-PARTNER:
OSIEDLOWY DOM KULTURY W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
STŘEDISKO VOLNÉHO ČASU ŽLUTÁ PONORKA TURNOV, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
05/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 486,76 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 809,58 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Fähigkeiten einer breiten Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die sich für das Theater interessieren, zu entwickeln und die Teilnehmer zu integrieren. Mehr als 100 junge Teilnehmer aus beiden Ländern nahmen an Wettbewerben, Workshops und Diskussionsrunden teil. Die Teilnehmer – Kinder und Jugendliche sowie mehrere Theatergruppen – hatten die Möglichkeit, Theatertechniken kennen zu lernen und ihre schauspielerischen Fähigkeiten zu verbessern.

Partnerschaftliche Kooperation mit Mehrwert für die Umwelt

LEAD-PARTNER:
PRZEDSIĘBIORSTWO GOSPODARKI KOMUNALNEJ SANIKOM SP. Z O. O.
PROJEKTPARTNER:
TECHNICKÉ SLUŽBY ŽACLÉŘ, SPOL. S R.O.
PROJEKTZEITRAUM:
07/2016–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 298,45 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 645,24 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Entwicklung einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Abfallwirtschaft – mit dem Ziel, die Menge der produzierten und gelagerten kommunalen Abfälle zu reduzieren. Es wurden Studienbesuche in Abfallbehandlungs- und Entsorgungsanlagen auf beiden Seiten der Grenze durchgeführt. Das Projekt umfasste auch ökologische Workshops für die Bürger des tschechisch-polnischen Grenzgebiets und eine Reihe von ökologischen Workshops für Kinder und Jugendliche, die sie dazu anregen und motivieren sollten, den Verbrauch von Rohstoffen zu reduzieren und Abfälle im Alltag richtig zu trennen.

ARTSKWER Sommerkunstfestival

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI OŚRODEK KULTURY, SPORTU I AKTYWNOŚCI LOKALNEJ W SZKLARSKIEJ PORĘBIE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HARRACHOV
PROJEKTZEITRAUM:
05/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 615,40 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 371,09 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die lokale Bevölkerung zu aktivieren und zu integrieren, Grenztraditionen zu fördern und die Zusammenarbeit zwischen Institutionen in der Grenzregion zu intensivieren. Das Projekt umfasste eine Reihe von Workshops für die Öffentlichkeit, Zirkus-, Tanz- und Musikvorführungen, 2 Theateraufführungen, etwa 20 Vorführungen von Handwerkern, mehrere Werbestände und Stände mit handwerklichen Produkten. Es wurde ein „Kulturstrand“ mit einer Entspannungszone und Animationen für Kinder eingerichtet. Das Sommerkunstfestival endete mit einer Aufführung des Varieté-Theaters.

Musikalische Brücken – polnisch-tschechische Vokalwerkstätten

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU
PROJEKTPARTNER:
SPOLEK „ZACHRAŇME KINO VARŠAVA”
PROJEKTZEITRAUM:
07/2016–09/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 046,43 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 701,70 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, eine Zusammenarbeit zwischen Musikern aus Liberec und Boleslawiec aufzubauen. Fünftägige Gesangs-Workshops für junge Teilnehmer aus der Tschechischen Republik und Polen dienten der Vorbereitung auf zwei Konzerte zum Abschluss des Projekts. Die Dozenten waren die bekannten Musiker Anna Szarmach und Frank McComba. Die Konzerte unter Beteiligung aller Workshop-Teilnehmer fanden in Liberec (Kino Varšava) und in Boleslawiec (Open Air) statt.

Euroregionales Feuerwehr-Forum der Partnergemeinden

LEAD-PARTNER:
GMINA JEŻÓW SUDECKI
PROJEKTPARTNER:
OBEC PASEKY NAD JIZEROU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2016–06/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
1 734,43 EUR
GESAMTAUSGABEN:
2 040,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Sicherheit auf beiden Seiten der Grenze zu verbessern. Im Rahmen der Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren beider Länder fanden auf dem Flughafen in Jeżow Sudecky gemeinsame Vorführungen des Feuerwehreinsatzes statt. Es wurde ein Unfall eines Passagierflugzeugs des Typs „Wilga“ mit Motorstörung simuliert und jedem Team wurden Aufgaben im Rahmen des durchgeführten Rettungseinsatzes zugewiesen. Das Projekt trug zur Integration der Feuerwehren und Rettungsdienste der Partnergemeinden bei, ermöglichte es, die Kompetenzen der Feuerwehren zu stärken, und bot die Gelegenheit, persönliche Kontakte zu knüpfen.

Kunsttherapie als Schlüssel zur guten Intagration

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA LÁZNĚ LIBVERDA, OKRES LIBEREC-PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE; MATEŘSKÁ ŠKOLA, NOVÉ MĚSTO POD SMRKEM, OKRES LIBEREC, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
09/2016–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 949,10 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 410,71 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die 2010 begonnene Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften der Partnerschulen auszubauen. Der Schwerpunkt lag auf der Arbeit mit Kindern mit Entwicklungsstörungen und ihrer Integration mit gesunden Kindern sowie auf der Einbeziehung der Eltern in die Zusammenarbeit. Das Projekt umfasste methodische Workshops für Lehrer, an denen auch Kinder mit Entwicklungsstörungen und ihre Eltern teilnahmen. Die Workshops fanden in Kindergärten in Nové Město und Boleslawiec statt. Der Höhepunkt des Projekts war die Veranstaltung eines Integrationsfestes in Boleslawiec, an dem Kinder, Eltern, Lehrer, Vertreter der Stadtverwaltung und geladene Gäste teilnahmen.

Vorschulausflüge in die Natur

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA STUDÁNKA, JABLONNÉ V PODJEŠTĚDÍ, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
08/2016–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 423,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 262,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, bei den Kindern ein ökologisches Bewusstsein zu schaffen und sie für die Natur zu sensibilisieren. Während der Durchführung des Projekts hatten die tschechischen und polnischen Kinder die Möglichkeit, die Natur aktiv und spontan mit vielen Sinnen – Sehen, Hören, Riechen und Tasten – kennenzulernen und ihr Wissen über die in der Landschaft lebenden Pflanzen und Tiere zu vertiefen. Die Durchführung des Projekts hat auch den Austausch beruflicher Erfahrungen zwischen den Lehrern in diesem Bereich ermöglicht.

Gemeinsam aktiv – beim Sport sowie bei Traditionen

LEAD-PARTNER:
POWIAT LWÓWECKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 295,49 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 347,65 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, das Grenzgebiet, die Euroregion Neiße und den Fluss Biber bei Besuchern und Bürgern von beiden Seiten der Grenze bekannter zu machen und Menschen aus beiden Ländern zusammenzubringen. Das Projekt umfasste einen Tag des traditionellen Handwerks mit dem tschechischen Partner, eine Flussfahrt, eine Radtour für 430 Teilnehmer, die zwei Routen umfasste: eine lange und eine kurze, und eine Veranstaltung im Freien mit dem Titel Geschenke an den Wald.

Ball – Mič– Piłka. Euroregionale Wettbewerbe und Tourniere verschiedener Ballspiele

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MESTO CESKA LIPA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 751,32 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 178,04 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Entwicklung von Partnerschaftskontakten zwischen Česká Lípa und Boleslawiec sowie die Organisation gemeinsamer Sport- und Freizeitveranstaltungen. Im Rahmen des Projekts wurde eine Reihe von sportlichen Aktivitäten durchgeführt, die sich hauptsächlich auf Ballspiele (Fußball, Volleyball, Basketball usw.) konzentrierten. 120 Personen nahmen an dem Projekt teil.

Junge nicht olympische Meister kennen keine Grenzen

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTZEITRAUM:
06/2016–09/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 187,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 455,30 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Hauptziel des Projekts war es, eine Zusammenarbeit zwischen Schulen aus den Partnergemeinden aufzubauen, die Beziehungen zwischen Jugendgruppen auf beiden Seiten der tschechisch-polnischen Grenze zu stärken, eine gesunde Lebensweise zu fördern und Bedingungen zu schaffen, die es jedem Kind ermöglichen, aktiv an verschiedenen Sportarten teilzunehmen. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, alternative Sportarten kennenzulernen, die Teil der The Word Games sind – Weltspiele der nicht-olympischen Disziplinen.

Bewerbung ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
GMINA KARPACZ
PROJEKTPARTNER:
JILEMNICKO – SVAZEK OBCÍ
PROJEKTZEITRAUM:
08/2016–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
21 620,79 EUR
GESAMTAUSGABEN:
25 436,24 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die natürlichen und kulturellen Ressourcen von Karpacz und Jilemnice auf beiden Seiten der Grenze bekannt zu machen, um die Zahl der Besucher in der Region zu erhöhen, die Tourismussaison zu verlängern und die Aufenthaltsdauer der Besucher zu erhöhen. Im Rahmen des Projekts wurde Werbematerial in vier Sprachen (Polnisch, Tschechisch, Englisch und Deutsch) herausgegeben: ein Führer (Broschüre) für Familien mit Kindern, ein touristischer Führer und ein Führer (Broschüre) für Aktivtouristen.

Bau der Autobahn S3/D11 – unsere gemeinsame Priorität

LEAD-PARTNER:
EUROPEJSKIE UGRUPOWANIE WSPÓŁPRACY TERYTORIALNEJ NOVUM Z O.O.
PROJEKTPARTNER:
EVROPSKÉ SESKUPENÍ PRO ÚZEMNÍ SPOLUPRÁCI NOVUM S R.O.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2016–05/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 045,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 288,30 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, allen Interessenten Informationen über die Pläne zum Bau der Straßen D11/S3 zu bieten. Im Rahmen des Projekts fanden zwei Konferenzen statt, die erste im Juni 2016 in Trutnov und die zweite im Mai 2017 in Bukówka. An beiden Veranstaltungen nahmen rund 100 Personen teil – Vertreter der kommunalen Verwaltungen, der staatlichen Verwaltungsämter und Experten aus beiden Ländern.

Ort

LEAD-PARTNER:
BIURO WYSTAW ARTYSTYCZNYCH W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
OBLASTNÍ GALERIE LIBEREC, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
09/2016–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 144,89 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 935,19 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die persönlichen Kontakte zwischen Künstlern aus beiden Ländern auszubauen, das künstlerische Schaffen zu fördern und die Zusammenarbeit auf der Ebene der Institutionen – Galerien, Museen, Kulturzentren usw. – zu entwickeln. Das Projekt umfasste einen Pleinair-Workshop mit dem Titel „Ort“ in Michałowice, gefolgt von einer Ausstellung in der BWA-Galerie in Jelenia Góra und einer Ausstellung in Mala Skála in der Galerie Josef Jíra. An dem Projekt nahmen 16 Künstler aus beiden Ländern teil.

Aktiv in jedem Alter

LEAD-PARTNER:
GMINA KAMIENNA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
OBEC HRUBÁ SKÁLA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2016–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 315,98 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 665,88 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, gegenseitige Kontakte zwischen Partnern herzustellen, die noch keine gemeinsamen Projekte durchgeführt hatten. Das Projekt umfasste fünftägige Studienaufenthalte für eine Gruppe von Kindern im Alter von 10–12 Jahren aus Hrubá Skála und Kamienna Góra. Die Teilnehmer nahmen an Exkursionen, Bildungs- und Kunstaktivitäten teil und besuchten Veranstaltungen wie das „Treffen der Zwerge“ in Gorzeszów.

Polnische und tschechische Vorschulkinder achten auf ihren Planeten

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA DOKSY
PROJEKTZEITRAUM:
11/2016–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 790,49 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 871,17 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt umfasste eine Schulung für Lehrer aus der Tschechischen Republik und Polen mit dem Titel „Arbeit mit dem Kind im Bereich der Entwicklung des Umweltbewußtseins“. Tschechische und polnische Kinder besuchten auch das Science-Zentrum iQlandia in Liberec. Ziel des Projekts war es unter anderem, die Kinder für die Umwelt zu sensibilisieren – sie mit der Welt der Pflanzen und Tiere, der unbelebten Natur vertraut zu machen, ihnen beizubringen, die Schönheit der Natur wahrzunehmen und zu erleben und zu lernen, sie zu schützen. 80 Kinder aus beiden Ländern nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Grenzüberschreitende Vorschulkinder bewerben Bewegung und gesundes Essen

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA, LIBEREC, MATOUŠOVA 468/12, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
11/2016–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 508,08 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 538,94 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projekts hat der Städtische öffentliche Kindergarten Nr. 4 in Boleslawiec eine Zusammenarbeit mit dem Kindergarten in Liberec aufgenommen, mit dem Ziel, Bildungsaktivitäten im Bereich der Vorschulerziehung und den Best-Practice-Austausch im Bereich der gesunden Lebensweise zu organisieren. Die Partner konzentrierten sich darauf, Kinder, Lehrer und Eltern für eine gesunde Lebensweise zu sensibilisieren, die Zivilisationskrankheiten wie Fettleibigkeit und Diabetes vorbeugt. Das Projekt umfasste einen Schulungsworkshop „In einem gesunden Körper ein gesunder Geist“ für Lehrer in Szklarska Poreba und ein Treffen „Ich will fit und gesund sein“ für Kinder und Lehrer in Liberec. Die Zielgruppe des Projekts waren 191 Kinder (53 aus der Tschechischen Republik und 138 aus Polen), ihre Betreuer – 6 Personen aus der Tschechischen Republik und 14 Personen aus Polen, die Eltern der Kinder – 5 aus jedem Land.

Wirtschaftliche Kooperation in der Euroregion Neiße

LEAD-PARTNER:
KARKONOSKA AGENCJA ROZWOJU REGIONALNEGO S.A.
PROJEKTPARTNER:
OKRESNÍ HOSPODÁŘSKÁ KOMORA V JABLONCI NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
08/2016–11/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 157,25 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 479,14 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die Entwicklung tschechisch-polnischer Geschäftskontakte im tschechisch-polnischen Grenzgebiet zu intensivieren. Im Rahmen des Projekts wurde das 23. Polnisch-Deutsch-Tschechisches wirtschaftliches Kooperationsforum veranstaltet. Das Forum bestand aus zwei Teilen – im ersten Vortragsteil hörten die Teilnehmer Präsentationen, die sich mit der Zusammenarbeit und dem Austausch von Unternehmen sowie mit modernen Technologien befassten, während im zweiten Teil eine Kooperationsbörse von Unternehmern aus der Tschechischen Republik, Polen und Deutschland stattfand.

Junger Forscher und Entdecker

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA, LIBEREC, JEŘMANICKÁ 487/27, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
11/2016–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10806,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12713,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war der Austausch von Berufserfahrungen von Erzieherinnen und Erziehern im Bereich der Arbeit mit Vorschulkindern im Zusammenhang mit der multikulturellen Erziehung, um bei den Kindern eine Haltung der Toleranz, der Selbst- und Fremdakzeptanz zu schaffen und sie auf ihrem Weg zum individuellen Erfolg zu unterstützen. Das Projekt umfasste einen Besuch der Kinder im „iQlandia“ in Liberec, tschechisch-polnische Workshops für Lehrer zum Thema „Methoden von Forschungsprojekten“ für Vorschulkinder und Bildungsaktivitäten „Kleine Forscher in einer mittelalterlichen Stadt“ in Brzeźnik. Zum Abschluss des Projekts wurde ein „Talentfestival“ veranstaltet. Ungefähr 128 Personen nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Zusammenarbeit von Partnergemeinden in der Tradion und Kultur zweier Völker

LEAD-PARTNER:
GMINA JEŻÓW SUDECKI
PROJEKTPARTNER:
OBEC PASEKY NAD JIZEROU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2016–08/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13264,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15605,28 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Mittelpunkt des Projekts standen die Integration, die Zusammenarbeit und das gegenseitige Kennenlernen der Einwohner der Partnergemeinden. Mit der Organisation einer Reihe von Veranstaltungen, Workshops, Treffen und Messen sollte das gegenseitige Interesse der Bürger aus dem Grenzgebiet gestärkt werden. Das Projekt umfasste unter anderem ein Erntedankfest der Partnerstädte, einen Marsch der Partnerstädte, Euroregionale Modellbau-Workshops mit Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, einen Seniorentag, einen Weihnachtsmarkt – Weihnachtskrippen, Krippenpräsentationen in Paseky n. Jizerou und Bozkow sowie ein Konzert mit mittelalterlicher Musik im Fürstenturm in Siedlecin. Jede Veranstaltung wurde von bis zu mehreren Dutzend Teilnehmern aus beiden Ländern besucht.

Kaleidoskop der Kunst und des Handwerks

LEAD-PARTNER:
GMINA PASZOWICE
PROJEKTPARTNER:
OBEC RAPOTÍN
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8419,59 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9905,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit zwischen Institutionen und lokalen Gemeinschaften aus den Gemeinden Rapotín und Paszowice zu intensivieren. Auf polnischer Seite umfasste das Projekt eine Ostermesse in Paszowice und eine Reihe von Handwerksworkshops, an denen Handwerker von beiden Seiten der Grenze teilnahmen. Zu den Workshops gehörten die Herstellung von Lebkuchen, Bienenzucht und das Schleifen von Schmucksteinen. Die Teilnehmer besuchten auch das Museum in Jawor. Auf tschechischer Seite wurden das Rapotín-Festival, eine große Handwerksmesse und Handwerksworkshops im Bildungszentrum in Švagrove organisiert. In den Workshops konnten die Teilnehmer die Grundlagen der Bildhauerei, Glasherstellung und Malerei erlernen.

Euroregionales Hundegespann-Rennen in Wojcieszow

LEAD-PARTNER:
GMINA WOJCIESZÓW
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ROKYTNICE NAD JIZEROU
PROJEKTZEITRAUM:
08/2016–11/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 608,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 833,92 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Integration der Bürger der beiden Partnerstädte während der 1. Europäischen und Polnischen Schlittenhunde-Meisterschaften. Die Meisterschaften wurden bei schneefreien Bedingungen in folgenden Kategorien ausgetragen: Schlittenfahren, Bikejöring, Canicross. Während der Rennen gab es auch Begleitveranstaltungen – Auftritte von Musikgruppen, Animationen, Wettbewerbe und Spiele für Kinder. An den Ständen wurden lokale Handwerksprodukte präsentiert, darunter ethnische Instrumente, handgefertigte Keramik, von Hausfrauen gebackene Kuchen, Schmuck mit Edelsteinen und anderes. Eine weitere Attraktion war die Präsentation von Mineralien und dekorativen Steinen aus dem Gebirge Kaczawskie Góry und seinen Ausläufern. Außerdem wurde eine Ausstellung von Hunden aus Wojcieszów organisiert.

Internationale Filmwerkstätten für junge Künstler

LEAD-PARTNER:
OSIEDLOWY DOM KULTURY W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
STŘEDISKO VOLNÉHO ČASU ŽLUTÁ PONORKA TURNOV, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
09/2016–05/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 722,25 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 320,31 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Hauptziel des Projekts war die Förderung der Filmkunst und das Treffen von Kinoliebhabern. Das Projekt umfasste Filmworkshops für junge Menschen aus der Tschechischen Republik und Polen, bei denen die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, neue Filmtechniken kennenzulernen, Erfahrungen und Meinungen über die Kunst des Filmemachens auszutauschen und bei gemeinsamen Filmvorführungen und Diskussionen die Kultur und das Alltagsleben des Nachbarlandes kennenzulernen. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, sich mit prominenten Filmemachern aus ganz Europa auszutauschen, die ihr Wissen weitergaben, Empfehlungen aussprachen und die Fragen der Teilnehmer zum Filmemachen beantworteten. Die Integrationsaktivitäten (abendliche Begegnungen in den Bergen mit Erfrischungen und abendliche musikalische Begegnungen – Konzerte) waren ein weiterer Höhepunkt für die Projektteilnehmer. Das Projekt gipfelte in der Vorführung von Filmen, die während der Filmworkshops entstanden waren. 61 Teilnehmer nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Grenzen-Jazz

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
ALTERNATIVA PRO KULTURU Z.S., TRUTNOV
PROJEKTZEITRAUM:
08/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 834,46 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 275,86 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, Musiker und Musikliebhaber aus beiden Ländern zusammenzubringen. Das Projekt umfasste Workshops und einen Jazzwettbewerb für Autoren und Jazzinteressierte von beiden Seiten der Grenze. Die Projektaktivitäten hatten den Charakter von Workshops und Präsentationen und hatten in einer rein menschlichen Dimension einen sozialen Charakter im besten Sinne des Wortes – sie trugen dazu bei, Freundschaften zu schließen, Barrieren und nationale Stereotypen zu überwinden. An dem Projekt nahmen 33 Gruppen und mehrere hundert Besucher teil.

„Zwei Länder – ein gemeinsamer Fluss“ – Freizeitveranstaltung

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTZEITRAUM:
10/2016–05/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 645,85 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 701,00 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, das Tourismus- und Freizeitangebot des Bibertals, der Euroregion Neiße und der am Projekt beteiligten Städte zu fördern. Die Durchführung des Projekts trug zur Entwicklung von Partnerschaftskontakten zwischen Česká Lípa und Boleslawiec bei. Im Rahmen des Projekts fanden zwei Sportveranstaltungen statt: der „Boleslawiec-Lauf zwischen den Brücken“ und das Fest „Samstag an der Biber“, bei dem Familienwettbewerbe zur Förderung der aktiven Freizeitgestaltung veranstaltet wurden. Außerdem wurde ein Gesellschaftstreffen für mehrere Dutzend Projektteilnehmer und geladene Gäste organisiert.

Rund um die Kunst

LEAD-PARTNER:
BIURO WYSTAW ARTYSTYCZNYCH W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
OBLASTNÍ GALERIE LIBEREC, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
10/2016–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 469,40 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 140,48 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt zielte darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen Institutionen aus der Tschechischen Republik und Polen im Bereich der künstlerischen und pädagogischen Aktivitäten zu fördern und die Teilnehmer mit Institutionen und der Arbeit von Künstlern bekannt zu machen, die mit Glas und Keramik, angewandter Kunst und Design sowie der Glasmachertradition in der Tschechischen Republik und Polen arbeiten. Im Rahmen des Projekts wurde eine Ausstellung mit Werken tschechischer und polnischer Künstler in der BWA-Galerie in Jelenia Góra und in der Tschechischen Republik veranstaltet. Die Eröffnungszeremonie wurde von einer Besichtigung des Sitzes des Partners begleitet: der Regionalgalerie und des Museums in Liberec. Die Exkursionen zu den Ateliers der Künstler ermöglichten es, „die Materie“ zu berühren, aus der die Künstler schöpfen. Etwa 180 Teilnehmer nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Mit dem Fluß verbunden – Modernisierung des Rad– und Laufweges „Bóbr-Pfad“ entlang des Flusses Bóbr

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTZEITRAUM:
10/2016–05/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
20 891,62 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24 578,43 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Rahmen der Projektdurchführung wurden Abschnitte des Fußgänger- und Radweges auf einer Gesamtlänge von 2 km rekonstruiert, die den Euroregionalen ERG-Radweg mit dem Radweg „Bory Dolnośląskie“- und dem „Sschlesisch-Lausitzer-Weg“ verbinden. Die Verbesserung des technischen Zustands der Freizeit- und Tourismusinfrastruktur hat wesentlich zur Erhöhung der Sicherheit von Radfahrern, Läufern, Fußgängern und Nordic Walkern beigetragen. Die Durchführung des Projekts ermöglichte auch die Nutzung des Weges durch Rollstuhlfahrer (cross).

VIII. Internationales Folklorefestival – die Tradition inspiriert.

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY „MUFLON" W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
EUROCENTRUM JABLONEC NAD NISOU S.R.O.
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 633,60 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 333,65 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, tschechische und polnische Bräuche und Zeremonien im Zusammenhang mit der Volkstradition des Begräbnisses vorzustellen. Die Besucher konnten sehen, dass viele dieser Bräuche immer noch bestehen und dass viele der in der heutigen Zeit stattfindenden Feste auf den Traditionen unserer Vorfahren beruhen. Die folgenden Veranstaltungen fanden im Rahmen des Projekts statt: Malwettbewerb „Abschied", Kunstwettbewerb für Kinder und Jugendliche „Schwarzer Engel", Fotowettbewerb „Grabstätten im tschechisch-polnischen Grenzgebiet", Vorträge – Workshops für Kinder, Workshops in Verbindung mit einem Vortrag über traditionelle Trauergesänge für Jugendliche und Erwachsene, Vorträge tschechischer und polnischer Experten (Kulturexperten, Ethnographen) über tschechisch-polnische Beerdigungszeremonien, eine Ausstellung „Volkskünstler – weinende Dorffrauen", eine Theateraufführung mit volkstümlichen Texten zum Thema Abschied, ein Abschlusskonzert mit Beteiligung von Künstlern aus Polen und lokalen Folkloregruppen. Das Projekt gipfelte in der Erstellung einer tschechisch-polnischen Publikation „Tradition inspiriert", die Zeremonien zu Hochzeiten, Geburten und Verabschiedungen enthält. Am Projekt nahmen 322 Teilnehmer und rund 2300 Besucher teil.

Gemeinsam für die Sicherheit

LEAD-PARTNER:
KOMENDA WOJEWÓDZKA POLICJI WE WROCŁAWIU
PROJEKTPARTNER:
KRAJSKÉ ŘEDITELSTVÍ POLICIE LIBERECKÉHO KRAJE
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–02/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
24 552,49 EUR
GESAMTAUSGABEN:
28 885,30 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Hauptziel des Projekts war die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Polizeikräften beider Länder. Die Durchführung des Projekts trug dazu bei, die Kompetenz der Polizeibeamten im Bereich der Verkehrssicherheit und der Präventionsmaßnahmen zu erhöhen und die Qualität und Effizienz der polizeilichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern zum Nutzen der Bewohner und Besucher des tschechisch-polnischen Grenzgebiets zu verbessern. Im Rahmen der Projektdurchführung wurden die erforderlichen Geräte und Maschinen angeschafft. Unter anderem wurden gemeinsame grenzüberschreitende Übungen abgehalten, die auf der Grundlage von gemeinsam vereinbarten Verfahren und durchgeführten Schulungen vorbereitet wurden. Ungefähr 170 Polizeibeamte nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Aktiv und künstlerisch in die Zukunft

LEAD-PARTNER:
GMINA BOLESŁAWIEC / ZESPÓŁ SZKOLNO-PRZEDSZKOLNY W BOŻEJOWICACH
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA A MATEŘSKÁ ŠKOLA MNÍŠEK, OKRES LIBEREC, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 366,94 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 137,59 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Hauptziel des Projekts bestand darin, die Sprachbarrieren zwischen Vorschulkindern aus beiden Ländern zu überwinden, indem gemeinsame Treffen, Ausflüge, Sportveranstaltungen und Keramikworkshops organisiert wurden. Das Projekt förderte auch die Zusammenarbeit und den Austausch von Berufserfahrungen von ErzieherInnen in der Arbeit mit Vorschulkindern. Ungefähr 68 Kinder nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Legendärer Austausch – Schüler- und Lehreraustausch zwischen Schulen in Barcinek und Zásada

LEAD-PARTNER:
GMINA STARA KAMIENICA
PROJEKTPARTNER:
MASARYKOVA ZÁKLADNÍ ŠKOLA ZÁSADA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 609,85 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 952,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt war das erste gemeinsame Projekt der Masaryk-Grundschule in Zásada und der Grundschule in Barcinek. Mit der Zusammenarbeit zwischen den Schulen sollte das Problem der mangelnden Kenntnis von Sprache, Kultur, Geschichte, Geografie, Lebensbedingungen und Lebensweise sowie des Bildungs- und Unterrichtssystems auf Seiten der beiden Nachbargemeinden angegangen werden. Im Rahmen des Projekts fanden vier Treffen statt (zwei in der Tschechischen Republik und zwei in Polen), deren Hauptthema tschechische und polnische Legenden waren: „Die Legende von Krakonoš“, „Die Legende von Dr. Kittl“, „Die Legende der Prinzessin Kunhuta“, „Die Legende über die Fee Iserina“. Bei den Workshops in den Schulen erstellten die Schüler gemeinsam Illustrationen für die Legenden und Bildwörterbücher Polnisch-Tschechisch-Englisch. Diese wurden dann in einem gedruckten Buch veröffentlicht, zusammen mit einer Fotodokumentation der Projektdurchführung, die allen Projektteilnehmern ausgehändigt wurde.

Gemeinsam in Musik und Tradition

LEAD-PARTNER:
CENTRUM KULTURY W KAMIENNEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
HANKŮV DŮM, MĚSTSKÉ KULTURNÍ ZAŘÍZENÍ, TRUTNOV
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 947,76 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 409,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, das Niveau der gesellschaftlichen und institutionellen Kooperation im tschechisch-polnischen Grenzgebiet zu erhöhen. Gegenstand der Zusammenarbeit waren Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Musik und kulturelles Erbe, die sich an die Öffentlichkeit richteten. Das Projekt umfasste die folgenden Veranstaltungen: Bunte Ostern, Musikalischer Sommer, Weihnachtsmarkt, Musik ohne Grenzen. 400 Teilnehmer nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Auf den Spuren von Burgstätten und Burgen

LEAD-PARTNER:
GMINA BOLESŁAWIEC / SZKOŁA PODSTAWOWA W BRZEŹNIKU
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA A MATEŘSKÁ ŠKOLA MNÍŠEK, OKRES LIBEREC, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 880,43 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 388,76 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt setzte die bereits im Rahmen früherer Projekte etablierte Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Schulen fort und bezog zusätzliche Schülergruppen in die Aktivitäten ein. Gemeinsame kulinarische, historische Workshops und Sportwettbewerbe boten Gelegenheit zur Vernetzung und Kommunikation. Die Besichtigung von Sehenswürdigkeiten sollte die Neugier der Kinder auf die Welt und ihr Interesse an der Kenntnis der historischen und kulturellen Werte anderer Regionen wecken. Im Rahmen des Projekts fanden zwei Treffen statt: ein Treffen in der Grundschule in Brzeźnik, verbunden mit einem Besuch der Burg Grodziec auf einem erloschenen Vulkankegel, und ein Treffen in der Grundschule in Mníšek, verbunden mit einer Besichtigung von Frýdlant und der mittelalterlichen Burg auf einem nahe gelegenen Hügel. Die Projektaktivitäten wurden von 42 Kindern und ihren Betreuern besucht.

Auf den Spuren von Händlern und Rittern – mit dem Fahrrad im polnisch-tschechischen Grenzraum unterwegs

LEAD-PARTNER:
GMINA LEŚNA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO NOVÉ MĚSTO POD SMRKEM, OBEC HORNÍ ŘASNICE, OBEC JINDŘICHOVICE POD SMRKEM
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9995,56 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11759,49 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Hauptziel des Projekts war die gemeinsame Werbung für die Fahrradroute, die dazu beitragen sollte, das Interesse der Touristen an der Umgebung von Leśna zu steigern, wo es viele noch nicht vollständig bekannte Attraktionen gibt. Das Projekt umfasste die Beschilderung der Radroute „Auf den Spuren von Kaufleuten und Rittern“, die Herstellung von Informationstafeln in vier Sprachen, die an der Route angebracht wurden, die Veröffentlichung eines mehrsprachigen historischen und touristischen Führers „Auf den Spuren von Kaufleuten und Rittern – Radfahren entlang der tschechisch-polnischen Grenze“ und die Entwicklung eines pädagogischen Brettspiels für Kinder und Jugendliche, das mit Orten und Ereignissen im Zusammenhang mit der Route verbunden ist.

Suche nach Spuren des Bergbaus und verschwundener Berufe im polnisch-tschechischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY
PROJEKTPARTNER:
OBEC MALÁ ÚPA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11683,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13745,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Projektaktivitäten zielten darauf ab, das Bewusstsein für die Geschichte des Bergbaus in Kowary und Malá Úpa sowohl bei den Einwohnern als auch bei den Besuchern der beiden Städte zu stärken. Ziel des Projekts war es, das historische und bergbauliche Erbe zu fördern und zu nutzen, um für beide Städte zu werben und die Besucherzahlen zu erhöhen. Im Rahmen des Projekts wurde das Bergbaumuseum in Kowary mit ensprechender Infrastruktur für Familien mit Kindern ausgestattet, das Haus der Traditionen der Stadt Kowary wurde mit Gemälden – Allegorien ausgestorbener Berufe, einschließlich des Bergbaus – attraktiv gestaltet.

Tanz ist die Kultur des Volkes

LEAD-PARTNER:
GMINA BOLESŁAWIEC / SZKOŁA PODSTAWOWA W DĄBROWIE BOLESŁAWIECKIEJ
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA, ZÁKLADNÍ UMĚLECKÁ ŠKOLA A MATEŘSKÁ ŠKOLA, FRÝDLANT
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3125,80 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3677,43 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Stärkung der Kontakte zwischen jungen Menschen aus dem Grenzgebiet und die Förderung ihrer kulturellen Identität durch die Organisation von Volkstanz-Workshops. Das Projekt umfasste auch Multimedia-Präsentationen und Vorführungen von Volkstänzen, die von tschechischen und polnischen Teilnehmern aufgeführt wurden. Die Tanzaktivitäten wurden von Begegnungen und Ausflügen, einer Stadtführung durch Liberec und einem Besuch des Liberecer Zoos begleitet. Etwa 36 Teilnehmer nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Auf den Spuren der Vorfahren

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY / SZKOŁA PODSTAWOWA NR 1 W KOWARACH
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA A MATEŘSKÁ ŠKOLA, SVOBODA NAD ÚPOU, OKRES TRUTNOV
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 202,31 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 296,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, grenzüberschreitende Kontakte zwischen Schulkindern aus Svoboda und Kowary herzustellen. Im Rahmen des Projekts wurden auf der polnischen Seite des Riesengebirges zwei mehrtägige Treffen für Schüler aus der Tschechischen Republik und Polen organisiert, bei denen sie die Gelegenheit hatten, ihr Wissen über die Geschichte der Region, die Bräuche und den Glauben der früheren Bewohner zu erweitern. 88 Teilnehmer nahmen an den Treffen teil.

Polnisch-tschechische Bewerbung der Städte Jelenia Góra und Jablonec nad Nisou

LEAD-PARTNER:
MIASTO JELENIA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
JABLONECKÉ KULTURNÍ A INFORMAČNÍ CENTRUM, O.P.S.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 814,41 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 369,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde ein gemeinsamer Stand des Kultur- und Informationszentrums Jablonec und der Stadt Jelenia Góra auf internationalen Tourismusmessen auf der tschechischen und polnischen Seite der Grenze organisiert. Holiday World Prague (Februar 2017), Internationale Tourismusmesse in Wroclaw (Februar 2017), Euroregion Tour Jablonec nad Nisou (März 2017), For Bikes Prague (März–April 2017), 22. Internationale Tourismus- und Freizeitmesse SOMMER Warschau (April 2017). Gemeinsame Werbestände wurden mit Werbematerialien und Gegenständen für die Präsentation des touristischen Angebotes beider Städte ausgestattet.

Polnisch-tschechische Musikwerkstätten „25 Jahre der Euroregion Neiße“

LEAD-PARTNER:
FILHARMONIA DOLNOŚLĄSKA W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTSKÉ DIVADLO JABLONEC NAD NISOU, O.P.S.
PROJEKTZEITRAUM:
11/2016–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 283,93 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 569,35 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine Reihe von Musikworkshops für Kinderchöre aus Jablonec nad Nisou und Jelenia Góra. Die gemeinsamen Workshops fanden in der Niederschlesischen Philharmonie in Jelenia Góra statt und gipfelten in einem gemeinsamen Konzert mit Solisten unter der Leitung eines Dirigenten, das anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Euroregion Neiße veranstaltet wurde.

Spannend… Subjektiver Führer durch die Euroregion Neiße

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 365,43 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 018,18 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt richtete sich an junge Menschen im Alter von 12 bis 15 Jahren aus beiden Ländern. Ziel des Projekts war es, das Bewusstsein für die eigene kulturelle Identität zu vertiefen, interkulturelle Bildung zu entwickeln und Kontakte zu Gleichaltrigen aus dem Nachbarland zu knüpfen, die ähnliche Hobbys und Interessen haben. Es konzentrierte sich auf weniger oder mehr bekannte touristische Attraktionen in der Euroregion Neiße. Das Ergebnis war ein von den Jugendlichen erstellter Reiseführer in Papierform und im Internet, in dem die – nach Meinung der Teilnehmer – interessantesten Orte der Region vorgestellt wurden.

Vokal-Chorgesang-Werkstätten in der Euroregion Neiße

LEAD-PARTNER:
FILHARMONIA DOLNOŚLĄSKA W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
SMÍŠENÝ PĚVECKÝ SBOR JANÁČEK, JABLONEC NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–08/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 078,31 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 798,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt umfasste Workshops für Chorgesang, die dem Werk des tschechischen Komponisten Jakub Jan Ryba gewidmet waren, dessen 200. Todestag im Jahr 2015 war. An den Workshops nahmen zwei tschechische Chöre und Solisten aus der Tschechischen Republik teil. Die Workshops gipfelten in zwei Konzerten (in Jablonec nad Nisou und Jelenia Góra), bei denen die Messe in C-Dur von Jakub Jan Ryba aufgeführt wurde.

Interaktive Ausstellung – Riesengebirge virtuell und zum Anfassen

LEAD-PARTNER:
KARKONOSKI PARK NARODOWY Z SIEDZIBĄ W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
STŘEDISKO EKOLOGICKÉ VÝCHOVY SEVER HORNÍ MARŠOV, O.P.S.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017-01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 675,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 500,01 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die Ausstellung „Virtuelles Riesengebirge“, die dem Schutz der Natur und des Naturerbes des Riesengebirges gewidmet ist, und die Ausstellung im Haus der Wiederherstellung von Traditionen und Kultur, die sich auf das menschliche Leben in der Berglandschaft bezieht, zu ergänzen und attraktiver zu gestalten. In Zusammenarbeit mit dem tschechischen Partner wurde auch ein Katalog mit Karten der Orte erstellt, von denen aus die Panoramen der tschechischen und polnischen Seite des Riesengebirges präsentiert werden.

Tango Milonga – polnisch-tschechische Tanzworkshops

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU
PROJEKTPARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO JABLONEC NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 957,56 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 597,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden tschechisch-polnische Tango-Workshops in Boleslawiec veranstaltet. Von März bis November 2017 fanden 7 zweitägige Workshops und 7 samstägliche Milonga-Treffen statt, die von 350 tschechischen und polnischen Teilnehmern besucht wurden.

Wieder zusammen

LEAD-PARTNER:
GMINA JAWOR
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA TURNOV, 28. ŘÍJNA 18, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 301,46 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 354,70 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde in Jakuszyce ein sechstägiger Skilanglauf- und Schneeschuhkurs abgehalten, bei dem den Teilnehmern grundlegende Skikenntnisse vermittelt wurden. Außerdem wurde ein dreitägiges Sporttreffen organisiert (Leichtathletikwettbewerbe, Wassersport, Mannschaftsspiele, Schwimmwettbewerbe), und tschechische und polnische Jugendliche besuchten die Sehenswürdigkeiten von Jawor. Insgesamt nahmen etwa 66 Personen an dem Projekt teil.

Konfrontationen. Polnisch-tschechische Begegnungen mit der Tradition

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČENSKÝ DŮM JILM, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE, JILEMNICE
PROJEKTZEITRAUM:
11/2016–04/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 392,26 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 755,62 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine Reihe von Workshops und künstlerischen Präsentationen, die sich auf Kunsthandwerk und bildende Künste konzentrierten – darunter Metallarbeiten und Glasmalerei, Keramik, Filzen und Weben. Ungefähr 80 Personen nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Sport verbindet uns – Familientournier in Wleń

LEAD-PARTNER:
MIASTO I GMINA WLEŃ
PROJEKTPARTNER:
OBEC JIŘETÍN POD BUKOVOU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–04/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 759,20 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 246,19 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projekts wurde ein eintägiges Familienturnier organisiert, an dem 15 Familien teilnahmen, 4 tschechische und 11 polnische. Dreiköpfige Familienteams traten in 10 vorbereiteten Sportdisziplinen gegeneinander an. Bei den meisten Disziplinen ging es um die kürzeste Zeit. Jede teilnehmende Familie erhielt ein Diplom und einen Preis oder ein Souvenir, und am Ende nahmen alle Kinder, einschließlich der Eltern, am Bauen mit großen Würfeln teil, bei der sie ihre eigene Fantasie entwickelten und ihre eigenen Konstruktionen bauten.

Wir stärken unsere Partnerschaft 2017

LEAD-PARTNER:
GMINA MARCISZÓW
PROJEKTPARTNER:
OBEC VÍTĚZNÁ
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 894,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 111,39 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projekts wurden Sportwettbewerbe organisiert, die in Alterskategorien eingeteilt waren – Amateurlaufwettbewerbe, an denen jeder über 16 Jahren teilnehmen konnte, und ein Nordic-Walking-Lauf. Nach dem Lauf besichtigten die Gäste aus der Tschechischen Republik gemeinsam mit der polnischen Gruppe die Bunten Seen und nahmen anschließend an einem gemeinsamen Treffen am Lagerfeuer teil. Die Gemeinde Vítězná organisierte drei eintägige Schwimmkurse in einem Hallenbad in der Tschechischen Republik, in denen Kinder aus Grundschulen in den Gemeinden Vítězná und Marciszów ihre Schwimmkenntnisse unter der Aufsicht qualifizierter Schwimmlehrer verbessern konnten. Etwa 300 Teilnehmer aus beiden Ländern nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Attraktionen des polnisch-tschechischen Grenzraums in 3D Fotografie

LEAD-PARTNER:
POWIAT KAMIENNOGÓRSKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
09/2016–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 320,09 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 141,30 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war die touristische Bewerbung der Grenzregion. Es wurde ein zweisprachiges Album in einer Auflage von 2500 Exemplaren mit Fotografien interessanter Orte im tschechisch-polnischen Grenzgebiet (um Žacléř und Kamienna Góra) herausgegeben, die mit der 3D-Farbanaglyphentechnik bearbeitet wurden, sowie Postkarten, die ebenfalls mit dieser Technik bearbeitet wurden. Diese Publikationen sind ein außerordentliches Instrument zur Popularisierung des tschechisch-polnischen Grenzgebiets. Auf tschechischer und polnischer Seite fanden Treffen statt, um das Projekt zusammenzufassen und für die Publikation zu werben.

Bike Week-end

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI OŚRODEK KULTURY, SPORTU I AKTYWNOŚCI LOKALNEJ W SZKLARSKIEJ PORĘBIE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HARRACHOV
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–08/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 648,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 880,28 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war die Förderung eines aktiven Lebensstils und die Popularisierung des tschechisch-polnischen Riesengebirges und Isergebirges als einer Landschaft, die sich für Sport, insbesondere für das Radfahren, eignet. Das Projekt umfasste unter anderem eine Fahrradtour, bei der tschechische und polnische Radfahrer in historischer Kleidung durch die Straßen von Szklarska Poreba fuhren, es gab auch Sprünge mit dem Fahrrad ins Wasser, die Vorführung von tschechischen und polnischen Filmen zum Thema Radfahren und vieles mehr. Die Projektaktivitäten fanden bei den Zuschauern großen Anklang.

Der Zug fährt oder Künstlerischer Weg über die Grenze

LEAD-PARTNER:
OSIEDLOWY DOM KULTURY W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
DŮM DĚTÍ A MLÁDEŽE „SMETANKA", NOVÝ BOR
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
23 675,65 EUR
GESAMTAUSGABEN:
27 853,72 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt umfasste Theateraktivitäten für Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre) – unter anderem einen Theaterwettbewerb in zwei Altersgruppen, Theater- und Kunstworkshops für Kinder und Workshops für Ausbilder im Bereich der Methodik der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Es gab auch integrative Aktivitäten, einen Wettbewerb für ein Theaterplakat für Kinder, der während der Kunstworkshops organisiert wurde, und eine Ausstellung dieser Plakate. Außerdem wurde ein Kinderliederfestival organisiert, bei dem Solisten und Chöre aus der Tschechischen Republik und Polen ihr Können vor der Jury und dem Publikum präsentierten. Insgesamt nahmen fast 600 Personen an den Projektaktivitäten teil.

Josef Ignaz Schnabel im Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINNE CENTRUM KULTURY I SPORTU W NOWOGRODŹCU
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ UMĚLECKÁ ŠKOLA KARLA HALÍŘE VRCHLABÍ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 170,04 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 376,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Mai 2017 fand im Rahmen des Projekts ein fünftägiges Musikfestival statt, das dem Gedenken an den in Nowogrodziec geborenen Barockkomponisten J. I. Schnabel gewidmet war. Während des Festivals fanden 5 Konzerte statt – mit tschechischen und polnischen Künstlern, darunter das Suk-Kammerorchester. Das Festival wurde von Musikern aus der Tschechischen Republik und Polen sowie von kunst-, musik- und geschichtsinteressierten Einheimischen besucht. Das Festival wurde von einer zweitägigen internationalen wissenschaftlichen Konferenz anlässlich des 250. Geburtstages von Josef Ignaz Schnabel begleitet, an der drei tschechische und vier polnische Redner teilnahmen. Den Abschluss des Festivals bildete ein Musikworkshop für Kinder, die unter Anleitung eines erfahrenen Musikers eine Komposition Schnabl's einstudierten.

Talentszene des Riesengebirges

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČNOST KORDULA Z. S., LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 302,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 179,64 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Integration junger Menschen aus dem tschechischen und polnischen Teil der Region. Es wurden drei Workshops in der Tschechischen Republik und in Polen organisiert, bei denen junge Teilnehmer aus beiden Ländern unter der Leitung einer Gruppe erfahrener Künstler ein Abschlusskonzert im Freien vorbereiteten. Es fand im Juli 2017 auf dem Plac Ratuszowy in Jelenia Góra statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Workshops nahmen an dem künstlerischen Programm teil.

Komödie ohne Grenzen – polnisch-tschechische Filmtreffen

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWICKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI
PROJEKTPARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 545,80 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 112,73 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, Kinoliebhaber aus Liberec und Boleslawiec zusammenzubringen. Im Rahmen des Projekts fanden 7 Treffen statt, bei denen jeweils ein tschechischer und ein polnischer Film gezeigt wurde. Auf die Vorführung der Filme folgten immer ein Vortrag und eine offene Diskussionsrunde mit geladenen Gästen, darunter Jacek Fedorowicz und Zenon Laskowik. Es gab auch begleitende Aktivitäten – Exkursionen zum Keramikmuseum und zu Fabriken, die Bolesławiec-Keramik herstellen, die den tschechischen Teilnehmern die polnische Region näher brachten.

Arche des Riesengebirges – gemeinsame Geschichte und Gegenwart

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY
PROJEKTPARTNER:
PAMĚŤ KRKONOŠ, Z. Ú., TRUTNOV
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–03/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 411,40 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 013,42 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Bewohner der Region zu motivieren, die lokale Geschichte zu entdecken und nach regionaler Identität zu suchen. Es wurde eine Zusammenarbeit zwischen Institutionen und Organisationen, die sich mit der Geschichte des Riesengebirges beschäftigen, aufgebaut. Langfristiges Ziel der Arche Riesengebirge ist es, eine Online-Enzyklopädie der Region zu erstellen und eine gemeinsame tschechisch-polnische Identität der Bewohner des östlichen Riesengebirges dauerhaft aufzubauen.

Neiße, Wittig, Oleška – Flüsse, die uns verbinden (Feuerwehrübungen – Suche nach Personen im freien Gelände)

LEAD-PARTNER:
GMINA PIEŃSK
PROJEKTPARTNER:
OBEC HEŘMANICE
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 217,56 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 373,62 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die Erfahrungen der Feuerwehren in lebensrettenden Situationen auszutauschen und dabei Techniken und Verfahren anzuwenden, die in beiden Ländern gültig sind. Im Rahmen der Projektdurchführung wurden auf tschechischer Seite Übungen in Heřmanice abgehalten, deren Ziel es war, die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Pieńsk mit den Regeln der Vermisstensuche vertraut zu machen; auf tschechischer Seite wurde außerdem ein sportlicher Feuerwehrwettbewerb abgehalten, an dem Einheiten aus der Tschechischen Republik, Deutschland und der Gemeinde Węgliniec sowie Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Pieńsk teilnahmen. Auf polnischer Seite fanden in Pieńsk und Bielawa Dolna dreitägige Übungen zum Thema „Waldbrand“ statt. Insgesamt nahmen 12 Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr an den Aktivitäten teil.

Zu Fuß zum Wissen

LEAD-PARTNER:
GMINA PASZOWICE
PROJEKTPARTNER:
OBEC RAPOTÍN
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
21 350,72 EUR
GESAMTAUSGABEN:
25 118,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die touristische Qualität und Attraktivität des Grenzgebiets auf lokaler Ebene zu steigern, indem die touristische Infrastruktur in der Gemeinde Paszowice verbessert und das Natur- und Kulturerbe des Grenzgebiets durch Anpassung des Angebots an die Bedürfnisse der Besucher erschlossen wird. Das Projekt umfasste u. a. die Einrichtung eines thematischen Naturlehrpfads mit dem Namen „Vogelpfad“ rund um den Teich in Pogwizdowa (Gemeinde Paszowice), einen Wanderweg mit dem Namen „Schmetterlingslehrpfad“, der die Ortschaften Jakuszowa und Myślibórz über den Rataj-Hügel verbindet – einschließlich Markierung, Beschilderung und Ausstattung mit touristischem Mobiliar und Rastplätzen. Im Oktober 2017 wurde für die Einwohner von Rapotín und Paszowice eine Wanderung mit dem Titel „Zu Fuß zu mehr Wissen“ organisiert.

Verbesserung der Erschließung und des Alleinstellungsmerkmals der touristischen Attraktionen der Gemeinde Kamienna Góra

LEAD-PARTNER:
GMINA KAMIENNA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTYS MLADÉ BUKY
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 489,87 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 693,98 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die Besucherzahlen in der tschechisch-polnischen Grenzregion zu erhöhen, insbesondere in der Gemeinde Kamienna Góra, wo es besonders viele Naturschönheiten und kulturelle Sehenswürdigkeiten gibt. Im Rahmen der Projektdurchführung wurden touristische Attraktionen gekennzeichnet (Informations-Straßenschilder, QR-Tafeln) und Werbematerialien in Tschechisch, Polnisch und Englisch erstellt. Beide Partner nahmen an der Internationalen Tourismusmesse in Wroclaw teil.

Gemeinsam auf dem grenzüberschreitenden Radweg ER 6

LEAD-PARTNER:
POWIAT LWÓWECKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 130,42 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 800,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden auf tschechischer und polnischer Seite drei Fahrradveranstaltungen durchgeführt, an denen stets Tschechen und Polen teilnahmen. Im Rahmen des Projekts wurde ein Reiseführer mit einer Karte der Euroregionalen Radroute ER-6 in einer Auflage von 3000 Exemplaren herausgegeben.

Fitness ist wichtig, Sport macht Spaß

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA A ZÁKLADNÍ UMĚLECKÁ ŠPODJEŠTĚDÍ, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–05/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 292,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 108,32 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Schulgemeinschaften im Bereich Sport und Freizeit zu fördern und Mechanismen für die Zusammenarbeit bei der Organisation von Sport- und Freizeitaktivitäten zu entwickeln. Im Rahmen der Projektdurchführung wurden in Jablonné v Podještědí und Boleslawiec Sportwettbewerbe organisiert, an denen mehrere Dutzend junge Teilnehmer teilnahmen. Außerdem wurde eine methodische Konferenz abgehalten, an der Lehrer der Partnerschulen, Vertreter der lokalen Behörden und Elternvertreter teilnahmen.

Erschließung der kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten der Städte Vrchlabi und Kowary

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY
PROJEKTPARTNER:
REGIONÁLNÍ TURISTICKÉ INFORMAČNÍ CENTRUM KRKONOŠE
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 605,23 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 712,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, kulturelle und historische Attraktionen im tschechisch-polnischen Grenzgebiet – Vrchlabí und Kowary – bekannt zu machen. Im Rahmen des Projekts wurden Werbematerialien veröffentlicht, die den Besuch in Vrchlabí und Kowary erleichtern und angenehmer machen. Unter anderem wurde eine Karte mit einem Rundgang durch das historische Zentrum von Kowary und andere touristisch interessante Orte in Kowary in einer Auflage von 7500 Exemplaren herausgegeben, 3 Informationstafeln mit praktischen Informationen über Kowary und zur Förderung der Partnerstadt Vrchlabí wurden aufgestellt.

Vrchlabí und Kowary unterstützen sportliche Kinder

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA, VRCHLAB
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–07/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 787,65 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 809,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Schulen, der Austausch von Erfahrungen im Bereich der Sporterziehung, die Förderung des Fair Play und der aktiven Erholung. Im Rahmen des Projekts fanden 8 partnerschaftliche Sporttreffen statt, an denen tschechische und polnische Kinder teilnahmen. 5 Veranstaltungen wurden vom tschechischen Partner organisiert (u.a. Riesengebirgssportspiele für Schulen, Bürgermeisterpokal Vrchlabí und Wintersports) und 3 Veranstaltungen, d.h. Nikolaussporttournier, Frühlingslauf ohne Grenzen und Sporttag wurden von jeder der Kowary Schulen mit Hilfe der Gemeinde Kowary organisiert.

Tschechisch-polnische Zusammenarbeit rund um das Bibertal

LEAD-PARTNER:
POWIAT LWÓWECKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 164,89 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 311,66 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Zusammenarbeit zwischen Hochschulen für eine nachhaltige Entwicklung des tschechisch-polnischen Grenzeraumes

LEAD-PARTNER:
UNIWERSYTET EKONOMICZNY WE WROCŁAWIU
PROJEKTPARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–04/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 343,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 169,11 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war die Stärkung der langfristigen Forschungszusammenarbeit zwischen den wissenschaftlichen und pädagogischen Mitarbeitern der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Liberec und der Fakultät für Wirtschaft, Management und Tourismus in Jelenia Góra der Wirtschaftsuniversität in Wrocław. Hauptziel war es, den Teilnehmern das Potenzial kleiner und mittlerer Unternehmen aufzuzeigen, die auf regionale Produkte setzen und zur nachhaltigen Entwicklung des tschechisch-polnischen Grenzgebiets beitragen. Im Rahmen des Projekts wurden Untersuchungen in mehreren Dutzend KMU im tschechisch-polnischen Grenzgebiet durchgeführt. Die Forschungsergebnisse wurden auf wissenschaftlichen Seminaren im Rahmen des Workshops „Grenzregion – Gelegenheit zum Unternehmen“ in Chrastava und Liberec und des Workshops „Regionale Unternehmen und nachhaltige Entwicklung“ in Jelenia Góra und Dobkow vorgestellt. Etwa 95 Studenten und Forscher nahmen an den Aktivitäten teil.

Polnisch-tschechische fotografische Eindrücke. Bolesławiec – Trutnov 2017

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU
PROJEKTPARTNER:
SPOLEK PODKRKONOŠSKÝCH VÝTVARNÍKŮ, TRUTNOV
PROJEKTZEITRAUM:
08/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 938,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 516,07 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, Fotografen aus Trutnov und Boleslawiec und an der Fotografie Interessierte zusammenzubringen und die Fotografie unter den Einwohnern der beiden Städte zu popularisieren. Das Projekt umfasste Workshops und fotografische Vorträge, die von einem professionellen Fotografen vorbereitet wurden. 22 Personen nahmen daran teil. Die in den Workshops entstandenen Arbeiten waren in einer Ausstellung in Boleslawiec und Trutnov zu sehen. Die Eröffnung wurde mit einer Broschüre begleitet, in der die Autoren der Fotografien vorgestellt wurden, sowie von einem Kalender für 2018.

Vier Jahreszeiten am Berghang

LEAD-PARTNER:
GMINA JEŻÓW SUDECKI
PROJEKTPARTNER:
OBEC PASEKY NAD JIZEROU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 252,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 414,17 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden 4 Aktivitäten statt, nämlich „Die Herbstwanderung der Partnergemeinden“,„Der Winter in Paseky nad Jizerou“, „Die Frühjahrs-Rucksacktour“ und „Bald wird es Sommer“. Rund 558 Teilnehmer aus beiden Ländern nahmen daran teil. Das Projekt umfasste auch die Veröffentlichung von 2,5 Tausend Werbekalendern mit Fotos der wichtigsten touristischen Attraktionen der beiden Partnergemeinden.

Bewerbung des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes

LEAD-PARTNER:
GMINA STARA KAMIENICA
PROJEKTPARTNER:
MIKROREGION TANVALDSKA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–03/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 373,09 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 321,30 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Förderung kultureller Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten in den Gemeinden der Mikroregion Tanvald und Stara Kamienica. Im Rahmen des Projekts wurden eine zweisprachige Broschüre in einer Auflage von 10.000 Exemplaren und eine touristische Karte in einer Auflage von 5.000 Exemplaren erstellt und gedruckt. Auf beiden Seiten der Grenze wurde Werbematerial verteilt.

Gefunden/kreiert

LEAD-PARTNER:
BIURO WYSTAW ARTYSTYCZNYCH W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
OBLASTNÍ GALERIE LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
10/2017–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 539,04 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 222,42 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war die Vernetzung von Künstlern und Institutionen und die gegenseitige Popularisierung von Kultur und künstlerischen Traditionen. Das Projekt umfasste 2 Ausstellungen von Künstlern aus dem tschechisch-polnischen Grenzgebiet, die auf beiden Seiten der Grenze präsentiert wurden. Außerdem wurde ein Katalog in einer Auflage von 300 Exemplaren erstellt, der als materielles Andenken an die Ausstellungen und als Informationsquelle über die Künstler diente.

Die Kunst von Józef Gielniak überschreitet die Grenzen

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ UMĚLECKÁ ŠKOLA KARLA HALÍŘE VRCHLABÍ
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 560,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 541,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt konzentrierte sich auf die Entwicklung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs im Bereich der Kunst und der künstlerischen Techniken – unter anderem auf den Austausch von Erfahrungen in der Linolschnitttechnik, das Wecken des Interesses des tschechischen Partners an Holzschnitt und Gipsarbeiten usw. Das Projekt umfasste Aktivitäten, die dem Leben und Werk von Jozef Gielniak gewidmet waren, sowie Linolschnitt-Workshops in der Grundschule Nr. 3 und in Vrchlabí. Diese Aktivitäten wurden von etwa 250 Schülern aus Vrchlabí und Kowary besucht. Darüber hinaus fanden zwei Ausstellungen der im Rahmen des Projekts entstandenen Werke im Städtischen Kulturzentrum in Kowary und im Gemeindeamt in Vrchlabí statt.

Gemeinsame Berge – gemeinsame Leidenschaften

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA A MATEŘSKÁ ŠKOLA BARVÍŘSKÁ, LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
10/2017–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 842,24 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 579,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt „Gemeinsame Berge, gemeinsame Leidenschaften“ zielte darauf ab, das Wissen und die Fähigkeiten von Kindern und Lehrern in Bezug auf aktive und sichere Erholung in den Bergen, Naturschutz und Ökologie sowie Erste-Hilfe zu entwickeln. Die Durchführung des Projekts ermöglichte den Austausch von Erfahrungen zwischen Kindern und Lehrern auf beiden Seiten der Grenze. Das Projekt umfasste einen Schulungsworkshop „Sicher in den Bergen“ für Lehrer aus der Tschechischen Republik und Polen, ein Treffen von Kindern und Lehrern aus der Tschechischen Republik und Polen in Jakuszyce und ein Treffen von Kindern und Lehrern in der Waldanlage Westsudeten in Świeradów Zdroj. Das Projekt wurde mit einem Treffen von Kindern und Lehrern aus der Tschechischen Republik und Polen in Liberec abgeschlossen.

Die Welt laut Hofman

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI OŚRODEK KULTURY, SPORTU I AKTYWNOŚCI LOKALNEJ W SZKLARSKIEJ PORĘBIE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HARRACHOV
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 282,17 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 567,27 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Projektaktivitäten hatten den Charakter von Workshops und Präsentationen, und der gemeinsame Nenner, auf dessen Grundlage sie durchgeführt wurden, war die Persönlichkeit von Vlastimil Hofman – einem Maler, der in einer gemischten tschechisch-polnischen Familie geboren wurde. Das Projekt umfasste unter anderem ein dem Künstler gewidmetes Wandbild, eine Freiluftausstellung und eine Ausstellung von Gemälden, die während des Pleinair-Workshops „Künstler zollen Hofman Tribut“ entstanden waren. Außerdem wurden ein Katalog mit den Werken der Künstler, die während des Pleinair-Malworkshops entstanden sind, und Kalender für 2018 mit den Werken der tschechischen und polnischen Kinder, die an den Workshops teilgenommen haben, veröffentlicht.

Aktiv ohne Grenzen – Euroregionale Senioren-Spartakiade

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 175,85 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 795,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste ein zweitägiges Treffen von Senioren aus der tschechisch-polnischen Grenzregion, einschließlich einer Euroregionalen Seniorenspartakiade, einen Wissenswettbewerb über die Partnerstädte und -länder und die Euroregion Neiße sowie begleitende Freizeit- und Begegnungsveranstaltungen, wie das Internationale Pétanque-Turnier der Partnerstädte. Ungefähr 194 Personen nahmen an den Aktivitäten teil.

Internationaler Schwimmwettbewerb – Sport als Element der grenzüberschreitenden Integration

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 857,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 950,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit der Menschen auf beiden Seiten der Grenze in den Bereichen Sport, Erholung und Tourismus zu entwickeln und zu verstärken sowie die Aktivitäten und die Integration von grenzüberschreitenden Sportgemeinschaften zu fördern. Das Projekt umfasste Schwimmwettkämpfe Euroregion Neiße Cup – Schwimmmarathon über mehrere Distanzen, Schwimmwettkämpfe Boleslawiecer100m-Schwimmen – „Bolesław-Marecki-Memorial“ in mehreren Stilen und ein gesellschaftliches Treffen für die Teilnehmer der Veranstaltung sowie für geladene Gäste und Vertreter tschechischer und polnischer Organisationen, die am Aufbau und der Entwicklung einer Zusammenarbeit interessiert sind. 261 Personen nahmen an dem Projekt teil.

Die bunte Welt der Kinder – Grenzen überwinden mit Spaß und Lächeln

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 613,78 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 310,34 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen der Projektdurchführung wurde in Boleslawiec anlässlich des Internationalen Kindertages ein Treffen der jüngsten Bürger des tschechisch-polnischen Grenzgebiets mit ihren Eltern und Erziehern organisiert. An den zahlreichen Wettbewerben, Spielen und sportlichen Integrationsaktivitäten nahmen rund 380 Personen aus der Tschechischen Republik und Polen teil, insbesondere Kinder.

Euroregionales Straßenrennen – grenzüberschreitende Identitätsbildung durch Sport und Freizeitgestaltung

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 847,10 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 231,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit der Menschen auf beiden Seiten der Grenze in den Bereichen Sport, Erholung und Tourismus zu entwickeln und zu verstärken. Das Projekt umfasste Sportveranstaltungen für alle Altersgruppen und begleitende Veranstaltungen zur Förderung des Laufsports als einer der beliebtesten Formen der körperlichen Betätigung und des gesunden Lebensstils sowie zur Förderung der an dem Projekt beteiligten Partner und der Euroregion Neiße. Insgesamt 294 Teilnehmer nahmen an 7 Laufveranstaltungen unterschiedlicher Art teil.

Zeit

LEAD-PARTNER:
BIURO WYSTAW ARTYSTYCZNYCH W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
OBLASTNÍ GALERIE LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
08/2017–08/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 520,49 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 200,60 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, eine Plattform für den kreativen Dialog zwischen tschechischen und polnischen Künstlern zu schaffen, die das gegenseitige Kennenlernen und Vorstellen der Ergebnisse der Tätigkeit beider Gruppen ermöglicht. Die Aktivitäten bestanden in der Organisation eines interdisziplinären Pleinair-Workshops für Künstler aus der Tschechischen Republik und Polen, einer anschließenden Ausstellung in Jelenia Góra und einer in der tschechischen Galerie sowie der Veröffentlichung eines Katalogs, der ein wertvolles Dokumentationsmaterial für Kuratoren und Kunstliebhaber darstellt. An dem Projekt waren 16 Künstler verschiedener Berufe aus der Tschechischen Republik und Polen beteiligt.

Polnisch-tschechische Filmgemeinschaft

LEAD-PARTNER:
OSIEDLOWY DOM KULTURY W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
STŘEDISKO VOLNÉHO ČASU
ŽLUTÁ PONORKA TURNOV
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–04/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 881,87 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 978,68 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt verfolgte folgende Ziele: Entwicklung und Ausweitung der Zusammenarbeit und Verbesserung der kulturellen und sozialen Entwicklung auf beiden Seiten der Grenze, Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und des tschechisch-polnischen Grenzgebiets, Herstellung neuer Kontakte zu tschechischen Filmemachern, Schaffung eines Ortes für die Begegnung und den Meinungsaustausch junger Menschen aus der Tschechischen Republik und Polen in Bezug auf die Filmkunst, Einführung junger Filmemacher in neue Filmtechniken, Austausch von Erfahrungen und Meinungen zur Filmkunst.

Identität und Tradition der Partnergemeinden – 50 Jahre der Stadt Piechowice

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA PIECHOWICE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ÚPICE
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 094,52 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 640,63 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fand der Internationale Musiktag statt, dessen Ziel es war, die Musiktraditionen auf tschechischer und polnischer Seite einander näher zu bringen, sowohl in Form von Aufführungen als auch durch den Austausch von Informationen zwischen den Teilnehmern der Veranstaltung. Die Veranstaltung stand im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum der Stadt Piechowice. Im ersten Teil der Veranstaltung präsentierten Ensembles verschiedene Musikgenres, z.B. tschechisch-polnische Opernarien in fröhlicher Weise und tschechisch-polnische Filmhits, vorgetragen vom Chor der Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Chor Harfa aus Piechowice, einem Unterhaltungsensemble und einer Band mit Schlaginstrumenten sowie dem Gemeindeorchester aus Úpice. Im zweiten Teil fand ein Treffen von Gästen aus der Tschechischen Republik und Polen statt, das den tschechisch-polnischen Musiktraditionen gewidmet war.

Grenzüberschreitendes touristisches System der Gemeinden Hrádek nad Nisou und Myslakowice – Etappe II

LEAD-PARTNER:
GMINA MYSŁAKOWICE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 286,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 278,59 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt war eine Fortsetzung früherer Aktivitäten, die darauf abzielten, die Zahl der Besucher in der Region durch die gemeinsame Förderung des kulturellen und natürlichen Erbes zu erhöhen. Die Projektaktivitäten zielten auf die Sensibilisierung von Einwohnern sowie in- und ausländischen Besuchern ab. Im Rahmen des Projekts wurde ein informativer Text über Denkmäler und Sehenswürdigkeiten für 7 Gebäude im Dorf Mysłakowice erstellt, ein virtueller Spaziergang durch das Dorf in Form einer Multimedia-Präsentation und eine Broschüre mit 360-Sphären-Panoramen in vier Sprachen. Es wurden auch Workshops veranstaltet, um die Sehenswürdigkeiten und Attraktionen von Mysłakowice vorzustellen und dem Projektpartner den Reichtum der Umgebung näher zu bringen.

Mit einer gemeinsamen Melodie

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA, LIBEREC, ALOISINA VÝŠINA 642, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–07/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
30 298,78 EUR
GESAMTAUSGABEN:
35 645,66 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, zur Integration der grenzüberschreitenden Region beizutragen und Kontakte mit dem neuen Projektpartner zu vertiefen sowie die polnischen Teilnehmer mit der tschechischen Kultur und die tschechischen Teilnehmer mit der polnischen Kultur bekannt zu machen. Während der Durchführung des Projekts fanden zwei Gesangstreffen in der Tschechischen Republik und in Polen statt, die in zwei Open-Air-Konzerten in Liberec und Jelenia Góra gipfelten. 70 Personen nahmen aktiv an dem Projekt teil.

Filmparadies – Tradition, Gegenwart und Zukunft der Region

LEAD-PARTNER:
OSIEDLOWY DOM KULTURY W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
KULTURNÍ CENTRUM GOLF SEMILY, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
27 112,57 EUR
GESAMTAUSGABEN:
32 052,74 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Februar 2018 organisierte der federführende Partner das 21. Internationale Filmfestival ZOOM-ZBLIŻENIA mit internationalen Filmwettbewerben für unabhängige Filmemacher und Filmhochschulstudenten sowie Vorführungen von tschechischen und polnischen Filmen und ikonischen Werken des Weltkinos außerhalb des Wettbewerbs. Ein wichtiger Teil des Projekts war die Vorführung von Filmen, die aktuell in unserer Region produziert werden, und die Vorführung von Archivfilmen mit Live-Musik, die die Vergangenheit der Region zeigen. Einige der Filmvorführungen wurden von Treffen mit den Autoren und einer Podiumsdiskussion zum Thema „Investitionen in den Film als Werbung für die Region“ begleitet – eine Debatte zwischen Filmemachern und Wissenschaftlern, die sich dem Film widmeten, mit Vertretern tschechischer und polnischer kommunalen und regionalen Politik und Teilnehmern von außerhalb des Fördergebiets, um sie zu ermutigen, Filme in unserer Region zu drehen. Wie erwartet organisierte der tschechische Partner das Fokus Fest (September 2018), auf dem Filme aus den Wettbewerben des Internationalen Filmfestivals ZOOM – ZBLIŻENIA, tschechische und polnische Filme, gezeigt wurden. Nach den Vorführungen fanden 3 Diskussionen mit Lehrern von Filmschulen und Filmemachern statt. Der tschechische Partner organisierte auch tschechisch-polnische Film-Workshops, an denen jeweils 10 Personen aus beiden Ländern teilnahmen, mit tschechischen und polnischen Dozenten.

Grenzüberschreitende touristische Bewerbung der Naturwerte von Natura 2000-Gebieten

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA EKO REGION
PROJEKTPARTNER:
ČMELÁK - SPOLEČNOST PŘÁTEL PŘÍRODY Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
33 038,54 EUR
GESAMTAUSGABEN:
38 868,88 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt konzentrierte sich auf die Entwicklung des natürlichen und kulturellen Potenzials des Grenzgebiets sowie auf die Förderung von Aktivitäten und die Integration von grenzüberschreitenden Gemeinschaften und Organisationen, die im Bereich Tourismus und Umweltschutz tätig sind. Ziel des Projekts war die Markierung und Beschilderung eines etwa 17 km langen Wander- und Radwegs (Działoszyn-Andělka-Višňová-Działoszyn), die Wiederherstellung von FFH-Gebieten (Nowa Puszcza und Feuchtgebiete Jablonné) und die Förderung ausgewählter FFH-Gebiete auf tschechischer und polnischer Seite.

15 Jahre gemeinsam

LEAD-PARTNER:
EUROPEJSKIE UGRUPOWANIE WSPÓŁPRACY TERYTORIALNEJ NOVUM Z O.O.
PROJEKTPARTNER:
PROJEKT OHNE PROJEKTPARTNER
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9745,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11465,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Hauptziel des Projekts war die Zusammenfassung der 15-jährigen Zusammenarbeit zwischen der Woiwodschaft Niederschlesien und den Regionen Liberec, Hradec Králové und Pardubice. Im Rahmen des Projekts fand eine zweitägige Konferenz statt, auf der die Zusammenarbeit zusammengefasst und der Plan für die nächsten Jahre vorgestellt wurde. Zu den Teilnehmern gehörten Vertreter von Regionalbehörden aus der Tschechischen Republik und Polen, Vertreter von lokalen Behörden, Euroregionen, Verbänden, Handelskammern, Entwicklungsagenturen, Universitäten und NGO. Hauptthemen der Tagung waren die grenzüberschreitenden Verkehrsverbindungen, die gegenwärtige und künftige Demografie in der Tschechischen Republik und in Polen sowie eine Podiumsdiskussion über den Arbeitsmarkt in der tschechisch-polnischen Grenzregion. Vorgestellt wurden auch die von der Euroregion Neiße und der Euroregion Glacensis durchgeführten Projekte sowie die vom EVTZ NOVUM entwickelten Aktivitäten. Die Konferenz wurde von 100 Personen besucht.

Weg zur Freiheit im polnisch-tschechischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
POWIAT LWÓWECKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12654,53 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14887,69 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die Region zu fördern und die Teilnehmer zusammenzubringen. Das Projekt umfasste eine Reihe von Veranstaltungen im Freien: eine Fahrradtour durch das tschechische Gebiet, auf polnischer Seite einen Tag des Volkshandwerks, eine Bootsfahrt im Fluss Bóbr, zwei Fahrradveranstaltungen („Mit Poesie zur Unabhängigkeit“ und „Mit Geschichte zur Unabhängigkeit“), von denen eine in Žacléř begann und im Bezirk Lwowek endete. Alle Aktivitäten wurden von Vertretern beider Länder besucht, insgesamt etwa 700 Personen.

Gemeinsame Berge – gemeinsame Fahrt

LEAD-PARTNER:
GMINA JAWOR
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA TURNOV, 28. ŘÍJNA 18
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–01/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15471,58 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18201,88 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit der beiden Partner fortzusetzen, wobei der Schwerpunkt auf sportlichen Aktivitäten in Grundschulen lag. Im Rahmen des Projekts wurde ein Fahrrad-, Rollerski- und Skilanglaufkurs organisiert. Die Projektteilnehmer wurden mit den Aktivitäten und Regeln vertraut gemacht, die sie kennen sollten, um sicher diese Sportarten auszuüben – es wurde ein Bildungsprogramm über die sichere Fortbewegung von Radfahrern, Wanderern und Skilangläufern in den Bergen durchgeführt, Verhaltensregeln auf den Wanderwegen und Informationen über Erste Hilfe in den Bergen wurden vorgestellt. Die Umsetzung des Projekts wurde in einem Filmbericht verewigt, der auf der letzten Sitzung in Szklarska Poreba vorgestellt wurde. Etwa 60 Kinder und Jugendliche aus beiden Ländern nahmen an dem Projekt teil.

Restaurierung von Kleindenkmälern an der tschechisch-polnischen Grenze – Etappe 2

LEAD-PARTNER:
GMINA STARA KAMIENICA
PROJEKTPARTNER:
JIZERKY PRO VÁS, KOŘENOV
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
34 273,23 EUR
GESAMTAUSGABEN:
40 321,46 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, kleine historische Denkmäler in den Dörfern des Isergebirges im tschechisch-polnischen Grenzgebiet vor dem Verfall zu bewahren. Auf tschechischer Seite wurden in der Gemeinde Kořenov zwei Kapellen in Pustiny und Rejdice rekonstruiert und auf polnischer Seite wurde das Feuerwehrhaus in Stara Kamienica für die Einrichtung eines Feuerwehrmuseums rekonstruiert. Das Dach wurde neu gedeckt, der Turm wurde repariert, ein neuer Fußboden, neue elektrische Leitungen, ein neues Eingangstor wurden errichtet, und das Gebäude wurde innen und außen gestrichen. Eine Informationstafel wurde entworfen und angefertigt.

Tschechisch-polnischer Kammweg – westlicher Teil

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO VRCHLABÍ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–05/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 902,26 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 179,12 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Hauptziel des Projekts bestand darin, die Zahl der Besucher im tschechisch-polnischen Grenzgebiet durch die Nutzung des natürlichen und kulturellen Potenzials von Kowary und der Partnerstadt Vrchlabí zu erhöhen. Die Projektaktivitäten zielten auf die touristische Nutzung von zwei Bergen im Riesengebirge – Brzeźnik und Rudnik. Dort wurden Beobachtungsplattformen und Rastplätze eingerichtet und Informationstafeln aufgestellt. Eine wichtige Maßnahme war die Markierung von Zugangswegen zu den Aussichtspunkten. Im Rahmen der Projektdurchführung wurden auch Werbebroschüren und ein Werbefilm veröffentlicht.

Auf den Spuren des alten Bergbaus auf beiden Seiten des Riesengebirges und des Isergebirges

LEAD-PARTNER:
GMINA JEŻÓW SUDECKI
PROJEKTPARTNER:
OBEC PASEKY NAD JIZEROU
PROJEKTZEITRAUM:
11/2018–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 712,13 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 131,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel der geplanten Aktivitäten war die touristische Förderung der Dörfer Paseky nad Jizerou und Jeżów Sudecki unter Nutzung des Potenzials der vorhandenen natürlichen und kulturellen Ressourcen im Zusammenhang mit dem mittelalterlichen und modernen Bergbau. Im Rahmen des Projekts hat die Niederlassung des Vereins PTTK in Jelenia Góra einen Wanderweg von Szklarska Poręba zum Fürstenturm in Siedlęcin entwickelt, der alle mit dem Mittelalter und der Bergbaugeschichte verbundenen Orte auf dem Gebiet der Gemeinde Jeżów Sudecki bekannt machen soll. Im Rahmen des Projekts wurden zahlreiche Veranstaltungen für die tschechischen und polnischen Teilnehmer organisiert – ein Skitreffen, ein Konzert „Rhythmus und Melodie“, ein Picknick, ein Konzert und ein mittelalterlicher Jahrmarkt sowie der Marsch der Partnerdörfer und der Seniorentag. Rund 900 Personen aus beiden Ländern nahmen an diesen Aktivitäten teil.

Akademie für Senioren

LEAD-PARTNER:
GMINA LEŚNA
PROJEKTPARTNER:
OBEC JINDŘICHOVICE POD SMRKEM
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8271,44 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9731,12 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, der sozialen Ausgrenzung älterer Menschen vorzubeugen und die stereotype Wahrnehmung von nicht aktiven Senioren aus dem tschechisch-polnischen Grenzgebiet zu bekämpfen. Dank des Projekts hatten Senioren aus beiden Ländern die Möglichkeit, sich zu treffen und ihre Erfahrungen auszutauschen. Im Rahmen des Projekts wurde eine Reihe von thematischen Workshops für etwa 36 Senioren aus Polen und 10 aus der Tschechischen Republik abgehalten – unter anderem ein Kurs über Serviettentechnik, Kosmetologie, Blumenbinden, ein Schachkurs und ein Kurs über gesunde Ernährung. Außerdem wurde ein Seniorentag organisiert. Jeder Teilnehmer erhielt auch ein Nordic-Walking-Training, das eine Einführung in diese Sportart darstellte.

Brunnen der Freundschaft

LEAD-PARTNER:
GMINA WOJCIESZÓW
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HOSTINNÉ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
29651,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
40967,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Rahmen der Projektdurchführung wurde ein seit 30 Jahren stillgelegter Brunnen an einem öffentlichen Ort in Wojcieszów rekonstruiert und in Betrieb genommen (u. a. Anschluss der Wasserquelle, Ersatz von beschädigten und zerstörten Teilen des Rasens um den Brunnen). Am Brunnen wurden auch Gedenksteine aufgestellt, die an den Besuch Friedrichs des Großen in Wojcieszów (23. August 1777) erinnern. Der renovierte Brunnen ist zu einer lokalen Attraktion geworden, und Bürger und Besucher haben einen schönen Ort zum Ausruhen gewonnen.

Musikalisch grenzüberschreitend – Etappe 1

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NYSA
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NISA
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16855,83 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19830,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt umfasste Musik- und Gesangsworkshops für Kinder, und die Ergebnisse ihrer Arbeit wurden bei einem besonderen Konzert während des Keramikfestivals in Boleslawiec, einer der größten Open-Air-Veranstaltungen auf der polnischen Seite der Euroregion, präsentiert. Der Veranstaltung ging eine mehrmonatige individuelle Arbeit der Kinder voraus – in der Grundschule in Podgórzyn, in der Musikschule in Boleslawiec und im Theater in Jablonec nad Nisou sowie in gemeinsamen Workshops. Es wurde ein tschechisch-polnischer Kinderchor gegründet, der bereit war, in Begleitung eines Sinfonieorchesters öffentlich aufzutreten.

Neiße, Wittig, Oleška – Flüsse, die uns verbinden (Feuerwehrübungen – Hausbrand)

LEAD-PARTNER:
GMINA PIEŃSK
PROJEKTPARTNER:
OBEC DĚTŘICHOV
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 276,75 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 737,36 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr-Einheiten aus der Tschechischen Republik und Polen.
Im Rahmen der Projektdurchführung organisierten die Gemeinde Dětřichov und die Gemeinde Pieńsk einen Zyklus von Brandbekämpfungsübungen für eingeladene Einheiten der Freiwillligen Feuerwehr aus den Gemeinden Heřmanice, Kunratice, Frýdlant, Sieniawka, Bogatynia, Zawidów und Sulików. Die Feuerwehr-Einheiten übten gemeinsam die simulierte Rettung bei einem Hochhaus- und einem Produktionsbetriebbrand. Die Übungen wurden immer von einem theoretischen Teil begleitet.

Bewertung der Dienstleistungen und der Wettbewerbsfähigkeit von Tourismusregionen im tschechisch-polnischen Grenzgebiet

LEAD-PARTNER:
UNIWERSYTET EKONOMICZNY WE WROCŁAWIU
PROJEKTPARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTZEITRAUM:
07/2018–04/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8869,37 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 435,08 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, das touristische Angebot im tschechisch-polnischen Grenzgebiet zu analysieren. Die wichtigsten Aktivitäten im Rahmen des Projekts waren: eine Studienreise polnischer Studenten zur Wirtschaftsfakultät der Technischen Universität Liberec, wo eine Marketingstudie über die angebotenen touristischen Dienstleistungen durchgeführt wurde, eine gemeinsame Konferenz, auf der die Ergebnisse der Studie über die Wettbewerbsfähigkeit der touristischen Dienstleistungen im tschechisch-polnischen Gebiet der Euroregion Neiße vorgestellt wurden, sowie ein Vergleich dieser Ergebnisse mit anderen Regionen Polens (Studenten der Tourismuswissenschaften anderer polnischer Universitäten wurden eingeladen). Die Studenten veröffentlichten eine gemeinsame Sammlung von Arbeiten, die die Ergebnisse der Umfrage enthielten. 75 Studenten und Forscher aus beiden Ländern nahmen an dem Projekt teil.

Architektonische Treffen im Riesengebrige KASA‘2018

LEAD-PARTNER:
STOWARZYSZENIE ARCHITEKTÓW POLSKICH SARP ODDZIAŁ W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 120,90 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 142,25 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde die Konferenz Architektonische Treffen im Riesengebierge KASA‘2018 organisiert.
Es fanden zwei Studienreisen statt, um Architekten von beiden Seiten der Grenze zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und sich über aktuelle Trends in der Architektur zu informieren. Von beiden Studienreisen wurde eine Fotodokumentation angefertigt, die anschließend in Form von Alben für Ausstellungen und Veröffentlichungen verwendet wurde. Ein einzigartiger Teil der Konferenz war ein wissenschaftliches Seminar an der Technischen Universität Liberec, bei dem Vertreter aus der Tschechischen Republik und Polen Vorträge hielten. Im Rahmen dieser Aktivität wurde in der Eingangshalle der Bibliothek in Jelenia Góra eine Ausstellung eröffnet, in der Fotos von den Architektonische Treffen im Riesengebierge KASA‘2018 und Fotos der interessantesten architektonischen Objekte in der Euroregion Neiße präsentiert wurden. Außerdem wurde eine Publikation zu dieser Veranstlatung erstellt.

Tango, tango, tango...

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČENSKÝ DŮM JILM
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–05/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
23 310,65 EUR
GESAMTAUSGABEN:
27 424,29 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Projektaktivitäten hatten den Charakter von Workshops und in einer rein menschlichen Dimension einen sozialen Charakter im besten Sinne des Wortes – sie trugen zum Aufbau von Freundschaften bei und bauten Barrieren und nationale Stereotypen ab. Im Rahmen des Projekts wurde in Jelenia Góra eine Reihe von argentinischen Tango-Workshops abgehalten. Die insgesamt 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Tschechischen Republik und Polen verbesserten während der Workshops ihre Tanzfähigkeiten. Zum Abschluss der Workshops nahmen die Teilnehmer an einer festlichen Milonga auf dem Platz in Jelenia Góra teil.

Kleindenkmäler und ihre Bewerbung Bogatynia – Hrádek n.N.

LEAD-PARTNER:
PARAFIA RZYMSKOKATOLICKA P. W. ŚW. AP. PIOTRA I PAWŁA W BOGATYNI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
26 828,38 EUR
GESAMTAUSGABEN:
39 453,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, vergessene Denkmäler auf beiden Seiten der Grenze zu restaurieren und zu popularisien, um die Zahl der Besucher im Dreiländereck zu erhöhen. Im Rahmen des Projekts wurden 3 Denkmäler in Hrádek nad Nisou restauriert – die St. Anna-Statue (Rekonstruktion), das Schlosskreuz (Rekonstruktion) und das Zwerger-Kreuz (vollständige Reparatur). In Bogatynia wurden wertvolle Epitaphien auf dem Gelände der Kirche St. Peter und Paul restauriert. Dank ihrer Wiederbelebung ist ihr künstlerischer und historischer Wert wiederhergestellt worden. Es wurde ein virtueller Führer zu den restaurierten Kleindenkmälern in Hrádek n. N. und Bogatynia erstellt.

Bolesławiec – Hrádek nad Nisou. Euroregionales Straßenfestival

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 559,23 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 599,09 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste ein zweitägiges Treffen von Jugendlichen, Fans der Straßensubkultur und zivilgesellschaftlich aktiven Menschen aus dem tschechisch-polnischen Grenzgebiet. Es wurden eine Reihe von Wettbewerben und Turnieren organisiert, und die Projektteilnehmer nahmen auch an der wichtigsten Open-Air-Veranstaltung in Boleslawiec teil, dem Bunzlauer Keramikfest. Mehr als 400 Personen aus der Tschechischen Republik und Polen nahmen an allen Aktivitäten, einschließlich der Freizeitveranstaltungen, teil.

Keramik – europäisches Kulturerbe in Fotografie

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI
PROJEKTPARTNER:
SPOLEK PODKRKONOŠSKÝCH VÝTVARNÍKŮ TRUTNOV
PROJEKTZEITRAUM:
07/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 513,74 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 369,12 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden in Boleslavec tschechisch-polnische Fotoworkshops abgehalten, kombiniert mit Vorträgen für Fotografiebegeisterte, Teilnehmer an Aktivitäten im Fotostudio und Personen, die mit dem Verein Camera Boleslawiec und Fotografen aus Trutnov verbunden sind. Das Treffen fand während des 54. Internationalen Keramik- und Skulpturensymposiums und des 23. Keramikfest in Boleslawiec statt und die Teilnehmer (insgesamt 22 Personen) konnten Objekte und Ereignisse im Zusammenhang mit Keramik fotografieren. Die Ergebnisse der Arbeit wurden auf Ausstellungen in Trutnov und Boleslawiec präsentiert. Außerdem wurde ein Werbekalender veröffentlicht und an die Bürger der beiden Städte verteilt.

Sommerkurkonzerte – polnisch-tschechisches musikalisches Duell

LEAD-PARTNER:
ZDROJOWY TEATR ANIMACJI W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
KULTURNÍ CENTRUM GOLF SEMILY
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 455,93 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 301,10 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine Reihe von Konzerten, in denen das musikalische Potenzial des gemeinsamen Grenzgebiets vorgestellt wurde. Die Konzerte fanden im Kurortsteil von Jelenia Góra – Cieplice statt. Es gab 5 Konzerte: 4 tschechische und 1 gemischtes tschechisch-polnisches Konzert, das in Form eines Duells zwischen tschechischen und polnischen Musikgruppen auf zwei Bühnen stattfand – in einer Konzertmuschel und auf einer zusätzlich gebauten Bühne. Die Konzerte erfreuten sich eines großen Interesses bei den Einwohnern, Kurgästen und Touristen. Außerdem wurde eine Informationsbroschüre über die einzelnen Gruppen veröffentlicht – als Werbematerial, das die kulturelle Vielfalt der Region veranschaulicht.

100 TONNEN

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI OŚRODEK KULTURY, SPORTU I AKTYWNOŚCI LOKALNEJ W SZKLARSKIEJ PORĘBIE
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČNOST KORDULA Z. S.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 022,72 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 438,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, das Interesse für den Granit des Riesengebirges zu wecken und eine touristische Attraktion zu schaffen. Das Projekt umfasste zweiwöchige Workshops, in denen Künstler und Bildhauer aus beiden Ländern an vier Meter hohen „Füßen“ arbeiteten, auf die dann ein riesiger Felsblock gesetzt wurde – die daraus resultierende Skulptur wurde „100 TONNEN“ genannt. Die gesamte Arbeit wurde in dem inzwischen stillgelegten Granitsteinbruch in Szklarska Poręba durchgeführt. Während der Enthüllung der Statue fand ein Happening mit eigens komponierter Musik statt, die auf einer E-Gitarre gespielt wurde. Die „100 TONNEN“-Skulptur ist heute ein Anziehungspunkt für Touristen, da sie durch ihre Größe und interessante Form auffällt.

Fotografie im Riesengebirge, Riesengebirge in Fotografie

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ROKYTNICE NAD JIZEROU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–04/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
31 768,99 EUR
GESAMTAUSGABEN:
37 375,30 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, das tschechisch-polnische Riesengebirge als fotogenen Ort mit reicher Geschichte und schöner Natur bekannt zu machen – ein Pfeiler für die Entwicklung des Tourismus, auf dem die lokale Wirtschaft beruht. Im Rahmen des Projekts wurde eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt, die sich an junge Menschen mit Interesse an der Fotografie, an Bürger der Grenzregion und an Besucher der Region richteten. Zu den Höhepunkten gehörten ein Pleinair-Workshop in den Bergen und ein Fotoworkshop in Kombination mit einem Bergfotowettbewerb. Das Ergebnis war eine Ausstellung von Fotografien, die während des Workshops aufgenommen wurden, sowie eine Ausstellung von Vorkriegsfotografien des Riesengebirges aus den Sammlungen des Riesengebirgsmuseums in Vrchlabí und Jelenia Góra. An dem Projekt nahmen etwa 25 Personen aus beiden Ländern teil.

Gemeinsames Erinnern, gemeinsame Zukunft – Veränderungen der Stadt Jawor und Trutnov

LEAD-PARTNER:
GMINA JAWOR
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO TURNOV
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 095,91 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 759,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Die Projektaktivitäten zielten darauf ab, Selbstverwaltungen und die lokale Öffentlichkeit auf beiden Seiten der Grenze in die Heimatpflege einzubeziehen und den Polen die Geschichte und wichtige Persönlichkeiten des tschechischen Staates und den Tschechen des polnischen Staates näher zu bringen. Das Projekt umfasste eine Ausstellung mit dem Titel „Transformationen von Turnov und Jawor“ und ein dreitägiges Treffen der Partnerstädte in Jawor im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Jahrestag der Unabhängigkeit der Tschechischen Republik und der Republik Polen. Während der Veranstaltung wurden regionale Produkte vorgestellt, der Unabhängigkeitslebkuchen mit den Flaggen der Tschechischen Republik und der Republik Polen vorbereitet und Folkloregruppen aus den Partnerstädten präsentierten sich auf der Bühne. Im September 2018 nahm eine Delegation aus Jawor an einem Treffen der Städte in Turnov teil, das mit den Feierlichkeiten zum hundertjährigen Bestehen des Tschechischen Staates und dem St.-Wenzel-Tag verbunden war. Das Treffen konzentrierte sich auf die Erkundung der kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten von Turnov und seiner Umgebung und wurde durch sportliche Aktivitäten unter dem Motto „Lauf zur Freiheit“ bereichert.

Besuche bei den Antipoden – grenzüberschreitende Kunstworkshops für Kinder und Jugendliche

LEAD-PARTNER:
OSIEDLOWY DOM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
STŘEDISKO VOLNÉHO ČASU
ŽLUTÁ PONORKA TURNOV
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 510,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 189,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, Kunst-, Theater- und visuelle Kunstworkshops für Kinder und Jugendliche aus dem tschechisch-polnischen Grenzgebiet zu organisieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Erfahrungen im Bereich Theater und bildende Kunst auszutauschen und soziale und sprachliche Barrieren zu überwinden. Für Pädagogen war das Projekt eine Gelegenheit, sich mit Methoden und Ergebnissen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auseinanderzusetzen und neue Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben. Ein zusätzlicher Vorteil für die mehreren hundert Teilnehmer der Workshops war, dass die Workshops zeitgleich mit der Theaterkonfrontation für Kinder und Jugendliche TEATRRRAŁKI stattfanden, wodurch die Workshop-Teilnehmer das attraktive Angebot des Antragstellers besser nutzen konnten und das Teatrrałek-Programm das Workshop-Programm bereicherte. Im August 2018 organisierte der tschechische Partner in Vítkovice Kunstworkshops sowie Spiele und Teamwettbewerbe für Teilnehmer aus Polen und der Tschechischen Republik, die im Rahmen eines organisierten Kreativ- und Abenteuercamps stattfanden. Die Aktivitäten wurden von Leitern aus der Tschechischen Republik und Polen durchgeführt.

Internationaler gesundheitlich-kultureller Dialog

LEAD-PARTNER:
GMINA BOLESŁAWIEC / SZKOŁA PODSTAWOWA W DĄBROWIE BOLESŁAWIECKIEJ
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA, ZÁKLADNÍ UMĚLECKÁ ŠKOLA A MATEŘSKÁ ŠKOLA, FRÝDLANT
PROJEKTZEITRAUM:
02/2019–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4083,04 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4803,57 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt zielte darauf ab, Schüler aus der Tschechischen Republik und Polen für die Notwendigkeit zu sensibilisieren, auf ihre Sicherheit zu achten und mit gesundheits- und lebensbedrohlichen Situationen umgehen zu können. Es wurden die Regeln der Ersten Hilfe vorgestellt und die Teilnehmer lernten, wie sie sich in Krisensituationen verhalten sollen. Gemeinsame Ausflüge und Workshops halfen, die Besonderheiten des Partners zu verstehen und Freundschaften zu schließen. Die Kinder lernten Toleranz und gegenseitige Akzeptanz trotz der Unterschiede in Bezug auf Herausforderungen, Sprache, Kultur, Tradition und Geschichte. Ein wichtiger Aspekt der Aktivitäten war das gegenseitige Sprachenlernen und die praktische Kommunikation. Im Rahmen der Projektdurchführung fanden auf polnischer Seite ein auf die Gesundheit orientierter Workshop und ein Keramik-Workshop (jeder Teilnehmer verzierte seinen eigenen Tontopf, den er dann als Souvenir behielt) statt. Eine weitere Aktivität fand in der Tschechischen Republik in Form einer gemeinsamen Reise nach Liberec statt, wo die Teilnehmer den Botanischen Garten besuchten. Etwa 44 Schüler aus Polen und der Tschechischen Republik nahmen an dem Projekt teil.

Polnisch-tschechische Bewerbung der Städte Jelenia Góra und Jablonec nad Nisou – Etappe II

LEAD-PARTNER:
MIASTO JELENIA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
JABLONECKÉ KULTURNÍ A INFORMAČNÍ CENTRUM, O.P.S.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
36495,74 EUR
GESAMTAUSGABEN:
42936,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, eine Werbung für die Städte unter Einsatz moderner Technologien zu schaffen. Eine mobile Anwendung „Jelenia Góra – Quests“ mit städtischen Spielen wurde entwickelt, produziert und eingeführt. Die App enthält Beschreibungen und Dialoge in 3 Sprachen (Polnisch, Tschechisch, Englisch). Die App enthält zwei separate Spiele: „Der Schatz von Krivoústý“, das im Zentrum von Jelenia Góra stattfindet, und „Cieplice“, das im Kurortsteil von Jelenia Góra – Cieplice stattfindet. Die Spiele für Smartphones motivieren vor allem junge Menschen dazu, die Stadt zu besuchen und ihre interessanten Orte und Denkmäler zu entdecken.

Durch Objektiv gesehen, auf einem Pfad begangen, gemeinsam getanzt und zum Schluß geschnitzt

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY / SZKOŁA PODSTAWOWA NR 1, SZKOŁA PODSTAWOWA NR 3, GIMNAZJUM
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO VRCHLABÍ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–03/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8430,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9918,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die von den Schülern der Schulen in Kowary und Vrchlabí erworbenen Fähigkeiten und die Zusammenarbeit aus früheren Partnerschaftsprojekten weiterzuentwickeln. Das Projekt umfasste eine zweitägige Wanderung auf der polnischen Seite des Riesengebirges, Fotoworkshops, einen Besuch des Dinoparks in Szklarska Poręba, Ausflüge von Schülern aus Kowary zu Aktivitäten, die vom tschechischen Partner in Vrchlabí organisiert wurden (7 Treffen), einen Besuch des Riesengebirgsmuseums und eine Ausstellung von Werken von Schülern der Grundschule Nr. 3 in Kowary, die während der Durchführung eines anderen Projekts „Die Kunst von Josef Gielniak überschreitet Grenzen“ entstanden waren. Etwa 460 tschechische und polnische Schüler nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Erschließung von Kletterwegen im polnisch-tschechischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
POWIAT KAMIENNOGÓRSKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 305,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 712,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Förderung des grenzüberschreitenden Tourismus. Das Projekt entsprach dem Bedürfnis nach körperlicher Betätigung, auch im Tourismus. Im Rahmen des Projekts wurden mehrere neue gesicherte Kletterrouten (auf den Bergen Urwisko, Zadzierna, Spękane Skały) im Gebiet des Bezirks Kamennia Góra konzipiert und eingerichtet. Außerdem umfasste das Projekt die Renovierung von etwa 50 bestehenden Wegen im Steinbruch Pod Pustelnią. Es wurden Informationstafeln mit Plänen der Felsen angefertigt und Mobiliar aufgestellt (eine Schützhütte, Mülleimer). Außerdem wurde ein Werbefilm über die Klettergebiete gedreht und eine zweisprachige Broschüre gedruckt, in der Kletterrouten im tschechisch-polnischen Grenzgebiet vorgestellt werden.

Wir feiern 10 Jahre Zusammenarbeit der Gemeinden Paszowice und Rapotín

LEAD-PARTNER:
GMINA PASZOWICE
PROJEKTPARTNER:
OBEC RAPOTÍN
PROJEKTZEITRAUM:
08/2019–09/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 084,04 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 863,57 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit zwischen Institutionen und den Bürgern von Rapotín und Paszowice zu intensivieren. Im Rahmen des Projekts fand eine Veranstaltung mit dem Titel „Pirogi-Fest in Paszowice“ statt, bei dem den Gästen aus Rapotín die schönsten Sehenswürdigkeiten von Paszowice vorgestellt wurden. Außerdem gab es einen Sportwettbewerb „Gemeinsam sportlich“, der sich an junge Menschen aus Grundschulen richtete, und „Gemeinsam auf Skiern“. Eine weitere wichtige Aktivität war eine tschechisch-polnische Radfahrt, deren Route durch die malerischsten Orte der Gemeinde Paszowice führte. An der Veranstaltung nahmen Schüler der ältesten Schulklassen aus Paszowice, Pogwizdów und Wiadrow gemeinsam mit ihren Gleichaltrigen aus Rapotín teil.

Künstler – Artystysci – Umelci. Die Kunst verbindet uns.

LEAD-PARTNER:
MUZEUM TKACTWA W KAMIENNEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTSKÉ MUZEUM VE DVOŘE KRÁLOVÉ NAD LABEM
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 255,29 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 535,62 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Vernetzung von Künstlern, Institutionen und Kunstinteressierten aus dem tschechisch-polnischen Grenzgebiet zu erhöhen. Im Rahmen des Projekts wurde eine gemeinsame Ausstellung von Gemälden und Skulpturen tschechischer und polnischer Künstler organisiert und ein zweisprachiger Katalog mit den ausgestellten Werken veröffentlicht. Die Aktivitäten gipfelten in einem gemeinsamen Treffen von tschechischen und polnischen Künstlern. Rund 250 Teilnehmer aus beiden Ländern nahmen an dem Projekt teil.

Bewerbung aktiver Touristik im Kreis Lwowek und in der Stadt Žacléř

LEAD-PARTNER:
POWIAT LWÓWECKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 491,65 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 578,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, den Tourismus in Žacléř und dem Bezirk Lwowek zu fördern und die Teilnehmer zusammenzubringen. Das Projekt umfasste eine Wanderung „Kennenlernen unseres Bezirks“, eine Fahrradveranstaltung zur Eröffnung der Fahrradsaison in Žacléř, eine Fahrradtour von Žacléř (CZ) nach Łupki (PL), einen Tag des Volkshandwerks und eine Bootsfahrt auf dem Fluss Biber. Diese Aktivitäten wurden von insgesamt rund 580 Teilnehmern aus beiden Ländern besucht. Das Projekt umfasste auch die Veröffentlichung eines Reiseführers über den Bezirk Lwówek und die Stadt Žacléř.

Erhöhung der Sicherheit im polnisch-tschechischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
KOMENDA WOJEWÓDZKA POLICJI WE WROCŁAWIU / KOMENDY POWIATOWE POLICJI
PROJEKTPARTNER:
KRAJSKÉ ŘEDITELSTVÍ POLICIE LIBERECKÉHO KRAJE
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–02/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
27 435,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
32 277,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Durchführung des Projekts hat dazu beigetragen, die beruflichen Kompetenzen der Polizeibeamten im Bereich der gemeinsamen grenzüberschreitenden Aktivitäten zu erhöhen und die Qualität und Effizienz der polizeilichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern zum Nutzen der Bewohner und Besucher des tschechisch-polnischen Grenzgebiets zu verbessern. Das Projekt umfasste u. a. zwei zweitägige Treffen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung ähnlicher Lösungen, die bei der tschechischen Polizei eingesetzt werden, auf polnischer Seite (Karten, GPS) sowie drei zweitägige Sprachkurse. Mit der erworbenen Ausrüstung wurden zwei Tage lang Feldübungen durchgeführt. Außerdem wurden ein tschechisch-polnisches Wörterbuch für Polizeibeamte und Broschüren für Einwohner und Touristen gedruckt. 162 Polizeibeamte aus beiden Ländern nahmen an den Projektaktivitäten teil.

1+1=1

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
DRAMACENTRUM BEZEJMÉNA, Z.S., LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–08/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
31 037,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
36 514,53 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit zwischen Institutionen im tschechisch-polnischen Grenzgebiet zu verbessern. Während des Projekts fanden zwei Treffen in Form von Workshops für Chöre aus der Tschechischen Republik und Polen statt. Der erste fand im Januar/Februar 2019 in der Tschechischen Republik statt, der zweite im Juni 2019 in Polen. 70 Chorsänger (40 aus der Tschechischen Republik und 30 aus Polen), 5 Dozenten (3 aus der Tschechischen Republik und 2 aus Polen) und ein Begleiter aus Polen nahmen daran teil. Während der Workshops wurden originelle Aufführungen von Welthits und tschechischen und polnischen Kompositionen für Chor und Solisten vorbereitet. Im Juni 2019 wurde ein Konzert im Freien auf dem Platz in Liberec und ein Galakonzert auf dem Platz in Jelenia Góra veranstaltet. Bei den Konzerten wurde das in den Workshops erarbeitete Repertoire präsentiert. Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, an Freizeitaktivitäten teilzunehmen.

Viadukt 2019. Euroregionales Sport- und Erholungsfest

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–07/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 477,24 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 032,04 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Juni 2019 fand ein zweitägiges Treffen von Familien, Kindern und Jugendlichen aus Česká Lípa, Liberec und Boleslawiec statt. Es wurden Wettbewerbe für Skateboarder, Inline-Skater und Biker sowie ein Kunstwettbewerb organisiert. 472 Personen nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Grenzüberschreitend musikalisch – Etappe II

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NYSA
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NISA, LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
07/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 995,09 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 170,71 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt war eine Fortsetzung der ersten Phase von Workshops für Kinderchöre aus der Tschechischen Republik und Polen und erweiterte den Teilnehmerkreis. Die Ergebnisse der Arbeit der Kinder wurden anschließend bei einem Konzert in Jablonec nad Nisou präsentiert. Am Tag des Konzerts, während der Proben und der Hauptaufführung, wurde ein tschechisch-polnisches Studio für die Live-Übertragung der Veranstaltung eingerichtet. Das Projekt wurde von 99 Kindern von beiden Seiten der Grenze besucht.

Grenzüberschreitender Internetinformations-kanal Kulturnet.TV

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA
PROJEKTPARTNER:
MAS FRÝDLANTSKO, Z.S., FRÝDLANT
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–11/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
20 684,74 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24 334,99 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern zu vertiefen und zu erweitern und die Nutzung von kulturellen, sozialen und Bildungsveranstaltungen auf der anderen Seite der Grenze durch tschechische und polnische (und auch deutsche) Bürger des Dreiländerecks zu erhöhen. Im Rahmen des Projekts wurden etwa 50 Videos (Aufnahmen und Trailer) über Kultur- und Bildungsveranstaltungen produziert, die Hälfte davon auf tschechischer und die andere Hälfte auf polnischer Seite. Die Videos wurden auf FB kulturnet.TV veröffentlicht. Jedes Video war dreisprachig. Der Film wurde in tschechischer oder polnischer Sprache gedreht und mit zusätzlichen Untertiteln in Tschechisch, Polnisch oder Deutsch versehen. Diese Materialien wurden auch auf Youtube und auf der Website des tschechischen Partners veröffentlicht. Es gab auch eine Reihe von Wettbewerben (auf FB kulturnet.TV), bei denen die Preise Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen waren, die von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt wurden.

Energea

LEAD-PARTNER:
BIURO WYSTAW ARTYSTYCZNYCH W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
OBLASTNÍ GALERIE LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–01/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 204,28 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 710,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt war der Höhepunkt tschechisch-polnischer Projekte, die von der Galerie BWA in Jelenia Góra gemeinsam mit ihrem Partner, der Regionalgalerie in Liberec, organisiert wurden. Fotografien weltberühmter Künstler, darunter auch tschechischer Künstler, wurden in den bedeutendsten Museen der Welt präsentiert und ausgestellt. Es war eine Fortsetzung und Erweiterung früherer tschechisch-polnischer Projekte, die darauf abzielten, eine Plattform für den kreativen Austausch zwischen Künstlern, Kuratoren und Kunstinstitutionen zu schaffen, die auch zu einer engeren und dauerhafteren Zusammenarbeit zwischen einzelnen Künstlern, Kulturschaffenden und Institutionen, die sich der Kunsterziehung und -förderung auf beiden Seiten der Grenze widmen, beitragen. Das Projekt umfasste eine Ausstellung, einen Pleinair-Workshop und Ausflüge. Aufgrund der Prominenz der vorgestellten Künstler war die Ausstellung ein kulturelles Großereignis; die Ausstellung wurde von Fotografen, Schülern und Studenten, Mitarbeitern kultureller Einrichtungen, Vertretern von Städten und Unternehmen sowie Besuchern aus Polen und anderen Ländern (Tschechische Republik, Deutschland, England, China) besucht.

Familienwandern am Ufer des Flusses Kwisa

LEAD-PARTNER:
GMINA LEŚNA
PROJEKTPARTNER:
OBEC JINDŘICHOVICE POD SMRKEM
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–07/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 049,93 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 764,61 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die grenzüberschreitenden Kontakte zwischen den Bürgern von Jindřichovice pod Smrkem und Leśna zu stärken und das Zugehörigkeitsgefühl und die Kontakte der Bewohner des Grenzgebiets zu verbessern. Die Familienteams mussten markierte Strecken mit Kontrollpunkten absolvieren, an denen sie Aufgaben vorbereitet hatten. Einige von ihnen enthielten Fragen zu den Regeln der Ersten Hilfe, zum Überleben im Wald oder testeten das Wissen über die Geschichte der beiden Gemeinden. Ziel der vorbereiteten Disziplinen war es, die Teilnehmer auf angenehme Weise mit der Geschichte der Region vertraut zu machen, ihnen beizubringen, wie man zusammenarbeitet, sie über das richtige Verhalten auf dem Wanderweg zu informieren und die familiären Beziehungen zu verbessern oder zu stärken. 8 Familien nahmen an der Veranstaltung teil. Zur gleichen Zeit fand auf dem Platz in Leśna ein polnisch-tschechisches Familienfest mit vielen Attraktionen statt. Jeder Besucher konnte regionale Köstlichkeiten probieren, und auf der Bühne traten Künstlergruppen aus Jindřichovice und Leśna auf.

Kunstworkshop „Kreativer Senior“

LEAD-PARTNER:
GMINA LEŚNA
PROJEKTPARTNER:
OBEC JINDŘICHOVICE POD SMRKEM
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–01/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 417,97 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 727,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, der sozialen Ausgrenzung älterer Menschen vorzubeugen und die stereotype Wahrnehmung der inaktiven älteren Menschen zu bekämpfen. Das Projekt konzentrierte sich auf die ältere Generation und bestand aus gemeinsamen Aktivitäten für Senioren aus der Tschechischen Republik und Polen (insgesamt 36 Personen), die ihnen die Möglichkeit gaben, neue Fähigkeiten zu erwerben und Beziehungen zu Teilnehmern von der anderen Seite der Grenze aufzubauen. Das Projekt umfasste Bastelworkshops, in denen die Senioren dekorative und alltägliche Gegenstände mit ihren eigenen Händen herstellten. Das Projekt ging auf die psychosozialen Bedürfnisse älterer Menschen ein und trug dazu bei, Diskriminierung, soziale Ausgrenzung und Einsamkeit zu verhindern.

Volkskunstworkshop – Ideenschmiede

LEAD-PARTNER:
GMINA LEŚNA
PROJEKTPARTNER:
OBEC JINDŘICHOVICE POD SMRKEM
PROJEKTZEITRAUM:
08/2019–02/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 335,33 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 100,38 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, Kindern die Möglichkeit zu geben, die Herstellung von traditionellen handwerklichen Produkten direkt zu beobachten, aktiv an folkloristischen Aktivitäten teilzunehmen und eine kulturelle Identität zu schaffen. Es wurden Bedingungen geschaffen, unter denen die Kinder die Traditionen und die Volkskunst ihrer eigenen Region kennen lernen konnten. Dank der traditionellen Handwerksbetriebe war der generationsübergreifende Austausch möglich. Im Rahmen des Projekts wurden Handwerks-Workshops – die Ideenschmiede – durchgeführt (10 Workshops im Gebiet von Jindřichovice pod Smrkem und der Gemeinde Leśna), bei denen die Teilnehmer Kenntnisse über die Herstellung von Kunstwerken, Traditionen, Zeremonien und Bräuche der Einwohner des Grenzgebiets erwarben. Das Ziel der Projektleiter war die Wiederbelebung, Popularisierung und Erneuerung der verschwindenden Bereiche der volkstümlichen Handwerksproduktion. Die Teilnehmer können die erworbenen Fertigkeiten in künstlerischen und technischen Aktivitäten anwenden und auch versuchen, selbst bestimmte traditionelle Produkte herzustellen.

Internationaler Fußballturnier der Partnerstädte in Lwówek Śl.

LEAD-PARTNER:
GMINA I MIASTO LWÓWEK ŚLĄSKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO CHRASTAVA
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–08/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 383,08 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 333,03 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Am 20. Juli 2019 fand im städtischen Stadion in Lwówek Śląski das Internationale Fußballturnier der Partnerstädte statt. An dem Turnier nahmen Mannschaften aus Lwówek aus Großpolen, Eichstätt aus Deutschland, Chrastava aus der Tschechischen Republik und Lwówek Śląski teil. Aus jeder Stadt wurden zwei Mannschaften in zwei Alterskategorien gebildet. Insgesamt nahmen 8 Kindermannschaften an dem Turnier teil. Alle Mannschaften erhielten Pokale, Bälle und kleine Souvenirs.

Grenzüberschreitende Bekämpfung der Kriminalität im polnisch-tschechischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
PROKURATURA OKRĘGOWA W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
KRAJSKÉ STÁTNÍ ZASTUPITELSTVÍ ÚSTÍ NAD LABEM/STÁTNÍ ZASTUPITELSTVÍ V LIBERCI
PROJEKTZEITRAUM:
02/2019–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 632,79 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 744,46 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Rahmen der Projektdurchführung fand im Mai 2019 in Świeradów Zdroj eine Konferenz mit dem Titel „Grenzüberschreitende Kriminalitätsbekämpfung im tschechisch-polnischen Grenzgebiet“ statt, an der Vertreter von Staatsanwaltschaften aus der Tschechischen Republik, Polen und Deutschland teilnahmen. Während des Treffens wurden Fragen im Zusammenhang mit der grenzüberschreitenden Verbrechensbekämpfung vorgestellt und erörtert, wobei es möglich war, die gegenseitigen Erwartungen zu klären – mit dem Ziel, den Prozess der Verhinderung grenzüberschreitender Kriminalität zu verbessern. Am Ende der Konferenz wurde eine gemeinsame Abschlusserklärung unterzeichnet und eine Pressekonferenz abgehalten.

Rübezahls Gewerke

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČENSKÝ DŮM JILM
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–06/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 453,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 004,33 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste tschechisch-polnische Handwerksworkshops (Keramik) und einen Wettbewerb für die schönste Weihnachtskrippe für Grundschüler. Die Krippen wurden auf dem Weihnachtsmarkt im Dezember 2019 vorgestellt, an dem Aussteller aus der Tschechischen Republik und Polen teilnahmen. Während des Weihnachtsmarkts fanden auch Kunstworkshops für Kinder statt: Lebkuchenhäuser verzieren, Weihnachtsschmuck herstellen, malen. Es gab eine Vorführung des Brennens von Keramikgefäßen in einem Gasofen im Freien und kulinarische Workshops, die sich auf regionale Rezepte und Speisen aus dem Riesengebirge orientierten. Das Webereimuseum hat einen Film über die Riesengebirgsküche vorbereitet.

Euroregionaler Sport- und Touristik--Wettbewerb in Wojcieszów

LEAD-PARTNER:
GMINA WOJCIESZÓW
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ROKYTNICE NAD JIZEROU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 494,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 699,78 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt bestand in der Organisation einer zweitägigen sportlich-touristisch-kulturellen Veranstaltung mit dem Euroregionaler Sport- und Touristik-Wettbewerb in Wojcieszów. Jeder Teilnehmer konnte an einer der vielen Sport- und kreativen Disziplinen teilnehmen, darunter Seilrutsche, Familienturnier, Paintball, Fitness, Zumba, Tonklebe-Workshops. 310 Personen aus der Tschechischen Republik und Polen nahmen aktiv an dem Projekt teil.

Ahoj – Cześć – treffen wir uns im Kreis Bolesławiec

LEAD-PARTNER:
POWIAT BOLESŁAWIECKI
PROJEKTPARTNER:
TĚLOVÝCHOVNÁ JEDNOTA TURNOV, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 926,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 560,58 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der grenzüberschreitenden Kontakte, der Entwicklung des Tourismus und der Werbung. Im Rahmen des Projekts fanden drei Veranstaltungen statt: die 8. Runde mit dem Bezirk Boleslawiec (Juni 2019), die 6. Fahrrandrunde mit dem Bezirk (Juni 2019), das Schlittenhunderennen Niederschlesienwälder-Cup 2019 (November/Dezember 2019), an denen Polen und Tschechen teilnahmen (insgesamt etwa 537 Personen).

Interessen ohne Grenzen – Euroregionales Seniorentreffen

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 148,30 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 468,60 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Durchführung des Projekts ermöglichte die Entwicklung von Partnerschaftskontakten zwischen Hrádek nad Nisou und Boleslawiec. Im Mai 2019 fand in Boleslawiec ein dreitägiges Treffen von Seniorinnen und Senioren aus der tschechisch-polnischen Grenzregion statt. Das Treffen stand im Zeichen von Kultur und Kunst (u. a. Malerei, Kunsthandwerk), körperlicher Betätigung und gesunder Lebensweise (u. a. Nordic Walking, Yoga, Radfahren, Laufen, Spazieren) und Touristik. Es wurden eine Ausstellung der Arbeiten der Teilnehmer sowie eine Ausstellung von Ausrüstungsgegenständen und Publikationen zum Thema Touristik organisiert. 172 tschechische und polnische Teilnehmer nahmen aktiv an den Projektaktivitäten teil.

Euroregionales Festival der Aktivität, Leistungen und Freude „Keramikfest Boleslawiec 2019 sportlich“

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 344,97 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 876,44 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde im August 2019 ein dreitägiges Treffen organisiert, das sich hauptsächlich an Familien aus den Partnerstädten richtete. Die Projektteilnehmer nahmen aktiv am Programm des Keramikfestes in Boleslawiec teil, u. a. an dem Keramikzug zur Eröffnung der Veranstaltung, an dem Markt Keramischer Schwindel, an Workshops und Konzerten. Die tschechischen Teilnehmer nahmen auch an der traditionellen Sportveranstaltung im Rahmen des Bunzlauer Keramikfestes teil – dem Lauf um die Keramiktasse. Insgesamt nahmen etwa 215 Personen an den Aktivitäten teil.

Sensorische Integration -Investition in die Zukuft der Kinder

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA, NOVÉ MĚSTO POD SMRKEM
PROJEKTZEITRAUM:
09/2019–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 626,38 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 560,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, Kindergärtnerinnen mit den Regeln der sensorischen Integrationstherapie und ihrer Funktionsweise vertraut zu machen und die Herangehensweise an diese Therapie auf beiden Seiten der Grenze zu erläutern, den Eltern von Kindern mit Störungen bewusst zu machen, welche Kenntnisse die Lehrer in diesem Bereich erworben haben und wie sehr sie diese benötigen, und den Kindern mit Störungen zu ermöglichen, Elemente der Methode der sensorischen Integrationstherapie im Projektgebiet zu nutzen. Im Rahmen des Projekts wurden methodische Schulungen zur Verbesserung und Weiterentwicklung der beruflichen Fähigkeiten von Lehrern sowie praktische Workshops für Kinder mit Störungen und ihre Eltern zur Methode der sensorischen Integrationstherapie organisiert. Das Projekt umfasste auch den Besuch eines Kindergartens in Nové Město pod Smrkem (Teilnahme polnischer Kinder mit einer Lehrerin am praktischen Unterricht mit Elementen der sensorischen Integration, der von tschechischen Lehrern vorbereitet wurde) und ein Treffen in Boleslawiec (Abschlussfeier des Projekts, offene sensorische Gärten).

8 Jahre zusammen. Integration ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
OSIEDLOWY DOM KULTURY [W JELENIEJ GÓRZE]
PROJEKTPARTNER:
STŘEDISKO VOLNÉHO ČASU ŽLUTÁ PONORKA TURNOV
PROJEKTZEITRAUM:
02/2019–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 040,14 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 870,75 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, Erfahrungen auszutauschen, die Fähigkeiten in Bezug auf das Theater zu verbessern und die tschechische und polnische Herangehensweise an dieses Thema zu vergleichen, um sprachliche, soziale und kulturelle Barrieren zu überwinden. Für die Lehrer und Theaterpädagogen war das Projekt eine Gelegenheit, sich mit den Methoden und Ergebnissen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auseinanderzusetzen und während des theoretischen Workshops (Treffen mit Juroren und dem Regisseur) neue Fähigkeiten zu erwerben. Im Rahmen der Projektdurchführung wurde in Jelenia Góra eine Theaterveranstaltung für Kinder und Jugendliche TEATRRRAŁKI durchgeführt. Es handelte sich um eine Bildungsveranstaltung mit Schwerpunkt Theater, die es Kindern und Jugendlichen aus der Tschechischen Republik und Polen ermöglichen sollte, die Ergebnisse ihrer Arbeit im Bereich Theater zu präsentieren. Es gab Workshops, die von professionellen Künstlern aus den Bereichen Theater und bildende Kunst geleitet wurden. Anschließend wurde eine Ausstellung vorbereitet, in der Poster und Kostüme präsentiert wurden, die während des Kunstworkshops entstanden waren. Insgesamt nahmen 398 Personen an den Projektaktivitäten teil.

Blues am Bobr – polnisch-tschechiches Musikfestival

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU
PROJEKTPARTNER:
NADAČNÍ FOND BLUES NAD BEČVOU
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 721,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 143,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, den Bürgern den kulturellen Reichtum der beiden Städte, insbesondere die lange Tradition der Bluesmusik, näher zu bringen.
Die wichtigste Projektaktivität war die Organisation des Festivals „Blues am Fluß Bóbr“ – ein Defile von Musikbands aus der Tschechischen Republik und Polen, insbesondere von Amateurbands, die auf tschechischer und polnischer Seite aktiv sind. Das unmittelbare Ergebnis der Werbmaßnahmen und der Rekrutierung die Aktion war ein Open-Air-Konzert in Boleslawiec im Juli 2019, an dessen Ende eine professionelle Band auf der Bühne für die Teilnehmer und das Publikum spielte. Der Gewinner des Wettbewerbs trat in der Tschechischen Republik bei einem vom tschechischen Partner organisierten Festival Blues am Fluß Bečva auf. Insgesamt 47 junge Musiker aus beiden Ländern nahmen an dem Projekt teil.

Unter einem Dach – polnisch-tschechisches musikalisches Treffen

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU
PROJEKTPARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–07/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 728,06 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 680,07 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, Bürgerinnen und Bürger von der anderen Seite der Grenze mit dem kulturellen Angebot des Partnerlandes vertraut zu machen und so zum Abbau von Barrieren zwischen Tschechen und Polen beizutragen. Im Rahmen des Projekts fanden zwei Veranstaltungen statt: im Juni 2019 in Liberec – Präsentation und Werbung für die Stadt Boleslawiec während einer Stadtveranstaltung in Liberec, und im Juni 2019 in Boleslawiec – eine öffentliche Veranstaltung im Freien, bei der drei tschechische und drei polnische Bands auftraten (Old Star Dixieland, Nasycen, Velopsije, DBL 59-700, Świnka Halinka und TULIA). In Boleslawiec wurde außerdem ein Stand zur Werbung für Liberec vorbereitet.

15 Jahre in der Europäischen Union

LEAD-PARTNER:
TEATR IM. CYPRIANA KAMILA NORWIDA W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO SEMILY
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 596,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 524,77 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit zwischen den lokalen Gemeinschaften im tschechisch-polnischen Grenzgebiet zu fördern und den 15. Jahrestag des Beitritts der Tschechischen Republik und Polens zur Europäischen Union zu begehen. Das Projekt umfasste eine eintägige Veranstaltung – ein Konzert anlässlich des Jahrestages des Beitritts der Tschechischen Republik und Polens zur Europäischen Union – und eine Begleitveranstaltung (Oopen-Air-Ausstellung). Das Konzert fand auf der Hauptstraße von Jelenia Góra, der Straße 1 Maja, statt. Während des Konzerts traten zwei Bands aus Polen und drei Bands aus der Tschechischen Republik auf. Darüber hinaus wurde eine Fotoausstellung organisiert, die die Veränderungen zeigt, die in Semily und Jelenia Góra in den letzten 15 Jahren aufgrund der Mitgliedschaft beider Länder in der Europäischen Union stattgefunden haben. 22 Fotos wurden gedruckt (Größe 100 × 100 cm), die in Jelenia Hora im Foyer des provisorischen Sitzes des Theaters in Jelenia Góra präsentiert wurden, einschließlich Beschreibungen. Anschließend reiste die Ausstellung nach Semily, wo sie im Gebäude des Stadtamtes präsentiert wurde.

Erhöhung der touristischen Attraktivität der Partnerstädte durch das gemeinsame historische Erbe

LEAD-PARTNER:
GMINA I MIASTO LWÓWEK ŚLĄSKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO CHRASTAVA
PROJEKTZEITRAUM:
11/2019–09/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
58 516,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
93 461,49 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Attraktivität von Kulturgütern zu verbessern. Im Rahmen des Projekts führten die Gemeinde und die Stadt Lwówek Śl. Restaurierungsarbeiten am ursprünglichen Steinboden im Erdgeschoss des Rathauses durch. Dazu gehörten unter anderem die Reinigung der Fläche, das Verfugen des Steinbodens, das Verlegen und Nivellieren der Bodenplatten. Der Projektpartner – die Stadt Chrastava – führte die Rekonstruktion und den Neubau des Maschinenraums, den Nachbau und die Rekonstruktion der Ausrüstung im Gebäude der ehemaligen Mühle durch, die nach 1867 in eine Textilfabrik umgewandelt wurde. Das Gebäude wurde für Besucher geöffnet und wurde zu einer neuen touristischen Attraktion von Chrastava. Die gemeinsame Durchführung der Projektaktivitäten trug zur Verbesserung des technischen und ästhetischen Zustands der Kulturgüter in den Partnerstädten bei.

Zum Wohl! – polnisch-tschechische Aktivitäten für die Ökologie und Gesundheit

LEAD-PARTNER:
POWIAT LWÓWECKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
09/2019–12/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 958,61 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 421,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, grenzüberschreitende Beziehungen zu entwickeln. Im Rahmen des Projekts fand ein Waldfest „Geschenke des Waldes“ statt, an dem Grundschüler aus dem Bezirk Lwowek und Bürger aus Zacler und der Umgebung teilnahmen. Außerdem fand eine Fahrradveranstaltung „Auf dem Weg der Gesundheit und der Natur“ statt. 802 tschechische und polnische Teilnehmer beteiligten sich aktiv an den Projektaktivitäten.

Jelenia Góra und Semily – herznahe Städte

LEAD-PARTNER:
MIASTO JELENIA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO SEMILY
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
39 898,98 EUR
GESAMTAUSGABEN:
46 939,98 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war die Zusammenarbeit zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Sicherheit im tschechisch-polnischen Grenzgebiet. Im Rahmen des Projekts wurden zwei eintägige Seminare in Semily und Jelenia Góra abgehalten, die sich mit dem Thema „sicherer Grenzraum“ befassten und an denen tschechische und polnische Referenten teilnahmen. An den Seminaren nahmen Vertreter des medizinischen Rettungsdienstes beider Seiten, Vertreter anderer Rettungseinheiten (z. B. der Feuerwehr) und Vertreter der kommunalen Verwaltungen teil. Das Projekt umfasste Schulungen zur Ersten Hilfe mit dem Einsatz von AEDs für Mitarbeiter öffentlicher Einrichtungen und Organisationen sowie für Einwohner, die während großer städtischer Veranstaltungen stattfanden. 13 (Semily) und 10 (Jelenia Góra) Defibrillatoren wurden gekauft und installiert. Durch die Projektaktivitäten wurden die Überlebenschancen von Einwohnern und Besuchern von Semily und Jelenia Hora, die einen plötzlichen Herzstillstand erlitten, verbessert und die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der lokalen Behörden und die Integration der Bürger beider Städte gestärkt.

Tischtennis ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
GMINA KAMIENNA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
TJ BANÍK ŽACLÉŘ, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
11/2019–10/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 929,99 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 329,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projekts wurden zwei Tennisturniere organisiert – das Bronek-Furtak- und das Jacek-Urban-Gedächtnisturnier sowie der Nacht-Raketen-Marathon, an denen Spieler sowohl der tschechischen als auch der polnischen Partner teilnahmen. Die Turniere fanden in der Sporthalle in Pisarzowice statt. Mit dem Ziel, die sportlichen Fähigkeiten zu verbessern und sich gemeinsam auf die geplanten Turniere vorzubereiten, fanden in Zacler und Pisarzowice gemeinsame Trainingseinheiten der tschechischen und polnischen Sportler statt.
176 tschechische und polnische Spieler nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Sichere Grenze in der Euroregion Neiße

LEAD-PARTNER:
KOMENDA WOJEWÓDZKA POLICJI WE WROCŁAWIU
PROJEKTPARTNER:
KRAJSKÉ ŘEDITELSTVÍ POLICIE LIBERECKÉHO KRAJE
PROJEKTZEITRAUM:
07/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 990,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 518,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit zwischen den Polizeikräften beider Länder zu verbessern. Die Durchführung des Projekts trug dazu bei, die Kompetenz der Polizeibeamten im Bereich der gemeinsamen grenzüberschreitenden Aktivitäten zu erhöhen und die Qualität und Effizienz der polizeilichen Zusammenarbeit zwischen den Polizeien beider Länder zu verbessern. Für 8 Bezirke wurden Karten, Anleitungen für die Nutzung der Navigation und das Lesen der erstellten Karten mit Ergänzungen erstellt – sie werden der Polizei helfen, Einsätze in schwierigem Gelände durchzuführen. Das Projekt umfasste auch eine zweitägige Schulung zur Handhabung der Navigation und zum Kartenlesen sowie eine Geländeübung. 80 Polizeibeamte aus beiden Ländern nahmen an dem Projekt teil.

Wir bewahren historische Denkmäler in Dubá und Mirsk vor dem Vergessen

LEAD-PARTNER:
GMINA MIRSK
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO DUBÁ
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–06/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
53 924,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
63 440,92 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des gemeinsamen Projektes wurde auf der polnischen Seite der Brunnen „Mis“ auf dem Marktplatz in Mirsk renoviert, der eine touristische Sehenswürdigkeit darstellt. Es wurden ebenfalls Werbeflyer gedruckt.

Workshops und Wettbewerb zum Internationalen Festival der Avantgarde-Theater und Kultur PESTKA

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČENSKÝ DŮM JILM
PROJEKTZEITRAUM:
09/2019–06/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 642,85 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 403,36 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, Jugendlichen von beiden Seiten der Grenze die Möglichkeit zu geben, aktuelle Themen zu diskutieren – in Form von organisierten Puppentheater- und Straßentheater-Workshops. Die Organisatoren waren daran interessiert, junge Menschen für andere als die traditionellen Theaterformen – das Puppen- und das Straßentheater – zu interessieren. Puppentheater muss nicht nur Märchen für Kinder bedeuten, denn diese Art der Darstellung von sozialen Situationen und Problemen, die junge Menschen betreffen, ist sehr beliebt. Im Rahmen des Projekts wurde ein Theaterwettbewerb für freie Theater organisiert. Es nahmen 8 Ensembles teil, 4 tschechische und 4 polnische.

Unsere Tradition

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
REGIONÁLNÍ NÁRODOPISNÝ SOUBOR KRKONOŠSKÝ HORAL Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–08/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 935,54 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 453,58 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, Menschen, die sich für Volkskultur und Folklore interessieren, auf beiden Seiten der Grenze zusammenzubringen und diese Kultur der lokalen Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Projekt umfasste Tanz-, Gesangs- und Musikworkshops für Mitglieder beider Ensembles aus der Tschechischen Republik und Polen, ein gemeinsames Konzert auf der tschechischen Seite und ein Folklorewochenende auf der polnischen Seite, bei dem eine Ausstellung über Folklore von der tschechischen und schlesischen Seite des Riesengebirges, Folklore aus den Regionen, aus denen die Menschen ins polnische Riesengebirge kamen, sowie die Geschichte beider Musikensembles präsentiert wurde. Etwa 190 Personen nahmen aktiv an dem Projekt teil.

Art and Glass Festival

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČENSKÝ DŮM JILM
PROJEKTZEITRAUM:
07/2020–08/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 997,27 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 526,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden im Kulturzentrum Jelenia Góra Glasbleifenster-Workshops statt, und die Arbeiten der Teilnehmer wurden anschließend in Ausstellungen auf der polnischen Seite und beim tschechischen Partner präsentiert. Eine weitere Aktivität war die Durchführung einer Open-Air-Veranstaltung auf dem Platz in Jelenia Góra mit dem Namen Kunst- und Glasfestival. Die Veranstaltung präsentierte und förderte verschiedene Kunsthandwerke aus dem Grenzgebiet, wobei der Schwerpunkt auf dem Glashandwerk lag. Zu dem Projekt gehörte auch ein Happening – der Guss einer Hirschskulptur als Symbol für Jelenia Góra. 80 Personen nahmen aktiv an den Projektaktivitäten teil.

Gesellschaftlich-musikalische Integration an der Grenze – BIG BAND Musizieren der Einwohner von Kowary und Vrchlabí

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI OŚRODEK KULTURY W KOWARACH
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO VRCHLABÍ
PROJEKTZEITRAUM:
09/2019–12/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 976,41 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 972,25 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Ausweitung der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern der Partnerstädte Vrchlabí und Kowary durch die Entwicklung einer lokalen Initiative, die in der Gründung einer mehrköpfigen Kowary BIG BAND besteht, die im Städtischen Kulturzentrum in Kowary wirkt, nach dem Vorbild der perfekt funktionierenden Big Band aus Vrchlabí, die bei unserem Partner aktiv ist und deren musikalisches Repertoire tschechisch-polnisch ist. Bürgerinnen und Bürger der Partnerstädte Vrchlabí und Kowary hatten die Möglichkeit, Mitglieder der BIG BAND zu werden und an einer Reihe gemeinsamer Workshops teilzunehmen, die darauf abzielten, ihre musikalischen Fähigkeiten und ihr Wissen über die Geschichte der tschechisch-polnischen Musik zu verbessern, und anschließend mehrere gemeinsame Aufführungen mit tschechisch-polnischem Repertoire zu besuchen.

Einheit in der Vielfalt des Dreiländerecks

LEAD-PARTNER:
GMINA BOGATYNIA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
07/2019–06/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 339,29 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 457,98 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Entwicklung grenzüberschreitender Beziehungen, kultureller Aktivitäten und bürgerschaftlicher Initiativen im tschechisch-polnischen Grenzgebiet im Dreieck der Städte Hrádek nad Nisou, Bogatynia und Zittau. Das Projekt umfasste ein zweitägiges Arbeitsgruppentreffen in Świeradów Zdrój, kreative Workshops und ein generationenübergreifendes Treffen der Einwohner des Dreiländerecks. Die Zielgruppen waren hauptsächlich Bewohner des tschechisch-polnischen Grenzgebiets in der Dreiländerregion, Vertreter lokaler Behörden, Organisationen und Verbände, die in den Gemeinden Hrádek nad Nisou, Bogatynia und Zittau tätig sind, darunter Senioren, Menschen mit Behinderungen, Kinder und Schuljugend sowie Folkloregruppen. Rund 617 Teilnehmer nahmen an diesen gemeinsamen Aktivitäten teil.

Polnisch-tschechicher Familienmorgen

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY „MUFLON" W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
KULTURNÍ DŮM STŘELNICE
PROJEKTZEITRAUM:
01/2020–11/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2603,28 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3062,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt bestand in der Organisation von zwei Märchentheatertreffen für Kinder im Alter von 2–10 Jahren und ihre Eltern/Begleiter. Eines der Treffen fand in Jelenia Góra im städtischen Kulturhaus Muflon statt und wurde von tschechischen Schauspielern für ein polnisches Publikum geleitet.
Das zweite Treffen fand im Kulturhaus in Vrchlabí statt und wurde von polnischen Animateuren für das tschechische Publikum vorbereitet. Außerdem wurden verschiedene Werbematerialien erstellt. Etwa 111 Kinder aus beiden Ländern nahmen an dem Projekt teil.

MUFLON LIVE – Konzert auf zwei Bühnen

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY „MUFLON" W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
KULTURNÍ DŮM STŘELNICE
PROJEKTZEITRAUM:
01/2020–11/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6432,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7567,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen der Aktion wurden zwei polnisch-tschechische Konzerte organisiert, an denen zwei Bands – eine aus Polen und eine aus der Tschechischen Republik – teilnahmen. Die Konzerte fanden im Festsaal des städtischen Kulturhauses Muflon in Jelenia Hora statt und wurden live im Internet übertragen. Von tschechischer Seite spielten die Band GROOVES Vrchlabsky chicago dixieland und die Band GOJI und von polnischer Seite Natalia Lubrano trio – Osiecka na jazzovo und Immortal Onion. Insgesamt 105 Personen besuchten die beiden Veranstaltungen direkt im Ballsaal und 14.538 Personen verfolgten die Konzerte dank des Live-Streams online.

Polnisch-tschechische Filmimpressionen

LEAD-PARTNER:
OSIEDLOWY DOM KULTURY W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
STŘEDISKO VOLNÉHO ČASU
ŽLUTÁ PONORKA TURNOV
PROJEKTZEITRAUM:
12/2019–07/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18344,41 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22585,56 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Organisation eines Treffens von Filminteressierten aus der Tschechischen Republik und Polen, um Erfahrungen auszutauschen, Fähigkeiten zu verbessern und die tschechische und polnische Herangehensweise an dieses Thema zu vergleichen. Panorama des tschechisch-polnischen Kinos und Treffen mit Autoren – 6 Filme aus den letzten Spielzeiten und 4 Wettbewerbsfilme wurden präsentiert: ein Spielfilm, ein Dokumentarfilm, ein Trickfilm und ein Trickfilm für Kinder. Eine weitere Bildungsaktivität für die am Projekt beteiligten Jugendlichen war ein Treffen der Autoren der Wettbewerbsfilme mit der Jury, bei dem es um die Verbesserung ihrer kreativen Arbeit ging. Es wurde eine Vorführung von Filmen aus den Wettbewerben des Internationalen Filmfestivals ZOOM – ZBLIŻENIA in Turnov und Semily organisiert. Insgesamt nahmen 196 Personen an dem Projekt teil, davon 70 aus der Tschechischen Republik und 107 aus Polen.

Neiße, Wittig, Oleška – Flüsse, die uns verbinden (Feuerwehrübungen – Katastrophenschutz)

LEAD-PARTNER:
GMINA PIEŃSK
PROJEKTPARTNER:
OBEC KUNRATICE
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 517,32 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 373,31 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehreinheiten aus der Tschechischen Republik und Polen zu vertiefen und die gemeinsamen Erfahrungen bei der Rettung von Menschenleben im Falle von Naturkatastrophen zu nutzen. Im Rahmen des Projekts fanden Feuerwehrübungen statt. Die Teilnehmer wurden mit dem Thema der Übung Hochwasser – Überschwemmung und ihre Folgen vertraut gemacht. Die Feuerwehrleute übten das Pumpen von Wasser, das Füllen von Schläuchen und Übungen auf dem Wasser. Der anschauliche Charakter der Schulung ermöglichte ein besseres Verständnis der in beiden Ländern angewandten Verfahren. 18 FFW-Einheiten aus beiden Ländern nahmen an dem Projekt teil.

Polnisch-tschechischer Grenzraum gestern und heute

LEAD-PARTNER:
GMINA KAMIENNA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2020–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 961,97 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 425,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war es, die Kooperation zwischen den Partnern und kulturellen Institutionen zu intensivieren und vermittelt zwischen tschechischen und polnischen Bürgern des Grenzraums, die sich für Kultur und informelle Kunsterziehung interessieren.
Eine Plattform für die Kooperation der Partner bot die Organisation gemeinsamer Kunstveranstaltungen, wie Fotografie-Pleinair und Ausstellungen, Publikationen, Ausflüge, welche die Einwohner des Grenzraums und kulturelle Institutionen verbinden und damit das Beziehungsnetz und die gegenseitige grenzüberschreitende Zusammenarbeit stärken. Das Projekt richtete sich an Kinder, Erwachsene, Mitarbeiter von kulturellen Einrichtungen und partnerschaftlichen Verwaltungsämtern. Ca. 200 Teilnehmer nahmen an dem Projekt teil.

Aktiv, sicher, gesund

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC [SZKOŁA PODSTAWOWA NR 1 W BOLESŁAWCU]
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA A ZÁKLADNÍ UMĚLECKÁ ŠKOLA JABLONNÉ V PODJEŠTĚDÍ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 447,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 349,43 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war die Entwicklung der grenzüberschreitenden Kooperation zwischen den Schulen. Im Rahmen des Projektes wurden gemeinsame Sport- und Freizeitveranstaltungen sowie ein Erste-Hilfe-Kurs veranstaltet. Es gab Wanderungen zum Wysoki Kamien, zu den Wasserfällen Szklarka und Kamienczyk, gemeinsame Team- und Sportspiele, ein viertägiges Treffen in Harrachov und eine eintägige methodische Konferenz zum Abschluss des Projektes in Boleslawiec. Am Projekt nahmen 88 Personen aus beiden Ländern.

Klick! Tschechisch-polnische Fotografie des Grenzraums

LEAD-PARTNER:
POWIAT LWÓWECKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2020–04/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 288,16 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 986,08 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war es, die Kooperation zwischen Žacléř und dem Bezirk Lwowek im sozialen und kulturellen Bereich zu entwickeln. Das Projekt richtete sich auf Künstler und Kunstliebhaber auf tschechischer und polnischer Seite. Am Projekt nahmen 10 Künstler und ca. 1000 Besucher teil. In Rahmen des Projektes fand ein Foto-Pleinair statt, wurden ein Album und ein die Partner bewerbender Katalog herausgegeben. Diese Materialien wurden dem Partner und einer Reihe von Institutionen – der Niederschlesischen Tourismusorganisation, Kulturhäusern, Bibliotheken – übergeben, um die Reichweite des Projektes zu erhöhen.
In Folge von gemeinsamen Aktivitäten wurden weitere Kontakte zwischen Partnern im Bereich Kunst und Vermarktung der Region geknüpft und es wurde Interesse an weiteren gemeinsamen Aktionen geäußert.

Von den Bobr-Quellen bis zum Kreis Lwówek

LEAD-PARTNER:
POWIAT LWÓWECKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2020–04/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 894,19 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 699,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war es, die Zusammenarbeit zwischen Institutionen zu intensivieren und die Bürger zur Teilnahme an Veranstaltungen zu motivieren, welche die aktive Erholung in Tschechien und Polen fördern. Im Rahmen des Projektes fand eine Wanderung durch das Biber-Tal, eine Kanu- und Schlauchbootsfahrt auf dem Fluss Bobr sowie ein Radausflug in der Region Žacléř. An diesen Veranstaltungen nahmen 477 Personen aus beiden Ländern teil.

Wiederentdeckung kultureller und historischer Werte von Kowary und dem tschechisch-polnischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO VRCHLABÍ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2020–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
29 075,72 EUR
GESAMTAUSGABEN:
34 206,74 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes entstand ein Rastplatz an zwei touristischen Wegen, unweit der St.-Anna-Kapelle und der Kowary-Schweiz. Es wurden 4 Infotafeln mit Informationen zu Naturschönheiten, Geschichte und Kultur der Städte Vrchlabí und Kowary aufgestellt. Es wurden Werbematerialien erstellt, einschließlich eines Films zur Kultur und Geschichte von Kowary und dem tschechisch-polnischen Grenzraum.

Radwege im Grenzraum PL-CZ – Etappe I

LEAD-PARTNER:
POWIAT JELENIOGÓRSKI
PROJEKTPARTNER:
LIBERECKÝ KRAJ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2020–05/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
26 476,48 EUR
GESAMTAUSGABEN:
31 148,81 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war es, die Sicherheit auf dem Radweg zu erhöhen, der entlang der Straße 2760D von Dolne Zachelmie bis zur Kreuzung mit der Euroregionalen Radmagistrale ER-2 im Ort Dolina Czerwienia, was einen 5 km langen Abschnitt darstellt – an gefährlichen Stellen wurde der technische Zustand der Wegesränder verbessert (verfestigt). Es wurden entsprechende Baumaßnahmen durchgeführt und Werbtafeln installiert.

Radwege im Grenzraum PL-CZ – Etappe II

LEAD-PARTNER:
POWIAT JELENIOGÓRSKI
PROJEKTPARTNER:
LIBERECKÝ KRAJ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2020–05/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
58 887,86 EUR
GESAMTAUSGABEN:
77 260,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war es, die Sicherheit auf dem Radweg zu erhöhen, der entlang der Straße 2760D von Dolne Zachelmie bis zur Kreuzung mit der Euroregionalen Radmagistrale ER-2 im Ort Dolina Czerwienia, was einen 5 km langen Abschnitt darstellt – an gefährlichen Stellen wurde der technische Zustand der Wegesränder verbessert (verfestigt). Es wurden entsprechende Baumaßnahmen durchgeführt und Werbtafeln installiert.

Neue euroregionale touristische Produkte – Weg zum gegenseitigen Kennenlernen

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
02/2020–11/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 868,20 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 844,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war es, das Wissen der Einwohner und Touristen über die Geschichte und das Kulturerbe der Partnerstädte und der ganzen Region zu erhöhen. Im Rahmen des Projektes wurden u.a. ein touristischer Weg in Boleslawiec konzipiert und markiert, ein „Touristenpass“ erstellt und herausgegeben, Sticker „Städtischer touristischer Pfad“ und „Ich kenne Boleslawiec“ gestaltet und produziert sowie ein Kunstwettbewerb „Denkmäler in der ERN“ veranstaltet. Eine Werbepublikation wurde erarbeitet und gedruckt und eine Webseite wurde erstellt.

Grenzüberschreitende Lauf-Herausforderungen-Kultur-sportliche Veranstaltung

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTZEITRAUM:
03/2020–09/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 882,57 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 861,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Projektdurchführung emöglichte es, partnerschaftliche Beziehungen zwischen Česká Lípa und Boleslawiec im Bereich Sport und Erholung zu entwickeln. Im Rahmen des Projektes fanden u. a. der Golemlauf, der Lauf für eine Keramiktasse sowie begleitende Aktivitäten- ein gesellschaftliches Treffen und ein touristischer kommentierter Ausflug in Boleslawiec statt. Die Projektteilnehmer nahmen auch an Aktivitäten im Rahmen des Keramikfestes Boleslawiec teil. Mehrere Dutzend Personen aus beiden Ländern beteiligten sich an den Aktivitäten.

Wissenszentrum – Wissen und Technologie barrierefrei

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC [MIEJSKA BIBLIOTEKA PUBLICZNA IM. C.K. NORWIDA – CENTRUM WIEDZY]
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO FRÝDLANT
PROJEKTZEITRAUM:
05/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 595,35 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 465,12 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Projekt fanden Bildungsworkshops für verschiedene Altersgruppen statt, einschließlich 3 Aktivitäten für Grundschüler, 1 Werkstatt für Seniren und 1 Werkstatt für Bürger und AG-Teilnehmer. Im Rahmen der Werkstätten wurden interaktive Exponate genutzt, die Bildungsboxen mit einem kompletten Set von Geräten und Materialien zur Durchführung von Werkstätten im Bereich exakter und Naturwissenschaften enthielten, z.B. für die Seifen- oder Papierherstellung etc.

Polnisch-tschechisches Tischtennisturnier

LEAD-PARTNER:
MIASTO JELENIA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
TENISOVÝ KLUB LOMNICE NAD POPELKOU, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 055,70 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 712,59 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war es, die Kooperation zwischen polnischen und tschechischen Institutionen im Bereich Sport zu intensivieren. Zu den wichtigsten Projektaktivitäten zählte die Organisation eines dreitägigen tschechisch-polnischen Tischtennisturniers in Jelenia Góra, an dem mehrere Dutzend Sportler aus Polen und Tschechien teilnahmen. Das Turnier wurde in vierschiedenen Alterskategorien, getrennt für Frauen und Männer, abgehalten.

Polnisch-tschechischer Wettkampf in Judo und Ju-Jitsu

LEAD-PARTNER:
MIASTO JELENIA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
TJ LOKOMOTIVA ČESKÁ LÍPA, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 592,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 462,27 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Projekt wurden Wettkämpfe in Judo und Ju-Jitsu veranstaltet. Die Zielgruppe waren Kinder und Jugendliche aus beiden Ländern – mehrere Dutzend Teilnehmer. Die Sportler und die Fans der Kampfkunst hatten die Möglichket, ihre Fähigkeiten unter Aufsicht von Meistern der Kampfkünste zu vervollkommnen, was für sie eine Motivation zur weiteren Entwicklung war.

Europäisches Picknick – polnisch-tschechische kulinarische Treffen

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI
PROJEKTPARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 011,54 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 307,70 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt setzte sich zum Ziel, die Bürger von der anderen Seite der Grenze mit dem kulturellen Angebot der Partnerstadt bekannt zu machen. In Boleslawiec wurden die traditionelle böhmische Küche und Musik präsentiert. Diese Form der Verbindung von Musik und Kulinarik war für viele Besucher sehr attraktiv. Auf der tschechischen Seite wurde die Stadt Boleslawiec mit ihrer größten Attraktion, der Keramik, präsentiert.

Fotografie in Bergen

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
SPRÁVA KRKONOŠSKÉHO NÁRODNÍHO PARKU
PROJEKTZEITRAUM:
04/2020–03/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 087,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 279,64 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war die Förderung gemeinsamer Aktivitäten von tschechischen und polnischen Fotografen und die Bewerbung für die Bergfotografie. Im Projekt waren kulturelle Vernetzungsaktivitäten in fünf unterschiedlichen Formen geplant, die alle mit der Fotografie verbunden waren. Es gab ein sechstägiges Foto-Pleinair in der Bergbaude Hala Szrenicka und seine Ergebnisse wurden danach in Ausstellungen und auf der Webseite präsentiert. Für Jugendliche aus weiterbildenden Schulen in Jelenia Góra wurde eine Reihe von fotografisch-geschichtlichen Werkstätten veranstatet. Im Rahmen dieser Reihe fanden u. a. Workshops mit dem Titel „Oral history“ und „Fotografieren von Menschen“ statt. Neun Fotoausstellungen wurden in Tschechien und in Polen organisiert. Zu weiteren Aktivitäten zählte die Veranstaltung eines Symposiums „Fotografie in Bergen“ im Theater Cinema in Michalowice. Es gab auch einen Foto-Wettbewerb für Laien- und Professionelle Fotografen, der sich auf die Präsentation der Schönheit der Berge konzentrierte und als ein Bienale der Bergfotografie veranstaltet wurde.

Treffen auf dem polnisch-tschechischen Pfad der Glasmachertradition

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA EKO REGION
PROJEKTPARTNER:
OBEC HEŘMANICE
PROJEKTZEITRAUM:
03/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 019,43 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 375,81 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war die Vermarktung des mit der Glasmachertradition verbundenen Kulturerbes. Zu den Aktivitäten gehörten u.a. eine der regionalen Glastradition gewidmete Tagung, Glasworkshops, die Markierung eines Kulturlehrpfads. Es wurden Werbematerialien herausgegeben und eine Webseite kreiert. Auf beiden Seiten der Grenze wurden in der regionalen Presse mehrere Presseberichte über das Projekt veröffentlicht.

Theatralischer Grenzraum – polnisch-tschechisches Kinder- und Jugendtreffen

LEAD-PARTNER:
OSIEDLOWY DOM KULTURY W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
DRAMACENTRUM BEZEJMÉNA, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 811,87 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 131,62 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war es, Kinder und Jugendliche mit neuen Theatertechniken und Formen vertraut zu machen, die tschechische und polnische Herangehensweise an dieser Problematik zu vergleichen, die kulturellen Kompetenzen zu erweitern und den Kontakt mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Im Rahemn des Projektes fanden Workshops und Animationsaktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie ein Theaterwettbewerb statt. Für Theaterpädagogen und Lehrkräfte war das Projekt eine Gelegenheit, Kenntnisse und Fertigkeiten zu gewinnen, eigene Fachkompetenzen in der Theaterpädagogik zu erweitern sowie eigene Arbeitsmethoden und deren Ergebnisse mit anderen zu vergleichen. An den Workshops, Wettbewerben und Theateraufführungen nahmen mehrere Kindertheatergruppen aus beiden Ländern teil.

Musik und Gesang in Partnergemeinden

LEAD-PARTNER:
GMINA JEŻÓW SUDECKI
PROJEKTPARTNER:
OBEC PASEKY NAD JIZEROU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2020–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 825,55 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 206,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war der Kontaktaufbau zwischen Einwohnern der Partnergemeinden. Es gab eine Reihe von Aktivitäten, u. a. ein Konzert der Schulkinder in Paseky nad Jizerou und Bozkov, ein Konzert des Chors aus Paseky nad Jizerkou in der Gemeinde Jezow Sudecki, ein Seniorentreffen, Liederpräsentation durch Vertreter der Partnergemeinden und eine Wanderung der Partnergemeinden in Paseky nad Jizerou. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden Kalender der Partnergemeinden herausgegeben.

Sport kennt keine Grenzen

LEAD-PARTNER:
GMINA LUBAWKA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2020–06/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 958,20 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 068,48 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war es, die bereits früher angeknüpfte Zusammenarbeit der Grundschulen aus Lubawka und Zacler weiter zu entwickeln. Im Rahmen des Projektes wurde ein Sportfest für tschechische und polnische Kinder organisiert. An dem Sportfest nahmen ca. 230 Kinder aus beiden Ländern teil.

Sportwettkampf im Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA LUBAWKA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2020–01/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 400,48 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 471,16 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel der entwickelten Aktivitäten war die Bewerbung beider Partner als attraktiver Orte für aktive Touristik und dadurch die Erhöhung der Besucherzahlen im Grenzraum. Im Rahmen des Projektes fanden ein Berglauf- und MTB-Wettkampf statt. An dem Wettkampf nahmen 296 Sportler aus Tschechien und Polen auf zwei Routen (21 und 53 km) auf dem Gebiet beider Staaten teil.

HANDMADE PHOTOGRAPHY

LEAD-PARTNER:
BIURO WYSTAW ARTYSTYCZNYCH W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
OBLASTNÍ GALERIE LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
12/2020–03/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 696,52 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 643,08 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war es, die Besucher mit einem der bedeutendsten historischen Schätze der Region (außer Glas) bekannt zu machen: mit der Fotografie des Riesengebirges, die mit der traditionellen Silbersalz-Technik angefertigt wurde.
Das Projekt trug zur Stärkung der regionalen Identität, zur Popularisierung des Kulturerbes des Grenzraums, zur Intensivierung von interkulturellen und institutionellen Beziehungen bei. Im Rahmen des Projektes fand die Ausstellung „Das Riesengebrige 1945–2021“ in der Galerie BWA in Jelenia Góra statt – eine Präsentation von Künstlern, die das Riesengebirge seit 1945 bis zur Gegenwart fotografierten. Die Ausstellung entstand auf Grundlage von originellen Bildern, die aus Museensammulungen, tschechischen und polnischen Galerien und privaten Sammlungen ausgeliehen wurden. Während der Ausstellung fand ein wissenschaftliches Seminar statt. Es wurde eine umfangreiche Publikation mit Fotografien und Texten von Experten aus dem Bereicht Geschichte der Fotografie, wie Pavel Scheuffler und Adam Sobota, herausgegeben. In der Publikation konnten die schönsten Bilder vom Riesengebirge, die in der Zeit von 1945–2021 entstanden sind, präsentiert werden..

Entwicklung aktiver Touristik im polnisch-tschechischen Grenzgebiet

LEAD-PARTNER:
POWIAT KAMIENNOGÓRSKI
PROJEKTPARTNER:
SVAZEK OBCÍ VÝCHODNÍ KRKONOŠE
PROJEKTZEITRAUM:
07/2020–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
23 181,13 EUR
GESAMTAUSGABEN:
27 271,92 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Hauptziel des Projektes bestand in der Erweiterung des touristischen Angebots im tschechisch-polnischen Grenzraum und in der Vertiefung der Kooperation, um die aktive Touristik zu entwickeln und ein gemeinsames touristisches Produkt zu erarbeiten. Es wurden neue Kletterwege im Kreis Kamienna Góra entworfen sowie alte Kletterwege saniert. Im Rahmen der Aktivität wurden Pläne der Felsen und Infotafeln erstellt, Holzbänke und sichere Biwaks in den Klettergebieten installiert. Des Weiteren wurden Karten der entstandenen Klettergebiete gedruckt. Ein Radweg zwischen der Zisterzienserabtei in Krzeszow und dem Turm der Mariakirche in Trutnov wurde markiert. Im Rahmen der Projektaktivitäten wurde 2 Ladestationen für E-Bikes errichtet.

Förderung des touristischen Potentials von Lwówek Sl. und Chrastava

LEAD-PARTNER:
GMINA I MIASTO LWÓWEK ŚLĄSKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO CHRASTAVA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2020–06/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
27 244,61 EUR
GESAMTAUSGABEN:
32 052,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel der Projektaktivitäten war es, in den Parks in Chrastava und Lwówek Śl. einen attraktiven, multifunktionalen und öffentlich zugänglichen Ort für Erholung, Bildung und Kultur zu schaffen. Dank der Revitalisierung erhielt der Stadtpark (der so genannte Jordanowski-Park) in Lwówek Śl. wieder seine ursprüngliche kulturelle, soziale und unterhaltende Funktion. Die „kleine Bühne“ wurde rekonstruiert und es wurde Mobiliar aufgestellt: Parkbänke, Mülleimer, Fahrradständer, die den ästhetischen, funktionalen und touristischen Wert des Parks erhöhen.

Touristische Attraktionen von Świerzawa und Chrastava im neuen Licht

LEAD-PARTNER:
GMINA ŚWIERZAWA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO CHRASTAVA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2020–02/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
39 069,12 EUR
GESAMTAUSGABEN:
45 963,69 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Die Projektaktivitäten zielten darauf ab, die Wahrnehmung der beiden Partnerstädte zu verbessern und ihr touristisches Potenzial besser auszuschöpfen. Das Projekt umfasste die Beleuchtung der Kirche St. Johannes und Katharina in Świerzawa, die zu den ältesten in Niederschlesien gehört. In der Kirche wurden den Besuchern Audioguides zur Verfügung gestellt, und es wurde auch eine Smartphone-App entwickelt.

Vom Kindergarten grenzenlos – Sport, Kultur, Ökologie – Bogatynia

LEAD-PARTNER:
GMINA BOGATYNIA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2020–08/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 477,52 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 679,44 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war die Entwicklung und Stärkung der grenzüberschreitenden Aktivitäten im Dreiländereck, Bogatynia, Hrádek nad Nisou und Zittau. Das Projekt umfasste: ein zweitägiges Treffen einer Gruppe von Koordinatoren aus Polen, der Tschechischen Republik und Deutschland, ein Integrationstreffen für Kinder im Multifunktionszentrum Markocice, ein Integrationstreffen im Riesengebirge, eine internationale Show von Vorschultanzgruppen und Integrationsworkshops für Kinder – Playing Circus. Ungefähr 460 Teilnehmer nahmen an den Aktivitäten teil.

Wir retten gemeinsam

LEAD-PARTNER:
GRUPA REGIONALNA GÓRSKIEGO OCHOTNICZEGO POGOTOWIA RATUNKOWEGO – GRUPA KARKONOSKA
PROJEKTPARTNER:
HORSKÁ SLUŽBA ČR, O.P.S.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 503,79 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 239,76 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Hauptziel des Projekts war die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Bergrettungsdiensten. Im Rahmen des Projekts lernten die Mitglieder des Bergrettungsdienstes praktische, organisatorische, personelle und technische Aspekte der Arbeit des Bergrettungsdienstes auf dem Gebiet des Nachbarlandes kennen. Es fanden gemeinsame Übungen der Bergrettungsdienste statt. Die Übungen fanden auf beiden Seiten der Grenze statt und umfassten die Bergung von Personen aus einer Seilbahn nach einem Notstopp der Seilbahn sowie Winterrettungseinsätze, einschließlich der Bewegung auf Schnee und Eis.

Zusammenarbeit der tschechischen und polnischen Polizei ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
KOMENDA WOJEWÓDZKA POLICJI WE WROCŁAWIU
PROJEKTPARTNER:
KRAJSKÉ ŘEDITELSTVÍ POLICIE LIBERECKÉHO KRAJE
PROJEKTZEITRAUM:
10/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
27 995,35 EUR
GESAMTAUSGABEN:
32 935,71 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war die Verbesserung der polizeilichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern, um die Sicherheit von Bürgern und Touristen zu gewährleisten. Es wurden zwei dreitägige Studienreisen für Vertreter der tschechischen Polizei nach Polen und für polnische Polizisten in die Tschechische Republik organisiert. Es fanden Schulungen für Hundeführer, eine Demonstration der Übung von Diensthunden in der Tschechischen Republik in Verbindung mit einer Präventionsmaßnahme und gemeinsame grenzüberschreitende Übungen statt. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Projekts die notwendige Ausrüstung und Technik angeschafft, um die Qualität der Schulung zu gewährleisten.

Bau von touristischen Schutzhütten mit Elementen kleiner Architektur auf dem Gebiet der Gemeinde Lubawka

LEAD-PARTNER:
GMINA LUBAWKA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2020–03/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 846,60 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 348,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Attraktivität von Objekten des Natur- und Kulturerbes zu erhöhen, um die Zahl der Besucher in dem geförderten Gebiet zu steigern. Das Projekt umfasste den Bau von 3 touristischen Schutzhütten mit Mobiliar (Fahrradständer, Abfalleimer, Informationstafeln). Die Unterstände wurden in den Orten Błażejów, Chełmsko Śląskie und Niedamirów gebaut und es wurde Werbematerial gedruckt.

Kamienna Góra und Žacléř leben Kultur und Sport

LEAD-PARTNER:
CENTRUM BIBLIOTECZNO – KULTURALNE GMINY KAMIENNA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2021–07/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 885,99 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 336,47 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel der geplanten Aktivitäten war es, Barrieren und Stereotypen abzubauen und die Kultur des Nachbarn kennenzulernen, insbesondere die der jüngeren Generation. Im Rahmen der Projektdurchführung wurden gemeinsame kulturelle und sportliche Veranstaltungen durchgeführt, z. B.: Zwergenolympiade für die Jüngsten, Familienwanderung nach Skalnik für Kinder und Erwachsene, Pleinairmalerei, kommunales Erntedankfest, Palmen- und Osteressen-Wettbewerb.

Weihnachtsmarkt

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČENSKÝ DŮM JILM
PROJEKTZEITRAUM:
06/2020–05/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 096,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 465,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, das Problem der unzureichenden Anzahl gemeinsamer tschechisch-polnischer Aktivitäten für ganze Familien und der unzureichenden Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen anzugehen. Das Projekt umfasste zwei Aktivitäten: einen Krippenwettbewerb, der auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz in Jelenia Góra veranstaltet wurde. Im Rahmen dieser Aktivität wurde ein Kalender für das Jahr 2021 veröffentlicht und ein Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Jelenia Góra organisiert. Zu den Aktivitäten gehörten Handwerk-Vorführungen, Workshops für Kinder und ganze Familien, die von tschechischen und polnischen Pädagogen geleitet wurden, sowie ein Kulturprogramm, Weihnachtsliedersingen, caritative Auktionen und Vorführungen, die für weihnachtliche Stimmung sorgten.

EURO BAND

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIEDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU
PROJEKTPARTNER:
NADAČNÍ FOND BLUES NAD BEČVOU
PROJEKTZEITRAUM:
06/2020–09/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 548,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 115,29 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Hauptziel des Projekts bestand darin, eine Zusammenarbeit zwischen Musikern aus den Grenzgebieten aufzubauen. Für 20 tschechische und polnische Teilnehmer wurden fünftägige Meisterklassen-Workshops organisiert (Meisterklassen unter der Leitung von Experten aus dem jeweiligen musikalischen Bereich – Rhythmus, Gesang, harmonische und Blasinstrumente). Während der Workshops wurde ein 60-minütiges Originalmaterial mit Darbietungen bekannter tschechischer, polnischer und englischsprachiger Popmusikstandards erstellt. Das Projekt gipfelte in einem live übertragenem Konzert der Workshop-Teilnehmer im Freien.

Neiße, Wittig, Oleška – Flüsse, die uns verbinden (Feuerwehrübungen – Einsatz im denkmalgeschützten historischen Gebäude)

LEAD-PARTNER:
GMINA PIEŃSK
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO FRÝDLANT
PROJEKTZEITRAUM:
09/2020–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 542,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 637,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt reagierte auf den von den FFW-Einheiten aus der Tschechischen Republik und Polen angemeldeten Bedarf. Ziel war die Aktivierung und Verbesserung der Ausbildung von FFW-Einheiten aus der Tschechischen Republik (Frýdlant, Heřmanice, Kunratice, Dětřichov) und Polen (Pieńsk, Węgliniec). Die Hauptaktivitäten bestanden in der Durchführung von Übungen auf tschechischer Seite in Frýdlant und von Wettkämpfen in Pieńsk.

Wettkampf im polnisch-tschechischen Grenzraum – wir lernen uns über Sport kennen

LEAD-PARTNER:
POWIAT BOLESŁAWIECKI
PROJEKTPARTNER:
TĚLOVÝCHOVNÁ JEDNOTA TURNOV, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 255,12 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 300,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Internationale Meisterschaft von Polen – Hundeschlittenrennen für Teilnehmer aus der Tschechischen Republik und Polen und das Straßenkriterium – Runde mit dem Bezirk – Radrennen für etwa 150 Teilnehmer aus der Tschechischen Republik und Polen. Die Aktivitäten fanden auf dem Gebiet des Bezirks Boleslawiec statt.

„Aktive Nachbarn“ – Euroregionales Radfahr-Wochenende – Treffen von Fahrradliebhabern und Fahrrädern aus dem polnisch-tschechischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTZEITRAUM:
06/2020–11/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 083,53 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 274,75 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden Radsportwettbewerbe für Radsportfans aus der tschechisch-polnischen Grenzregion organisiert, darunter das Festival „Ich liebe zwei Räder“, das Radrennen um den Pokal des Präsidenten der Euroregion Neiße, Pump-Track-Championship, BMX-Rennen, Scooter-Rennen, Erholungs- und Unterhaltungsangebote sowie ein Ausflug in Boleslawiec. Ungefähr 180 polnische und 70 tschechische Teilnehmer nahmen aktiv an den Projektaktivitäten teil.

Architektur im Kontext des polnisch-tschechischen Grenzgebiets – Architektonische Treffen im Riesengebierge KASA‘2020

LEAD-PARTNER:
STOWARZYSZENIE ARCHITEKTÓW POLSKICH SARP ODDZIAŁ W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTZEITRAUM:
07/2020–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 205,18 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 417,86 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, positive Beispiele für zeitgenössische Architektur in der polnisch-tschechischen Grenzregion zu bewerben. Das Projekt umfasste zwei Studienreisen, eine Konferenz, ein Seminar mit Vorträgen und eine Ausstellung. Außerdem wurde eine Werbebroschüre erstellt. Das dreitägige Treffen, gemeinsame Besichtigungen von Gebäuden bei Studienbesuchen auf beiden Seiten der Grenze ermöglichten es den Teilnehmern – Architekten und Architekturinteressierten –, das architektonische Schaffen ihrer Nachbarn und die neuesten Trends in der Architektur auf beiden Seiten der Grenze eingehend kennen zu lernen.

Heilpflanzen unter dem Okraj

LEAD-PARTNER:
GMINA LUBAWKA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
09/2020–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 557,29 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 420,35 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, den Schülern der Grundschulen in Žacléř und Miszkowice den botanischen Reichtum des Riesengebirges näher zu bringen, wobei der Schwerpunkt auf der Verwendung von Pflanzen zu medizinischen Zwecken auf beiden Seiten der Grenze lag. Die Teilnehmer sammelten und trockneten Heilpflanzen, bereiteten Löwenzahnsirup zu und stellten ökologische Taschen mit Pflanzenbildern her. Es wurden Keramik-, Design- und 3D-Druck-Workshops organisiert – in Verbindung mit den im Riesengebirge vorkommenden Heilpflanzen. Im Rahmen der Projektdurchführung fand ein Treffen im Umweltbildungszentrum Riesengebirge statt und das Projekt gipfelte in einer gemeinsamen Evaluierung des Projekts in der Schule in Žacléř.

Freiheit der Kunst. Kunst der Freiheit

LEAD-PARTNER:
OSIEDLOWY DOM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
KULTURNÍ CENTRUM GOLF SEMILY
PROJEKTZEITRAUM:
06/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 952,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 473,71 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste das Internationale Filmfestival Zoom – Zbliżenia – einen internationalen Wettbewerb für zeitgenössisches unabhängiges Kino mit der Teilnahme von Autoren aus der Tschechischen Republik und Polen, performative Aktivitäten im Bereich der zeitgenössischen Kunst, eine Debatte: „Freiheit der Kunst. Die Kunst der Freiheit", ein Treffen junger Filmemacher aus der Tschechischen Republik und Polen mit Schülern von Schulen in Jelenia Góra und eine Vorführung der Wettbewerbsfilme in der Tschechischen Republik. Die Organisation des Festivals ermöglichte eine Diskussion über gesellschaftlich wichtige Themen: die Rolle von Kunst und Kultur bei der Schaffung einer freien, zivilen Gesellschaft, die sich ihrer Rechte und Pflichten bewusst ist.

Wir entdecken die Euroregion Neiße wieder. Ein aktives Wochenende im Geopark Land erloschener Vulkane

LEAD-PARTNER:
CENTRUM BIBLIOTECZNO – KULTURALNE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ROKYTNICE NAD JIZEROU
PROJEKTZEITRAUM:
04/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 828,55 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 915,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Förderung des Geoparks – Landschaft der erloschenen Vulkane, einschließlich der Umgebung von Wojcieszów. Das Projekt umfasste sportliche, touristische und kulturelle Veranstaltungen, darunter einen Lauf mit einem Vulkan im Hintergrund, einen Orientierungsmarsch durch die Stätten des Geoparkes, Workshops zum Schleifen von Mineralien, einen Wissenswettbewerb über die Euroregion Neiße und Auftritte von Volksgruppen. 275 Personen aus beiden Ländern nahmen aktiv an dem Projekt teil.

Radfahr-Grenzraum

LEAD-PARTNER:
POWIAT LWÓWECKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–05/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 221,70 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 084,36 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, durch eine Reihe von Freizeitveranstaltungen Kontakte zwischen den Partnereinrichtungen und den Bürgern herzustellen. Das Projekt umfasste eine Radtour durch das Bóbr-Tal ER-6, einen Marsch in Žacléř, Kajakfahren und Rafting auf dem Fluß Bóbr, eine Veranstaltung zum Abschluss der Radsaison 2021 mit einem gemeinsamen tschechisch-polnischen Bigos-Kochen während des Niederschlesischen Festivals Gaben des Waldes und eine Radtour zur Eröffnung der neuen Saison 2022. Mehrere hundert Teilnehmer aus beiden Ländern nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Traditionelles Handwerk in moderner Ausgabe

LEAD-PARTNER:
CENTRUM BIBLIOTECZNO – KULTURALNE GMINY KAMIENNA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
ZAPSANÝ SPOLEK ŽACLÉŘ-LUBAWKA VIZE 2015
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–08/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 967,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 550,01 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Workshops „Wozu brauchen wir Weidenruten“ (die Teilnehmer pflanzten Weidenruten, um einen „lebendigen“ Tunnel zu schaffen, der in einem „lebendigen“ Pavillon endete) und ein Pleinair „Weidenruten im Raum“ mit Vorführungen der Kunst des Flechtens von Raumformen im Sinne der „Land Art“. Die räumlichen Formen wurden im Natur- und Kulturpark auf dem Gelände des Antragstellers hergestellt und installiert. Gruppen aus Polen und der Tschechischen Republik nahmen an den Workshops teil.

Grenzüberschreitende touristische Entwicklung in den Städten Lwówek Śl. und Chrastava

LEAD-PARTNER:
GMINA I MIASTO LWÓWEK ŚLĄSKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO CHRASTAVA
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
35 893,18 EUR
GESAMTAUSGABEN:
42 227,28 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, das touristische Potenzial der Partnerstädte durch die Verbesserung der touristischen Infrastruktur in Chrastava und Lwówek Śl. besser zu nutzen. In beiden Städten wurden Informationstafeln über die Geschichte der Denkmäler und Sehenswürdigkeiten der Städte aufgestellt. Am Standort Paradýz wurden eine Ladestation für Elektrofahrräder, USB-Sticks und eine Pumpe zum Aufpumpen von Reifen installiert. Der Projektpartner errichtete auch einen Unterstand mit Möbeln utner dem Hügel Výhledy.

20. Jubiläum der Partnerschaft der Gemeinden Jeżów Sudecki und Paseky nad Jizerou

LEAD-PARTNER:
GMINA JEŻÓW SUDECKI
PROJEKTPARTNER:
OBEC PASEKY NAD JIZEROU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 088,42 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 398,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war eine Rückschau auf 20 Jahre Zusammenarbeit zwischen den Partnergemeinden. Geplant waren u.a. ein Auftritt von Kindern der Schule in Jeżów Sudecki in Paseky mit einem Jahreskonzert anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft und ein Frühlingskonzert in Bozkov und Paseky nad Jizerou. Modellbauer aus dem Euroregionalen Modellbauzentrum präsentierten ihre Modelle in verschiedenen Modellwettbewerben. Es gab auch ein Treffen von Senioren aus den Partnergemeinden, das Gelegenheit bot, gemeinsam tschechische und polnische Lieder zu singen. Im Rahmen der Werbemaßnahmen wurden Kalender der Partnergemeinden und eine Broschüre zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft veröffentlicht.

Sicher auf Skipisten im polnisch-tschechischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
KOMENDA WOJEWÓDZKA POLICJI WE WROCŁAWIU
PROJEKTPARTNER:
KRAJSKÉ ŘEDITELSTVÍ POLICIE LIBERECKÉHO KRAJE
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–04/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 538,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 457,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit zwischen den Polizisten beider Länder zu verbessern, um die Sicherheit der Bürger und Touristen im tschechisch-polnischen Grenzgebiet im Winter zu gewährleisten. Das Projekt umfasste unter anderem zwei Treffen, bei denen polnische Polizisten ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Bereich der Skistreifen mit tschechischen Polizisten austauschten. Es wurde ein Zeitplan für gemeinsame tschechisch-polnische Patrouillen auf den Skipisten, Schulungen in Erster Hilfe und die Verbesserung der Skifähigkeiten in Notfällen und bei schwierigen Abfahrtsbedingungen vereinbart.
Im Rahmen des Projekts wurde die notwendige Ausrüstung für Polizeistreifen auf den Skipisten angeschafft.

Vokale Treffen – polnisch-tschechische Musikwerkstätten

LEAD-PARTNER:
POWIAT BOLESŁAWIECKI
PROJEKTPARTNER:
NADAČNÍ FOND BLUES NAD BEČVOU
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 718,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 669,32 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, eine Zusammenarbeit zwischen Musikern aus den Grenzgebieten aufzubauen. Im Rahmen des Projekts fanden fünftägige Gesangsworkshops mit 25 Teilnehmern aus beiden Ländern statt. Das vorbereitete musikalische Material wurde von den Teilnehmern bei Konzerten zum Abschluss der Gesangsworkshops präsentiert. Das erste Konzert fand in Boleslawiec statt, das zweite in Přerov. Beide Konzerte wurden von einer Band begleitet, die für die musikalische Untermalung sorgte. Außerdem wurde ein Film produziert, der die Projektaktivitäten dokumentiert.

Grenzwache

LEAD-PARTNER:
GMINA LUBAWKA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–08/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 473,14 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 733,11 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projekts wurden Berglauf- und MTB-Rennen organisiert, die an die früheren Aktivitäten der Partner anknüpften. Bei der Vorbereitung der zwei Wettkampf-Jahrgänge wollten die Partner ihre Veranstaltungen dauerhaft in den Kalendern der Berglauf- und MTB-Rennen in der Tschechischen Republik und Polen verankern. Das Erreichen dieses Ziels war unter anderem dank der professionellen Vorbereitung der Strecken und des Radservices für die Teilnehmer möglich. 500 Personen nahmen an den Rennen teil.

Dialoge

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČENSKÝ DŮM JILM, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
03/2021–02/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 999,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 529,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Projektaktivitäten hatten den Charakter von Workshops – 5 Wochenendtreffen für Teilnehmer aus Polen und der Tschechischen Republik aus verschiedenen Alterskategorien. Das Thema der Workshops konzentrierte sich auf verschiedene Handwerke, ihre Entstehung und ihre Verbindung zu kulturellen und natürlichen Ressourcen. Die Teilnehmer – etwa 20 aus der Tschechischen Republik und Polen – schufen eigene Werke und nutzten dabei verschiedene Handwerkstechniken. Der Höhepunkt der Workshops war die Organisation einer Ausstellung und die Veröffentlichung eines Katalogs mit den enstandenen Werken.

Rock-Liga

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
OBEC ČISTÁ U HOREK
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–06/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 994,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 522,62 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Durchführung von 4 Ausscheidungskonzerten mit Beteiligung tschechischer und polnischer Rockmusikgruppen (5 Bands). Nach der Auswahl der Preisträger und des Gewinners fand das Abschlusskonzert statt.

SPRUNG in BLOCK 2021 – Die Polen freuen sich schon wieder auf Tschechien und seine Einwohner!

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČENSKÝ DŮM JILM, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–08/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 988,56 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 515,96 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Theater-, Zirkus- und Animationsaktivitäten für Kinder, die ihre Ferien zu Hause verbringen. In Jelenia Góra fanden sie in Wohnsiedlungen statt, auf tschechischer Seite an ausgewählten, mit dem Partner vereinbarten Orten. Am Abend gab es Filmpräsentationen im Freien – Animationsfilme für die ganze Familie. Insgesamt gab es 4 solche Veranstaltungen.

Stärkung der institutionellen Zusammenarbeit in der Euroregion Neiße-Nisa-Nysa

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NYSA
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NISA
NEISSE-NISA-NYSA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–06/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 920,81 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 259,78 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, die institutionelle Zusammenarbeit in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa zu vertiefen und effektiver zu gestalten sowie neue Ideen für die Strategie der Euroregion für den Zeitraum 2021–2027 zu gewinnen. Im Rahmen der Projektdurchführung waren fünf Workshops geplant, um die Situation in prioritären Bereichen zu erfassen, die Ursachen bestehender Probleme zu identifizieren und Empfehlungen zur Verbesserung der Zusammenarbeit in den ERN-Strukturen und zur effizienter Umsetzung der Ziele und des Auftrags der Euroregion Neisse zu erarbeiten. Die Workshops hatten den Charakter professioneller Arbeitstreffen mit Personen, die über umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit für die Euroregion Neiße in Arbeitsgruppen verfügen, und mit externen Experten.

Sportlicher Grenzraum

LEAD-PARTNER:
MIEJSKO – GMINNY OŚRODEK KULTURY W LUBAWCE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–07/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 183,41 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 686,37 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt umfasste Laufwettbewerbe auf einer 10 km langen Strecke für Erwachsene sowie für Erwachsene und Kinder auf 100 m, 200 m, 400 m, 1 km und 3 km langen Strecken. Insgesamt nahmen rund 500 Teilnehmer aus der Tschechischen Republik und Polen an den Rennen teil.

Workshops alter Berufe

LEAD-PARTNER:
MIEJSKO-GMINNY OŚRODEK KULTURY W LUBAWCE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 837,20 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 573,18 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt umfasste eine eintägige Veranstaltung auf dem Platz in Chełmsko Śląskie, an der Aussteller aus der Tschechischen Republik und Polen teilnahmen. Es wurden Stände alter Berufe vorbereitet, z. B. eine Mühle mit Bäckerei, eine Werkstatt für handgeschöpftes Papier, ein Stand für die Herstellung von Weidengeflecht, eine Töpferwerkstatt, eine Werkstatt für das Kleben von Ton, eine Weberei mit einem vertikalen Webstuhl und eine Schmiede. Die Veranstaltung wurde von Auftritten lokaler Künstler aus der Tschechischen Republik und Polen sowie von Wettbewerben und Animationen für Kinder begleitet.

Riesengebiergsakademie für junge Architekten KAMA

LEAD-PARTNER:
STOWARZYSZENIE ARCHITEKTÓW POLSKICH SARP ODDZIAŁ JELENIA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTZEITRAUM:
08/2021–07/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 283,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 333,72 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt hatte zum Ziel, Gymnasiasten mit Fragen der Architektur und Stadtplanung vertraut zu machen. Ziel war es, die Kreativität und auch die handwerklichen Fähigkeiten der Teilnehmer während der Workshops zu entwickeln. Es fanden 6 Treffen (3 auf tschechischer und 3 auf polnischer Seite) und eine zweitägige Studienreise statt. 55 Personen nahmen an dem Projekt teil.

Polnisch-tschechische Feuerwehrübungen – RIESENGEBIERGE 2021

LEAD-PARTNER:
GMINA PODGÓRZYN
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO DESNÁ
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 268,96 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 551,72 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, den aktuellen Stand der Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren im Riesengebirge zu erfassen und einen Beitrag zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeindeverwaltungen und den Freiwilligen Feuerwehren von Desná und Podgórzyn zu leisten. Auf der Grundlage des Szenarios aus dem Jahr 2003 wurden im Rahmen des Projekts Feuerwehrübungen im Bereich des Grenzübergangs am Schlesischen Sattel durchgeführt.

Generationsübergreifende Zusammenarbeit von Kowary und Vrchlabí

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO VRCHLABÍ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–04/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 515,16 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 076,66 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, neue Fähigkeiten und Kompetenzen von Schülern aus Schulen in Vrchlabí und Kowary zu entwickeln und eine Zusammenarbeit zwischen Senioren zu beginnen. Das Projekt umfasste u.a. einen Tschechisch-Sprachkurs mit Vorträgen über Geschichte, Gegenwart und Persönlichkeiten der Tschechischen Republik, eine zweitägige geologische und naturwissenschaftliche Exkursion auf die polnische Seite des Riesengebirges und des Gebirges Rudawy Janowickie für Grundschüler aus Vrchlabí und Kowary, ein Treffen von Fotografen in Kowary mit einer Ausstellung in Kowary und Vrchlabí, vom tschechischen Partner in Vrchlabí organisierte Treffen – gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern, Robotik-Aktivitäten, Fotografie-Workshops, ein Seniorentreffen, eine Fotoausstellung in Verbindung mit dem Spiel „Lernen Sie Vrchlabí kennen“ und ein Treffen mit der Literatur und der bildenden Kunst des Riesengebirges. Die Tagung wurde von rund 350 Teilnehmern besucht.

Unterstützung der Denkmäler und deren Umgebung

LEAD-PARTNER:
GMINA ŚWIERZAWA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO CHRASTAVA
PROJEKTZEITRAUM:
03/2021–01/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
44 979,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
52 917,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Hauptziel des Projekts bestand darin, das kulturelle und touristische Potenzial von Chrastava und Świerzawa besser zu nutzen. Auf der Seite des polnischen Partners umfasste das Projekt die Durchführung von Arbeiten rund um die spätromanische Kirche St. Johannes und Katharina in Świerzawa (deren Innenraum einzigartige Wandmalereien aus dem 13. Jahrhundert enthält), während die Projektaktivitäten auf der Seite des tschechischen Partners den Wiederaufbau des Museums Führichhaus und die Revitalisierung seiner Umgebung betrafen.

Über das Riesengebirgs-Venedig bis zum Rathaus in Kowary

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO VRCHLABÍ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–04/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
23 705,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
27 888,27 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war es, einen neuen Wanderweg in Kowary zu schaffen, der die handwerklichen Traditionen und eine Reihe von malerischen Stegen am Fluss, der durch Kowary fließt, nutzt. Das Projekt umfasste die Rekonstruktion der Fußgängerbrücken Mostek Herbowy und Mostek Mlynarza sowie die Dekoration von 5 Fußgängerbrücken mit Metallskulpturen.

Die Region des Dreiländerecks – Sport ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
GMINA BOGATYNIA
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–01/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 305,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 007,01 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war die Entwicklung und Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Dreiländereck, Bogatynia, Hrádek nad Nisou und Zittau. Auf polnischer Seite umfasste das Projekt eine zweitägige Klausurtagung einer Gruppe von Koordinatoren, einen Schulungsworkshop, den Lauf „In er Wolfsspur“, den „Guślarz-Lauf“ und den Lauf „Bogatynia -10“. Auf tschechischer Seite gab es einen Silvesterlauf, einen Lauf durch das Tal „Císařské údolí“, den Lauf „Hradecká cihelna“ und 2 Treffen der Gruppe Kultur und Sport. An allen Aktivitäten nahmen Vertreter aus Polen, der Tschechischen Republik und Deutschland teil.

Jubiläumskonzert der Jugend zum 30. Jubiläum der Euroregion Neiße

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NYSA
PROJEKTPARTNER:
KRUH PŘÁTEL DPS VRABČÁCI, Z.S.,
PROJEKTZEITRAUM:
03/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 567,97 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 844,69 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt bestand in der Organisation eines Konzerts anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Euroregion Neiße. An dem Konzert nahmen Kinderchöre aus Boleslawiec, Podgorzyn und Jablonec nad Nisou sowie ein Jugendsinfonieorchester der Musikschule Jelenia Góra teil, unterstützt von Musikern der Niederschlesischen Philharmonie in Jelenia Góra. Die Aktivitäten wurden von einer Publikation begleitet, die den 30 Jahren der Aktivitäten der Euroregion gewidmet ist.

Bild vom Riesengebierge. Malerpleinair im polnisch-tschechischem Grenzraum

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY MUFLON
PROJEKTPARTNER:
SPOLEK PODKRKONOŠSKÝCH VÝTVARNÍKŮ TRUTNOV
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 157,84 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 950,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt bestand in der Organisation von zwei Pleinair-Malworkshops für Amateurmaler aus der Tschechischen Republik und Polen vor. Der Höhepunkt der Aktivitäten war eine Ausstellung aller im Rahmen des Projekts entstandenen Gemälde auf polnischer Seite in Jelenia Góra und in der Zentrale des Verbands der Künstler aus dem Riesengebirgsvorland in Trutnov.

Polnisch-tschechisches Festival des Grenzraumgeschmacks

LEAD-PARTNER:
KARKONOSKA AGENCJA ROZWOJU REGIONALNEGO S.A.
PROJEKTPARTNER:
OKRESNÍ HOSPODÁŘSKÁ KOMORA V JABLONCI NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 627,20 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 561,42 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war die Organisation eines Festivals zur Förderung der traditionellen tschechischen und polnischen Regionalküche und die Unterstützung des lokalen Gastronomiesektors. Das Projekt umfasste kulinarische Vorführungen, einschließlich Verkostungen, und die Präsentation von Ständen mit tschechischen und polnischen regionalen Lebensmitteln. Das Projekt gipfelte in der Erstellung einer webbasierten tschechisch-polnischen Rezeptsammlung „Geschmack der tschechisch-polnischen Region“.

Handwerk im tschechisch-polnischen Grenzraum, Innovation im Rahmen der Tradition

LEAD-PARTNER:
KARKONOSKA AGENCJA ROZWOJU REGIONALNEGO S.A.
PROJEKTPARTNER:
OKRESNÍ HOSPODÁŘSKÁ KOMORA V JABLONCI NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 122,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 967,09 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Förderung regionaler Produkte, des Handwerks und des Kunsthandwerks. Das Projekt umfasste die eintägige 19. Ausstellung regionaler Produkte „Hergestellt unter der Schneekoppe“, an der Teilnehmer aus der Tschechischen Republik und Polen teilnahmen. Während der Ausstellung gab es Vorführungen tschechischer Handwerker, Bastelworkshops und Animationen für Kinder. Die Ausstellung wurde von Auftritten tschechischer und polnischer Musikensembles und von Vorführungen von Amateurkunst begleitet.

Kastellan-Vorburg

LEAD-PARTNER:
GMINA STARA KAMIENICA
PROJEKTPARTNER:
JIZERKY PRO VÁS OBECNĚ PROSPĚŠNÁ SPOLEČNOST
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–10/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
30 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
36 861,22 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, einen Rastplatz für Besucher und Bürger einzurichten, der in geringer Entfernung vom Schloss in Stara Kamienica als eine Art „Kastellanvorburg“ geschaffen wurde. Es umfasst: stilisierte Unterstände als Rastplätze und Zufluchtsorte bei schlechtem Wetter, eine Überdachung für regionale Stände bei Großveranstaltungen, eine Bühne, auf der regionale künstlerische Aktivitäten präsentiert werden. Außerdem wurden eine Informationstafel über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Stara Kamienica und das Netz der Wanderwege sowie ein externes Kamerasystem installiert.

Polnisch-tschechischer Spaziergang in der Natur in Lwówek Sl.

LEAD-PARTNER:
GMINA I MIASTO LWÓWEK ŚLĄSKI
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO CHRASTAVA
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
27 903,34 EUR
GESAMTAUSGABEN:
32 827,46 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, das touristische Angebot von Lwówek Śląski attraktiver zu gestalten und das Erholungspotenzial des Stadtparks durch eine entsprechende Anpassung zu nutzen. Zu den Projektaktivitäten gehörten die Einrichtung eines Lehrpfads, die Entwicklung eines Geländespiels „Waldrekorde“ und eines Sinnespfads.

Jazz-Treffen unter dem Hirschgeweih

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
KULTURNÍ CENTRUM GOLF SEMILY,
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 441,26 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 695,61 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden in Jelenia Góra Jazzkonzerte zur Förderung dieses Musikgenres sowie Konzerte mit Bildungselementen für Kinder statt, bei denen eine tschechische Kinder-Bigband spielte und eine polnische Jazzsängerin sang. Die Teilnehmer waren Kinder aus Schulen in Semily und Jelenia Góra. Es gab auch einen Jazz-Wettbewerb für junge Bands, dessen Gewinner auf tschechischer Seite im Rahmen des Festivals Jazz unter Kozákov auftrat. Es wurde eine Ausstellung zum Thema Jazz-Fotografie organisiert.

Musik verbindet uns – polnisch-tschechische Kulturtreffen

LEAD-PARTNER:
POLSKIE STOWARZYSZENIE JAZZOWE WROCŁAW
PROJEKTPARTNER:
NADAČNÍ FOND BLUES NAD BEČVOU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 688,78 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 810,34 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt war das erste Projekt zwischen den beiden Partnern, das eine Zusammenarbeit begründete, die sich fortsetzen könnte. Das Projekt umfasste fünftägige Jazzmusik-Workshops für eine Gruppe tschechischer und polnischer Jugendlicher. Während der Workshops erarbeiteten die Teilnehmer ein Repertoire, das bei den anschließenden Konzerten in Bukowiec und Prerov in der Tschechischen Republik präsentiert wurde.

Unter dem Auge von Meistern – euroregionale Keramik- und Bildhauerwerkstätten 2021

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI
PROJEKTPARTNER:
KULTURNÍ ŠUM Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 988,39 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 633,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Keramik als Handwerk und regionales Produkt bekannt zu machen und auch Künstler aus Boleslawiec und Česká Lípa miteinander zu verbinden, die sich für Keramik und Bildhauerei interessieren. Das Projekt umfasste einen zehntägigen Keramik- und Bildhauerworkshop für Teilnehmer aus der Tschechischen Republik und Polen. Die Vortragenden waren prominente Künstler/Bildhauer aus Boleslawiec. Im Rahmen des Kennenlernens von Künstlern, die in der Euroregion Neiße leben und arbeiten, wurde eine Besichtigungstour organisiert, die mit einem gemeinsamen Beisammensein am Feuer abgerundet wurde. Als Ergebnis der Arbeit während der Workshops wurde eine Ausstellung in Česká Lípa und Boleslawiec organisiert. Außerdem wurde ein zweisprachiger Katalog veröffentlicht.

Euroregionaler Orientierungslauf – Sport- und Touristikveranstaltung

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 189,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 046,70 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden auf beiden Seiten der Grenze in den Bereichen Sport, Erholung und Tourismus zu intensivieren. Es wurde geplant, dass 120 Personen aus beiden Ländern am Euroregionalen Festival des Orientierungslaufs teilnehmen, und zwar in verschiedenen Sport-, Freizeit- und Erholungsdisziplinen – in unterschiedlichen Alterskategorien.

Euroregionales MiniEuro 2021

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2021–07/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 567,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 491,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt bestand in der Durchführung eines Fußballturniers für Kinder, an dem 25 achtköpfige Mannschaften aus der Tschechischen Republik und Polen teilnahmen. Außerdem fanden eine Fußballveranstaltung für die Teilnehmer und die Öffentlichkeit sowie Begegnungen und Ausflüge in Boleslawiec und Umgebung statt.

Über die Partnerstadtbrücke und das Riesengebirgs-Venedig zum Rathaus Kowary

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA KOWARY
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO VRCHLABÍ
PROJEKTZEITRAUM:
09/2021–08/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
29 997,78 EUR
GESAMTAUSGABEN:
35 291,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die natürlichen, kulturellen und historischen Ressourcen von Kowary besser zu nutzen. Der Wiederaufbau von 4 Fußgängerbrücken über den Fluss Jedlice, der durch das Stadtzentrum fließt, wurde durchgeführt. Im Rahmen des Projekts war auch die Einrichtung einer Partnerstadtecke mit Informationen über alle Partnerstädte Kowarys (Stadtschilder und Partnerschaftsvereinbarungen in Rahmen) geplant, die es Bürgern und Besuchern ermöglichen soll, die Partnerschaften besser kennen zu lernen.

Aktiver Grenzraum

LEAD-PARTNER:
POWIAT KAMIENNOGÓRSKI
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA KAMIENNA GÓRA, MĚSTO ŽACLÉŘ, GMINA WIEJSKA MARCISZÓW
PROJEKTZEITRAUM:
07/2021–06/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 968,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 609,68 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Entwicklung des grenzüberschreitenden Tourismus. Die Projektaktivitäten bestanden darin, neue Kletterrouten im Gebiet des Berges Zadzierna zu entwerfen und anschließend die Sicherung zu installieren. Außerdem wurden zwei Ladestationen für Elektrofahrräder eingerichtet – in Marciszów und Lubawka. Es wurde eine zweisprachige tschechisch-polnische Touristenkarte herausgegeben und es wurden Wanderungen und Radtouren organisiert.

Das Fest des Perlenfischens

LEAD-PARTNER:
GMINA LEŚNA
PROJEKTPARTNER:
OBEC JINDŘICHOVICE POD SMRKEM
PROJEKTZEITRAUM:
07/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 972,88 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 850,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Kontakte zwischen den Bürgern von Leśná und Jindřichovice pod Smrkem zu stärken. Die Veranstaltung verband Kultur, Touristik und Freizeitgestaltung. Die Teilnehmer der Veranstaltung hatten die Möglichkeit, auf dem „Perlenpfad“ (der vom Verein Marklissa – Leśna restauriert wurde) zu wandern, etwas über seine Geschichte zu erfahren und am Perlenfischen im Fluss Kwisa teilzunehmen. Siedlungsausschüsse und Handwerker und Künstler aus tschechischen Dörfern bereiteten ihre Stände mit traditioneller regionaler Küche und handgefertigten Souvenirs vor. Zum Abschluss der Veranstaltung fand ein Orchesterkonzert statt.

Wir überwinden die Grenzen – Sport und Erholung als Weg zum gegenseitigen Kennenlernen

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTZEITRAUM:
03/2021–06/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 311,40 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 836,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Aktivitäten und die Zusammenarbeit von grenzüberschreitenden Sportverbänden und -organisationen zu unterstützen. Im Rahmen des Projekts wurden Sport-, Freizeit- und Kulturaktivitäten organisiert – z. B. „Aktive Familie“, „Aktiver Senior“ und „Kindertag in der ERN“. Im Rahmen des Projekts wurde auch ein kulinarischer Wettbewerb „Familienkochen“ veranstaltet, an dem drei Generationen von Familien teilnahmen. Zu den begleitenden Aktivitäten gehörten Bewegungsworkshops, ein Garten mit Spielen und Wettbewerben, Themenecken sowie Präsentationen von Polizei-, Armee- und Feuerwehrtechnik.

Jahrmarkt der schlesischen Weber

LEAD-PARTNER:
MIEJSKO-GMINNY OŚRODEK KULTURY W LUBAWCE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 659,88 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 070,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Žacléř und der Gemeinde Lubawka sowie den dort tätigen Organisationen zu intensivieren. Im Rahmen des Schlesischen Weberjahrmarkts, auf dem traditionelles Handwerk präsentiert wurde, fand ein historischer Umzug statt, an dem Bürger aus der Tschechischen Republik und Polen in Leinenkleidung teilnahmen, und nach dem Umzug sangen alle gemeinsam die Hymne von Chełmsko Śląskie. Im „Folkloreblock“ traten Folkloregruppen aus der Tschechischen Republik und Polen auf.

Internationaller offener Mountainbike-Wettkampf MTB

LEAD-PARTNER:
MIEJSKO – GMINNY OŚRODEK KULTURY W LUBAWCE
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ŽACLÉŘ

PROJEKTZEITRAUM:
04/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 990,79 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 106,83 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt bestand in der Organisation von Radrennen für Kinder und Erwachsene in verschiedenen Alterskategorien. Der Partner aus Polen hat die Strecken einschließlich der Sportinfrastruktur entworfen und vorbereitet. Im Rahmen der Förderung haben beide Partner Informationen auf ihren Webseiten, in sozialen Netzwerken und in regionalen Medien veröffentlicht. 300 Personen aus beiden Ländern nahmen aktiv an dem Projekt teil.

Grenzüberschreitender Erfahrungsaustausch zwischen ökologischen und agrotouristischen Farmen

LEAD-PARTNER:
DOLNOŚLĄSKA IZBA ROLNICZA
PROJEKTPARTNER:
REGIONÁLNÍ AGRÁRNÍ KOMORA KRÁLOVÉHRADECKÉHO KRAJE
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–02/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 879,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 505,68 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Wirtschaftstätigkeit in der lokalen Gemeinschaft zu fördern und das soziale Potenzial der Region zu nutzen, um Arbeitsplätze auf dem Land zu schaffen. Ein weiteres Ziel war die Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft und des Agrotourismus. Das Projekt umfasste die Organisation einer Konferenz zum Thema „Der Einfluss des ökologischen Landbaus auf die Umwelt im Rahmen des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung“, die Organisation von Ausstellungsständen mit Beteiligung von Bio-Lebensmittelherstellern aus Polen und der Tschechischen Republik sowie Seminare zu den Themen „Innovation und Ökologie – Beispiele für bewährte Verfahren in ökologischen und agrotouristischen Betrieben im polnisch-tschechischen Grenzgebiet“ und „Lokale Produkte als Chance für die Entwicklung des Unternehmertums im polnisch-tschechischen Grenzgebiet“. Es wurde auch eine Publikation veröffentlicht, in der die an dem Projekt teilnehmenden Ökotourismusbetriebe aus Polen und der Tschechischen Republik vorgestellt werden.

03

KLEINPROJEKTEFONDS IM RAHMEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS

TSCHECHISCHE REPUBLIK – FREISTAAT SACHSEN

2014—2020

Vincenz Pilz – 200 Jahre

LEAD-PARTNER:
MĚSTSKÉ DIVADLO VARNSDORF
PROJEKTPARTNER:
HILLERSCHE VILLA GGMBH
PROJEKTZEITRAUM:
04/2016–02/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 520,19 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 023,76 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Projekt erinnerte an den in Varnsdorf geborenen, bedeutenden Maler und Bildhauer V. Pilz (14. 11. 1816, Varnsdorf – 26. 4. 1896, Wien). Mit seinem Mut und unglaublichem Fleiß eroberte er das künstlerische Wien und seine Werke schmücken berühmte Paläste, Schlösser, Kirchen und weitere Gebäude und öffentliche Plätze in ganz Europa und sogar auch in Amerika bis heute. Trotzdem bleibt er von unserer Öffentlichkeit selbst nach so langer Zeit unentdeckt. Im Rahmen des Projektes fand eine deutsch-tschechische Konferenz statt und die Konferenzbeiträge wurden in einem deutsch-tschechischen Sammelband herausgegeben. In Varnsdorf und in Rumburk wurde eine Ausstellungseröffnung organisiert und eine Statue des Künstlers enthüllt.

Ritter Roland – Symbol, welches die Partnerstädte Liberec und Zittau verbindet

LEAD-PARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO LIBEREC
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
04/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 019,84 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 435,11 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Der Schwerpunkt des Projektes lag in der Erschließung des Gebiets für Kinder und Jugendliche. Gemäß den neuen Trends in der Interpretation des Kulturerbes wurde ein Entdeckungsspiel entwickelt, welches sich um die Gestalt des Ritters Roland und Geschichten dreht, die in historisch interessante Ecken der Stadt Liberec führen. An der Erprobung des Spiels beteiligten sich Schüler von beiden Seiten der Grenze, für die ein literarischer Wettbewerb vorbereitet worden war, in dem die Schüler entsprechend der Vorgabe ihre eigenen Geschichten zum Thema „Wie kann man heute ein Ritter sein“ schrieben.

Liberec / Zittau – vergessene Denkmäler

LEAD-PARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO LIBEREC
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
04/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 561,94 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 719,93 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Projekt bestand in der gemeinsamen Werbung für das vergessene Kulturerbe (Bildhauerwerke) der Städte Liberec und Zittau. Das Ziel war, eine neue Zielgruppe – geschützte Werkstätten in Form eines grenzüberschreitenden Wettbewerbs in die Werbung einzubeziehen. Zum Wettbewerb meldete sich eine tschechische geschützte Werkstatt, die Informationstafel zu den einzelnen Bildhauerwerken herstellte. Gemeinsam wurde eine Publikation zu den 54 Bildhauerwerken auf der tschechischen und sächsischen Seite der Grenze erstellt, die viersprachig (CZ, PL, DE, EN) in einer Auflage von 5000 Stück erschien und allen Interessierten kostenlos in gedruckter oder elektronischer Version zur Verfügung steht. Die (27 tschechischen) Bildhauerwerke wurden markiert und es wurden thematische Führungen konzipiert und erprobt.

Senioren in den Bibliotheken – Bibliotheken für Senioren

LEAD-PARTNER:
MĚSTSKÁ KNIHOVNA SEMILY
PROJEKTPARTNER:
KULTUR UND WEITERBILDUNGSGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTZEITRAUM:
02/2016–06/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 116,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 372,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Rahmen des reichhaltigen Konferenzprogramms stellten Bibliotheksvertreter ihre Programme für ältere Menschen vor und berichteten über ihre besonderen Methoden der Arbeit mit Bibliotheksnutzern. Die Virtuelle Universität des Dritten Lebensalters, das Seniorenprogramm – Klub 60+ und Gedächtnistraining, der Kurs Senioren schreiben Wikipedia und andere Aktivitäten in tschechischen Bibliotheken können für andere als Best Practice Beispiele dienen. Die polnischen Kollegen konzentrieren sich hauptsächlich auf die Seniorenarbeit mit Büchern – Diskussionsklubs mit gedruckten Büchern und Hörbüchern, Organisation von Kunst- und Bastelworkshops, polnische Bibliotheken modernisieren sich allmählich und werden zu so genannten „Drittorten“. In den sächsischen Bibliotheken wird viel Wert auf die Zusammenarbeit mit Senioren bei interessanten Projekten gelegt, wobei die gesundheitliche Situation von Senioren nicht vernachlässigt wird. Wir lernten das sachsenweite Projekt Chance für Inklusion kennen, das sich auch mit sehbehinderten Senioren beschäftigt.

Begegnungen der Kinder aus dem Centrum Potůček mit Freunden aus dem Tierpark Zittau, e.V. – Partnerschaft der Zukunft

LEAD-PARTNER:
CENTRUM POTŮČEK, O. S.
PROJEKTPARTNER:
TIERPARK ZITTAU, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2016–04/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
1 143,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
1 344,77 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projekts fanden 4 Treffen statt, an denen jeweils etwa 20 Personen teilnahmen. Der Schwerpunkt der Treffen lag auf der erlebnisreichen Entdeckung der Natur in unserer Umgebung. Das Thema des ersten Treffens waren Bienen. Die Kinder lernten die Arbeitsgeräte eines Imkers kennen, konnten die Bienen in einem gläsernen Bienenstock beobachten und schleuderten gemeinsam Honig. Gleichzeitig lernten die Kinder den Grundwortschatz zu diesem Thema auf Tschechisch und Deutsch. Beim zweiten Treffen ging es um Fledermäuse, beim dritten um den Vogelschutz. Dank der Begeisterung der Kinder für Fledermäuse war das Thema des vierten Treffens dasselbe: Mit Hilfe von Sonaren, die im Rahmen des Projekts angeschafft wurden, untersuchten die Kinder gemeinsam die Anzahl und die Arten der Fledermäuse in den Wäldern des Jeschkenkamms.

Das ganze Jahr 2016 gemeinsam

LEAD-PARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA JABLONEC NAD NISOU, LOVECKÁ 11
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE ODERWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
01/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 730,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 742,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Die Projektarbeit der Partner bestand aus 3 Grundpfeilern – 1. Kindertreffen, bei dem etwa 20 Kinder, immer aus derselben Gruppe, mit ihren ErzieherInnen die Partnereinrichtung besuchen. Hier spielen sie gemeinsam und entdecken die Umgebung. Im Jahr 2016 fanden auf diese Weise 20 gegenseitige Treffen statt. 2. Im April fand in Harrachov ein Familientreffen statt, an dem insgesamt 60 Personen teilnahmen. Dieses Treffen förderte die Sprachkenntnisse und das gegenseitige Kennenlernen der Teilnehmer bei gemeinsam durchgeführten Aktivitäten. 3. Der Fachkräfteaustausch ist ein großer Vorteil, denn in jeder Einrichtung ist eine muttersprachlicher Erzieherin tätig. Sie führt die Kinder auf spielerische Art und Weise an ihre Muttersprache heran, durch Sprachanimationen und teilweise auch durch die Immersionsmethode.

Handwerke unserer Region, grenzüberschreitende Begegnungen

LEAD-PARTNER:
PODRALSKÝ NADAČNÍ FOND ZOD
PROJEKTPARTNER:
MEHRGENERATIONENHOF NEUKIRCH, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 673,34 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 556,88 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Projekt beinhaltete drei thematisch miteinander verbundene Kulturveranstaltungen, die von den Partnern gemeinsam organisiert wurden und die Begegnung von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen sowie den interkulturellen Austausch und Dialog im Grenzgebiet förderten. 1. Ferienworkshopwoche für Kinder zum Thema Kennenlernen des traditionellen Handwerks – Keramik, Schmuckherstellung, Backen, Stoffherstellung, Salbenherstellung usw. 2. Tschechisch-sächsisches Holzschnitzersymposium – während 5 Tagen schnitzten 9 Bildhauer Skulpturen zu einem vorgegebenen Thema. 3. Das Handwerksfestival in Brniště hat das traditionelle Handwerk der Regionen Podralsko und Oberlausitz einem breiten Publikum vorgestellt. Eine der Hauptzielgruppen der Veranstaltung waren Familien mit Kindern. Ziel aller Veranstaltungen war es, die Kultur zu fördern, eine gemeinsame Identität aufzubauen und die guten Beziehungen zwischen den Menschen in der Grenzregion zu stärken. Das Thema des traditionellen Handwerks diente als Mittel zu diesem Zweck. Durch kreative Aktivitäten brachte das Projekt die Bewohner der ERN aller Altersgruppen zur gegenseitigen Zusammenarbeit zusammen.

Phantasiespiele, grenzüberschreitende Familienbegegnungen

LEAD-PARTNER:
KRÁSNÁ JURTA, Z.S.
PROJEKTPARTNER:
MEHRGENERATIONENHOF NEUKIRCH, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2016–09/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 175,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 088,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projektes wurden Familien in die grundlegenden Techniken des Trickfilms eingeführt – einfache Tricks, Animation verschiedener Materialien, Malen einer Reihe von Bildern, Herstellen einfacher Puppen, Aufnehmen einer Fotoreihe und Setzen dieser Reihe in Bewegung am Computer sowie eine festliche Vorführung. Das Projekt war ein Test für die generationenübergreifende Zusammenarbeit zwischen Tschechen und Deutschen an einem gemeinsamen Werk. Das Beste an dem Projekt ist das eigentliche filmische Festhalten der Freude am gemeinsamen Schaffen, und zwar im doppelten Sinne, an der gemeinsamen generationsübergreifenden Verknüpfung von Kräften und Ideen innerhalb der Familie.

Eurorando 2016

LEAD-PARTNER:
KLUB ČESKÝCH TURISTŮ KRÁSNÁ LÍPA
PROJEKTPARTNER:
OBERLAUSITZER KREISSPORTBUND, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
11/2015–8/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 169,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 082,09 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Projekt Eurorando 2016 war als kulturelles und gesellschaftliches Ereignis mit touristischen Elementen konzipiert, das darauf abzielte, die grenznahen Partner zusammenzubringen und kennenzulernen, aber auch Treffen der Öffentlichkeit in der Natur zu organisieren – ein Treffen der tschechisch-deutsch-polnischen Öffentlichkeit. Der Zugang zur Veranstaltung wurde sternförmig auf Wanderwegen in den Richtungen von Krásná Lípa, Rumburk, Varnsdorf und Jiřetín pod Jedlovou gewählt. Im Rahmen des Kulturprogramms traten Amateurkünstler von allen Seiten der Grenze auf. Der Nutzen des Projekts lag in der Förderung und Sichtbarmachung des grenzüberschreitenden Tourismus. Für die Organisatoren war es die größte Belohnung, glückliche „Nachbarn“ zu sehen, wie sie leidenschaftlich gemeinsam Spaß erlebten. Diese Veranstaltung war eine Motivation für weitere gemeinsame Aktivitäten. Die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werden in künftigen Projekten genutzt.

Internationale Schülerbegegnung

LEAD-PARTNER:
MĚSTO OSEČNÁ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE MARKERSDORF
PROJEKTZEITRAUM:
4/2016–7/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 727,30 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 385,07 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während der mehrtägigen internationalen Begegnung lernten die Kinder aus der Tschechischen Republik, Deutschland und Polen die individuellen Besonderheiten der Kulturen und des Lebens in den Nachbarländern kennen, schlossen neue Freundschaften, lernten miteinander zu kooperieren und sich in einer Fremdsprache zu verständigen.

Senioren im Netz

LEAD-PARTNER:
VENKOVSKÝ PROSTOR, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
CHRISTLICH-SOZIALES BILDUNGSWERK SACHSEN, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
3/2016–9/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
301 tis. Kč
GESAMTAUSGABEN:
354 tis. Kč

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden 4 Workshops für Senioren aus dem tschechisch-sächsischen Teil der Euroregion Neiße durchgeführt. Vorangegangen war ein internationales Treffen in Liberec, an dem mehr als 120 Senioren aus der Tschechischen Republik, Deutschland und Polen teilnahmen. Das nachhaltige Ergebnis ist u. a. eine zweisprachige Publikation über die Nutzung moderner Technologien für ältere Menschen. Neben dem Nutzen für die Senioren aus der Euroregion Neiße selbst besteht das Hauptergebnis des Projekts darin, dass die Fähigkeit der Teilnehmer und damit auch ihres Umfelds zum Erfahrungsaustausch und zur Pflege weiterer Kontakte durch moderne Kommunikationstechnologien verbessert wurde.

Tschechisch-Deutsche interkulturelle Plattform Gemeinsame Landschaft – gemeinsame Zukunft

LEAD-PARTNER:
GEOPARK RALSKO, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
HILLERSCHE VILLA GGMBH
PROJEKTZEITRAUM:
3/2016–1/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 044,74 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 728,24 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden zwei Workshops/Symposien veranstaltet, bei denen Organisationen aus der Euroregion Neiße ihre Aktivitäten im Bereich der Beteiligung der Öffentlichkeit an der Umweltpflege vorstellten. Es wurden zwei Veranstaltungen im Freien – eine Exkursion und ein Festival – durchgeführt, die sich beide mit den verschwundenen Dörfern im Geopark Ralsko und deren Wiederbelebung befassten. Während des Festivals fanden insgesamt 11 verschiedene Workshops und Vorträge statt, die von tschechischen und deutschen Referenten mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten geleitet wurden: Komposition und Licht in der Landschaft (Foto), Landschaft durch uns selbst erleben (Klangspaziergänge), Landschaften mit Möbeln (Land Art in der Landschaft), Lieblingsorte (Umwelt), Steinbalancieren (Land Art in der Landschaft), Gablonz im Wandel der Zeit (Geologie), Wie war das Leben in den Mühlen an der Zábrdka (Geschichte), K. H. Máchas Wanderung von Prag auf die Schneekoppe und Máchas Weg der Poesie (Geschichte), Land Art für Kinder und Familien (Arbeit mit Naturmaterialien), Traditioneller kreativer Workshop (für Kinder), Land Art Spaziergang. Zum Festival sind ein Dokumentarfilm über tschechische und deutsche Land Art und eine fotografische Wanderausstellung entstanden. Es gab zwei Eröffnungen der Wanderausstellung, bei denen der Film präsentiert wurde.

Kultursommer Kamenický Šenov, Jahr der Jubiläen

LEAD-PARTNER:
MĚSTO KAMENICKÝ ŠENOV
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KURORT JONSDORF
PROJEKTZEITRAUM:
3/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 243,03 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 874,16 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Der Nutzen aller Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit bestand in der Förderung kultureller Veranstaltungen und der Stärkung einer gemeinsamen Identität der Region. Das Jubiläum aus der Zeit, als Kamenický Šenov eine überwiegend deutsche Bevölkerung hatte, wurde als Mittel zu diesem Zweck genutzt. Ziel des Projekts war es vor allem, altes Unrecht und Vorurteile zu überwinden, die Geschichte auf natürliche Weise mit dem heutigen Leben zu verbinden und Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Nationalität durch das Entdecken der gemeinsamen Vergangenheit zu verbinden. Das Mittel zu diesem Ziel, die Geschichte mit der Gegenwart im gemeinsamen Leben von Tschechen und Deutschen in der ERN zu verbinden, waren 3 kulturelle Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums der Stadt Kamenický Šenov. Am Bahnhof in Kamenický Šenov fanden das Hauptprogramm, Reden aller geladenen Gäste und Workshops für Kinder statt. „Das künstlerische Herrenhausfelsen“ – mit dieser Veranstaltung schloss sich die Stadt Kamenický Šenov der großen Feier der Tradition des Kunsthandwerks und der Gründung der ältesten Glasschule Europas an. Aus diesem Anlass organisierte die Stadt eine Veranstaltung für die breite Öffentlichkeit, bei der Workshops mit einer Demonstration verschiedener traditioneller Kunsthandwerke vorgestellt wurden, die in der Vergangenheit die Grundlage der regionalen handwerklichen Produktion in der Grenzregion bildeten.

Athletik über die Grenzen

LEAD-PARTNER:
LIBERECKÝ KRAJSKÝ ATLETICKÝ SVAZ
PROJEKTPARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU, E.V., ABT. LEICHTATHLETIK
PROJEKTZEITRAUM:
2/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 110,31 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 541,55 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Jahr 2016 fanden drei große internationale Sportwettkämpfe mit Beteiligung der Öffentlichkeit aus beiden Ländern sowie drei kleinere regionale Meisterschaften statt, an denen ebenfalls die Öffentlichkeit teilnahm und die systematisch Sport und eine gesunde Lebensweise förderten: die Veteranenhallenmeisterschaft (Jablonec nad Nisou), der Wettkampf Junges Europa (Jablonec nad Nisou), der Herbstcrosslauf (Rumburk), der Jugendwettkampf, die Masters Europa und der Internationale Mannschaftswettkampf. Der Nutzen des Projekts bestand darin, Menschen unterschiedlichen Alters durch Sport und den gesunden Lebensstil zu verbinden. Der Imagefilm über Sport in der ERN wirbt für gemeinsame sportliche Aktivitäten von Tschechen, Deutschen und Polen.

25 Jahre der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NISA, REGIONÁLNÍ SDUŽENÍ
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NEISSE, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
1/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 850,87 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 942,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Rahmen dieses Projekts fand am 23. September 2016 eine Konferenz zum 25-jährigen Bestehen der Euroregion Neisse--Nisa-Nysa statt. Die Konferenz präsentierte die Ergebnisse der Aktivitäten der Euroregion, die Aktivitäten ausgewählter grenzüberschreitender Partnerschaften im tschechisch-deutsch-polnischen Raum und einen Überblick über die statistischen Indikatoren der ERN. Die Konferenz umfasste auch eine Diskussion, die zum Austausch von Informationen und Erfahrungen sowie zur Analyse von Fragen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit allen Konferenzteilnehmern in einem multinationalen Kontext führte. Die Konferenzteilnehmer nahmen an einer Exkursion in das gemeinsame Fördergebiet der ERN teil, bei der sie grenzüberschreitende Projekte und Initiativen kennenlernten, die zur Entwicklung des gemeinsamen Raums beigetragen haben.

Tschechisch-sächsische Schule von Multimedia-Dokument

LEAD-PARTNER:
PROWEL
PROJEKTPARTNER:
STIFTUNG INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL
PROJEKTZEITRAUM:
10/2016–9/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 657,61 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 361,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projekts gelang es, fünf gemeinsame tschechisch-sächsische junge Kreativteams zu finden und zu bilden. Vier von ihnen setzen ihr Projektvorhaben um und reichten es zur Endbewertung ein. Es wurden vier Dokumentarfilme mit unterschiedlichen Themen und Perspektiven auf die Welt um uns herum produziert. Die erstellten Dokumentarfilme bildeten die Grundlage für eine Datenbank mit ähnlichen Dokumentarfilmen auf der Domain www.sportfilmdoskol.cz. Die Dokumentarfilme Longboarding und Orienteering wurden für den 20. Jahrgang von SPORTFILM Liberec nominiert. Der Dokumentarfilm Longboarding wurde mit dem Preis der Jury ausgezeichnet – dem Czech Olympic Academy Award. Außerhalb des Programms wurden beide Filme in Liberec und Zittau gezeigt. Sie wurden für die Präsentation im Kinderkanal des tschechischen Fernsehens vorbereitet.

Glas und Licht – Vergangenheit und Zukunft der Glasbildung

LEAD-PARTNER:
STŘEDNÍ UMĚLECKOPRŮMYSLOVÁ ŠKOLA SKLÁŘSKÁ KAMENICKÝ ŠENOV
PROJEKTPARTNER:
REICHENBACH/O.L.
PROJEKTZEITRAUM:
7/2016–11/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 223,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 968,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Ein großer Beitrag des Projekts bestand in dem grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch zwischen Schülern und Experten – Glaskünstlern – sowie in einer interaktiven Präsentation der Arbeit der Schule und einer Ausstellung von Werken von Schülern mehrerer Generationen. Die Fachtagung hat das Interesse an der Geschichte und Zukunft der Glasfachschule geweckt und neue Informationen und Impulse gebracht.

Ještěd in Film

LEAD-PARTNER:
LIBERECKÝ KRAJ / STATUTÁRNÍ MĚSTO LIBEREC
PROJEKTPARTNER:
EUROPA GÖRLITZZGORZELEC GMBH
PROJEKTZEITRAUM:
7/2016–6/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 429,38 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 622,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Durch die Entwicklung eines neuen Themas, das in erster Linie wenig mit dem Tourismus zu tun hat, versuchen die Projektpartner, das touristische Angebot zu bereichern und die Zahl der Besucher in der Region zu erhöhen. Durch die Verknüpfung von Informationen über filmtouristische Angebote und deren Bereitstellung für die Öffentlichkeit (Informationen auf der Website, in der Görliwood-Broschüre, auf Ausstellungstafeln) locken die Partner Besucher in das gesamte grenzüberschreitende Gebiet. Im Rahmen des Festes Jested 2016 war es möglich, diese gut besuchte Veranstaltung mit dem Thema Film zu verknüpfen und somit die Besucher auf den Filmtourismus aufmerksam zu machen.

Phänomen traditioneller kultur-gesellschaftlicher Veranstaltungen in Frýdlant und Zittau

LEAD-PARTNER:
MĚSTO FRÝDLANT
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
5/2016–5/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 936,30 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 807,42 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden Materialien erstellt, die auch in den kommenden Jahren verwendet werden sollen. Ein Höhepunkt des Projekts war vor allem die Wanderausstellung, bei der die Besucher die Partnerstadt kennenlernen und sich für einen Besuch dort begeistern konnten. Das Projekt verbesserte den Bekanntheitsgrad der Touristeninformationszentren, die nun aktiv für beide Städte und die Grenzregion werben. Zu den Projektergebnissen zählen mehrsprachige Broschüren, Faltblätter, Roll-ups und Facebook-Seiten.

Besuch bei Nachbarn

LEAD-PARTNER:
MĚSTO JABLONNÉ V PODJEŠTĚDÍ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE OYBIN
PROJEKTZEITRAUM:
7/2016–2/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 036,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 454,38 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden 500 Wandkalender, 1000 Broschüren und 2000 Postkarten mit dem Thema der beiden Städte erstellt. Während der Durchführung fanden 2 Treffen von Vertretern beider Partner statt. Während des ersten Treffens in Jablonné v Podještědí wurden den Interessenten grafische Entwürfe des künftigen Kalenders vorgelegt, die Denkmäler auf beiden Seiten der Grenze präsentieren. Während des zweiten Treffens in Oybin fand eine Ausstellungseröffnung der Bilder statt, welche als Grundlage für den Kalender dienten.

Fest der Künste

LEAD-PARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO LIBEREC
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
6/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 668,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 021,73 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Ziel des Projekts war die gemeinsame Präsentation von tschechischen und deutschen Künstlern anlässlich der Europäischen Tage des Denkmals. Während des Festivals wurden Werke tschechischer und deutscher Künstler in historisch bedeutenden Gebäuden ausgestellt. Das Ziel des Festivals war es, die Werke über einen längeren Zeitraum, d.h. eine Woche lang, auszustellen. Aus diesem Grund wurden frei zugängliche Orte ausgewählt (Regionale Galerie Liberec, Kino Varšava und Nordböhmisches Museum). Die Intention des Projekts war es, eine Zusammenarbeit zwischen tschechischen und deutschen Künstlern bei der gemeinsamen Präsentation von Kunstwerken zu initiieren, das Festival als internationales Ereignis in Liberec zu etablieren und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Stadt Zittau für andere kulturelle Veranstaltungen auszubauen.

Musik verbindet

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NISA, REGIONÁLNÍ SDUŽENÍ
PROJEKTPARTNER:
GERHART-HAUPTMANN-THEATER
PROJEKTZEITRAUM:
6/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 238,96 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 339,96 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen dieses Projekts ermöglichte die Euroregion Neiße jungen Musikern aus der Tschechischen Republik, Deutschland und Polen ein Treffen. Unter der fachkundigen Anleitung eines Dirigenten und weiterer Dozenten probten sie gemeinsam verschiedene Kompositionen und präsentierten ihr gemeinsames Werk vor einem internationalen Publikum unter Begleitung eines Gesangchores. Dank des Wochenendtreffens waren die Musiker in intensivem Kontakt, bereicherten sich um neue musikalische Erfahrungen und vertieften die tschechisch--deutsch-polnischen Beziehungen durch die Musik. Die Musik war das wichtigste Verständigungsmittel.

Miteinander im Gebirge

LEAD-PARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA VARNSDORF, NÁMĚSTÍ E. BENEŠE 469, OKRES DĚČÍN, P.O.
PROJEKTPARTNER:
SCHKOLA OBERLAND
PROJEKTZEITRAUM:
6/2016–4/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 164,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 428,27 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Dank dieses Projekts konnten Kinder aus beiden Partnerorganisationen gemeinsam eine Woche lang in den Bergen Skiurlaub machen. Während des Projekts waren folgende Aktivitäten geplant: Skifahren und Snowboarden, Wettbewerbe und Spiele, Freizeitaktivitäten, Kennenlernen der Region, gegenseitige Kommunikation. Ziel des Projekts war der Aufenthalt und die gemeinsame Durchführung aller Aktivitäten von tschechischer und deutscher Seite.

Touristische Erkundung des gemeinsamen Grenzraums

LEAD-PARTNER:
MĚSTO CVIKOV
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE OYBIN
PROJEKTZEITRAUM:
6/2016–9/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 929,98 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 329,39 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Um das Projektziel zu erreichen, hat die Stadt Cvikov eine Sonderverkehrsverbidnung von Oybin nach Cvikov und von Cvikov nach Oybin und Jonsdorf während der touristischen Saison organisiert. Insgesamt wurden 16 touristische Fahrten durchgeführt. Für die deutschen Touristen standen ein Reiseführer und ein Dolmetscher zur Verfügung. Für die tschechischen Touristen wurde ein Transport nach Jonsdorf und Oybin organisiert.

Auf der Suche des Geheimnisses der vier Elemente der Tollensteiner Herrschaft

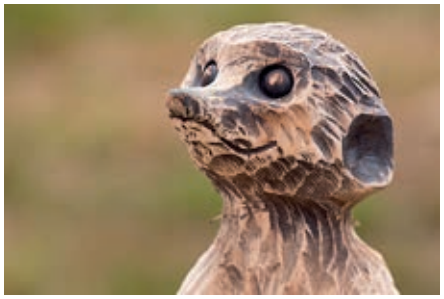
LEAD-PARTNER:
MAS ČESKÝ SEVER, Z.S.
PROJEKTPARTNER:
SÄCHSISCHE BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE WINDMÜHLE SEIFHENERSDORF, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
7/2016–4/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 691,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 755,09 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während der Durchführung des Projekts haben die Partner ein neues Spiel zur Förderung des Tourismus in der Region der Tollensteiner Herrschaft entwickelt, umgesetzt und beworben. Das Spiel wurde so konzipiert, dass es unabhängig von Kultur-, Informations- oder kommerziellen Anbietern ist und insbesondere die ganztägige und ganzjährige Zugänglichkeit der für das Projekt ausgewählten Orte sicherstellt. Im Rahmen des Spiels wurden 100 Standorte ausgewählt, die mit Tafeln mit einem Code ausgestattet wurden. So können Besucher der Region diese Orte mit einer Smartphone-App besuchen und Siegel für ihren Wanderer--Pass sammeln. Für das Projekt wurde eine neue Website mit 100 Tipps für einen interessanten Ausflug auf dem Gebiet der Tollensteiner Herrschaft erstellt.

Sommer Holzfigurensymposium

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
FREUNDE DES BECKENBERGS, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
9/2016–9/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 404,39 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 593,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das grenzüberschreitende Holzschnitzersymposium im Dreiländereck sollte die Öffentlichkeit mit den Sagen und Märchen des Lausitzer Gebirges bekannt machen und gleichzeitig die Kunst der Holzschnitzerei vorstellen. Eine ebenso wichtige Aufgabe war es, Kunstschnitzer von allen drei Seiten der Grenze zusammenzubringen. Die Schnitzer konnten über Schnitztechniken diskutieren, Motive vergleichen und Informationen über die neuesten Schnitzwerkzeuge und -geräte austauschen. Im Rahmen des Projektes fand ein mehrtägiges Symposium statt und erschien ein Memory zum Thema Märchen.



Mit Freunden über die Grenze

LEAD-PARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA S ROZŠÍŘENOU VÝUKOU JAZYKŮ, LIBEREC, HUSOVA 14/44
PROJEKTPARTNER:
EVANG. ZINZENDORFSCHULEN HERRNHUT, OBERSCHULE UND GYMNASIUM DER SCHULSTIFTUNG DER EVANG.
PROJEKTZEITRAUM:
9/2016–6/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 771,19 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 848,47 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im ersten Jahr der aktiven Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Husova in Liberec und dem Herrnhuter Gymnasium konnten sich insgesamt 200 Kinder treffen. Gleichaltrige Kinder trafen sich jeweils einmal in Liberec und einmal in Herrnhut (insgesamt 8 Treffen), um sich gegenseitig die interessantesten Orte ihrer Städte zu zeigen und ihr Wissen über nachbarschaftliche Sitten und Bräuche zu erweitern. Die deutschen Kinder bewunderten die Schönheit des historischen Stadtzentrums und des botanischen Gartens. Die Liberecer Kinder besuchten in Herrnhut die örtlichen Museen und die Herrnhuter Sterne-Manufaktur.

Mit Sport zur Freundschaft ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTPARTNER:
STADT MITTWEIDA
PROJEKTZEITRAUM:
8/2016–11/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 096,93 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 992,86 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Ergebnis der partnerschaftlichen Zusammenarbeit war die Vorbereitung und Durchführung des Projekts „Sport für Freundschaft ohne Grenzen“. Die wichtigste Aktivität des Projekts war ein Besuch der deutschen Delegation in Česká Lípa. Die Veranstaltung umfasste ein gemeinsames Abendessen, eine Besichtigung der Sportanlage, ein gegenseitiges Kennenlernen der Städte, die Teilnahme am kulturellen Begleitprogramm sowie einen Kulturabend mit Musik und Tanz. Der Höhepunkt der Veranstaltung war ein Fußballturnier. Die Stadtverwaltungen, Fußballer, Hockeyspieler, Karatekämpfer und Schwimmer – all diese Vereine haben auf der Grundlage des Projekts Kontakte zu Vereinen in Deutschland geknüpft.

Senioren-Begegnungen ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTPARTNER:
STADT MITTWEIDA
PROJEKTZEITRAUM:
8/2016–11/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 308,11 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 068,37 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Die wichtigste Aktivität des Projekts war der Besuch einer deutschen Delegation. Das Projekt umfasste eine Besichtigung des Pflegeheims, ein Treffen mit dem Bürgermeister von Česká Lípa, eine gemeinsame Gesprächsrunde und eine Präsentation der beiden Städte, kreative Workshops und Wettbewerbe, einen Besuch des Heimatmuseums und eine gemeinsame Feier zum Seniorentag, die aus einem kulturellen Nachmittag mit Wettbewerben, Musik und Tanz bestand.

Vermächtnis der Fürstin Ludmila

LEAD-PARTNER:
HORIZONT HG 2014, Z.Ú.
PROJEKTPARTNER:
CARITAS FÜR DAS BISTUM DRESDEN – MEISSEN, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
9/2016–11/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 414,60 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 454,53 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Der Hauptnutzen des Projekts bestand darin, die beiden Gebiete auf der Grundlage einer gemeinsamen historischen und kulturellen Tradition und slawischer Wurzeln zu verbinden. Jeder der Projektpartner brachte einen unersetzlichen Teil in das Projekt ein, und zwar in Form von Zeugnissen über die historische Wahrnehmung der Fürstin Ludmila in ihrem eigenen Ort und in ihrer eigenen kulturellen Tradition. Es wurden zwei Werke geschaffen, die für die weitere Zusammenarbeit genutzt werden können – eine literarisch--dramatische Verstellung und Kurzfilme –, die die Hauptgedanken des Vermächtnisses der Fürstin Ludmila darstellen.

Geimensam schon seit 10 Jahren

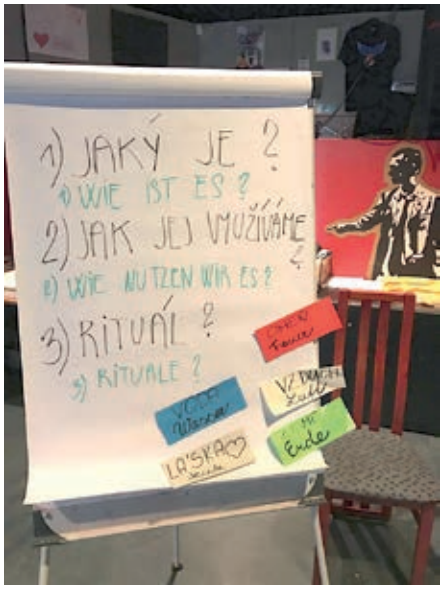
LEAD-PARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA JABLONEC NAD NISOU, LOVECKÁ 11
PROJEKTPARTNER:
DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENBEZIRK LÖBAU – ZITTAU GGMBH
PROJEKTZEITRAUM:
1/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 881,17 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 919,03 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Partnerschaft zwischen den Kindergärten begann bereits vor 10 Jahren. Anfangs trafen sich die Kinder in unregelmäßigen Abständen und wurden durch Sprachanimationen an die Nachbarsprache herangeführt. Heute haben wir die Möglichkeit, die Kinder einmal pro Woche durch die Immersionsmethode mit einem Muttersprachler aus dem Partnerkindergarten in die Sprache einzuführen. Die Kinder treffen sich weiterhin regelmäßig, und während des Projekts gibt es auch ein Wochenendtreffen mit den Familien. Die Organisationen feiern gemeinsam Feste und lernen dabei die Kultur und Traditionen des Nachbarlandes kennen.

Wasser und seine Eigenschaften

LEAD-PARTNER:
SPOLEČNOST PRO JIZERSKÉ HORY, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
UMWELTZENTRUM DRESDEN, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
2/2017–6/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 021,17 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 083,74 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt bot tschechischen und deutschen Schülern die Möglichkeit, in einer Kleingruppe mit Gleichaltrigen von der anderen Seite der Grenze zusammenzuarbeiten und das Phänomen „Wasser“ aus verschiedenen Perspektiven zu erforschen. Die reiche Erfahrung der beiden Projektpartner in der Umwelterziehung wurde genutzt und die vorbereiteten Aktivitäten verwendeten moderne Ansätze der Erlebnispädagogik, des projektbasierten Lernens usw. Während des Projekts fanden drei doppelte Projekttage statt.



Ich fahre sicher

LEAD-PARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA VARNSDORF, NÁMĚSTÍ E. BENEŠE 469, OKRES DĚČÍN, P.O.
PROJEKTPARTNER:
SCHKOLA OBERLAND
PROJEKTZEITRAUM:
3/2017–7/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 789,12 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 634,27 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Mit diesem Projekt knüpfte der Antragsteller an das vorherige Projekt „Gemeinsam in den Bergen“ an. Dieses Mal konzentrierte sich das Projekt auf die Entwicklung von Sprachkenntnissen und auf sportliche Aktivitäten für Schüler der 6. bis 9. Klasse im Isergebirge. Im Laufe der durchgeführten Woche erkundete eine Gruppe tschechisch-deutscher Schüler mit dem Fahrrad einen Teil der Neißeregion – das Isergebirge. Während des Kurses erhielten die Schüler auch grundlegende Informationen im Bereich des Wassersports – Schlauchbootfahrt und im Sportklettern.

Wirtschaftskonferenz für junge Wissenschaftler

LEAD-PARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTPARTNER:
TU DRESDEN (IHI ZITTAU)
PROJEKTZEITRAUM:
6/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 412,97 EUR
GESAMTAUSGABEN:
2 838,79 EUR

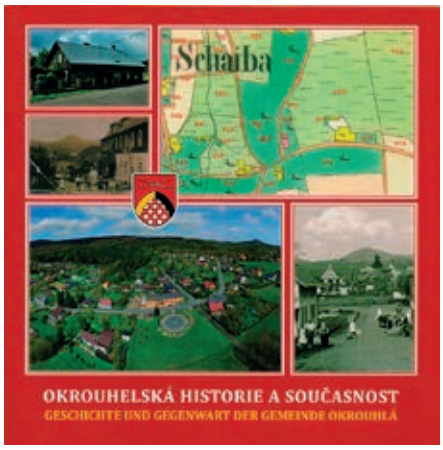
PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Durchführung des Projekts hat das gegenseitige Kennenlernen von Studenten und Doktoranden der beiden Partnerinstitutionen auf fachlicher Ebene ermöglicht – im Rahmen einer wissenschaftlichen Konferenz. Im Rahmen der gemeinsamen Konferenz und Exkursion zu einem regionalen Unternehmen lernten die Studierenden das wirtschaftliche Umfeld des Fördergebiets im tschechischen Teil der ERN kennen. Durch Diskussionen mit den zu den Workshops eingeladenen Experten und durch die Exkursion wurden die Studierenden mit regionalen Themen vertraut gemacht und lernten die Struktur der regionalen Wirtschaft und die damit verbundenen regionalen Produkte aus praktischer Sicht kennen.

TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
www.tul.cz

Geschichte und Gegenwart der Gemeinde Okrouhlá

LEAD-PARTNER:
OBEC OKROUHLÁ
PROJEKTPARTNER:
SCHLESISCH-OBERLAUSITZER MUSEUMSVERBUND GGMBH
PROJEKTZEITRAUM:
4/2017–3/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 018,02 EUR

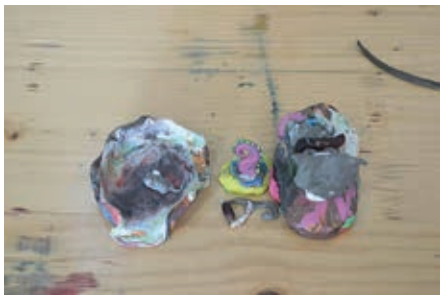
PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde eine zweisprachige Publikation Die Geschichte und Gegenwart von Okrouhlá erstellt, die in einer Auflage von 2000 Exemplaren veröffentlicht wurde. Vertreter beider Projektpartner waren an der Ausarbeitung des Materials beteiligt. Es fanden insgesamt 5 vorbereitende Sitzungen des Projektteams statt. Die Publikation wurde während eines gemeinsamen tschechisch-deutschen Treffens in Okrouhlá der Öffentlichkeit vorgestellt, und ein Teil der Exemplare wurde an den sächsischen Partner übergeben.



Kreatives Treffen in der ERN

LEAD-PARTNER:
PODRALSKÝ NADAČNÍ FOND ZOD
PROJEKTPARTNER:
MEHRGENERATIONENHOF NEUKIRCH, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
4/2017–2/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11937,46 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14044,08 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Partner in diesem Förderprojekt führten zwei Veranstaltungen für Familien und Kinder durch: 1. Ferienworkshopwoche für Familien mit Kindern – gemeinsames Drehen von Trickfilmen. 2. Ferienworkshop für Kinder zum Thema „Mit den 4 Elementen gestalten“. Das Projekt brachte die Bewohner der ERN aller Altersgruppen durch gemeinsame kreative Aktivitäten zusammen.



Schlacht bei Reichenberg – 260 Jahre

LEAD-PARTNER:
SPOLEK PŘÁTEL OSTAŠOVA
PROJEKTPARTNER:
VEREIN FREUNDE DER MANDAUKASERNE, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
3/2017–7/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 280,53 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 565,33 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während der Durchführung des Projekts fanden Arbeitstreffen statt und es wurden zwei separate Ausstellungen zur gemeinsamen Geschichte der beiden Länder veranstaltet. Eine zweisprachige Broschüre über gemeinsame historische Ereignisse wurde veröffentlicht, die für die breite Öffentlichkeit und für Schulen bestimmt ist. Vereine aus der Tschechischen Republik und Deutschland traten gemeinsam bei einer großen Kulturveranstaltung in Ostašov auf. Das Projekt brachte Interessengruppen aus beiden Ländern zusammen, hob gemeinsame historische Meilensteine hervor, ehrte das Andenken an die gefallenen Soldaten der Schlacht bei Liberec und informierte die Besucher über das historische Leiden der Städte Liberec und Zittau im Jahr 1757.

Eine Landschaft voller Geschichten – Land-Art--Treffen im tschechisch--sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GEOPARK RALSKO, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
HILLERSCHE VILLA GGMBH
PROJEKTZEITRAUM:
4/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 045,89 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 289,29 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes fand ein fünftägiges Treffen von tschechischen, deutschen und polnischen Land-Art--Künstlern statt, die die Gelegenheit hatten, an dem Ort eines verschwundenen Dorfes gemeinsam zu arbeiten. Das gemeinsame kreative Schaffen war die Wiege für die Entstehung von etwas Neuem. Alle Künstler haben auf das Thema reagiert und ihre Arbeiten wurden in einem Dokumentarfilm über das Festival festgehalten, der mit Untertiteln versehen ist. Sie präsentierten ihre Werke auf dem Festival „Wandlungen“ während eines Land-Art-Spaziergangs. Für das Treffen der Schulen wurde ein spezielles Programm vorbereitet und die von den Kindern geschaffenen Werke waren ebenfalls Teil des Festivals. Bei dem Festival traten tschechische und deutsche Künstler auf, es wurden Filme und Tonaufnahmen präsentiert und es gab eine Exkursion zu den verschwundenen Dörfern Svébořice und Kracmanov.

Knüpfen der Zusammenarbeit zwischen den Städten Stráž pod Ralskem und Reichenbach OL

LEAD-PARTNER:
MĚSTO STRÁŽ POD RALSKEM
PROJEKTPARTNER:
REICHENBACH/O.L.
PROJEKTZEITRAUM:
4/2017–3/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 409,21 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 069,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während des Projekts wurde eine Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten aufgebaut. Es wurden mehrere Veranstaltungen durchgeführt: Partnertreffen in Stráž pod Ralskem mit Stadtbesichtigung, Treffen und Sommercamp der Feuerwehrjugend – Wochenendaufenthalt, Präsentation der Stadt bei dem Fest in Reichenbach mit Vorführung der Übung der Feuerwehrjugend, gemeinsame Präsentation der Feuerwehrjugend und der Erwachsenen beim Wettbewerb in Stráž pod Ralskem, Partnertreffen in Reichenbach und Winterübung der Feuerwehrjugend mit Rahmenprogramm. 6.000 Flyer wurden veröffentlicht und von den Touristeninformationen in der Euroregion verteilt.

Wir lernen von den Nachbarn

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NISA, REGIONÁLNÍ SDUŽENÍ
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NEISSE, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
4/2017–8/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 451,21 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 766,14 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Dieses Projekt beinhaltete die Organisation einer zweitägigen Reise durch das sächsische Fördergebiet. Die Reise fand vom 22. bis 23. Juni 2017 statt. Die Teilnehmer lernten das Verwaltungssystem kennen, erhielten Informationen zur Kommunalpolitik und interessante Auskünfte von Vertretern der besuchten Städte – Zittau, Herrnhut, Bischofswerda, Dresden und Kamenz. Neben dem Gewinn von vielen Informationen besuchten die Teilnehmer auch interessante Orte wie die rekonstruierte Kirche in Zittau oder die Herrnhuter Weihnachtsstern-Manufaktur. Das Treffen mit den sächsischen (Ober-)Bürgermeistern war ein großer Gewinn für die Vertreter der Mitgliedsstädte und -gemeinden aus dem tschechischen Teil der Euroregion Neiße.

Zur Inklusion auf gemeinsamem Weg

LEAD-PARTNER:
OBČANSKÉ SDRUŽENÍ D.R.A.K., Z.S.
PROJEKTPARTNER:
DIAKONIEWERK OBERLAUSITZ, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
4/2017–3/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 295,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 112,74 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Inklusion als Ziel für die Eingliederung von Menschen mit Behinderungen ist ein neuer Ansatz zur Förderung dieser Personen. Das Ziel des Projekts war ein Erfahrungs- und Methodenaustausch im Bereich der Vorbereitung von Menschen mit Behinderungen auf den Arbeitsmarkt. Im Rahmen des Projekts fanden 4 Fachseminare und eine Fachkonferenz statt, an denen insgesamt 60 Personen teilnahmen. Es fanden auch 2 Exkursionen von Mitarbeitern zu Partnern statt, Praktika für Menschen mit Behinderungen, die für 8 Personen mit Behinderungen vorbereitet wurden. Das Projekt umfasste auch Aktivitäten zum gegenseitigen Kennenlernen – gemeinsame Sport- und Freizeitveranstaltungen.

Wanderungen mit dem Ritter Roland in Liberec und Zittau

LEAD-PARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO LIBEREC
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
6/2017–6/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 726,32 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 619,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Stadt Liberec feierte einen Erfolg in der Kategorie der gedruckten Werbeflyer für Kinder und Eltern, in der sie den zweiten Platz im Wettbewerb TURIST PROPAG 2019 für die Entdeckungsrouten mit dem Ritter Roland in Liberec und Zittau gewonnen hat. Die Kinderbroschüre ist einzigartig, da sie von Kindern aus beiden Partnerstädten erstellt wurde. Neben den von den Kindern verfassten Texten enthält die Broschüre auch ihre persönlichen Empfehlungen, vorwitzige Aufgaben des Ritters Roland und eine Reihe von Aufgaben zum Spaß. Für die Erfüllung der vorwitzigen Aufgaben des Ritters Roland erhalten die Kinder eine Belohnung im Stadtinformationszentrum in Liberec und in den Touristeninformationen in Zittau.

Die gemeinsame Entwicklung der grenzüberschreitenden Region Lausitzer / Zittauer Gebirge

LEAD-PARTNER:
SVAZEK OBCÍ NOVOBORSKA
PROJEKTPARTNER:
TOURISTISCHE GEBIETSGEMEINSCHAFT NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE / OBERLAUSITZ, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
8/2017–9/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 361,74 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 660,88 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Als Ergebnis des Projekts wurde die gemeinsame Entwicklung der Destinationen Lausitzer und Zittauer Gebirge gestartet. Zu den wichtigsten Aktivitäten gehörten die Erarbeitung eines Handbuchs für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Erstellung von Werbematerial für das Lausitzer und Zittauer Gebirge. Ein Bonus war die Gründung der DMO Lausitzer und Zittauer Gebirge, z.s., die derzeit 27 Partner (Gemeinden und Städte aus den Regionen Liberec und Ústí, Sportorganisationen) zusammenbringt. Mit diesem Projekt wurde eine neue Phase der Tourismusförderung in diesem Gebiet eingeleitet, und weitere Aktivitäten sind bereits geplant.

Holzbildhauer-symposium

LEAD-PARTNER:
OBEC HEŘMANICE
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE NEBELSCHÜTZ
PROJEKTZEITRAUM:
7/2017–9/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 580,06 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 917,72 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern führte zur Durchführung eines Schnitzersymposiums vom 15. bis 19. August 2017 in Heřmanice. Der Mehrwert des Projekts besteht auch darin, dass der sächsische Partner ein anschließendes Schnitzersymposium in Nebelschütz durchführte. Die im Rahmen des Projekts hergestellten Skulpturen sind im öffentlichen Raum des Dorfes Heřmanice aufgestellt, eine Skulptur wurde dem sächsischen Partner während des Besuchs des Schnitzersymposiums am 3. September 2017 übergeben, das vom sächsischen Partner organisiert wurde. Die Besucher des Symposiums und die Vertreter der Partner hatten auch die Möglichkeit, mit Hilfe der Bildhauer ihre eigenen Skulpturen zu schaffen.

Mit Motorrad im Grenzraum

LEAD-PARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO LIBEREC
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
6/2017–6/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 119,84 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 082,17 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts „Mit dem Motorrad im Grenzgebiet“ wurde ein Motorradführer erstellt, der der Öffentlichkeit im Informationszentrum der Stadt Liberec und in der Touristeninformation in Zittau zur Verfügung steht und auch in elektronischer Form erhältlich ist. Das Informationszentrum der Stadt Liberec hat den Führer in Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Zittau herausgegeben. Er stellt die 10 interessantesten Routen in der Region Liberec vor, die jeweils in Liberec beginnen und enden, und enthält auch 10 Routen in der Umgebung von Zittau. Die Stadt Liberec wurde dafür im Wettbewerb TURISTPROPAG 2019 prämiert. Neben der Erstellung des Motorradführers umfasste das Projekt auch weitere Aktivitäten wie ein viertägiger internationaler „Moto-Presstrip“ für die Zielgruppe der Journalisten aus der Tschechischen Republik und Sachsen, die Teilnahme an der Motorradmesse „Motorcycle“, das Testen einer Route im Grenzraum für die Öffentlichkeit und die Erstellung einer Datenbank mit Fotos zum Thema Motorrad für beide Gebiete.

Osečná – Markersdorf – gemeinsam und grenzüberschreitend

LEAD-PARTNER:
MĚSTO OSEČNÁ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE MARKERSDORF
PROJEKTZEITRAUM:
9/2017–8/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 157,04 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 949,46 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Die Aktivitäten des Projektes beinhalteten 7 gemeinsame Veranstaltungen, an denen Vertreter der Gemeinden Osečná, Markersdorf und Krotoszyce teilnahmen. Es gab z.B. ein Treffen der Gemeindevertreter, ein Fußballturnier, ein Volksfest, ein Pokal des Bürgermeisters im Feuerwehrsport und ein dreitägiges Kindertreffen. Im Rahmen des Projektes wurden eine systematische und regelmäßige Zusammenarbeit und ein Informations- und Erfahrungsaustausch nicht nur zwischen den Gemeinderäten, sondern auch aktiven Akteuren – Vereinen initiiert, die in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit neu eingebunden wurden.

Hockey – united. eu 2017/2018

LEAD-PARTNER:
MĚSTO DOLNÍ POUSTEVNA
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
10/2017–6/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 271,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 907,97 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Beide Partner arbeiten langfristig zusammen und entwickeln gemeinsame Projektaktivitäten. Durch die Zusammenarbeit werden gegenseitige Vorurteile abgebaut, neue Freundschaften angeknüpft und gleichzeitig wird der aktive, gesunde Lebensstil gefördert. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen verbesserten sich im Schlittschuhfahren und einige auch im Hockeyspiel. Kinder und Erwachsene trainierten gemeinsam regelmäßig und trafen sich dazu im Sommer in Sebnitz und Dolní Poustevna beim In-line-Hockey und im Winter in den Eishockeystadien in Rumburk und Varnsdorf. An den Projekten nahmen außer den beiden Partnern auch weitere Organisationen wie die Grundschule und der Kindergarten Dolní Poustevna, Gabriela- Pelechová--Grund- und Förderschule, Schrödinger Institut, Hockeyclub HC Kanci, Soli Vital Sebnitz, Regiebetrieb Sebnitz aktiv teil.

2018 – Gemeinsames Spielen, Lernen und Forschen

LEAD-PARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA JABLONEC NAD NISOU, LOVECKÁ 11
PROJEKTPARTNER:
DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENBEZIRK LÖBAU – ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
1/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6101,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7178,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Projekt knüpfte auf die Zusammenarbeit der Partner in den vergangenen Jahren an. Die Zielgruppe des Projektes waren Kinder aus den Kindergärten in Jablonec nad Nisou und aus der Kita Knirpsenland Oderwitz. Das Ziel der Aktivitäten ist die Förderung von Kompetenzen, die es ermöglichen, das Nachbarland, seine Sprache und Kultur verstehen zu lernen und soziale Beziehungen zu entwickeln. Das Projekt beinhaltete Begegnungen der Kindergruppen im Laufe des Kalenderjahres, und zwar 10 x in Jablonec n.N. und 10 x in Oderwitz. 1x wöchentlich fand der Erzieherinnenaustausch statt. Eine Erzieherin, Muttersprachlerin, vermittelte gemäß fachlichen und pädagogischen Prinzipien ihre Muttersprache den Kindern in der Partner-Kita. In das Projekt wurden auch die Eltern der Kinder aktiv eingebunden, im Frühjahr wurde ein Familienwochenende in Harrachov organisiert.

Internationales Management in der Praxis

LEAD-PARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTPARTNER:
TU DRESDEN (IHI ZITTAU)
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–4/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 067,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 196,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

In diesem Projekt veranstalteten die Technische Universität Liberec und die Hochschule Zittau einen internationalen Workshop zum Thema Internationales Management. Der Workshop fand vom 4.–6. 1. 2018 in Chrastava und wurde von Studierenden aus Tschechien, Deutschland und anderen Ländern besucht. Dank der Veranstaltung war es möglich, theoretisches Wissen mit der Praxis zu verbinden. Die Studierenden beider Partnerinstitutionen erarbeiteten selbstständig Beiträge zum Thema Internationales Management, die sie dann gemeinsam diskutierten, analysierten und bewerteten. Eine bedeutende Rolle spielten in der Projektumsetzung auch gemeinsame Exkursionen. Im Rahmen des Projektes wurde das Wissenschaftliche Zentrum für Nanomaterialien und fortgeschrittene Technologien an der TUL (CXI) besucht, das einen Bestand des Campus der Liberecer Universität bildet. Hier konnten die Studierenden gemeinsam mit Experten der TUL über die Anwendungsmöglichkeiten der Nanomaterialien in der Praxis diskutieren und direkt vor Ort die nachhaltige Entwicklung der angewandten Wissenschaft und Forschung beobachten.

TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
www.tul.cz

Internationales Treffen zu 100 Jahren Republik und 130 Jahren 130 Jahren KČT (Klub der tschechischen Touristen)

LEAD-PARTNER:
KLUB ČESKÝCH TURISTŮ KRÁSNÁ LÍPA
PROJEKTPARTNER:
HEIMAT- UND HUMBOLDTVEREIN EIBAU E. V.
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–7/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 069,42 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 552,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Projekt konzentrierte sich auf ein historisches Ereignis im Schluckenauer Zipfel, das sich vor hundert Jahren ereignete – den Rumburger Aufstand. Am 8. Mai 2018 wurde die Veranstaltung „Internationales Treffen zu 100 Jahren Republik und 130 Jahren Tschechischer Touristenklub“ vorbereitet, die vom Tschechischen Touristenklub Krásná Lípa und seinem langjährigen Partner Heimat- und Humboldtverein Eibau organisiert wurde. Das Programm war thematisch in drei Teile gegliedert: Teil 1 – eine kurze Rekonstruktion des Rumburger Aufstands, wie er sich vor hundert Jahren am Bahnhof in Krásná Lípa abgespielt hat. Teil 2 – Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Opfer des Rumburger Aufstands (Enthüllung einer Gedenktafel) Teil 3 – ein Kulturprogramm, in dem Amateurkünstler aus der Tschechischen Republik, Deutschland und Polen auftraten. Die historische Dampfeisenbahn, die bei der Rekonstruktion der Veranstaltung die Hauptrolle spielte, diente auch zur Bekanntmachung der Veranstaltung. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, mit diesem Zug zur Veranstaltung zu reisen

Dreiländer-Kinderuniversität

LEAD-PARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA LIDICKÁ, HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
9/2018–6/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 781,27 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17389,73 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Inhalt des Projekts war ein Treffen von Kindern aus dem tschechischen, sächsischen und polnischen Grenzgebiet, die gemeinsam die Arbeit mit dem 3D-Druck sowie im Bereich der Mechatronik und Robotik ausprobierten. Der gemeinsame Unterricht wurde in gemischten Gruppen an der TUL in englischer Sprache durchgeführt. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden in der Abschlusskonferenz vorgestellt. Schüler und Studenten, die ihre Arbeit verteidigt haben, erhielten Zertifikate über den Abschluss der Kinder-Universität im Dreiländereck.

ZŠ LIDICKÁ - Š:SCHKOLA
KE VZDĚLÁNÍ
HRÁDEK NAD NISOU

Hrádek nad Nisou – Oybin – Kultursommer

LEAD-PARTNER:
BRÁNA TROJZEMÍ
PROJEKTPARTNER:
GEMEIDE OYBIN / KURORT OYBIN
PROJEKTZEITRAUM:
2/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 524,72 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 911,44 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Ergebnis des Projekts ist eine neue grenzüberschreitende Zusammenarbeit und eine neue Partnerschaft zwischen der Stadt Hrádek nad Nisou auf tschechischer Seite und der Gemeinde Oybin auf sächsischer Seite, insbesondere im kulturellen und sportlichen Bereich. Im Rahmen des Projekts wurden 4 soziale und kulturelle Veranstaltungen durchgeführt, bei denen die Zusammenarbeit von Gemeinden, mitwirkenden Organisationen und Vereinen sowie anderen Akteuren aus der Euroregion Neiße initiiert und erprobt wurde. Diese Veranstaltungen waren die Saisoneröffnung am Kristýna-See 2018, das Hrádeker Stadtfest 2018 (Freitagsprogramm), das auch den Abschluss der Fotoausstellung beinhaltete, und das Erntedankfest 2018.

Ins Mittelalter zu den Nachbarn

LEAD-PARTNER:
MĚSTO KAMENICKÝ ŠENOV
PROJEKTPARTNER:
FREMDENVERKEHRSBETRIEB OYBIN
PROJEKTZEITRAUM:
1/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 071,41 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 378,14 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine Wanderausstellung mit Kunstwerken von Kindern von beiden Seiten der Grenze, begleitet von Informationen über Karl IV., sein Leben und die Spuren, die er in der Grenzregion hinterlassen hat. Eine weitere Aktivität war das gemeinsam organisierte Mittelalterfest in Kamenický Šenov. Zu den Feierlichkeiten gehörten ein mittelalterliches Ritterturnier mit tschechischer und deutscher Beteiligung, ein mittelalterlicher Markt mit einem Kulturprogramm und eine Vorführung mittelalterlichen Handwerks. Die Veranstaltung wurde durch ein Begleitprogramm für Kinder mit Wettbewerben ergänzt. Von deutscher Seite nahmen der Herrscher Karl IV. und sein Gefolge an der Veranstaltung teil und hielten ein Grußwort.

Popularisierung des Kunsthandwerks in der Euroneisse Region

LEAD-PARTNER:
COOL-NISA-TOUR Z. S.
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
1/2018–6/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 683,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 922,30 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während der Durchführung des Projekts wurden in KultiVAR 12 Kunst- oder Handwerks-Workshops und 12 Gespräche mit einem Kunsthandwerker organisiert, was zu einer erheblichen Popularisierung des Kunsthandwerks und seiner inspirierenden Schöpfer geführt hat, die oft die Gelegenheit hatten, ihren ersten Workshop für ausländische Gäste von deutscher Seite zu geben. Eine weitere Aktivität des Projekts war die Erstellung von 9 Videomedaillons über die Kunsthandwerke und ihre Schöpfer direkt in ihren Werkstätten.

Klima, Wetter und deren lokale Auswirkungen

LEAD-PARTNER:
SPOLEČNOST PRO JIZERSKÉ HORY, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
UMWELTZENTRUM DRESDEN, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
1/2018–6/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 341,63 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 460,75 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Schüler auf interessante Weise an Themen wie Wetter, Klima und deren lokale Auswirkungen heranzuführen (Experimente, Forschungsunterricht, eigene Schlüsse ziehen). In einem internationalen Kontext war es sehr lehrreich zu sehen, wie sich mit dem Thema die Gesellschaft in Deutschland und in der Tschechischen Republik auseinandersetzt. Während der Projektlaufzeit wurden drei zweitägige Projekttage organisiert – jede der teilnehmenden Klassen wurde in zwei Hälften geteilt und am ersten Tag erlebte die eine Hälfte einen Projekttag in Jablonec nad Nisou und die andere Hälfte fuhr nach Dresden. Am nächsten Tag tauschten die Gruppen. Die Partner hatten die Möglichkeit, ihre umfangreichen Erfahrungen in der Umwelterziehung zu nutzen, um Aktivitäten mit modernen Ansätzen des Erfahrungslernens, projektbasierten Lernens und der Forschung vorzubereiten.

Einladung zu den Nachbarn – DE

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NISA
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NEISSE, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
4/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 493,44 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 051,11 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt zielte darauf ab, das Gebiet in der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Alle Altersgruppen wurden angesprochen, laut einer Umfrage auf Facebook war das Interesse an Einladungen bei jungen Familien und Senioren am größten. Das Interesse an den gemachten Filmen war groß. Das Publikum hatte die Möglichkeit, bekannte und weniger bekannte Orte der deutschen Grenzregion in den Filmen zu sehen, die Einladung zum Besuch wurde durch interessante Informationen über die Vergangenheit des jeweiligen Ortes, über die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung oder durch einen Link zu Informationszentren ergänzt.

Country Tänze in Trojzemí

LEAD-PARTNER:
TANEČNÍ SKUPINA STAŘÍ ZNÁMÍ
PROJEKTPARTNER:
TSV GROSSSCHÖNAU E. V., SEKTIONI LINEDANCE
PROJEKTZEITRAUM:
5/2018–6/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 847,90 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 879,89 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während der Durchführung des Projekts wurden enge freundschaftliche Beziehungen zwischen den Mitgliedern der beiden Verbände und anderen Projektteilnehmern geknüpft. Es wurden gemeinsame Trainingseinheiten abgehalten und eine Vielzahl von Tanzaufführungen einstudiert, die dann von beiden Vereinen bei öffentlichen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Projekts präsentiert wurden. Die Öffentlichkeit wurde in Form von Workshops mit Tanzunterricht aktiv in die Veranstaltungen einbezogen.

Revolutiontrain – Hrádek n. N. – Zittau

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
4/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 518,06 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Ziel des Projekts war es, Kinder und Erwachsene für die Folgen des Drogenkonsums und die Drogenprävention zu sensibilisieren. Der Zug Revolution Train wurde zu multimedialen Räumen adaptiert, in denen die Geschichte der Ursachen, der Entwicklung und der Folgen der Drogensucht auf mehreren Ebenen erzählt wird. Die Besucher des Drogenzuges gingen durch diese Geschichte und wurden dank der Möglichkeiten der interaktiven Technologie zu aktiven Teilnehmern. Ein Folgeprogramm war die Erhebung statistischer Daten aus anonymen Befragungen von Kindern im Grenzgebiet, aus denen ein gemeinsames Ergebnis erstellt und in die Kriminalitätspräventionspläne des Dreiländerecks in der Euroregion Neiße integriert wurde.

Gemeinschaftstheater für grenzüberschreitende Nachbarschaft: Heute wie vor 100 Jahren?

LEAD-PARTNER:
CENTRUM SVATÉ ZDISLAVY Z.S.
PROJEKTPARTNER:
HILLERSCHE VILLA GGMBH
PROJEKTZEITRAUM:
4/2018–01/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 278,20 EUR
GESAMTAUSGABEN:
2 842,69 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Mitglieder des Vereins hatten die Idee, eine Aufführung vorzubereiten, die die tschechisch-deutschen Beziehungen zur Zeit des Zusammenbruchs Österreich-Ungarns widerspiegelt, d.h. vor dem grundlegenden Bruch durch die Ereignisse vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg. Sie konsultierten Historiker des Nationalen Denkmalinstituts, des im Entstehen begriffenen Museums der deutschsprachigen Bevölkerung Böhmens, Mährens und Schlesiens in Ústí nad Labem und eines Heimatmuseums in Bayern, das die Sammlungen der aus dem tschechischen Grenzgebiet vertriebenen Menschen verwahrt. Langsam entwickelte sich daraus eine Geschichte von zwei Männern, die sich an der Front treffen, einer aus Český Dub und tschechisch sprechend, der andere kommt aus Deutsch-Gabel und spricht Deutsch. Beide verstehen jedoch die Sprache und teilweise auch die Perspektive des anderen. Dieses Prinzip, dass die tschechischen Figuren tschechisch und die deutschen Figuren deutsch sprechen, so dass die Dialoge zweisprachig sind, wurde während der gesamten Aufführung beibehalten. Diejenigen im Publikum, die nur eine Sprache beherrschten, mussten also erraten, was die Gesprächspartner sagten, was wohl allen gut gelang, und somit konnten sie den Alltag einer zweisprachigen Region erleben, wie er vor hundert Jahren ausgesehen haben könnte und wie er in bestimmten Momenten auch heute noch aussieht. Die Premiere wurde sowohl auf der deutschen als auch auf der tschechischen Seite gut besucht und hat zu vielen Rückmeldungen und Diskussionen geführt.

1. Jahrgang des Nachbarschaftsballs der Städte Varnsdorf – Grossschönau-Seifhennersdorf

LEAD-PARTNER:
MĚSTO VARNSDORF
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE GROSSSCHÖNAU
PROJEKTZEITRAUM:
3/2018–9/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 237,56 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 985,37 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Hauptaktivität des Projekts war die Organisation des 1. Nachbarschaftsballs der Städte und Gemeinden Varnsdorf-Großschönau-Seifhennersdorf. Diese Veranstaltung stand im Zusammenhang mit mehreren wichtigen separaten, aber auch gemeinsamen Jubiläen – 150 Jahre Erhebung von Varnsdorf zur Stadt, 155 Jahre Feuerwehr in Varnsdorf, 160 Jahre Feuerwehr in Großschönau und 50 Jahre Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren von Varnsdorf und Großschönau.

Multisport Festival rund um die Sächsisch--Tschechischen Schweiz

LEAD-PARTNER:
OBEC LIPOVÁ
PROJEKTPARTNER:
SOHLAND A.D. SPREE,
STADTVERRWALTUNG SEBNITZ
PROJEKTZEITRAUM:
5/2018.- 7/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 256,61 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Multisportfestival rund um die Sächsisch-Böhmische Schweiz brachte Bewegungsinteressierte aus den benachbarten Regionen Tschechiens und Deutschlands zusammen. Während des Festivals galt die größte Aufmerksamkeit den Kindern und Jugendlichen, für die die unterschiedlichsten Disziplinen vorbereitet wurden. Der Höhepunkt des Festivals war der Wettkampf um den tschechischen Pokal im Triathlon für Schüler am Sonntag. Das Projekt, das unter anderem zum Ziel hatte, Menschen aller Kategorien für den Sport als verbindendes Element zu gewinnen, das auf Emotionen, der Überwindung der eigenen Grenzen und der Freude an der Bewältigung einer Herausforderung beruht, war trotz des schlechten Wetters erfolgreich.

Gemeinsam in Region, gemeinsam in Kultur

LEAD-PARTNER:
CREAT Z.S.
PROJEKTPARTNER:
FREUNDE DER MANDAUKASARNE E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
3/2018–1. 7. 2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 031,89 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 919,88 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden mehrere Aktivitäten durchgeführt. Im Jahr 2018 sind 150 Jahre seit der Grundsteinlegung der Mandaukaserne vergangen. Anlässlich dieses Jubiläums fand eine gemeinsame Veranstaltung mit den Freunden der Mandaukaserne e.V. Zittau und dem Verein Creat statt. Die Partner haben gemeinsam eine Ausstellung von Modellen historisch bedeutender Gebäude aus der tschechischen und deutschen Grenzregion im Technischen Museum vorbereitet. Eine Publikation zu 150 Jahren der Mandaukaserne wurde herausgegeben.

Handwerk und Tradition im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
BRÁNA TROJZEMÍ
PROJEKTPARTNER:
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND „ZITTAUER GEBIRGE UND VORLAND“ E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 065,25 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 488,53 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Dieses tschechisch-deutsche Projekt war eine Fortsetzung des tschechisch-polnischen Projekts, das in Hrádek n.N. durchgeführt wurde und dessen zweite Etappe die Rekonstruktion eines Umgebindehauses umfasste. Das Projekt „Handwerk und Traditionen im Dreiländereck“, das sich mit tschechischen und deutschen Traditionen und Handwerken befasste, baute auf diesem Projekt auf und steigerte so das Wissen über Traditionen und Handwerk im deutschen Teil der Region und verknüpfte die Präsentation und das Wissen über Traditionen und Handwerk im gesamten Dreiländereck. 12 kreative Workshops wurden für die Bevölkerung organisiert und 6 Projekttage für Grundschüler und pädagogische Lehrkräfte. Die Themen der Workshops konzentrierten sich auf Oster- und Weihnachtsbräuche, Karneval, Kräuter und es gab auch einen Open--Air-Workshop zur Baumpflege.

Traditionen verbinden uns

LEAD-PARTNER:
MĚSTSKÁ KNIHOVNA VARNSDORF
PROJEKTPARTNER:
TRADITIONSHOF BULNHEIM E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
7/2018–1/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 428,99 EUR
GESAMTAUSGABEN:
2 857,64 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

„Traditionen verbinden uns“ war ein gemeinsames Projekt der Stadtbibliothek Varnsdorf und des Traditionshofes Bulnheim e.V. aus Seifhennersdorf. Ziel des Projekts war es, die gemeinsame Geschichte und die Volksweisheit im Auge zu behalten. Hauptinhalt des Projekts war die Herausgabe eines Buches mit sorbischen Sprichwörtern und eine gemeinsame Exkursion nach Bautzen. Die dreisprachige Publikation der sorbischen Sprichwörter in Tschechisch, Deutsch und Sorbisch ist mit Bildern der Illustratorin Isa Bryccyna angereichert. Die Publikation wurde von den Lesern positiv aufgenommen und an Bibliotheken sowie interessierte Einzelpersonen und Institutionen verschickt. Die Präsentation der Publikation fand im Sorbischen Museum in Bautzen statt.

Kunstsymposium in Dreiländereck 2018

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
FREUNDE DES BECKENBERGS E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
6/2018–8/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 121,33 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 613,33 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Schutzheilige im Dreiländereck war das Thema eines dreitägigen Kunstsymposiums, das im Sommer 2018 in Hradek nad Nisou stattfand. Das Kunstsymposium im Dreiländereck knüpfte nahtlos an das sehr erfolgreiche Sommer-Holzbildhauer--Symposium an, das 2018 stattfand. Seit kurzem sind auch Steinmetze beteiligt, und es ist uns gelungen, eine Zusammenarbeit mit der Gewerbeschule für Stein und Bildhauerei in Hořice aufzubauen. Die Besucher der Veranstaltung hatten die Möglichkeit, die Entstehung und die Technik der Schnitzerei und Steinmetzkunst direkt „in Aktion“ zu erleben. Handwerker aus der Tschechischen Republik und aus Deutschland hatten viel Raum, um einzelne Arbeitstechniken sowie die Möglichkeit der Kombination von Holzschnitzerei und Steinbearbeitung zu diskutieren, sie konnten einzelne Arbeitsstile, Kreationen und verwendete Motive vergleichen und hatten auch die Möglichkeit, sehr lebhaft zu diskutieren und Informationen über die neuesten Werkzeuge, die für ihre kreative Arbeit notwendig sind, auszutauschen.

Sportspiele der Senioren ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
5/2018–9/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 873,43 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 380,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Die Seniorensportspiele ohne Grenzen begannen am 15. Juni in Česká Lípa, wo Senioren aus Česká Lípa und Zittau gegeneinander antraten. Es gab Kreativ--Workshops, in denen Interessierte kleine Souvenirs herstellen konnten. Am Abend erwartete alle ein Grillfest mit Musik. Am zweiten Tag besichtigten die deutschen Gäste die Stadt und unternahmen dann gemeinsam mit den Senioren aus Česká Lípa eine Dampferfahrt auf dem Macha-See, die von dem Historiker Ladislav Smejkal erläutert wurde. Das Projekt hatte zum Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Česká Lípa und Zittau zu stärken.

Entwicklung des Jugendfussballs – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit FK Varnsdorf und FC Oberlausitz Neugersdorf

LEAD-PARTNER:
FK VARNSDORF
PROJEKTPARTNER:
FUSSBALCLUB OBERLAUSITZ NEUGERSDORF E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
7/2018–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 298,97 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 763,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt, das sich an junge Fußballer im Vorbereitungs-, Schüler- und Juniorenalter des FK Varnsdorf und des FC Oberlausitz Neugersdorf richtete, baute auf der langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen auf. An dem Projekt nahmen Spieler beider Vereine teil, die in allen Kategorien gegeneinander antraten. Es wurden gegenseitige Vorbereitungsspiele ausgetragen und gemeinsame Trainingseinheiten von Spielern aller Kategorien von Kindern und Junioren abgehalten. Ein Trainingslager für ältere Schüler und ein Lager für jüngere Schüler wurden ebenfalls unterstützt. Die Teilnahme der jungen Fußballer und ihrer Trainer an diesem Projekt trug zur Weiterentwicklung der Jugend im Bereich des Sports, aber auch zur Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den beiden Nachbarländern im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei.

Die gemeinsame Historie des Verkehrs verbindet

LEAD-PARTNER:
BOVERACLUB
PROJEKTPARTNER:
STRASSENBAHNFREUNDE CHEMNITZ E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
5/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 983,94 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 039,94 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Durch die gemeinsame Teilnahme der Partner an gegenseitigen Treffen, an verschiedenen kulturellen und touristischen Veranstaltungen in Sachsen und Böhmen wurde die langjährige enge Zusammenarbeit von Organisationen und Vereinen aus Sachsen und Böhmen auf dem Gebiet der Renovierung und Instandhaltung historischer Fahrzeuge der Öffentlichkeit vorgestellt. In Form von Informationstafeln, Faltblättern und Broschüren, verschiedenen Veröffentlichungen und anderen Werbematerialien wurden die Museen und die renovierten Busse und Straßenbahnen sowie weitere Ziele, Aktivitäten und Ergebnisse der gemeinsamen Zusammenarbeit vorgestellt. Unter Beteiligung beider Partner wurde eine neue Straßenbahnausstellung eingerichtet, die den historischen Kontext der Produktion von Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs und der Zusammenarbeit in der ehemaligen Tschechoslowakei und der DDR beleuchtet. Diese Ausstellung befindet sich in der Halle „C“ des Technischen Museums Liberec. Historische Busse wurden auf Veranstaltungen präsentiert und Fahrten für die Besucher der Ausstellungen in Liberec und Chemnitz organisiert.

Bierfest Šluknov – Sohland

LEAD-PARTNER:
MĚSTO ŠLUKNOV
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE SOHLAND AN DER SPREE
PROJEKTZEITRAUM:
7/2018–9/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 049,91 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 646,96 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt stellt eine Verbindung zwischen der tschechischen und deutschen Kultur durch die gemeinsame Biertradition her. Im Projekt wurde ein Bierfest unter Beteiligung der breiten Öffentlichkeit aus dem tschechischen und deutschen Teil der Euroregion Neißeveranstaltet. Eine weitere Aktivität des Projekts war eine zweisprachige Wanderausstellung über die Geschichte des Bierbrauens in Šluknov. Die daraus resultierende Ausstellung über die Geschichte des Brauereiwesens in Šluknov zeigt die reiche Geschichte dieses Sektors und ist eine Anregung für seine weitere Entwicklung.

Bachpatenschaft – Transfer und Weiterentwicklung des Bildungsangebotes

LEAD-PARTNER:
STŘEVLÍK- STŘEDISKO EKOLOGICKÉ VÝCHOVY LIBERECKÉHO KRAJE
PROJEKTPARTNER:
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND „ZITTAUER GEBIRGE UND VORLAND“ E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–7/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 872,94 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 144,64 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt richtete sich auf Umweltbildung im Bereich der Wasserläufe, ihrer Bedeutung für den Menschen und für die ökologische Stabilität. Das Angebot nutzte aktivierende Bildungsmethoden. Das Projekt beinhaltet Methoden des forschungsorientierten Unterrichts, der im modernen Schulwesen bevorzugt und in zahlreichen Dokumenten der EU, die sich auf die Bildung in den Naturwissenchaften konzentrieren, erwähnt wird. Das Prinzip des Bildungsangebots stärkt eine Reihe der Entwicklungsbereiche des Schülers – das Wissen, die Emotionen, Einstellungen und Kompetenzen, Probleme zu lösen. Durch die Verankerung des Projektes in der dem Schüler bekannten Umgebung entspricht das Projekt den Prinzipien des lokal verankerten Lernens.

IMF Lípa Musica – Zusammenarbeit über Grenzen

LEAD-PARTNER:
ARBOR – SPOLEK PRO DUCHOVNÍ KULTURU
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
8/2018–7/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 492,53 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 344,16 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Ziel des Projekts war es, Kommunikationskanäle und -instrumente zu schaffen, um die organisierten Veranstaltungen auf sächsischer Seite bekannter zu machen: eine Facebook--Präsentation, eine Broschüre über die Zusammenarbeit, Tonaufnahmen von den durchgeführten Aktivitäten, Videoberichte über Konzerte und Treffen usw. Gleichzeitig fand ein zweitägiges Treffen der tschechischen und deutschen Akteure des Projekts statt, um die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen und Erfahrungen auszutauschen. Das Treffen fand im Frühjahr 2019 im Internationalen Begegnungszentrum St. Mariental unter Beteiligung von Vertretern der Gemeinden und Städte von sächsischer Seite und Vertretern des Antragstellers statt. Für die Öffentlichkeit wurden Informationsinstrumente und -medien geschaffen, um die durchgeführten Aktivitäten und den deutsch-tschechischen grenzüberschreitenden Kulturdialog bekannt zu machen und zu fördern.
Die Zielgruppe des Projekts war die breite Öffentlichkeit, sowohl Einwohner als auch Besucher der sächsischen Grenzregion mit Interesse an Kultur.

Bildung in den Felsen und Tag unserer Vereine

LEAD-PARTNER:
PODRALSKÝ NADAČNÍ FOND ZOD
PROJEKTPARTNER:
NATURSCHUTZZENTRUM OBERLAUSITZER BERGLAND E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
6/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 516,29 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 725,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Tschechische und deutsche Künstler schufen gemeinsam Land-Art-Objekte und Skulpturen auf dem neu entstehenden Land-Art-Pfad in den Sandsteinfelsen in Brniště während der Durchführung einer der Aktivitäten des Projekts „Schöpfung in den Felsen“. Im Rahmen des Weges haben die Organisatoren der Veranstaltung eine fast vergessene Kapelle aus dem Jahr 1810 freigelegt und zugänglich gemacht. Die zweite Veranstaltung war der Tag der Vereine – ein Festival für das Dorf – eine öffentliche Veranstaltung mit einem Kultur- und Sportprogramm. Die Veranstaltung wurde von tschechischen und deutschen Organisationen und Verbänden sowie der Öffentlichkeit auf beiden Seiten der Grenze besucht.

Festival Big Band Jam in ERN

LEAD-PARTNER:
KULTURA Z.S.
PROJEKTPARTNER:
MUSIKVEREIN KLANGFARBEN E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
7/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 826,89 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 443,40 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Aktivitäten wie „den gemeinsamen Workshop von Kapellmeistern“ und „den gemeinsamen Auftritt von JAM Orchestern“. Das Projekt stand in engem Zusammenhang mit dem Parallelprojekt des deutschen Partners „14. internationaler Big Band Workshop 2018 im Dreiländereck“, bei dem eine enge Zusammenarbeit zwischen einzelnen Musikern aufgebaut wurde, die ihre Erfahrungen mit dem Unterrichten des Instrumentenspiels und der Arbeit mit Jugendlichen in der ERN austauschen. Die ganztägige Aufführung der Orchester war ein großer Erfolg, wurde von über 2000 Zuschauern besucht und fand bei allen Zuhörergenerationen großen Anklang.

Hockey – united. eu 2018/2019

LEAD-PARTNER:
MĚSTO DOLNÍ POUSTEVNA
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG SEBNITZ
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–6/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 302,63 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 297,22 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt unterstützte Freizeit- und Leistungssport im Grenzgebiet, der sowohl im Sommer als auch im Winter stattfand: Inline-Skating, Eiskunstlauf, Hockey. Alle Altersgruppen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen waren an den Projektaktivitäten beteiligt. Das Ziel des Projekts ist es, Freizeitaktivitäten zu fördern, die das Auftreten sozialpathologischer Phänomene verhindern.

25 Jahre Städtepartnerschaft Tanvald – Wittichenau

LEAD-PARTNER:
MĚSTO TANVALD
PROJEKTPARTNER:
WITTICHENAU
PROJEKTZEITRAUM:
9/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 559,62 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 364,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Der 25. Jahrgang des Tanvald-Festes fand in Tanvald anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit Wittichenau statt. Die Organisatoren hatten für alle Teilnehmer, darunter zweihundert Besucher aus Wittichenau, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm für alle Generationen vorbereitet. Die Hauptaktivität des Projekts war ein Workshop, an dem Vertreter von Tanvald, Gäste aus Wittichenau und Bad Honnef sowie Gäste aus Lubomierz in Polen teilnahmen. Dabei wurden die vergangenen 25 Jahre der Partnerschaft zwischen Tanvald und Wittichenau sowie die Zusammenarbeit mit Lubomierz bewertet und Vorschläge für eine weitere Zusammenarbeit besprochen.

Freundschaft und Erfahrungen

LEAD-PARTNER:
OHK JABLONEC N. NISOU
PROJEKTPARTNER:
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER DRESDEN
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–9/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 447,12 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 467,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden drei große grenzüberschreitende Treffen von Unternehmern von beiden Seiten der Grenze organisiert – in Dresden, Jablonec und auf der Konventa 2019 in Löbau. Die Unternehmer hatten stets reichlich Gelegenheit zur Vernetzung und Zusammenarbeit sowie zum Erfahrungsaustausch. Gleichzeitig wurden Materialien zur Präsentation des regionalen Handwerks in der tschechisch--sächsischen Grenzregion erstellt.

Landschaft unserer Worte 2019

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NISA
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NEISSE, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–9/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 302,72 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 473,79 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde ein zweisprachiges Buch mit Beiträgen tschechischer und sächsischer Autoren in Spiegelübersetzung veröffentlicht. Die Texte wurden mit Illustrationen von regionalen Künstlern ergänzt. Das Buch bildet somit eine Anthologie der regionalen Literatur über die Grenzen hinweg und präsentiert den kulturellen und geistigen Reichtum des tschechisch-deutschen Teils der Euroregion. Die Vorstellung des tschechisch-deutschen Buches „Landschaft unserer Worte 2019“ fand in der Regionalen Wissenschaftlichen Bibliothek in Liberec statt, gefolgt von einer Autorenlesung, und den ganzen Abend über wurden Illustrationen aus dem Buch auf eine Leinwand projiziert.

Aktivitäten, die die Grenzen nicht kennen

LEAD-PARTNER:
CENTRUM VOLNÉHO ČASU ARABELA
PROJEKTPARTNER:
SÄCHSISCHER LANDESVERBAND DER SCHULLANDHEIME
PROJEKTZEITRAUM:
1/2019–8/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 446,52 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 995,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden vier Aktivitäten für Kinder aus dem Grenzgebiet durchgeführt, ein Studienaufenthalt der tschechischen Pädagogen in Deutschland, ein Studienaufenthalt der sächsischen Pädagogen in der Tschechischen Republik, ein Treffen von Kindern in Deutschland zum Thema „Spiele in der Natur“ und ein Treffen von Kindern in der Tschechischen Republik zum Thema „Skifahren als Mittel zum Miteinander erleben“. Sprachanimation und Teambuilding spielten eine wesentliche Rolle bei der Überwindung von Barrieren und der Überwindung der anfänglichen Schüchternheit der Kinder. Freundschaftliche Begegnungen während der Studienaufenthalte dienten zum Austausch von jahrelangen Erfahrungen und Fähigkeiten beider Partner.

Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit der UNESCO Global Geoparks in der Euroregion Neisse

LEAD-PARTNER:
GEOPARK ČESKÝ RÁJ O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KRAUSCHWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–6/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 685,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 924,31 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Ziel des Projekts war vor allem die Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und des Austauschs von Erfahrungen und bewährten Praktiken zwischen den UNESCO Global Geoparks Böhmisches Paradies und Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa – Deutschland/Polen, die in der Euroregion Neiße dieselbe Aufgabe haben – den Schutz des Naturerbes, die Förderung und Umsetzung eines nachhaltigen Tourismus, die Bildung und öffentliche Aufklärung sowie wissenschaftliche Aktivitäten. Das Projekt zielte darauf ab, das Gebiet bekannt zu machen und zu fördern, insbesondere für Besucher aus der Euroregion Neiße, für die Fachkräfte der beiden Geoparks und der Vereine, die mit diesen Geoparks im Bereich des Tourismus zusammenarbeiten und die nachhaltige Entwicklung fördern, und nicht zuletzt für die Bewohner der Euroregion Neiße, um die Aufgabe der UNESCO-Geoparks zu erfüllen.

Bertsdorf-Hörnitz und Skalice u České Lípy feiern gemeinsam

LEAD-PARTNER:
OBEC SKALICE U ČESKÉ LÍPY
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE BERTSDORF-HÖRNITZ
PROJEKTZEITRAUM:
1/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 826,46 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 089,96 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Als Ergebnis des Projekts wurden zwei große gemeinsame Treffen der Einwohner von Bertsdorf-Hörnitz und Skalice u Ceske Lípy organisiert, bei denen es gelang, die Zusammenarbeit im kulturellen Bereich zu vertiefen, das Interesse weiterer Einwohner an der Partnerschaft zu wecken und die Arbeit derjenigen zu schätzen, die den größten Beitrag zur Entwicklung der Partnerschaft geleistet haben. Das Projekt umfasste ein festliches Treffen von Vertretern der Freiwilligen Feuerwehren aus beiden Gemeinden im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr in Skalice u Ceske Lípy. Das zweite Treffen wurde anlässlich des 90. Jahrestages der Gründung des Sportvereins SK Skalice organisiert, verbunden mit dem Fest der Schutzpatronin des Dorfes, der heiligen Anna, mit einem Volksfest, einem sportlichen Fußballturnier und Angeboten für Kinder.

Grenzübergreifender Ausstellungsführer 2019

LEAD-PARTNER:
OBLASTNÍ GALERIE LIBEREC, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTPARTNER:
STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–2/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 688,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 339,63 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Die Städtischen Museen Zittau und die Regionale Galerie Liberec haben für das Jahr 2019 eine gemeinsame Broschüre erstellt, die die Besucher über die Ausstellungen ausgewählter Museen im Dreiländereck informiert. Die Broschüre wurde auf Tschechisch und Deutsch veröffentlicht. Besucher und Touristen der Euroregion Neiße konnten sich in der Programmbroschüre Anregungen für Freizeitaktivitäten holen. Die Broschüre wurde auf der tschechischen und deutschen Seite der Euroregion Neiße kostenlos verteilt.

Gemeinsames Jahr 2019

LEAD-PARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA JABLONEC NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENBEZIRK LÖBAU – ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
1/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 655,17 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 829,62 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Jahr 2019 war ein weiteres erfolgreiches Projektjahr, das den Kindern sowie erwachsenen Teilnehmern des Projekts viel Wissen über das Nachbarland gebracht hat. Gemeinsame Erfahrungen förderten das gegenseitige Verständnis und die Wertschätzung. Die Kinder haben ihre ersten Sprachkenntnisse erworben und damit den Weg zum Verständnis einer anderen Kultur geebnet. Die Teams der beiden Vorschuleinrichtungen arbeiten eng zusammen, bereiten Treffen vor, nehmen an Fortbildungen teil, bieten einander Studienaufenthalte und tauschen Erfahrungen aus.

Boden und Wasser – ein Wechselspiel

LEAD-PARTNER:
SPOLEČNOST PRO JIZERSKÉ HORY, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
UMWELTZENTRUM DRESDEN, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
1/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 441,42 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 585,53 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Die Projekttage zum Thema Boden und Wasser wurden gemeinsam unter Beteiligung beider Partner durchgeführt, die bei diesem Projekt auf ihre langjährige und bewährte Zusammenarbeit aufbauen konnten. Mit verschiedenen künstlerischen Techniken und einfachen Experimenten wurden den Schülern der 3. und 4. Klassen in einem speziellen Labor in Dresden die verschiedenen Bereiche des Wasserkreislaufs erklärt. Neben den wissenschaftlichen Inhalten spielten auch interkulturelle Begegnungen und Kommunikation eine große Rolle in dem Projekt. Aus diesem Grund war auch die Sprachanimation Teil der Projekttage. Die Projekttage fanden zum Teil in Jablonec nad Nisou im Eurozentrum und zum Teil in Dresden, im wissenschaftlichen Labor der Stadtentwässerung Dresden, statt.

Mensch und Tier

LEAD-PARTNER:
IQLANDIA, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
TIERPARK ZITTAU E. V
PROJEKTZEITRAUM:
3/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 578,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 798,24 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Ziel des Projekts war das gegenseitige Kennenlernen und die Begegnung mit Kindern ähnlichen Alters von beiden Seiten der Grenze, der Abbau von Vorurteilen, die Verbesserung der Sprachkenntnisse und der sozialen Fähigkeiten. Die Schulen haben die Durchführung des Projekts in den Projekttag im Rahmen des Naturkundeunterrichts einbezogen. Die Hälfte der Schulklasse aus Deutschland und die Hälfte der Schulklasse aus der Tschechischen Republik besuchten gemeinsam den Tierpark in Zittau, um etwas über die Fähigkeiten und Sinne von Tieren zu erfahren. Am selben Tag besuchte die andere Hälfte der tschechischen und deutschen Klasse gemeinsam das Science Center iQLANDIA in Liberec, wo sie die menschlichen Fähigkeiten und Sinne erforschten. Nach einer Woche besuchten die beiden Hälften der Klasse jeweils die Einrichtung, die sie zuvor noch nicht besucht hatten. Ihnen standen Dolmetscher und Fachdozenten zur Verfügung. Die Schüler füllten in beiden Einrichtungen Arbeitsblätter aus, und jede Klasse erhielt zur Belohnung einen Preis in Form von Sachgütern.

Tenis ohne Grenzen

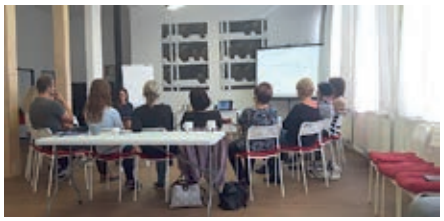
LEAD-PARTNER:
LIBERECKÝ TENISOVÝ KLUB
PROJEKTPARTNER:
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES TC BLAU-WEISS DRESDEN BLASEWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–9/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 875,44 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 559,35 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt konzentrierte sich darauf, junge Menschen aus Dresden und Liberec zusammenzubringen, die gemeinsam Tennis lernen, erleben und spielen wollen. Die wichtigsten Ziele und Ergebnisse waren die Überwindung von Sprachbarrieren, die Steigerung der sportlichen Leistung, die Erweiterung des persönlichen Horizonts oder die Förderung der Akzeptanz einer anderen Kultur und Mentalität. Dank des Tennisspiels haben die Kinder sehr schnell gute Beziehungen hergestellt, die sie auch in anderen ergänzenden Aktivitäten verstärkten. Die Kinder wohnten auch bei den Familien ihrer Partner, wodurch sie ihren Freund und dessen Familie besser kennenlernen, kulturelle Unterschiede erfahren und zusätzliche Zeit miteinander verbringen konnten.

Gemeinsam und grezüberschreitend im Bereich der Primärprävention

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
2/2019–6/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 073,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 851,39 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt zielte auf den Austausch von Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften ab. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus tschechischen und deutschen Lehrern, nahm an Workshops zur allgemeinen Primärprävention für jüngere und ältere Schüler teil. Gleichzeitig fand im Rahmen des Abschlussworkshops eine gemeinsame Bewertung der Lehrerausbildung statt. Für Schuljugendliche wurden Vorträge über Drogenprävention sowie über Aggression und zwischenmenschliche Beziehungen in Schulgruppen vorbereitet. Ein weiteres Ziel des Projekts ist es, das Freizeitangebot von Hrádek nad Nisou / Zittau und seiner Umgebung zu präsentieren. Zu diesem Zweck wurde eine grenzüberschreitende Datenbank von Einrichtungen und ihren Freizeitaktivitäten mit Kurzbeschreibungen, Kontakten und Fotos der Aktivitäten zusammengestellt.



Volleyball von Kinder und Jugendlichen in der Euroregion Neisse

LEAD-PARTNER:
TĚLOVÝCHOVNÁ JEDNOTA BIŽUTERIE Z. S.
PROJEKTPARTNER:
MSV BAUTZEN 04, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
3/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 367,30 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 549,77 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Ziel des Projekts war die Durchführung von vier Wochenend-Volleyballcamps und zwei internationalen Turnieren, bei denen neben dem MSV Bautzen und TJ Bijuterie auch andere regionale Vereine und der Sportverein IKS Jelenia Gora vertreten waren. Die Wochenendcamps steigerten die Leistung aller teilnehmenden Sportler, und die am Projekt beteiligten Spieler spornten sich bei den Turnieren gegenseitig an. Der Nutzen des gesamten Projekts lag sowohl in der Verbesserung des eigenen Spiels als auch im Kennenlernen neuer Mitspieler.

Osečná – Markersdorf – gemeinsam, grenzüberschreitend, generationsübergreifend

LEAD-PARTNER:
MĚSTO OSEČNÁ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE MARKERSDORF
PROJEKTZEITRAUM:
3/2019–9/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 957,42 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 538,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Gemeinden Osečná und Markersdorf sind Partnergemeinden, die seit langem miteinander kooperieren. Aufgrund der trilateralen grenzüberschreitenden Region ist auch die polnische Partnerstadt Krotoszyce an der Zusammenarbeit beteiligt. Das Projekt richtete sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche und trug dazu bei, Barrieren abzubauen und intensivere Kontakte zwischen den Trägern der Jugendarbeit in den Gemeinden herzustellen. Das Projekt umfasste ein fünftägiges Treffen für Kinder, ein Fußballturnier für Kinder, ein dreitägiges Programm für Kinder in Krotoszyce und einen Feuerwehrwettbewerb für Kinder und Erwachsene.

Musik verbindet Nachbaren

LEAD-PARTNER:
MĚSTO ŠLUKNOV
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE SOHLAND AN DER SPREE
PROJEKTZEITRAUM:
2/2019–7/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 758,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 186,97 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt steht für die Verbindung der tschechischen und deutschen Kultur durch gemeinsame Musik, Lieder, gutes Essen und Trinken. Das gemeinsame Treffen in Jitrovník in Království, wo die Veranstaltung stattfand, bedeutet eine weitere Stärkung der informellen Zusammenarbeit und Freundschaft zwischen den Nachbarn auf beiden Seiten der Grenze. Im Rahmen des Projekts entstand eine Publikation über die Geschichte von Království, die die reiche Vergangenheit dieses Ortsteils von Šluknov dokumentiert und als Anregung für seine weitere Entwicklung dient.

Bierfest Šluknov – Sohland

LEAD-PARTNER:
MĚSTO ŠLUKNOV
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE SOHLAND AN DER SPREE
PROJEKTZEITRAUM:
3/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 175,28 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 567,04 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Hauptergebnis des Projekts ist ein Bierfest mit Beteiligung der breiten Öffentlichkeit aus dem tschechischen und deutschen Teil der Euroregion Neiße. Das Projekt steht für die Verbindung der tschechischen und deutschen Kultur durch die gemeinsame Tradition des Bieres und des Brauens. Aus dem Projekt ist auch eine zweisprachige Wanderausstellung über die Geschichte des Brauereiwesens in Šluknov hervorgegangen, die die reiche Geschichte der Branche zeigt und zur weiteren Entwicklung anregt.

5 Jahre Nationalparkbahn

LEAD-PARTNER:
MĚSTO KRÁSNÁ LÍPA
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT SEBNITZ
PROJEKTZEITRAUM:
4/2019–7/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 238,10 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 221,30 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Städte Krásná Lípa und Sebnitz feierten gemeinsam die Eröffnung der Eisenbahnlinie zwischen den beiden Ländern und den Sitzen der Nationalparks Böhmische und Sächsische Schweiz. Das Hauptziel des Projekts bestand darin, die Besucher an diesem Tag mit beiden Festen zu verbinden und ihnen eine Zugverbindung mit einem erweiterten Service – einem Reiseführer – anzubieten. Die Feierlichkeiten fanden in den Bahnhöfen beider Städte mit verschiedenen Begleitaktivitäten statt.

Einladung zu den Nachbarn – DE – II.

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NISA
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NEISSE, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
3/2019–9/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 259,88 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 679,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Durchführung dieses Projekts war die Fortsetzung eines früheren erfolgreichen Projekts. Es wurden 10 kurze Videos über interessante Reiseziele in Sachsen produziert. Die Videos wurden im Regionalfernsehen RTM+ ausgestrahlt und auf der Facebook-Seite der Euroregion veröffentlicht. Die Videos sind auf den Facebook- und YouTube--Seiten der ERN weiterhin dauerhaft verfügbar und können daher auch nach Abschluss des Projekts für die Erstellung von Beiträgen verwendet werden.

Mandau Jazz

LEAD-PARTNER:
S RADOSTÍ, Z.S.
PROJEKTPARTNER:
HILLERSCHE VILLA GGMBH
PROJEKTZEITRAUM:
2/2019–9/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 572,09 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 143,64 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Mandau Jazz Festival bot alles, was man vom Jazz erwarten kann: Jazzstandards, experimentelle Musik, Avantgarde, Jugend und Frische. Die einzelnen Jazzkonzerte fanden in Deutschland und der Tschechischen Republik an gewöhnlichen und sehr ungewöhnlichen Orten statt: in einem Theater, in einer alten Fabrik, in einem Kino, in Kirchen, in einer Brauerei oder in einem alten Schloss. Zum Projekt gehörte auch ein einzigartiger tschechisch-deutscher Jazzzug auf der Strecke Varnsdorf – Zittau – Liberec und zurück, in dem während der Fahrt Jazzbands aus der Tschechischen Republik und Deutschland spielten.

Neisse – der Fluss, der uns verbindet

LEAD-PARTNER:
LIBERECKÝ KRAJ
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
4/2019–9/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 405,88 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 183,39 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das internationale Treffen, das dem Fluss Neiße gewidmet war, wurde vom Liberecer Bezirk zusammen mit dem Projektpartner, der Stadt Zittau, organisiert. Die Veranstaltung wurde im Eurozentrum in Jablonec mit einer öffentlichen Konferenz mit internationaler Beteiligung eröffnet. Wer sich für das Thema Fluss, der die natürliche Grenze zwischen den drei Ländern bildet, interessiert, konnte mit einem direkten Teilnehmer und dem Gründer der traditionellen jährlichen Bootsfahrt von der Quelle der Neiße – Vladimír Cvrček alias „Vezír“ – diskutieren. In seinem Vortrag ist der Wasserscout Vezír nicht nur auf die Geschichte der Bootsfahrt eingegangen, sondern auch auf die ökologischen Aspekte und die touristische Nutzung der Neiße, die nicht an den Grenzen eines der drei Länder endet. Die Bootsfahrt begann dann an der Quelle der Neiße in Nová Ves und führte weiter bis nach Ratzdorf in Deutschland am Zusammenfluss von Neiße und Oder. Die Teilnehmer der Veranstaltung konnten auch eine Ausstellung von Fotos aus früheren Jahren der gleichnamigen Bootsfahrt sehen, sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form.

Internationaler Fachworkshop „Abfallbehandlung“ im sächsisch-tschechischen Grenzgebiet

LEAD-PARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTPARTNER:
HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
2/2020–1/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 375,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 206,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Hauptaktivität des Projekts war ein internationaler Expertenworkshop über Abfallwirtschaft und verwandte Themen im Dreiländereck, insbesondere in dem Teil des Dreiländerecks, der an der Grenze des Liberecer Bezirks und des Freistaates Sachsen liegt. Der Workshop führte zu einem gegenseitigen Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den tschechischen und deutschen Teilnehmern. Diese Interaktion hat das Potenzial, zur Verbesserung der Abfallbehandlung und -entsorgung und damit zur Verbesserung der Umwelt in der Euroregion Neisse / Nisa / Nysa beizutragen.

TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
www.tul.cz

Juwel der alten Obstwiesen

LEAD-PARTNER:
VENKOVSKÝ PROSTOR, O. P. S.
PROJEKTPARTNER:
CHRISTLICH-SOZIALES BILDUNGSWERK SACHSEN, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
8/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 681,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 860,86 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Hauptziel des Projekts war es, mit einem internationalen Treffen von Senioren aus der Tschechischen Republik, Deutschland und Polen die Beziehungen in der Zielgruppe aus der Euroregion Neiße zu stärken und weiter zu entwickeln. Das Thema des Projekts war die Entdeckung alter Obstsorten, die Wiederbelebung des Wissens über ihre Verarbeitungsmöglichkeiten und die Auswirkungen ihrer Erhaltung in der Landschaft auf die Umwelt. Die Senioren tauschten ihre Erfahrungen aus und stellten sich gegenseitig die Aktivitäten und das Engagement ihrer Seniorenclubs in verschiedenen Bereichen vor. Aus den mitgebrachten Obstproben wurde eine Ausstellung zusammengestellt, und im Laufe des Tages hatten die Senioren die Möglichkeit, die Obstausstellung zu besichtigen, ihre Proben bestimmen zu lassen und mit einem Pomologen darüber zu sprechen.

Waldfeste, grenzüberschreitendes Treffens in ERN

LEAD-PARTNER:
PODRALSKÝ NADAČNÍ FOND ZOD
PROJEKTPARTNER:
DIAKONIE ST. MARTIN
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 640,29 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 047,40 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Ziel des Projektes war die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Begegnung und der Erfahrungsaustausch in der ERN zwischen tschechischen und deutschen Künstlern und Bewohnern der Gemeinden Brniště und Neukirch sowie Klienten und Mitarbeitern der Diakonie St. Martin. Im Rahmen des Projekts wurden zwei Veranstaltungen für die Öffentlichkeit im Rahmen der tschechisch--deutschen Zusammenarbeit durchgeführt. Tschechische und deutsche Künstler schufen gemeinsam Land-Art-Objekte sowie Holz- und Steinskulpturen im Wald in der Nähe des Dorfes Brniště. So wurde der 2018 angelegte Pfad „Skulpturen in den Felsen“ erweitert und ist zu einem viel besuchten Ort für Einheimische, tschechische und deutsche Touristen geworden. Eine weitere Aktivität war das Waldfest für die Öffentlichkeit mit einem Kulturprogramm und Wettbewerben in Brniště – auf dem Programm stand unter anderem die „Eröffnung des Skulpturenpfads in den Felsen“.

Förderung der Weiterbildung für Naturkundelehrkräfte

LEAD-PARTNER:
SEVEROČESKÉ MUZEUM V LIBERCI, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTPARTNER:
SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG
PROJEKTZEITRAUM:
1/2020–6/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 676,10 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 383,65 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Projekt zielte darauf ab, die Fortbildung von Naturkundelehrern aus Böhmen und Sachsen zu unterstützen. Das Ziel des Projekts war es, Lehrerinnen und Lehrer interessante Orte in ihrer Umgebung aus der Sicht der Geologie, Botanik, Zoologie und anderer Naturwissenschaften vorzustellen, damit sie die neu erworbenen Forschungsmethoden auf andere Orte anwenden und das erworbene Wissen an ihre Schülerinnen und Schüler weitergeben können.

Der legendäre Tatra T3 in Chemnitz und in Liberec

LEAD-PARTNER:
BOVERACLUB, Z.S.
PROJEKTPARTNER:
STRASSENBAHNFREUNDE CHEMNITZ, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
5/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 823,33 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 380,39 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projekts wurde eine neue Ausstellung „Tatra T3“ in den Räumlichkeiten des Boveraclubs eingerichtet. Es wurden Tafeln und Exponate der Straßenbahn T3 angefertigt, die den Verlauf der Inbetriebnahme der Straßenbahnen zeigen. Die Hauptquelle für die gesamte Ausstellung war das Material in Form von Fotos und Kopien von Dokumenten, das mit Hilfe von Experten des Straßenbahnmuseums in Prag beschafft und mit Mitarbeitern des Technischen Museums in Chemnitz konsultiert wurde. Die neue Ausstellung „Straßenbahnen TATRA 1969–2019“ im Straßenbahnmuseum Chemnitz ist in einem ähnlichen Stil entstanden.

Handwerkersymposium in Dreländereck 2019

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
FREUNDE DES BECKENBERGS, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
6/2019–8/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 702,41 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 269,89 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Vom 18. bis 21. Juli 2019 fand im Erholungsgebiet Kristýna in Hrádek nad Nisou ein 3,5-tägiges Handwerkersymposium statt, an dem Schnitzer, Steinmetze und Kunstschmiede aus Tschechien, Deutschland und Polen teilnahmen. Das Thema des gesamten Symposiums lautete „Fauna im Dreiländereck“. Die Teilnehmer nahmen dieses Thema mit Begeisterung auf, es entstanden mehrere Tierskulpturen, Ruhebänke mit Tiermotiven. Am Samstagnachmittag konnten die Kinder an Workshops teilnehmen und in der Kunstschmiede kleinen Schmuck herstellen. Ein wichtiger Teil der Projektdurchführung war auch die Vernetzung und das Kennenlernen der Arbeit von künstlerischen Holzschnitzern, künstlerischen Steinmetzen, künstlerischen Schmieden aus der Region und auch einer Künstlerin, die mit Abfallmaterial, das direkt aus dem Erholungsgebiet Kristýna stammt, arbeitet.

Sport-united.eu 2019/2020

LEAD-PARTNER:
MĚSTO DOLNÍ POUSTEVNA
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG SEBNITZ
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–6/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 256,89 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 066,93 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Dieses Projekt konzentrierte sich auf Freizeit- und Leistungssportarten, die sowohl im Sommer als auch im Winter stattfinden – Unterricht in Inline-Skating, Eiskunstlauf, Hockey, Floorball und jetzt auch in akrobatischem Tanz. Das Projekt wurde bereits zum elften Mal durchgeführt, und aufgrund der positiven Resonanz in den Vorjahren wurden alle Altersgruppen einbezogen, nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene. Zu den Aktivitäten des Projekts gehörten zweistündige Eiskunstlaufkurse, einstündige Eislauf- und Hockeykurse, die Bildung von Hockeymannschaften der teilnehmenden Städte, Training und gemeinsame Spiele, mehrstündige Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene usw.

Identifizierung von intrusiven Gesteinen im Granitmassiv des Isergebirges

LEAD-PARTNER:
SEVEROČESKÉ MUZEUM V LIBERCI, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTPARTNER:
SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG
PROJEKTZEITRAUM:
1/2020–6/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 173,30 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 498,00 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt konzentrierte sich auf die Identifizierung von kürzlich entdeckten und noch nie beschriebenen Gangkörpern im Granitmassiv des Isergebirges. Die Identifizierung der Gesteine hat die Kenntnisse über die Modellierung des Isergebirges in Bezug auf bisher nicht beschriebene Verwerfungen und Intrusivgesteine grundlegend verbessert und die Ergebnisse in den geologischen Kontext der Euroregion Neiße gestellt.

Euroregion Neisse-Nisa-Nysa in Zahlen und Bildern

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NISA
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NEISSE, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
6/2019–10/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 700,39 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 765,17 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden zwei Broschüren erstellt. Eine präsentiert soziodemografische Daten und Statistiken über das gesamte Gebiet der Euroregion auf attraktive und übersichtliche Weise. Die zweite dient als Inspiration für Ausflüge zu weniger bekannten Orten in der ERN. An der Erstellung der beiden Broschüren beteiligten sich Vertreter der ERN und anderer Organisationen (Informationszentren, Gemeinden, Destinationsagenturen usw.) aus allen drei Teilen der ERN.

Auf dem Zittauer Weg zur Geschichte von Radvanec/Rodowitz

LEAD-PARTNER:
OBEC RADVANEC
PROJEKTPARTNER:
STADT REICHENBACH/O.L.
PROJEKTZEITRAUM:
8/2019–12/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 125,30 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 265,07 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Ziel des Projekts war die Entwicklung einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Partnern bei der Erforschung der Geschichte des Dorfes Radvanec, eine gemeinsame Suche nach historischen Materialien im Zusammenhang mit der ursprünglichen deutschen Besiedlung und der Entwicklung der alten Zittauer Handelsstraße.
Das Projekt umfasste die Sammlung und Aufbereitung von Materialien zur Geschichte von Radvanec, deren Verwendung für die Erstellung einer farbigen Publikation und die Erstellung eines Weges entlang der Zittauer Route zur Geschichte von Radvanec. Die Ergebnisse des Projekts wurden der Öffentlichkeit auf gemeinsamen Veranstaltungen in Radvanec und Reichenbach vorgestellt, begleitet von einem Vortrag.

Wanderungen des Waldmännleins Podlužánek

LEAD-PARTNER:
MŠ DOLNÍ PODLUŽÍ
PROJEKTPARTNER:
ARBEITWOHLFAHRT, KREISVERBAND OBERLAUSITZ, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
1/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 492,49 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 285,29 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Durch die Umsetzung des Projekts führten die Partner die bestehende grenzüberschreitende Zusammenarbeit für Vorschulkinder aus zwei Kindergärten fort. Das Hauptziel war die Weitervermittlung und Aneignung der Grundkenntnisse der Sprache des Nachbarlandes. Um die Kinder an eine Fremdsprache heranzuführen, nutzten die Partner Themen, die mit dem Umweltschutz zusammenhängen und den Vorschulkindern nahe stehen. Dank der Begegnungsaktivitäten wurden neue Freundschaften geschlossen und die Sprachbarriere abgebaut. (Projektdurchführung wurde durch COVID 19 beeinflusst).

Geschichte verbindet uns

LEAD-PARTNER:
MĚSTO KRÁSNÁ LÍPA
PROJEKTPARTNER:
HEIMAT- UND HUMBOLDTVEREIN EIBAU, E. V.
PROJEKTZEITRAUM:
11/2019–9/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 901,48 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 195,97 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Dieses Projekt zielte darauf ab, das bestehende Bewusstsein und Wissen über kulturelle und touristische Angebote in beiden Regionen zu erneuern, zu erweitern und zu beleben. Dieses Ziel wurde durch folgende Aktivitäten erreicht: Aufbau, Festigung und Entwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen, gemeinsame Treffen, ein gemeinsames Plakat mit tschechisch-deutschen Beschreibungen der Feierlichkeiten, ein gemeinsames Buch Das deutsche Jahrhundert 1919–2020 im nördlichsten Böhmen, eine Dauerausstellung zur gemeinsamen Geschichte, Feierlichkeiten und eine Buchpräsentation in Krásná Lípa.

Neustart 2020

LEAD-PARTNER:
MŠ LOVECKÁ, JABLONEC NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENBEZIRK LÖBAU – ZITTAU, GGMBH.
PROJEKTZEITRAUM:
1/2020–12/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
1 285,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
1 512,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Bei diesem sich wiederholenden Projekt treffen sich Kindergruppen und lernen durch eine Muttersprachlerin die Sprache ihres Nachbarlandes. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie konnten nicht alle Aktivitäten durchgeführt werden: Kindertreffen fanden nur dreimal statt, und der Sprachunterricht wurde nur achtmal abgehalten. Das Familienwochenende, der Familienausflug und das binationale Familienfest konnten wegen der Pandemie nicht stattfinden.

Messe Konventa 2020 (2022) – Einladung nach Liberecký kraj

LEAD-PARTNER:
LIBERECKÝ KRAJ
PROJEKTPARTNER:
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT NIEDERSCHLESISCHE OBERLAUSITZ, MBH
PROJEKTZEITRAUM:
9/2019–6/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
26 949,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Dieses Projekt konzentrierte sich auf die Präsentation der Region Liberec, aufgeteilt in 5 touristische Zielgebiete, auf der regionalen Messe Konventa und auf die Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Partnern im Bereich der Tourismusförderung und der lokalen Wirtschaft auf der Grundlage zertifizierter regionaler Produkte und Dienstleistungen.

Gemeinsamer Weg der Tschechen und Deutschen in Svor

LEAD-PARTNER:
OBEC SVOR
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG REICHENBACH/O.L.
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–12/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 926,75 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 153,23 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projekts wurde das Buch „Gemeinsamer Weg von Tschechen und Deutschen in Svor“ in tschechischer und deutscher Sprache herausgegeben. Darüber hinaus wurde eine Ausstellung von Artefakten aus der gemeinsamen Geschichte organisiert, die von den Bewohnern der Dörfer gesammelt wurden. Die Ausstellung wurde auch in einem Video auf der Website von Svor vorgestellt. Außerdem fanden 2 Projektteamtreffen in Reichenbach und Svor statt.

Lüsterfest

LEAD-PARTNER:
MĚSTO KAMENICKÝ ŠENOV
PROJEKTPARTNER:
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND „ZITTAUER GEBIRGE UND VORLAND“ E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
11/2019–6/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 961,30 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 601,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Projekt umfasst ein eintägiges Open--Air-Festival für die breite Öffentlichkeit, das in der ganzen Stadt Kamenický Šenov stattfinden wird. Das tschechisch-deutsche Festival präsentiert Kamenický Šenov als eine Stadt des Glases, des Glashandwerks und vor allem als die Wiege der modernen Beleuchtungsproduktion in der Euroregion, und das auf allen Ebenen des Programms.

Das Projekt wurde vom Projektträger zurückgezogen.

Internationales Syposium für graviertes Glas

LEAD-PARTNER:
SPOLEK SYMPOZIA RYTÉHO SKLA, Z.S.
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT WEISSWASSER/O.L.
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–6/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 649,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Projekt umfasst 2 miteinander verbundene und von den Partnern organisierte kulturelle Veranstaltungen, die die Vernetzung von der Fach- und Laienöffentlichkeit und den Künstlern, sowie den interkulturellen Austausch und Dialog im Grenzgebiet unterstützen. Dies sind Maßnahmen, die die Stärkung der Beziehung zum Ort und den Aufbau einer gemeinsamen Identität der Bewohner der heutigen ERN unterstützen. Das Hauptthema der Zusammenarbeit ist die traditionelle Glasherstellung, insbesondere die Technik der Glasgravur, die ihre Wurzeln in unserer Grenzregion hat und europaweit anerkannt ist. Es wird ein internationales Symposium mit dem Thema graviertes Glas und Exkursionen für Fachleute, Theoretiker und Liebhaber des Glashandwerks zu den Glasdenkmälern in Kamenický Šenov geben.

Das Projekt wurde vom Projektträger zurückgezogen.

Freundschaft ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
MŠ KLÍČEK NOVÝ BOR
PROJEKTPARTNER:
ARBEITERWOHLFAHRT KREISVERBAND OBERLAUSITZ, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
12/2019–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 618,17 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 080,20 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Ziel des Projektes war es, das Interesse der Kinder für die Sprache der Nachbarn zu wecken, grundlegende Sprachkenntnisse zu erwerben, neue Freundschaften zu schließen und das kulturelle Erbe und die Traditionen beider Länder kennenzulernen. Innerhalb des Projekts wurden 10 eintägige Treffen durchgeführt, bei denen das Programm immer vom Gastkindergarten vorbereitet wurde, zweitägige Treffen usw. (Die Projektdurchführung wurde durch COVID 19 beeinflusst).

25 Jahre Arbeit für Mensch und Natur

LEAD-PARTNER:
ČMELÁK – SPOLEČNOST PŘÁTEL PŘÍRODY, Z.S.
PROJEKTPARTNER:
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND AND „OL“, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
8/2019–6/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 607,11 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 302,49 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Rahmen dieses Projekts wurde eine Zusammenarbeit zwischen dem tschechischen und dem deutschen Verein initiiert. Es wurde eine Publikation über die Aktivitäten von Čmelák – SPP auf Tschechisch und Deutsch erstellt. Im Zusammenhang mit der Publikation wurde ein Video in tschechischer Sprache mit deutschen Untertiteln produziert. Die Website www.cmelak.cz wurde aktualisiert und auch in deutscher Sprache für die Präsentation der beiden Vereine und für die künftige Zusammenarbeit aufbereitet. Die Projektpartner organisierten gemeinsam eine zweitägige Exkursion in Sachsen, bei der beide Organisationen offiziell vorgestellt wurden. Die Projektpartner pflanzten gemeinsam 50 Sumpf--Schwertlilien am Teich Zázrak in der Gemeinde Višňová. USB-Sticks wurden als Werbeträger für die Broschüre und das Video des Vereins Čmelák angeschafft. Gleichzeitig wurden im Rahmen der gemeinsamen Pflanzung von Schwertlilien T-Shirts des Vereins Čmelák verteilt.

Kleinodien der Kulturlandschaft der Euroregion Neisse

LEAD-PARTNER:
OBEC PĚNČÍN
PROJEKTPARTNER:
NATURSCHUTZZENTRUM OBERLAUSITZ BERGLAND E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
11/2019–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 723,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Im Rahmen dieses Projektes lernten die Menschen die Kultur in der Oberlausitz und im Isergebirge kennen und erfuhren, wie die Gemeinsamkeiten auf eine unterschiedliche Weise präsentiert werden können (Museum Neukirch und Kittel Museum Krásná, Ausstellungen und Veranstaltungen in den Kirchen beider Orte). Präsentation von Natursehenswürdigkeiten rund um den Valtenberg und des wunderschönen Naturlehrpfades in Krásná, regionale Spezialitäten. Auf beiden Seiten der Grenze können es unterschiedliche Traditionen geben. Das Teilen von Traditionen kann uns dann in der Zukunft bereichern und inspirieren.

Zusammenarbeit tschechischer und deutscher Museen

LEAD-PARTNER:
KRUH PŘÁTEL MUZEA VARNSDORF, Z.S.
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN DER GRENZREGION „OBERE MANDAU SPREE – QUELLEN“, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–3/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 389,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 617,87 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Ziel des Projekts war es, grenzüberschreitende gemeinsame Treffen von Vertretern von Museen, Kultureinrichtungen und Freunden der Regionalgeschichte aus der tschechisch--sächsischen Grenzregion zu unterstützen. Der grenzüberschreitenden Arbeitsgruppe gehören etwa 20 Vertreter verschiedener Institutionen von beiden Seiten der Grenze an. Sie tagt regelmäßig abwechselnd in Museen auf tschechischer und deutscher Seite. Das Ziel war es, mehr Museen und andere Kultureinrichtungen entlang der Grenze zu präsentieren und so zu einem besseren Verständnis der Bevölkerung beizutragen und touristisch interessante Gebiete für Besucher zu verbinden. Ein Teil des Projekts war die Herausgabe der tschechisch-deutschen heimatkundlichen Publikation Mandava / Mandau 2020, die eigentlich das Fachwissen der einzelnen Teilnehmer der gemeinsamen Treffen der Museumsgruppe und weiterer Autoren bündelt.

Gemeinsames Entdecken 2021

LEAD-PARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA LOVECKÁ, JABLONEC NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENBEZIRK LÖBAU – ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
1/2021–06/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 870,60 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 965,42 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Ziel des Projekts ist es, bereits in der Kindheit Kompetenzen für ein Nachbarland aufzubauen. Ein Bewusstsein für die Sprache, Kultur, Traditionen, Geographie und Gesellschaft des Nachbarlandes zu schaffen war der Inhalt des Projektes. Das Projekt bildet die Basis für ein lebenslanges Lernen. Das Projekt umfasst ein Treffen von Kindergruppen, ein Familienwochenende in der Euroregion, eine gemeinsame Reise von Familien in die Euroregion und einen Lehreraustausch im Rahmen einer partnerschaftlichen pädagogischen Aktivität. (Die Projektdurchführung wurde durch COVID 19 beeinflusst).

Das Projekt wurde vom Projektträger zurückgezogen.

20 Jahre Städteverbund Kleines Dreieck

LEAD-PARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
7/2021–6/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 410,62 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 894,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Jahr 2021 feierte der Verband des Kleinen Dreiecks Bogatynia – Hrádek nad Nisou – Zittau sein 20-jähriges Bestehen. Ziel des Projekts war es, die bestehende Zusammenarbeit darzustellen, sich über Erfahrungen auszutauschen und die Zusammenarbeit zu vertiefen und zu erneuern, sowie die Aktivierung neuer Organisationen und Akteure innerhalb der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit des Verbandes des Kleinen Dreiecks im Dreiländereck. Das Projekt umfasste Projektteamsitzungen, Integrationstreffen von Stadtvertretern, Präsentatierung der Region des Dreiländerecks und der Städte als Orte einer intensiven grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (Kalender), gesellschaftlicher Veranstaltungen, Medienpräsentationen des Projekts usw.

Unterstüzung von Treffen und gemeinsame Planung mit regionalen Akteuren für ein innovatives Umfeld in der Region Schluckenauer Zipfel und Oberlausitz

LEAD-PARTNER:
MAS ČESKÝ SEVER, Z.S.
PROJEKTPARTNER:
HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
7/2021–6/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 779,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 211,40 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Gebiet von Schluckenau und der Oberlausitz hat eine starke industrielle Tradition, die durch die Schaffung eines geeigneten und effektiven Innovationsumfelds und eines geeigneten Infrastrukturhintergrunds unterstützt werden muss. Für die Bedürfnisse des Projektes wurden zwei Bereiche mit einem großen Potenzial für Innovation und Praxistransfer ausgewählt – Ingenieurwesen und erneuerbare Energien. Im Rahmen der Projektaktivitäten gab es ein Treffen von Vertretern der Zielgruppen, eine gemeinsame Diskussion, Befragungen, das Ermitteln ihres Interesses am Innovation- und Know-how-Transfer, Workshops, Konferenzen, die Erstellung einer Studie aus den Ergebnissen das Treffen.

Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zugunsten der Wallfahrtsanlage in Oberpollitz und des Heiligen Grabes in Görlitz

LEAD-PARTNER:
ŘÍMSKOKATOLICKÁ FARNOST – ARCIDĚKANSTVÍ HORNÍ POLICE
PROJEKTPARTNER:
EVANGELISCHE KULTURSTIFTUNG GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
6/2021–6/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 823,71 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 439,69 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt konzentrierte sich auf die Bewerbung von bedeutungsvollen Kulturdenkmalen – des Wallfahrtsortes in Horní Police und des Heiligen Grabes in Görlitz. Es beinhaltete die gemeinsame Zusammenarbeit bei dieser Bewerbung mit einem deutschen Partner, der das Heilige Grab in Görlitz betreut und sich zusammen mit Horní Police an dem grenzüberschreitenden Projekt Via Sacra beteiligt, welches die bedeutungsvollen Denkmale des tschechisch-sächsisch--polnischen Dreiländerecks zusammenführt. Im Rahmen des Projektes wurde ein Buch über den Wallfahrtsort in Horní Police herausgegeben.

Ein Sprung über die Grenzen

LEAD-PARTNER:
THONMI, Z.S.
PROJEKTPARTNER:
EMIL, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
7/2021–6/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 529,31 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 093,31 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste öffentliche Bildungsaktivitäten wie Fachvorträge und Vorführungen von Dokumentarfilmen zur aktuellen gesellschaftspolitischen Situation in den Regionen Asiens und des Nahen Ostens für deutsch-tschechische Besucher. Weitere Projektaktivitäten waren Erkenntnis- und Bildungstage in den Räumen des Vereins Thonmi für Schulklassen deutscher und tschechischer Schulen im Projektgebiet. Ergänzt wurde das Programm des Projekts durch Yoga--Übungen für Kinder und Erwachsene, das Eastern Tunes Festival war zudem eine besondere Aktivität im Projektprogramm.

Zusammenarbeit bei Präsentation und Bewerbung von technischen Denkmälern

LEAD-PARTNER:
KULTURA JABLONEC, P.O.
PROJEKTPARTNER:
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT NIEDERSCHLESISCHE OBERLAUSITZ, MBH
PROJEKTZEITRAUM:
8/2021–6/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 786,31 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 395,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war die Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern, die Erhöhung der Besucherzahlen und die gemeinsame Förderung des Kultur- und Naturerbes des grenzüberschreitenden Gebiets der Regionen Jablonec nad Nisou und Görlitz. Im Rahmen der Projektdurchführung haben 2 gemeinsame eintägige Workshops stattgefunden, es wurde eine Publikation veröffentlicht, die die 30 wichtigsten technischen Denkmäler der Euroregion Neisse in den Bezirken Jablonec n.N. und Görlitz vorstellt.

Gemeinsam in die Vergangenheit und Zukunft Pěnčín / Oybin

LEAD-PARTNER:
OBEC PĚNČÍN
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE OYBIN
PROJEKTZEITRAUM:
6/2021–6/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
25 146,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Der Bewerbung des gemeinsamen Gebiets Pěnčín / Krásná / Oybin, in diesem Fall mit seiner Geschichte, Gegenwart und Visionen für die Zukunft, ist eine Voraussetzung für eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung des Tourismus in diesem Gebiet. Im Rahmen des Projekts haben folgende Aktivitäten stattgefunden – Workshops für Studenten und Experten, Ausstellungen, Broschüren für gemeinsame Ausstellungen wurden herausgegeben, neue Websites wurden erstellt, eine Publikation Oybin / Krásná wurde veröffentlicht.

Gemeinsame Feuerwehrübungen – Erste Hilfe leisten

LEAD-PARTNER:
MĚSTO DOLNÍ POUSTEVNA
PROJEKTPARTNER:
HOHNSTEIN
PROJEKTZEITRAUM:
2/2022–5/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 902,89 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 944,58 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt zielte darauf ab, bei Noteinsätzen Erste Hilfe zu leisten. Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren Dolní Poustevna und Gossdorf trafen auf Situationen, in denen Erste Hilfe erforderlich war. Das Ziel des Projektes ist der Erwerb theoretischer und praktischer Kenntnisse auf diesem Gebiet. Das Projekt umfasste auch ein Seminar für die breite Öffentlichkeit.

04

KLEINPROJEKTEFONDS IM RAHMEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS

FREISTAAT SACHSEN – TSCHECHISCHE REPUBLIK

2014—2020

Musikalische Begegnungen im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
AKADEMISCHER CHOR ZITTAU/GÖRLITZ E.V.
PROJEKTPARTNER:
A MY TAKY, LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
10/2015–08/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 153,97 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 677,30 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Als Ergebnis dieses Prozesses steht die Etablierung eines Europäischen Konzertchores im Dreiländereck, der in der Tradition des alten böhmischen Kulturraums steht. Ein gemeinsames Grundrepertoire sowie intensive gemeinsame Probenarbeit festigten die Kontakte untereinander, sodass eine Chorgemeinschaft entstand.

Ein gemeinsames Jahr

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE ODERWITZ
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA JABLONEC NAD NISOU, LOVECKÁ 11
PROJEKTZEITRAUM:
01/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 508,13 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 886,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Es fanden im Projektjahr 10 Kinderbegegnungen in Jablonec n.N. und 10 in Oderwitz statt. Jeweils eine Kollegin war einmal wöchentlich in der Partnereinrichtung tätig. Ein Familienwochenende fand in Harrachov und eine Familienbegegnung in Jablonec n.N. statt.

Kinder--Begegnungsprojekt Centrum Potůček im Tierpark Zittau e. V. – Partnerschaft der Zukunft

LEAD-PARTNER:
TIERPARK ZITTAU E. V.
PROJEKTPARTNER:
CENTRUM POTŮČEK
PROJEKTZEITRAUM:
02/2016–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 831,97 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 279,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes erfolgten 4 Begegnungen (z. T. Bienen, 2 x Fledermäuse, Vogelschutz) mit jeweils 20 Kindern. Die Treffen zielten auf gemeinsame Erlebnisse in der Natur in der Grenzregion. Die Kinder lernten gleichzeitig Grundvokabeln in der Nachbarsprache.

Handwerk und Tradition im weihnachtlichen Lichterglanz erleben

LEAD-PARTNER:
STADT REICHENBACH/O.L.
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE OKROUHLÁ
PROJEKTZEITRAUM:
11/2015–01/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 262,33 EUR
GESAMTAUSGABEN:
2 949,92 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die tschechischen Partner beteiligten sich an zwei Projekttagen mit zwei Verkaufsständen am Weihnachtsmarkt in Reichenbach. Weitere tschechische Gäste wurden aktiv in die Programmgestaltung, vor allem beim Kinderprogramm, einbezogen.

Kunst vertieft die Partnerschaft Zittau-Liberec

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
01/2016–03/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 571,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 436,88 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Es fanden Beratungen zwischen den Stadtverwaltungen Zittau und Liberec im Bereich Tourismus, Schulen und Kultur statt. Weiter wurde ein Malwettbewerb für Kinder aus Kitas, Grundschulen und Oberschulen aus Zittau und Liberec aufgerufen und aus den ausgewählten Bildern ein Kalender erstellt.

Machbarkeitsstudie zur „Schaffung einer touristischen Infrastruktur“

LEAD-PARTNER:
STADT REICHENBACH/O.L./MĚSTO REICHENBACH
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE RADVANEC/OBEC RADVANEC
PROJEKTZEITRAUM:
03/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 071,26 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 713,06 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Mithilfe des Kleinprojektes konnte eine umfassende Analyse des Projektgebietes erarbeitet werden. Es wurden zwei Bürgerbefragungsrunden(D/CZ) in den beiden Projektgebieten einberufen. Die rege deutsch-tschechische Beteiligung der Bewohner zeigte die starke Verbundenheit und das Interesse, mehr Tourismus in die Ortschaften zu locken. Ein weiteres Ergebnis ist ein Informationsflyer zur Projektarbeit.

Bestandsaufnahme und Vernetzung geologischer Potenziale

LEAD-PARTNER:
ZEITSPRUNG ZITTAU GEMEINNÜTZIGE GMBH
PROJEKTPARTNER:
GEOPARK RALSKO O. P. S.
PROJEKTZEITRAUM:
02/2016–03/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 409,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 776,42 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes fanden 5 Innovationswerkstätte und eine Fachexkursion statt: Sie haben sich mit den Chancen des Geo-Tourismus im Focus des Naturschutzes oder mit dem Natur- und Kulturerbe, Industriegeschichte und –erbe beschäftigt.

Auf gemeinsamen Weg

LEAD-PARTNER:
DFB-REGIONALVERBAND SACHSEN OST E.V.
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2016–02/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 517,79 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 138,58 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurden zwei kreative Workshops, ein Sportwettbewerb, eine Begegnung, eine Exkursion und eine Weihnachtsveranstaltung realisiert.

Regionale Kooperationen befördern – Geoparke als Netzwerke

LEAD-PARTNER:
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT NIEDERSCHLESISCHE OBERLAUSITZ MBH
PROJEKTPARTNER:
GEOPARK RALSKO O. P. S.
PROJEKTZEITRAUM:
03/2016–09/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 583,61 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 893,61 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Erstmals haben sich zwei Geoparke aus drei Ländern gemeinsam mit dem Thema der nachhaltigen Entwicklung einer Region mit der regionalen Wirtschaft während einer Konferenz auseinandergesetzt und daraus Handlungsansätze für ein künftiges gemeinsames Handeln formuliert.

EuroGeo NeisseNisaNysa 2016

LEAD-PARTNER:
GEO-ZENTRUM ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA CHRASTAVA
PROJEKTZEITRAUM:
02/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 125,55 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 921,09 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
17 deutsch-tschechische Veranstaltungen haben Wissen auf dem Gebiet Geologie, Mineralogie, Umweltschutz, Drogenprävention und Lagerstättenkunde/landesspezifische Besonderheiten im Bergbau vermittelt.

Grenzüberschreitendes Textilland – Wir halten die Fäden in der Hand

LEAD-PARTNER:
WINDMÜHLE SEIFHENNERSDORF E.V. SÄCHSISCHE BILDUNGS- -UND BEGEGNUNGSSTÄTTE
PROJEKTPARTNER:
STADTBIBLIOTHEK VARNSDORF
PROJEKTZEITRAUM:
04/2016–03/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 780,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 157,53 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Es wurde eine Ausstellung zur textilen Geschichte Seifhennersdorfs und Varnsdorfs gefördert, konkret zu ausgewählten textilen Persönlichkeiten. Weiter fand eine Textilexkursion in die Bandweberei in Villemov und in das Technische Museum der Bandweberei in Großröhrsdorf.

Leichtathletik Sportfest für Grundschulen im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E.V.
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA LIDICKÁ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 349,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 904,42 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt beinhaltete den Grundschulwettkampf in der Leichtathletik für 190 Schüler, ein 3-tägiges Trainingslager und Kampfrichterschulungen.

Länderkampf Nordböhmen-Sachsen--Niederschlesien

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E.V.
PROJEKTPARTNER:
LIBERECKÝ KRAJSKÝ ATLETICKÝ SVAZ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 365,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 665,62 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt beinhaltet die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Ländervergleiches Schüler/Schülerinnen U16 zwischen Nordböhmen – Niederschlesien und Sachsen in Leichtathletik. Insgesamt nahmen 168 Sportler aus den 3 Ländern teil.

Sternradfahrt 2016 – deutsch-tschechische Begegnungen im Schloss Königshain

LEAD-PARTNER:
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT NIEDERSCHLESISCHE OBERLAUSITZ MBH
PROJEKTPARTNER:
MAS ČESKÝ SEVER, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
03/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 080,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 730,33 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Radfahrer fahren entlang der auschgeschilderten Touren (auch mit Starts in Polen und Tschechien) sternförmig zum Zielort, wo sie ein buntes Unterhaltungsprogramm erwartet. Für Radfahrer, denen der Rückweg zu lang ist, werden Rückbusse angeboten.

Gemeinsam D(d)urchBoxen

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E.V./ BOXCLUB DREILÄNDERECK
PROJEKTPARTNER:
SPORTOVNÍ KLUB KULTURISTICKY HRÁDEK NA NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 915,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 663,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Es fanden erstmals ein zweitägiges Drei-Länder-Turnier im Kraftsport und eine Dreiländerboxnacht statt. Über den Projektzeitraum sind dauerhafte gegenseitige sportliche Beziehungen entstanden.

Europasportfest für Mädchen und Jungen U10 – U14

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E.V.
PROJEKTPARTNER:
LIBERECKÝ KRAJSKÝ ATLETICKÝ SVAZ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 002,71 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 892,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
220 Leichtathleten und 70 Kampfrichter aus Deutschland, Tschechien und Polen nahmen an dem Sportfest in Zittau teil.

An einem Strang

LEAD-PARTNER:
SEKTION ZITTAU DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.
PROJEKTPARTNER:
LUŽICKÝ HORSKÝ SPOLEK
PROJEKTZEITRAUM:
06/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 671,28 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 319,16 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Es fanden zwei Kletterwochenenden für Kinder statt. Im Projekt lernen junge BergsteigerInnen von beiden Seiten der Grenze einander sowie die Nachbarregion besser kennen. Das Projekt hatte einen großen Erfolg bei den Beteiligten und initiierte eine nachhaltige Partnerschaft der Klettergruppen der Jugendlichen sowie der Trainer.

Tschechisch-deutsche Familienumwelttage

LEAD-PARTNER:
INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL
PROJEKTPARTNER:
PODRALSKÝ NADAČNÍ FOND ZOD
PROJEKTZEITRAUM:
07/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 085,98 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 170,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt erreichte deutsche und tschechische Familien (3 Generationen!) und brachte sie zusammen. An zwei Wochenenden haben sich jeweils 50 Personen auf kreative Art und Weise mit Fragen der Nachhaltigkeit und des gesunden Lebens beschäftigt.

Lernen und Leben in der Euroregion Neiße

LEAD-PARTNER:
ZITTAUER BILDUNGSGESELLSCHAFT GGMBH
PROJEKTPARTNER:
STŘEDNI ŠKOLA HOSPODÁŘSKÁ A LESNICKÁ FRÝDLANT
PROJEKTZEITRAUM:
09/2016–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 740,33 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 716,20 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Projekt wurden Arbeitsgruppen gebildet, wo jeweils deutsche und tschechische Lehrlinge zusammen gearbeitet haben. Die Jugendlichen konnten so Ihre Fremdsprachenkenntnisse üben. Wissenswertes wurde durch die Exkursionen vermittelt, z. B. in das Klinikum Oberland, in das Abwasserwerk in Zittau, in ein Altenheim in Frýdlant usw.

Deutsch-tschechische Begegnung zur Bildhauerwerkstatt

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE NEBELSCHÜTZ
PROJEKTPARTNER:
OBEC HERMANICE
PROJEKTZEITRAUM:
06/2016–10/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 144,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 293,75 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während der 14-tägigen Bildhauertage hatten deutsche, sorbische und tschechische Bürger die Möglichkeit, sich zu treffen. Den Rahmen dazu boten die Kunst und Kultur. Neben dem Schaffen neuer Kunstwerke durch die Bildhauer aus Deutschland und Tschechen gab es auch Filmvorführungen, Vorträge über Permakultur, Führungen am Areal der Bildhauerwerkstatt und letztlich die Abschlussveranstaltung der Bildhauertage.

Behindertenwegweiser

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
STADT/MESTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
07/2016–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 275,70 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 920,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Broschüre „Menschen im Dreiländereck – grenzübergreifender Wegweiser für Menschen mit und ohne Behinderung“ wurde erstmalig zweisprachig erarbeitet und enthält neben Anschriften und Kontaktpersonen für unterschiedliche Arten der Behinderung auch rechtliche Grundlagen für ein selbstbestimmtes Handeln von Menschen mit Behinderung.

Zusammenwachsen durch Sport

LEAD-PARTNER:
TSV NIESKY E.V.
PROJEKTPARTNER:
TĚLOVÝCHOVNÁ JEDNOTA TURNOV, O. S.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2016–09/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 010,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 989,17 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes fand ein Trainingslager der Handballabteilung des TSV Niesky gemeinsam mit einer weiblichen und einer männlichen Handballmannschaft aus Tschechien statt. Außerdem haben sich auch die Trainer ausgetauscht, um Erfahrungen nationaler Besonderheiten im Trainings- und Spielablauf zu sammeln.

Informationssystem für Klettersportler im Lausitzer- und Zittauer Gebirge

LEAD-PARTNER:
SEKTION ZITTAU DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.
PROJEKTPARTNER:
TĚLOVÝCHOVNÁ JEDNOTA JISKRA NOVÝ BOR
PROJEKTZEITRAUM:
06/2016–08/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 069,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Projekt entstand ein „Informationssystem für die Klettersportler und Bergfreunde im Lausitzer- und Zittauer Gebirge“. Es konnten in diesem System ca. 190 Klettergipfel erfasst werden. Diese Felsen und alle daran möglichen Aufstiege (Kletterwege) sind zweisprachig beschrieben.

Akquise zur Intensivierung und Vertiefung der gü. Zusammenarbeit II

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NEISSE E. V.
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NISA
PROJEKTZEITRAUM:
08/2016–04/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 392,88 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 873,98 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurde ein trinationaler Wettbewerb beispielhafter Partnerschaften organisiert und bei einer festlichen Veranstaltung wurden diese Partnerschaften vorgestellt und gewürdigt.

Digitalisierung und Qualifizierung des Denkmalpfades als grenzüberschreitendes touristisches Premiumangebot

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
10/2016–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 729,70 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes entstanden eine App für mobile Endgeräte und für das Internet und eine Broschüre zum Denkmalpfad auf Deutsch und Tschechisch. Die Ergebnisse wurden bei einem gemeinsamen Stadtrundgang präsentiert.

Textile Vergangenheit – Textile Gegenwart – Textile Gemeinsamkeit

LEAD-PARTNER:
TRADITIONSHOF BULNHEIM E.V.
PROJEKTPARTNER:
MĚSTSKÁ KNIHOVNA VARNSDORF
PROJEKTZEITRAUM:
11/2016–12/2016
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 459,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 776,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
15 tschechische und 19 deutsche Teilnehmer machten sich gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Textilland Oberlausitz auf Spuren von textilen Traditionen und einer textilen Gegenwart. Sie besuchten z. B. das Damast- und Frottiermuseum in Großschönau und ein modernes Industriebetrieb der Strickerei Cord und Velveton in Seifhennersdorf.

Segelstützpunkt Euroregion Neisse am Berzdorfer See

LEAD-PARTNER:
SV SCHÖNAU-BERZDORF E. V., ABTEILUNG WASSERSPORT
PROJEKTPARTNER:
TJ DELFIN JABLONEC, Z. S.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 638,40 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 972,46 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes fanden 5 gemeinsame Segeltrainings, 4 Segel- und Surfschulungen für Kinder, 1 Segel- und Surfcamp und 4 Segelregatten statt.

Grenzüberschreitende touristische Zusammenarbeit im Rahmen eines Verkehrsprojektes

LEAD-PARTNER:
STADVERWALTUNG GROSSE KREISSTADT ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO JABLONNÉ V PODJEŠTĚDÍ
PROJEKTZEITRAUM:
12/2016–08/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 388,12 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 044,86 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Mithilfe des Projektes wurde die Wiederherstellung der historischen, durchgängigen öffentlichen Verkehrsverbindung zwischen Zittau und Jablonné v Podještědí marketingmäßig unterstützt.

Das 10. Jahr unserer Partnerschaft

LEAD-PARTNER:
DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENBEZIRK LÖBAU-ZITTAU GGMBH
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA JABLONEC NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 382,62 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 288,74 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Projekt wurde einmal wöchentlich mit der Immersionsmethode das Sprachenlernen durch die Muttersprachlerin der Partner-Kita durchgeführt. Des Weiteren fanden regelmäßige Begegnungen mit den Kindern und auch den Familien statt.

Gemeinsam in der Natur

LEAD-PARTNER:
FREIER SCHULTRÄGERVEREIN E. V.
PROJEKTPARTNER:
ZŠ LIDICKÁ,
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
0,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 431,39 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Es fanden pro Partnerklassen viertägige Exkursionen in Horní Maxov, Staré Splavy und Chřibská statt. Inhaltlich standen der Spracherwerb und gleichzeitig die Vertiefung der Beziehungen der Schüler und Lernbegleiter untereinander im Vordergrund.

Christian Weise – ein weiterer Baustein der Zusammenarbeit der Bibliotheken

LEAD-PARTNER:
KULTUR-UND WEITERBILDUNGSGESELLSCHAFT MBH (KUWEIT)
PROJEKTPARTNER:
WISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEK LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 106,81 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 491,64 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Christian Weise, Gelehrter, Dichter, Pädagoge und Bibliothekar aus Zittau, wurde anlässlich seines 375. Geburtstages in Zittau und Liberec mit Musik aus seiner Zeit geehrt.

Gemeinsame Webseite der ERN

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NEISSE E.V.
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NISA, LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 598,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 998,24 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurden die Webseiten der Euroregion Neisse e. V. und der Euroregion Nisa modernisiert. Jetzt entsprechen sie den heutigen Standards.

Wasser und seine Eigenschaften_DE

LEAD-PARTNER:
UMWELTZENTRUM DRESDEN
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČNOST PRO JIZERSKÉ HORY, LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 505,18 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 972,27 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
An 3 zweitägigen Projekttagen haben jeweils eine tschechische und eine deutsche Klasse teilgenommen. In Dresden setzten sich die Schüler unter naturwissenschaftlichen Aspekten mit dem Thema Wasser auseinander und in Liberec unter künstlerischen und gesellschaftswissenschaftlichen Aspekten.

Kreative Familienbegegnungen in der Grenzregion

LEAD-PARTNER:
MEHRGENERATIONENHOF NEUKIRCH E.V.
PROJEKTPARTNER:
PODRALSKÝ NADAČNÍ FOND ZOD, BRNIŠTĚ
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 163,18 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 160,53 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projektes waren die Förderung kreativer Aktivitäten, die Entstehung einer gemeinsamen Identität und die Festigung positiver Beziehungen der Menschen in der Grenzregion. Als Mittel zur Erreichung dieses Ziels dienten Kreativabende sowie gemeinsame Kochevents.

Brautschau der Ideen – zwei Länder, viele Ideen, neue Partnerschaften

LEAD-PARTNER:
MARKETING-GESELLSCHAFT OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEN MBH (MGO)
PROJEKTPARTNER:
SVAZEK OBCÍ NOVOBORSKA, NOVÝ BOR
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 089,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 365,65 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Der Workshop „Brautschau der Ideen“ im Naturparkhaus Zittauer Gebirge in Waltersdorf war ein Erfolg mit vielen tollen Anregungen. Es konnten neue Kontakte geknüpft werden. Es wurden insgesamt 34 Ideen eingereicht, die in einem Heft zusammengestellt wurden.

Mit den Sternen durch die deutsch--tschechische Grenzregion

LEAD-PARTNER:
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT NIEDERSCHLESISCHE OBERLAUSITZ MBH
PROJEKTPARTNER:
LIBERECKÝ KRAJ
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 189,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 341,09 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Radfahrer fuhren auf ausgeschilderten Touren sternförmig zu ihrem Zielort. In diesem Jahr führten die ausgewiesenen empfohlenen Touren von Łeknica/Bad Muskau, Weißwasser/O.L., Boxberg/O.L., Frýdlant/Ostritz, Liberec/Zittau, Nový Bor, Seifhennersdorf, Oppach, Cunewalde, Bautzen nach Herrnhut.

Fenster zum Nachbarn

LEAD-PARTNER:
EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE NEUSALZA-SPREMBERG – FRIEDERSDORF
PROJEKTPARTNER:
DOKOŘÁN RUMBURK Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–08/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 673,75 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 392,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt „Fenster zum Nachbarn“ hat über den Zeitraum eines Jahres mit vielfältigen Veranstaltungen (Konzerte, Vorträge, Begegnungen, Exkursionen u. a.) in Neusalza--Spremberg und Rumburk den Blick für die Kultur des Nachbarlandes geweitet und Menschen für die eng verwobene Geschichte beider Orte sensibilisiert.

Wir geben Gas – Mit Sicherheit durch die Grenzregion

LEAD-PARTNER:
MISSION ZERO PROJEKT GEMEINNÜTZIGE GMBH
PROJEKTPARTNER:
BEZPEČNĚ NA SILNICÍCH O. P. S.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 809,80 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 709,58 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Projekt fanden 8 Ganztagsveranstaltungen zur Verkehrssicherheit (Theorie und Praxis) für Motorradfahrer statt und wurde ein deutsch-tschechischer Tourenplan (für Motorrad) erarbeitet.

Pflege des gemeinsamen klassischen Kulturerbes

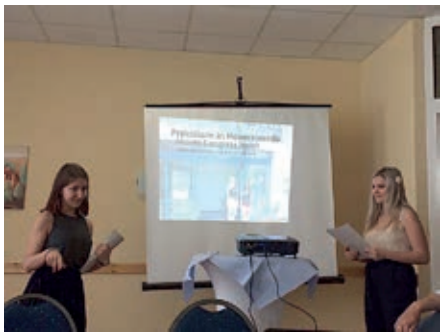
LEAD-PARTNER:
EUROREGIONALES KULTURZENTRUM ST. JOHANNIS ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
SBOR „CUM DECORE“
PROJEKTZEITRAUM:
05/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 999,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 484,39 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Künstlerisch wertvolle Aufführungen des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Marienkirche Zittau und der Basilika Hejnice im gemeinsamen Musizieren von sächsischen und tschechischen Musikern. Knapp 100 Mitwirkende haben ca. 700 Musikfreunde in der Oberlausitz und Nordböhmen stark begeistert.

„Gemeinsame Strategien und Wege mit unserem Nachbarn Ceska Lipa“

LEAD-PARTNER:
KONRAD ZUSE AKADEMIE HOYERSWERDA
PROJEKTPARTNER:
EUROŠKOLA ČESKÁ LÍPA STŘEDNÍ ODBORNÁ ŠKOLA S. R. O.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 371,57 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 493,08 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
10 deutsche und 10 tschechische Jugendliche lernten einen Monat lang in Hotels und gastronomischen Einrichtungen im Fördergebiet.



Am Anfang war das Feuer – zurück zum Ursprung für eine gemeinsame Zukunft!

LEAD-PARTNER:
FREIER SCHULTRÄGERVEREIN E. V.
PROJEKTPARTNER:
CENTRUM SVATÉ ZDISLAVY Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 655,94 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 072,64 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt richtete sich an deutsche und tschechische Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 20 Jahre sowie an ein öffentliches Publikum. 20 Teilnehmende erlernten an einem Intensiv-Workshop gemeinsam mit einer professionellen Feuerkünstlerin eine Feuershow, die sie dann zu verschiedenen Festen vorgeführt haben.

Jugendworkshop 2017

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE NEBELSCHÜTZ
PROJEKTPARTNER:
OBEC HERMANICE
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 361,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 234,49 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
In Nebelschütz fand der Internationale Jugendworkshop 2017 statt. Während der Projektwoche zum Thema Kunst begegneten sich 25 tschechische, sorbische und deutsche Jugendliche. Durch die gemeinsame Gestaltung und Schaffung von Kunstwerken im öffentlichen Raum in der Gemeinde Nebelschütz fand ein intensiver gemeinsamer Austausch statt.

Kultur verbindet!

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 784,28 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
In Zusammenarbeit zwischen der Stadt Zittau, dem Ostsächsischen Chorverband und der Stadt Liberec wurde am 7. Mai 2017 das 1. Dreiländereckchorfest durchgeführt. Mit einer intensiven grenzüberschreitenden Vorbereitung gelang es, verschiedene Chöre aus Zittau, aber auch aus ganz Sachsen sowie aus Tschechien und Polen zur Mitwirkung zu gewinnen.

VIA SACRA

LEAD-PARTNER:
STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–03/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 179,15 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 033,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurde eine Ausstellung erstellt, die in einer sehr attraktiven Form die Orte der Via Sacra unter besonderer Berücksichtigung der Zittauer Fastentücher und des Zittauer Epitaphien-Schatzes vorstellt. Überregional wird damit dieser bedeutende kulturelle Schatz touristisch beworben.

Sächsisch--Tschechisches Unternehmerinnentreffen

LEAD-PARTNER:
INDUSTRIE UND HANDELSKAMMER DRESDEN, GESCHÄFTSSTELLE ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
OHK V JABLONCI NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–02/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 721,72 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 061,25 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
An zwei Tagen trafen sich Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Euroregion Neisse im Kloster St. Marienthal. Es wurden fachliche Themen besprochen, im Vordergrund standen aber das Treffen und der Austausch unter den Beteiligten. Aus diesem Projekt sind mindestens eine Projektidee und eine Geschäftsbeziehung entstanden. Zu allen Beteiligten halten die IHK und OHK weiter aktiv Kontakte.

Epitaphien & Musik – Scratch 2017

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
CUM DECORE, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–02/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 668,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 593,06 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes „Epitaphien & Musik – Scratch 2017“ wurde es möglich, die Gemeinsamkeiten von Musik und Grabmalen aus dem 17. Jahrhundert den Bürgerinnen und Bürgern der Euroregion von heute darzustellen und für sie erlebbar zu machen. Es erfolgte ein öffentlicher Aufruf zur Teilnahme am grenzüberschreitenden Chor und über eine breite Werbung konnten viele Bürger des Dreiländerecks erreicht werden. Die Sängerinnen und Sänger einte die Lust am Musizieren und das Interesse an lokaler Musikgeschichte.

Deutsch-tschechische--Begegnungstage

LEAD-PARTNER:
MARTINSHOF ROTHENBURG DIAKONIEWERK
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA JEŠTĚDSKÁ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–04/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 882,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 886,40 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Jugendlichen konnten in Workshops (Graffiti, Backen, Keramik, digitale Dorferkundung oder ein Sprachspiel basteln) je nach Interesse arbeiten. Die Produkte aus den Workshops wurden sowohl den Eltern und der Presse während der gemeinsamen Abschlussveranstaltung als auch auf der Webseite präsentiert. Den Abend verbrachten die Austauschpaare gemeinsam bei der deutschen Gastfamilie und erlebten das deutsche Familienleben.

Deutsch-tschechisches Beachvolleyball Integrationsprojekt

LEAD-PARTNER:
VFB GÖRLITZ E.V.
PROJEKTPARTNER:
BEACH VOLLEY VRATISLAVICE N. N. Z. S.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 783,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 116,11 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während des Trainings haben die teilnehmenden Kinder sich bei den angeleiteten Übungen gegenseitig geholfen und unterstützt. Die Abendveranstaltung mit Knüppelkuchen am Lagerfeuer und Gitarre hat eine sehr starke Verbindung zwischen den deutschen und tschechischen Trainern sowie den Teilnehmern geschaffen.

Jugend grenzenlos in Aktion

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
STADT/MESTO HRÁDEK N.N.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 629,13 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 614,65 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Am 26. 04. 2017 haben die Projektpartner eine Internationale Jugendkonferenz im Zittauer Rathaus im Bürgersaal zum Thema „Qual der Wahl“ – Berufsorientierung“ organisiert. Eingeladen wurden 100 Schüler der 8. Klassen aus Zittau, Bogatynia und Hrádek nad Nisou sowie Referenten aus den drei Ländern mit Vorträgen zum Thema Berufswahl.

NeisseGeo 2017

LEAD-PARTNER:
GEO-ZENTRUM ZITTAU E.V.
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA CHRASTAVA
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 994,24 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 727,83 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Es wurden 4 Geotage, 2 Exkursionen und Workshops für Kinder zum Thema Geologie, Mineralogie, Paläontologie, Bergbau und Bearbeitung von Mineralen organisiert.

Tiere um uns – Familienwochenenden

LEAD-PARTNER:
INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL (IBZ)
PROJEKTPARTNER:
PODRALSKY NADACNI FOND ZOD, BRNIŠTĚ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 882,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 509,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
An zwei Wochenenden haben sich jeweils 55 Personen auf kreative Art und Weise mit dem Thema „Tiere um uns“ beschäftigt. Dabei konnten die Teilnehmenden zwischen zahlreichen parallel angebotenen ganztägigen Workshops wählen, wie z. B. „Tierlieder/ tierisches Theater“, „Nistkastenbau“, „Tiere aus Wolle“, Exkursion „Tierspuren“, „Falknerführung“, „Tiergebäck“, „Führung mit einer Hundetrainerin“, „Arbeiten mit Bienenwachs“, „Linolschnitte mit Tiermotiven“etc.

Europasportfest 2017

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E.V.
PROJEKTPARTNER:
TJ LIAZ JABLONEC
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 538,83 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 751,57 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
494 Teilnehmer, davon 138 tschechische, 84 polnische und 191 deutsche Sportler und 81 Kampfrichter und Helfer nahmen an dem Leichtathletikwettkampf teil. Im Projekt wurden auch 3 Kampfrichterlehrgänge und das gemeinsame Trainingslager der tschechischen und deutschen Sportlehrer in Jablonec durchführt.

Skulptura 2017

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE NEBELSCHÜTZ
PROJEKTPARTNER:
OBEC HERMANICE
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 743,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 000,09 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen der 11. Bildhauerwerkstatt des Steinleicht e. V. führte die Gemeinde Nebelschütz gemeinsam mit der Gemeinde Heřmanice eine Begegnung durch. Während der 14-tägigen Bildhauertage hatten Deutsche, Sorben und Tschechen die Möglichkeit, sich zu treffen und auszutauschen. Es fanden auch Vorträge über die Permakultur und Führungen statt.

Country Dance im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
TSV GROSSSCHÖNAU E. V., SEKTION LINEDANCE
PROJEKTPARTNER:
TANEČNÍ SKUPINA STAŘÍ ZNÁMÍ, HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
08/2017–04/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 848,31 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 899,58 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt brachte zwei deutsche und tschechische Western--Tanzvereine zusammen, die zusammen ein Volleyballturnier, vier Tanzabende, fünf Trainings und zwei Kulturabende durchgeführt haben.

Informationsaustausch mit den Nachbarn

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NEISSE, ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NISA, LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 398,41 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 130,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Euroregion Neisse organisierte gemeinsam mit dem Projektpartner eine zweitägige Studienreise für deutsche BM und Verwaltungsangehörige der Landkreise Görlitz und Bautzen in die Euroregion Nisa.

Nachbarsprachen in der Euroregion Neisse

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
05/2017–05/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 039,74 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 073,24 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Es wurde ein Malwettbewerb für die Kitas und Grundschulen zum Thema „Der Drache spricht ja drei Sprachen!“ organisiert. Aus den besten Bildern wurde ein Kalender erstellt.

Landwirtschaft und Handwerk in der Euroregion Neisse

LEAD-PARTNER:
ZITTAUER BILDUNGSGESELLSCHAFT GGMBH
PROJEKTPARTNER:
STŘEDNÍ ŠKOLA HOSPODÁŘSKÁ A LESNICKÁ, FRÝDLANT, BĚLÍKOVA 1387, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
10/2017–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 550,18 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 645,22 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Mit Gruppen von jeweils 6 deutschen und tschechischen Jugendlichen unter der Betreuung ihrer Ausbilder wurden abwechselnd in Tschechien und Deutschland gemeinsame Aktionen realisiert. Z. B. Anfertigung einer Ölpresse, Besichtigung eines Pferdehofes mit Gastronomie, Anfertigung von Ostergestecken, Schmieden eines Hufeisens, Herstellung von Kräutermischungen usw.

Gemeinsame Traditionen – eine Grundlage für Verständigung

LEAD-PARTNER:
TRADITIONSHOF BULNHEIM E.V.
PROJEKTPARTNER:
VERBAND DER DEUTSCHEN, REGIONEN REICHENBERG, LAUSITZ-NORDBÖHMEN, E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 773,13 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 144,87 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Seminare zum Thema „Gemeinsame Traditionen im Leben unserer Völker“ oder „Wie beeinflussen politische Verhältnisse Kultur und Tradition?“ und Exkursionen in die Sternefabrik in Herrnhut oder ins Museum in Rumburk waren Inhalt des viertägigen sächsisch--tschechinschen Begegnungstreffens.

Präsentation der Zusammenarbeit in der Dreiländerregion

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK N.N.
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–02/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 377,44 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 116,28 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Projektpartner nutzten den „Tag der Sachsen“ für die Präsentation der grenzübergreifenden Zusammenarbeit in den Bereichen Sport, Touristik, Kultur, Bildung, Kinder- und Jugendarbeit.

Via Sacra – Reisen ohne Grenzen. Durch Jahrhunderte. Zur Besinnung

LEAD-PARTNER:
MARKETING-GESELLSCHAFT OBERLAUSITZ--NIEDERSCHLESIEN MBH
PROJEKTPARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
10/2017–02/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 490,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 138,56 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurden ein Kurzclip und ein Imageprospekt über Via Sacra erstellt. Durch die Dreisprachigkeit der Broschüre (Tschechisch, Polnisch und Deutsch) wird der Bekanntheitsgrad der VIA Sacra in allen drei Ländern erhöht.

Klima, Wetter und deren lokale Auswirkungen_DE

LEAD-PARTNER:
UMWELTZENTRUM DRESDEN
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČNOST PRO JIZERSKÉ HORY, O. P. S.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 812,33 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 802,70 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während drei zweitägigen Workshops haben sich Schüler aus Jablonec und aus Dresden mit dem Thema „Klima und Wetter“ bekannt gemacht. Durch das Projekt erwarben die Teilnehmer gemeinsam sowohl praktische als auch vertiefende theoretische Kenntnisse.

50 Jahre Freundschaft

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE SCHMÖLLN-PUTZKAU
PROJEKTPARTNER:
OBEC HORNÍ PODLUŽÍ
PROJEKTZEITRAUM:
11/2017–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 156,78 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 422,73 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die beiden Feuerwehren haben ihr gemeinsames Jubiläum 3 Mal gefeiert, z. B. bei der Weihnachts- oder Feuerwehrsportveranstaltung in Dolní Podluží und bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung in Putzkau.

Segelstützpunkt Euroregion Neisse am Berzdorfer See 2018

LEAD-PARTNER:
SV SCHÖNAU-BERZDORF E. V., ABTEILUNG WASSERSPORT
PROJEKTPARTNER:
TJ DELFIN JABLONEC, Z. S.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 918,34 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 465,28 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Viele gemeinsame Trainingsstunden trugen zu einer segelfachlichen Steigerung der Leistungen ebenso bei wie zu einem besonders freundschaftlichen Miteinander aller Beteiligten. Einen besonderen Mehrwert stellt die gezielte grenzüberschreitende Ausbildung der Kinder für den Segelsport dar.

Gemeinsam spielen, lernen, forschen 2018

LEAD-PARTNER:
DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENBEZIRK LÖBAU-ZITTAU GGMBH
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA JABLONEC NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 638,60 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 449,86 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt bot erweiterte Bildungschancen für Kinder und Familien, die im allgemeinen Kita-Ablauf nicht zur Verfügung stehen würden. Durch die Grenzüberschreitung und den Spracherwerb wurde die persönliche Kompetenz erheblich gestärkt.

Grenzübergreifender Ausstellungsführer 2018

LEAD-PARTNER:
STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
OBLASTNÍ GALERIE LIBEREC, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–04/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 276,40 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 617,60 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Der Ausstellungsführer für sechs Museen in D und CZ war das Ergebnis des Projektes. Darin waren alle Sonderausstellungen 2018 sowie Änderungen und Aktualisierungen von Dauerausstellungen der Einrichtungen chronologisch nach Institution sortiert, zweisprachig enthalten. Diese wurden an insgesamt über 300 relevanten Anlaufzielen für Touristen und Einheimische in D und CZ verteilt.

Vergangenheit in der Gegenwart

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE SOHLAND A.D. SPREE
PROJEKTPARTNER:
LIPOVA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 328,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 857,56 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurde der alte Kirchsteig von Lipová nach Wehrsdorf gekennzeichnet und zweisprachige Hinweistafeln an ortsgeschichtlich interessanten Objekten erstellt. Dazu wurden Flyer mit detaillierten Informationen gedruckt und in den Touristinformationen verteilt.

Begegnung in der Euroregion Neisse – Schulpartnerschaft Liberec und Kodersdorf

LEAD-PARTNER:
MARTINSHOF ROTHENBURG DIAKONIEWERK
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA, LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 634,44 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 168,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Mehrere Treffen der Schüler aus den Partnerschulen in Kodersdorf und in Liberec und die Arbeit in kleinen gemischten Gruppen ermöglichten z. B. beim Stadt-Rally-Spiel in Görlitz ein gegenseitiges Kennenlernen.

25 Jahre Landschaftspflege im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND „OL“ E.V.
PROJEKTPARTNER:
ČMELÁK
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 827,83 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 143,20 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Bei der Festveranstaltung stellten beide Vereine ihre Arbeit der vergangenen Jahre in einem Filmbeitrag vor. Diesen erhielten die Gäste auf einer DVD als Erinnerung. Im Projekt fand auch eine Fachexkursion nach Jablonné v Podještědí statt.

Fachtagung „Abwesend: Ost- und Mitteleuropa im Kino“

LEAD-PARTNER:
KUNSTBAUERKINO E.V.
PROJEKTPARTNER:
MĚSTSKÉ DIVADLO VARNSDORF
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 177,81 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 322,46 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Begegnungszentrum in Großhennersdorf fand eine zweitägige Fachtagung der Vertreter der Filmbranche statt, an der Experten aus allen drei Ländern beteiligt waren. So sollte durch Kontakte zwischen Verleihern, Filmemachern, Pressevertretern und Produzenten ein Netzwerk entstehen, durch das der mittel- und osteuropäische Film die Präsenz der Filme in deutschen und westeuropäischen Kinos nachhaltig verankert wird.

Steine der Reichen Stadt Zittau

LEAD-PARTNER:
GEO-ZENTRUM ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA ŠVERMOVA, LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–08/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 543,94 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 432,01 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Zwei Exkursionen in die Oberlausitz, zwei Workshops und vier Geotage erläuterten den Kindern, woher sowohl der Sandstein für die schönen Bauwerke, Häuser, Grüfte, Brunnen als auch der Basalt für die Pflasterung in Zittau kommen.

Musik verbindet über Grenzen hinweg

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–02/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 654,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 394,86 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt intensivierte die Partnerschaft der Städte Zittau und Česká Lípa und bot neue Begegnungen. Informationsflyer zum Thema „Kulturelles Leben in unseren Städten Zittau-Česká Lípa“ und ein Kurzfilm zu den Kinder- und Bürgerbegegnungen wurden produziert und auf den Internetseiten der beiden Städte präsentiert.

GruFiMa – Gruppenleiter fit machen für internationale Arbeit

LEAD-PARTNER:
KINDER- UND JUGENDRING SACHSEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČNOST PRO LUŽICKÉ HORY
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 149,14 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 400,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die deutschen und tschechischen Gruppenleiter von internationalen Maßnahmen wurden in einem fünftägigen Kurs fortgebildet, der auf die Kultur und interkulturelle Besonderheiten und Erlebnispädagogik-Angebote orientiert war.

Gemeinsames Erleben

LEAD-PARTNER:
MARKERSDORF
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO OSEČNÁ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–08/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 228,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 616,94 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
In fünf Tagen konnten Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren aus drei Partnergemeinden Markersdorf (SN), Osečná (CZ) und Krotosycze (PL) viel erleben. Z. B. haben sie das Granitabbaumuseum oder die Feuerwehr besucht, nahmen an sportlichen Wettkämpfen, Ausflügen oder an einer Schlauchboottour auf der Neiße teil.

Struktura 2018

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE NEBELSCHÜTZ
PROJEKTPARTNER:
OBEC HERMANICE
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 848,63 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 092,70 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
In Nebelschütz fand eine 14-tägige Bildhauerwerkstatt statt, an der Künstler aus Sachsen und Tschechien teilgenommen haben. Während ihrer Arbeit wurden Führungen für Bildungseinrichtungen, Firmen oder Touristen organisiert, um die Künstler bei ihrer Arbeit zu erleben.

Austausch FFW im Rahmen des int. Gemeindefestes und Präsentation der Partnergemeinden

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE NEBELSCHÜTZ
PROJEKTPARTNER:
OBEC HERMANICE
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 475,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 407,72 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Feuerwehren aus Nebelschütz und Heřmanice haben sich an einem Wochenende ihre Brandschutzpläne vorgestellt, Erfahrungen ausgetauscht, den Bürgern ihre Einsatzfahrzeuge vorgeführt, das Kloster St. Marienstern angeschaut und den Baum der Partnerschaft aufgestellt.

Krabat in Bautzen

LEAD-PARTNER:
KRABAT E. V.
PROJEKTPARTNER:
STADT TANVALD
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–05/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 901,07 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 031,01 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ca. 3000 Besucher haben sich das umfangreiche Programm „KRABAT in Bautzen“ angeschaut, das die Städte Tanvald, Wittichenau und der Verein KRABAT zusammen im Rahmen des Projektes zusammengestellt haben.

Städtepartnerschaft Tanvald – Wittichenau

LEAD-PARTNER:
WITTICHENAU
PROJEKTPARTNER:
TANVALD
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–08/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 546,19 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 331,56 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes fand ein zweitägiger Workshop für Vertreter der Partnerstädte Tanvald und Wittichenau mit Erfahrungsaustausch, Ideeenfindungen für künftige Aktivitäten besonders in den Bereichen Jugend, Kultur, Sport und Seniorenbetreuung statt.

Gemeinsamer Grenzraum = gemeinsamer Naturraum

LEAD-PARTNER:
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND „ZITTAUER GEBIRGE UND VORLAND“ E.V.
PROJEKTPARTNER:
SPOLECNOST PRO LUZICKÉ HORY
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–05/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 984,18 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 510,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Naturparkfestes erhielten die deutschen und tschechischen Besucher die Möglichkeit den Naturraum, Produkte und Verfahren aus dem Nachbarland kennen und schätzen zu lernen. Im Rahmen der Fachexkursion in die Grenzregion und das Lausitzer Gebirge wurden naturräumliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede vorgestellt.

Grenzraum knüpft Verbindungen

LEAD-PARTNER:
LANDKREIS GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
OBLASTNÍ GALERIE LIBEREC, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
28 173,93 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
An der Ausschreibung zum Pleinair beteiligten sich zahlreiche Kunstschaffende aus verschiedenen Ländern Europas – Deutschland, Österreich, Italien, Tschechien, Polen, Slowenien. Von einer Jury wurden 16 Künstler ausgewählt.

Begegnungen unter dem Thema „Licht und Dunkelheit“

LEAD-PARTNER:
INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL (IBZ)
PROJEKTPARTNER:
ČMELÁK SPOLEČNOST PŘÁTEL PŘÍRODY
PROJEKTZEITRAUM:
07/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 535,76 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 100,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
An zwei Wochenenden begegneten sich deutsche und tschechische Familien, was zu einer Verbesserung des Zusammengehörigkeitsgefühls in der Euroregion Neiße führte. Bei den Workshops sind die teilnehmenden Familienmitglieder inhaltlich gebildet und motiviert worden, sich für mehr Nachhaltigkeit im Alltag einzusetzen.

Grenzüberschreitendes Kinder-Fußballurnier in Beiersdorf

LEAD-PARTNER:
1. OSTSÄCHSISCHE FUSSBALLSCHULE „KICKFIXX“ E. V.
PROJEKTPARTNER:
SK PLASTON ŠLUKNOV, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 121,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 907,63 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Es wurden Kinder und Übungsleiter aus Deutschland und Tschechien zusammengebracht und alle haben zusammen ein schönes Wochenende mit Fußball und Freizeitaktivitäten erlebt.

Europasportfest 2018

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E.V.
PROJEKTPARTNER:
TJ LIAZ JABLONEC
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 958,67 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 421,97 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Am Europasportfest 2018 nahmen insgesamt 434 Sportler teil. Sie kamen aus 13 Vereinen aus Sachsen, 7 Vereinen aus Tschechien und 9 Vereinen aus Polen. Dazu kamen 107 Kampfrichter und Helfer zum Einsatz. In 12 Disziplinen wurde in 8 Altersklassen von 8 bis 15 Jahren sportlich fair für höchste Leistungen gekämpft.

Internationaler Big Band Workshop 2018 im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
KLANGFARBEN E.V. JONSDORF
PROJEKTPARTNER:
KULTURA Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 010,25 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im gemeinsamen Probenlager und im öffentlichen Konzert kam es für die beteiligten Jugendlichen zu einer normalerweise nicht erreichbaren und daher äußerst motivierenden komplexen Kooperation mit dem Mentor Felix Slováček, Vorbild, Pädagogen und gleichzeitig international renommierten Musiker. Für die beteiligten Kinder und Jugendlichen aus Deutschland und Tschechien war es ein überaus interessantes und äußerst emotionales Erlebnis.

„Der Umwelt zuliebe“

LEAD-PARTNER:
TRADITIONSHOF BULNHEIM E.V.
PROJEKTPARTNER:
MĚSTSKÁ KNIHOVNA VARNSDORF
PROJEKTZEITRAUM:
09/2018–01/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 324,04 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 765,39 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
„Der Umwelt zuliebe“ war das Motto für eine deutsch-tschechische Begegnung im November 2018. Interessante Vorträge und zwei Exkursionen in Einrichtungen, die im Wesentlichen nur regionale Produkte verarbeiten und anbieten, standen im Mittelpunkt der Arbeit.

Atome – Bausteine der Natur

LEAD-PARTNER:
GEO-ZENTRUM ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA CHRASTAVA
PROJEKTZEITRAUM:
08/2018–02/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 932,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 751,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt brachte den Kindern in mehreren Workshops und Exkursionen bei, woher die Minerale, die wir aufnehmen, kommen. Berge, Steine, Sand, Lösen und Hummus – das ist die Kette der Erdumwandlung, Grundlage für den Ackerbau und für das Leben der Menschen.

Film ab-internationales deutsch-tschechisches Filmcamp

LEAD-PARTNER:
INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL
PROJEKTPARTNER:
VENKOVSKÝ PROSTOR O. P. S., LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
09/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 782,16 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 861,37 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Filmcamp für Jugendliche fing mit der Zusammenführung der Gruppen und der Ideenfindung für die Inhalte der zu erstellenden Kurzfilme an. Ein Schminkworkshop unter Anleitung professioneller Maskenbildnerinnen, Dreharbeiten und der Schnitt des Filmmaterials gingen der Filmpräsentation voran.

Kulturelle und wirtschaftliche Sichtweisen auf schwerwiegende Eingriffe in Ökosysteme

LEAD-PARTNER:
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN, IHI ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–03/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 400,06 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 058,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Zu den Eingriffen in die Ökosysteme fand für die Studenten ein zweitägiges Seminar einschließlich Exkursion statt. Im Projekt entstand auch eine gemeinsame Online-Lehrplattform (eco.ef.tul.cz), auf der künftig alle gemeinsame Lehr- und Lernaktivitäten von IHI Zittau und TU Liberec dokumentiert werden sollen.

Grenzenloses Segeln für Kinder und Jugendliche 2019

LEAD-PARTNER:
SV SCHÖNAU-BERZDORF E.V., ABTEILUNG WASSERSPORT
PROJEKTPARTNER:
TJ DELFIN JABLONEC, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 543,27 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 345,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Projektaktivitäten bestanden aus Segeltraining, Segelcamp und einer abschließenden Segelregatta. Insgesamt festigte das Projekt ganz erheblich die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Sport, es wurde ein Team internationaler Nachwuchssportler zusammengefügt.

Namaste!- interkulturelle Yoga Wochenenden für Familien

LEAD-PARTNER:
GAIATREESCHOOL E.V.
PROJEKTPARTNER:
CENTRUM SVATÉ ZDISLAVY, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
02/2018–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 987,74 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 339,44 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
An 6 Wochenenden fanden Begegnungen zur Yoga statt. Die Gruppen waren sehr gemischt vom Alter, der Übungserfahrung, Herkunft, Glauben und Nationalität. Durch das gemeinsame Üben von Asanas, in der Meditation, bei Körperwahrnehmung, dem Spiel, Tanz, Massage oder beim gemeinsamen Essen stand das intuitive Erleben von Spiritualität auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene im Mittelpunkt.

Boden und Wasser – ein Wechselspiel_DE

LEAD-PARTNER:
UMWELTZENTRUM DRESDEN
PROJEKTPARTNER:
SPOLEČNOST PRO JIZERSKÉ HORY, O. P. S.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 113,84 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 043,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Schüler betrachteten mit verschiedenen Kunsttechniken und einfachen Experimenten einzelne Bereiche des Wasserkreislaufes näher. Besonders eingegangen wurde auf das Thema Boden als Wasserspeicher und dessen wichtige Funktion im großen weltweiten Wasserkreislauf. Mit analytischen Methoden untersuchten sie verschiedene Bodensubstrate, protokollierten und verglichen diese und ordneten sie entsprechend ein.

ZI YOU – Fest der Festivals

LEAD-PARTNER:
GERHART-HAUPTMANN-THEATER GÖRLITZ-ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
MĚSTSKÉ DIVADLO VARNSDORF
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–04/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 983,12 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 215,44 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
„ZI YOU“ im Jahr 2019 bildete den Beginn einer neuen Zusammenarbeit von Festivals der Region mit internationaler Ausrichtung. Es bot gleichzeitig den Kulturakteuren eine Plattform zur Vernetzung untereinander, durch deren Kooperation sich Synergien erzeugen lassen.

Sport ist grenzenlos

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E. V., ABT. LEICHTATHLETIK
PROJEKTPARTNER:
TJ LIAZ JABLONEC NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
02/2019–07/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 169,75 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 009,31 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das gemeinsame Trainingslager von deutschen und tschechischen Sportlern in Jablonec nad Nisou und das Leichtathletiksportfest „Horst-Seifert--Meeting 2019“ in Zittau wurden von den beiden Partnern durchgeführt und ausgewertet. An den Wettkämpfen nahmen 756 Sportler aus Deutschland, Tschechien, Polen und sogar aus Russland teil. 119 Betreuer sowie 120 Kampfrichter, Helfer und ehrenamtliche Funktionäre waren bei diesem Sportevent im Einsatz.

Jazzwelten 2019

LEAD-PARTNER:
SÄCHSISCHER MUSIKRAT, DRESDEN
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ UMĚLECKÁ ŠKOLA LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
09/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
30 008,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
181 junge Jazzmusiker aus Tschechien und Deutschland trafen auf ein Team von 18 Dozenten und Organisatoren. In Hoyerswerda fand JAZZWELTEN die perfekten Rahmenbedingungen in der Lausitzhalle.Ein Angebot von über 110 Programmpunkten stand an drei Tagen auf dem Programm: Konzerte -Vorspiele – Beratungsgespräche – Ad-hoc-Big-Bands – Workshops--Bandcoachings-Musikgesundheit...

Altes Handwerk neu Entdecken

LEAD-PARTNER:
ZITTAUER BILDUNGSGESELLSCHAFT GGMBH
PROJEKTPARTNER:
STŘEDNÍ ŠKOLA HOSPODÁŘSKÁ A LESNICKÁ FRÝDLANT, BĚLÍKOVA 1387, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 627,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 798,27 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Jugendlichen erhielten einen Einblick in das alte Handwerk und wie es heute noch angewendet wird. Besonders interessant war für die Jugendlichen die Führung im Frottana Werk und die Besichtigung des Damastmuseums. In gemischten (D/CZ) Arbeitsgruppen wurden folgende Objekte hergestellt: Tischschmuck als Adventsgirlande, Garnitur als Gemüseschnitzerei, ein Meißel und ein Windrad.

Deutsch-tschechische Eishockey--Bambinis – eine grenzüberschreitende Sportbegegnung in der Euroregion

LEAD-PARTNER:
ESC JONSDORF – ZITTAUER GEBIRGE E.V.
PROJEKTPARTNER:
HC TS VARNSDORF
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–05/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 508,60 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 594,88 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Deutsche und tschechische Bamibini der Altersklasse unter 11 Jahren trainierten gemeinsam in Jonsdorf und Varnsdorf. Nach einigen Wochen Training begannen die ersten Spiele. Höhepunkt dieses Projektes und für die Kids bildete das Weihnachtsturnier in Jonsdorf und Varnsdorf. 110 Kids spielten Eishockey!

20 Jahre SCHKOLA Hartau-Hrádek n. N.

LEAD-PARTNER:
GRENZENLOS E.V. SCHULFÖRDERVEREIN DER SCHKOLA HARTAU
PROJEKTPARTNER:
ZŠ LIDICKÁ, HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 860,44 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Mit 10 Workshops für Kinder wurde das 20-jährige Jubiläum der Partnerschaft SCHKOLA Hartau und ZŠ Lidická Hrádek nad Nisou gewürdigt. Neben Theaterworkshop, Feuertanz und Trommelbau gab es auch sportliche Aktionen oder Wissenswertes zur Ernährung oder Natur.

„KitaMediaStar“

LEAD-PARTNER:
KINDERHAUS WALDHÄUSL, EICHGRABEN
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ A MATEŘSKÁ ŠKOLA, KAMENICKÝ ŠENOV – PRÁCHEŇ
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 808,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 171,24 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die gemeinsam erarbeitete Homepage entwickelten die Kinder mit einem Webdesigner und füllten sie mit eigenen Inhalten und Fotos sowie Zeichnungen. Die Kinder wählten das Layout selbst und gestalteten malerisch „Klick--Buttons“. Die Kinder lernten viel über den Beruf des Informatikers.

Bertsdorf-Hörnitz und Skalice vertiefen ihre Partnerschaft

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE BERTSDORF-HÖRNITZ
PROJEKTPARTNER:
SKALICE U ČESKÉ LÍPY
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 841,94 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 072,74 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Partnergemeinde Skalice beteiligte sich erstmalig an einem Festumzug mit etwa 300 Teilnehmern in Bertsdorf-Hörnitz. Eine Ausstellung zur Geschichte des Ortes und eine gemeinsame Festveranstaltung waren die weiteren Projektaktivitäten.

Sternradfahrt 2019 – Auf Tour in der Heimat der Querxe

LEAD-PARTNER:
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT NIEDERSCHLESISCHE OBERLAUSITZ MBH, GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
LIBERECKÝ KRAJ
PROJEKTZEITRAUM:
11/2018–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 974,35 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 634,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Der Schwerpunkt der Sternradfahrt 2019 lag auf den ausgeschilderten Touren, die sternförmig zum Zielort nach Seifhennersdorf führten. Startstempelstellen / Stempelstellen befanden sich in D, PL und CZ. Auf der Bühne und dem Gelände des KiEZ Querxenland wurde den Gästen ein vielseitiges und aktives Programm geboten.

Gemeinsame Zeit 2019

LEAD-PARTNER:
DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENBEZIRK LÖBAU-ZITTAU GGMBH
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA JABLONEC NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 601,91 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 608,69 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes fanden 16 Begegnungen der Kindergruppen, ein gemeinsames Familienwochenende in Harrachov und wöchentliches Sprachbad der Kinder mit einer Muttersprachlerin statt. Die Kinder lernten frühzeitig das Nachbarland kennen. Sie erwarben Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen im späteren Leben nützen werden. Das Projekt ist regional verankert und in seiner Art fast einzigartig.

Fachkonferenz „Deponien und Abfallwirtschaft“ in Zittau

LEAD-PARTNER:
HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ (HSZG)
PROJEKTPARTNER:
TECHNISCHE UNIVERSITÄT IN LIBEREC (TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI, TUL)
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–03/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 500,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 302,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Projekt gab es einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern aus beiden Ländern. Trotz des gemeinsamen Rahmens der EU--Richtlinien bestehen Unterschiede. Einig waren sich die Konferenzteilnehmer, dass die Umweltgefährdung zu reduzieren ist und die Kreislaufwirtschaft zu stärken. Die Ablagerung von unbehandelten Siedlungsabfällen auf Deponien ist erheblich zu reduzieren.

SCHKOLA Bildungskongress „HandwERk LEBEN“

LEAD-PARTNER:
FREIER SCHULTRÄGERVEREIN E.V., HARTAU
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ ŠKOLA LIDICKÁ, HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
02/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 220,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 211,56 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Am Bildungskongress als Projekthöhepunkt waren etwa 150 Teilnehmer anwesend. Einblicke in verschiedene Handwerke für die deutschen und tschechischen Teilnehmer des Kongresses, durchgeführt durch Referenten aus beiden Ländern, ermöglichten eine Horizonterweiterung und Erfahrungsbereicherung.

Begegnungen auf dem gemeinsamen Weg zur Kulturhauptstadt Europas

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ČESKÁ LÍPA
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–02/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 687,20 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Durch dieses Projekt konnte eine wesentliche Erhöhung der Informationen über kulturgesellschaftliche Events auf beiden Seiten der Grenze erreicht werden. Alle Publikationen (Plakate, Programmhefte, Flyer, Banner) wurden zweisprachig erstellt. Mit einer sehr gezielt und breit angelegten Verteil- und Plakatieraktion sowie durch die Veröffentlichung in verschiedenen Printmedien konnte erreicht werden, dass die Interessenten des gesamten Grenzraumes Kenntnisse über die Veranstaltungen erhielten.

Persönlichkeiten der Naturkunde

LEAD-PARTNER:
GEO-ZENTRUM ZITTAU E. V.
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNI ŠKOLA ŠVERMOVA, LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–02/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 731,04 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 640,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt zielte auf Gemeinsamkeiten im historischen Bergbau in der Euroregion und auf gemeinsame Ziele des Umweltschutzes ab. Zu diesen Themen fanden 5 Vorträge, eine Exkursion und eine Tagung statt.

55. Jahre grenzüberschreitende Volleyballfreundschaft Zittau/Hrádek nad Nisou

LEAD-PARTNER:
VOLLEYBALLVEREIN ZITTAU 09 E.V.
PROJEKTPARTNER:
VOLEJBALOVÝ KLUB HRÁDEK NAD NISOU, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 914,40 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 466,07 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Mit dem Festwochenende wollten wir diese mittlerweile seit 55 Jahren bestehende Freundschaft gebührend feiern und sie gleichzeitig einem größeren Kreis innerhalb und außerhalb des VVZ 09 bekannt machen. Außerdem wollten wir uns über neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit austauschen.

Grenzüberschreitend gesünder Leben

LEAD-PARTNER:
INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL (IBZ)
PROJEKTPARTNER:
CREAT Z.S., LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 535,76 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 100,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Mit einem Festwochenende wurde das 55 Jahre bestehende Freundschaft der beiden Projektpartner gefeiert und gleichzeitig bekannt gemacht. Außerdem wurden auch die neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit besprochen.
Für Kinder, Jugend und Erwachsene wurden Volleyballturniere organisiert und der Projekthöhepunkt war ein deutsch-tschechischer Sportlerball.

10 Jahre SCHKOLA Lückendorf – Jablonné

LEAD-PARTNER:
FREIER SCHULTRÄGERVEREIN E.V. SCHKOLA, HARTAU
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA STUDÁNKA JABLONNÉ V PODJEŠTĚDÍ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 074,13 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 471,74 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Bei 10 Kinderbegegnungen der beiden Partnereinrichtungen arbeiteten die Kinder an den Karosserien der Fahrzeuge für das Jubiläumsfest, machten Ausflüge zur Ranch Malevil und Schloss Lemberk. Die ersten Erfahrungen mit einer anderen Kultur, Mentalitäten und Gepflogenheiten im frühen Kindesalter tragen zu einem offenen und achtsamen Umgang miteinander bei.

Entdecken des gemeinsamen europäischen Musikerbes

LEAD-PARTNER:
EUROREGIONALES KULTURZENTRUM ST. JOHANNIS ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
MEZINÁRODNÍ CENTRUM DUCHOVNÍ OBNOVY, HEJNICE
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 727,87 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Von 150 Mitwirkenden wurde in zwei Konzerten (Zittau, Hejnice) vor über 1.000 Zuhörenden Werke der italienischen Kirchenmusik (Bellini, Puccini) zu Gehör gebracht. Chorisch als auch instrumental waren die Aufführungen mit dem erreichten hohen Niveau überhaupt erst durch die Kooperation mit tschechischen Partnern (Chor „Jested“, Bohemia Symphoniker) möglich.

20 Jahre Partnerschaft Feuerwehr Lužec und Feuerwehr Goldbach

LEAD-PARTNER:
HISTORISCHER FEUERWEHRVEREIN GOLDBACH E.V.
PROJEKTPARTNER:
SDH LUŽEC
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–08/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 396,79 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 711,55 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während eines Wochenendes wurde das 20-jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Lužec und Goldbach gefeiert. Die Kameraden haben der Öffentlichkeit sowohl eine historische Schau- als auch eine Einsatzübung mit modernster Technik vorgeführt. Eine Bilderausstellung vermittelte einen Rückblick über die vergangenen Jahre der Partnerschaft und am Tanzabend folgte die gemeinsame Unterhaltung.

Länderübergreifender Leichtathletik--Teamwettbewerb der AK U16 in der Euroregion Neisse

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E. V., ABT. LEICHTATHLETIK
PROJEKTPARTNER:
LIBERECKÝ KRAJSKÝ ATLETICKÝ SVAZ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 312,26 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 480,75 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Der länderübergreifende Leichtathletik--Teamwettbewerb der Altersklasse U16 in der Euroregion Neisse als „3nationaler Teamcup“ wurde am 31. 08. 2019 in Zittau durchgeführt. Das Personal des Kampfrichterteams, der Helfer und der Jury setzten sich auch aus Vertretern aller drei Nationen zusammen.

Changes 2019

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE NEBELSCHÜTZ
PROJEKTPARTNER:
OBEC HEŘMANICE
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 435,30 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 265,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Während des Projektes „Changes“ vom 19. 08.–01. 09. 2019 gelang es mit den beteiligten deutschen, tschechischen und sorbischen Akteuren, Künstlern und Besuchern das internationale Künstlernetzwerk weiter auszubauen. Die von den zwölf Künstlern geschaffenen 15 Skulpturen verbleiben am Steinbruch in Miltitz, welcher ganzjährig für Besucher geöffnet ist und wo bei Bedarf Führungen vereinbart werden können.

Migration, Mission, Ökonomie – Herrnhut und herrnhutische Ethik im Licht interkultureller Kommunikation

LEAD-PARTNER:
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN, INTERNATIONALES HOCHSCHULINSTITUT ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
PROJEKTZEITRAUM:
08/2019–01/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
467,54 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 522,43 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die deutsche Studierendengruppe nahm im Rahmen der interkulturellen Ausbildung am Unterricht in Liberec teil und die im abschließenden Projekttreffen fertiggestellten Projektarbeiten wurden über das Semester hinweg über gemeinsame Lernplattformen, Videokonferenzen und individuelle Arbeitsgruppentreffen weiterentwickelt. Ausgangspunkt war die Migrations- und Missionsgeschichte der Herrnhuter Brüdergemeine. Beeindruckend war der Besuch einer Naturkosmetikfirma „Nobilis Tilia“ in Nähe von Krasna Lipa. Sie entstand nach 1990 und ist inzwischen auf sechzig Mitarbeiter angestiegen. Sie begeisterte durch geschmackvolles Ambiente und überaus interessante Naturprodukte. Viel Freude bereitete den Teilnehmern das Tanzen. Auch sportliche Übungen gehörte zum Programm. Eine weitere Expedition ging zur Körse Therme nach Kirschau.

Konferenz „Horizonte erweitern – Gleichstellung im Dreiländereck“

LEAD-PARTNER:
STADT BAUTZEN
PROJEKTPARTNER:
STATUTÁRNÍ MĚSTO JABLONEC NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–01/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 586,08 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 397,12 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Innerhalb der Konferenz wurden die Fragen diskutiert, warum eine Gleichstellungscharta gebraucht wird und wie kann sich die kommunale Ebene in der Euroregion daran beteiligen. Durch das Projekt wurde das politische Konzept der Europäischen Union zur Geschlechtergerechtigkeit von Frauen und Männern vorgestellt und befördert.

Gesundheit ist das A & O

LEAD-PARTNER:
TRADITIONSHOF BULNHEIM E.V., SEIFHENNERSDORF
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO RASPENAVA
PROJEKTZEITRAUM:
02/2019–01/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 021,16 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 863,25 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Projektpartner waren bemüht, Wesentliches zum Thema „Gesundheit“ den 40 Teilnehmern vorzustellen. Anregungen einer deutschen und einer tschechischen Naturheilpraktikerin wurden mit großem Interesse aufgenommen. Einen breiten Raum nahmen die Kräuter ein. Für viele war neu, welche positive Wirkungen der Tanz ausüben kann. Besondere Erlebnisse waren die Exkursionen in das Zentrum für Naturkosmetik in Krásná Lípa oder in die Körse-Therme in Kirschau.

Deutsch-tschechisches Fußballturnier

LEAD-PARTNER:
1. OSTSÄCHSISCHE FUSSBALLSCHULE „KICKFIXX“ E. V., OPPACH
PROJEKTPARTNER:
SK PLASTON ŠLUKNOV, Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 718,32 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 528,03 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Es fand ein deutsch-tschechisches „Kinder-Fußballturnier“ statt, wobei die teilnehmenden Mannschaften ein gemeinsames Wochenende in Beiersdorf verbrachten. Deutsche und tschechische Kinder haben zusammen Fußball gespielt, ihre Freizeit miteinander verbracht und auch einen gemeinsamen Ausflug zum Staussee nach Bautzen unternommen.

Via Sacra verbindet die Region

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NEISSE, ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
EUROREGION NISA, LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–03/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 326,26 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 265,39 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa und die Stationen der Via Sacra haben gemeinsam den „Tag der Via Sacra“ am 22. 09. 2019 erfolgreich durchführen können. Durch eine intensive Medienarbeit, Plakate und Programmhefte wurden Bewohner der Euroregion im Rahmen des bunten Programms des Tages zum Erleben der europäischen Geschichte eingeladen. Durch das Projekt wurde ein starker Impuls zu einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Stationen gesetzt.

Internationales Weihnachtsturnier in Zittau

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E.V. – ABTEILUNG JUDO
PROJEKTPARTNER:
SPORTOVNÍ KLUB VARNSDORF Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–01/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 459,17 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 776,97 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die beiden Projektpartner haben ein Judo-Weihnachtsturnier für Kinder in Zittau organisiert. Es ging nicht nur um den Wettkampf, sondern auch um den Weihnachtsmann. Somit hatte das Turnier besonders für die Kleinen ein besonderes Flair.

Musik & Tanz im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
KLANGFARBEN E.V. JONSDORF
PROJEKTPARTNER:
ALTADANCE SPORT, Z.S., LIBEREC
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 613,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 638,36 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt bestand aus einer finalen 2-tägigen Probenphase und einer gemeinsamen Konzert- und Tanzaufführung der erarbeiteten künstlerischen Inhalte. Die Projektteilnehmer konnten an einer hochkarätigen professionellen Probenarbeit teilnehmen und sammelten Erfahrungen in der Interaktion zwischen Musik und Tanz.

Fertig – Los 2020

LEAD-PARTNER:
DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENBEZIRK LÖBAU – ZITTAU GGMBH
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA LOVECKÁ, JABLONEC NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2020–12/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 083,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
2 450,60 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Wegen Corona-Maßnahmenm wurden die Projektaktivitäten deutlich reduziert. Es fanden nur ein Treffen der Kinder und 8-mal der Sprachunterricht statt. Das geplante Familienwochenende, eine Exkursion und das binationale Familienfest sind ausgefallen.

Deutsch-tschechische Zusammenarbeit im gesundheitlichen Verbraucherschutz, insbesondere der Lebensmittelsicherheit und im Veterinärwesen

LEAD-PARTNER:
LANDRATSAMT GÖRLITZ, LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT
PROJEKTPARTNER:
STÁTNÍ VETERINÁRNÍ SPRÁVA SE SÍDLEM V PRAZE – KRAJSKÁ VETERINÁRNÍ SPRÁVA STÁTNÍ VETERINÁRNÍ SPRÁVY PRO LIBERECKÝ KRAJ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–12/21
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 574,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war es, grenzüberschreitende Kommunikation und Zusammenarbeit im Bereich der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Tiergesundheit aufzubauen und zu stärken.

Bachpatenschaften – Transfer und Weiterentwicklung des Bildungsangebotes -Oberlausitz

LEAD-PARTNER:
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND „OL“ E.V.
PROJEKTPARTNER:
STŘEDISKO EKOLOGICKÉ VÝCHOVY LIBERECKÉHO KRAJE, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 644,55 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 523,00 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Projekt „Bachpatenschaften“ sollte Kindern und Jugendlichen das Thema erlebbar näherbringen. Durch eigene Erfahrungen sollten sie sich mit Gewässern der näheren Umgebung beschäftigen. Haben verschiedene Einrichtunen (Kitas, GS, MS, Horte) zusammengearbeitet und möglichst Gewässer ausgewählt, die ihren Ursprung in der Grenzregion haben.

Bachpatenschaften – Transfer und Weiterentwicklung des Bildungsangebotes – Zittauer Gebirge

LEAD-PARTNER:
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND „ZITTAUER GEBIRGE UND VORLAND“ E.V.
PROJEKTPARTNER:
STŘEDISKO EKOLOGICKÉ VÝCHOVY LIBERECKÉHO KRAJE, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 500,13 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 353,10 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Kinder und Jugendliche beschäftigten sich aktiv mit einem Fließgewässer und lernten dabei Tier und Pflanzenarten sowie ökologische Zusammenhänge kennen. Gleichzeitig sorgten sie als „Paten“ für die Verbesserung des Zustandes des Gewässers durch Pflanzungen, Müllsammeln und Öffentlichkeitsarbeit und wirkten so auch als Multiplikatoren in die Familien und im direkten Umfeld in der Grenzregion.

Deutsch-Tschechische Sportveranstaltungen in Oybin und Lückendorf

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE OYBIN
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO JABLONNÉ V PODJEŠTĚDÍ
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 141,74 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 637,35 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Spektrum der Veranstaltungen reichte von zwei Rodelwettkämpfen für Kindergartenkinder und zwei Kostümrodelveranstaltungen für die ganze Familie über zwei Fußballwettkämpfe und ein Kegelturnier bis hin zu einem Amateurbiathlon (für Jugendliche und Erwachsene).

Gemeinsamer Bevölkerungsschutz Hilfsorganisation

LEAD-PARTNER:
DRK KREISVERBAND LÖBAU
PROJEKTPARTNER:
ČESKÝ ČERVENÝ KŘÍŽ OBLASTNÍ SPOLEK DĚČÍN
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 729,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 270,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Es wurden geplant, gemeinsame Ausbildung mit dem Ziel der Erarbeitung und Erlernung einer gemeinsamen Vorgehensweise bei grenzüberschreitender Zusammenarbeit und die praktische Umsetzung der Vorgehensweisen bei 2 gemeinsamen Großveranstaltungen. Dabei wurde ein besonderer Wert auf die bewussten Durchmischungen des deutschen und tschechischen Personals gelegt. Es wurden auch deutsch-tschechische Taschenkarten und Einsatz-Algorithmus-Plakate erstellt.

Alter(n) selbst erleben

LEAD-PARTNER:
FREIER SCHULTRÄGERVEREIN E.V.
PROJEKTPARTNER:
SOUKROMÁ PODNIKATELSKÁ STŘEDNÍ ŠKOLA ČESKÁ LÍPA S. R. O.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 699,79 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 176,23 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Insgesamt 6 Begegnungen fanden zu dem Projektthema statt. 26 Schüler und 4 Lehrkräfte nahmen an den Begegnungen teil. Im theoretischen Teil der Begegnungen wurden die Schüler befähigt, die älteren Menschen zur Bewältigung ihres Alltags bzw. der Anpassung von Umweltgegebenheiten an ihre jeweiligen konkreten Möglichkeiten zu unterstützen. Die Schüler gingen während ihres Praktikums in Senioren- oder Wohnheime, um direkt mit den Menschen zu arbeiten.

3LänderBrunch

LEAD-PARTNER:
TRADITION UND ZUKUNFT ZITTAU E.V.
PROJEKTPARTNER:
BRÁNA TROJZEMÍ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 049,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Einmal im Monat findet im ländlichen Raum in einem der Nachbarländer, in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa, ein Brunch statt. Bei einem gemeinsamen Essen kommen die Menschen der Region ins Gespräch. Die Köche stellen kulinarische Besonderheiten aus der näheren Umgebung des Veranstaltungsortes vor. Für die 3LänderBrunchs werden nach Möglichkeit ausschließlich einheimische Produkte aus ökologischer Landwirtschaft verwendet.

Gemeinsam sächsisch-böhmische Traditionen pflegen

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE OYBIN
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO JABLONNÉ V PODJEŠTĚDÍ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 980,65 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 741,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Für die Vertreter von Vereinen wurde ein deutsch-tschechischer Erfahrungsaustausch in Krompach geplant, hier sollten in offener Runde bestehende Kontakte gepflegt und neue geknüpft sowie Projektideen für die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren präsentiert und erarbeitet werden. In der Adventszeit wurde dann eine Exkursion der tschechischen Vertreter nach Oybin geplant.

Suchtprävention im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO HRÁDEK NAD NISOU
PROJEKTZEITRAUM:
11/2019–04/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 269,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Das Thema Drogen ist im Dreiländereck leider sehr ernst. Für die Pädagogen und Erzieher, die in den Schulen das Thema der Suchtprävention betreuen, fanden verschiedene Workshops in Hrádek n.N. und Zittau statt. Der Informationsaustausch zu den unterschiedlichen Methoden und Möglichkeiten sollte zur Sprache kommen. Geplant wurden gemeinsame Informationsmaterialien, gemeinsame Bewerbung in den Medien, damit das Thema der Suchtprävention auch als gemeinsames Anliegen von der Öffentlichkeit auf beiden Seiten der Grenze wahrgenommen wurde.

Klänge über Grenzen

LEAD-PARTNER:
WALDHÄUSL E.V.
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ A MATEŘSKÁ ŠKOLA KAMENICKÝ ŠENOV – PRÁCHEŇ
PROJEKTZEITRAUM:
11/2019–03/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 594,88 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 464,57 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Etwa 15 Kinder (4–7 Jahre) aus Eichgraben und Prácheň haben sich über einen Zeitraum von 6 Monaten immer wieder getroffen, um Musik, Tänze und Bewegungen zu erfahren. Das Ziel war es, den Mädchen und Jungen bei Begegnungen auf spielerischer Weise die jeweils andere Sprache und Kultur zu vermitteln.

Kulturelle Begegnungen in der Dreiländerregion

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
CREAT Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
12/2019–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 724,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Im Projekt wurden gemeinsame Proben und Auftritte der historischen Musikgruppen und anderer deutschen und tschechischen Akteure geplant. Es wurde auch eine Publikation erstellt, die über die kultur- und gesellschaftlichen Events/Angebote informiert.

Traditionelles Arbeiten in der Euroregion Neisse

LEAD-PARTNER:
ZITTAUER BILDUNGSGESELLSCHAFT GGMBH
PROJEKTPARTNER:
STŘEDNÍ ŠKOLA HOSPODÁŘSKÁ A LESNICKÁ FRÝDLANT,
PROJEKTZEITRAUM:
11/2019–03/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 252,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 179,38 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
In dem Projekt wurde ein Adventskalender hergestellt. Dafür stellten die Jugendlichen, welche einen metallverarbeitenden Beruf erlernen, eine Form für den Kalender her. Diese wurde dann von den Bäcker- und Gastrolehrlingen gestaltet, indem die Form mit Teigware befüllt, gebacken und weihnachtlich geschmückt wurde. Außerdem war ein Besuch in einer altböhmischen Bäckerei vorgesehen, wo die Azubis in einem historischen Backofen Brot und andere Backwaren herstellen konnten. Für die metallverarbeitenden Auszubildenden war die Herstellung eines Hammerwerkes vorgesehen.

Begegnung mit sorbischer Kultur in der Euroregion Neiße für Kinder – Audioguide

LEAD-PARTNER:
LANDRATSAMT BAUTZEN, GESCHÄFTSBEREICH 2
PROJEKTPARTNER:
SOCIETAS AMICUUM LIBEREC (SAL), Z.S.
PROJEKTZEITRAUM:
12/2019–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 198,85 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 998,65 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war die Vermittlung von sorbischer Kultur als gemeinsames Kulturerbe in der Euroregion durch die Erarbeitung und Projektzeitraum eines Kinderaudioguides in tschechischer Sprache. Die Zielgruppe waren Schüler im Alter zwischen 6 bis 10 Jahren sowie Familien mit Kindern im genannten Alter. Ein Besuch des Sorbischen Museums von Schülerexkursionen aus der Euroregion wurde geplant.

Grenzregion mit Kinderaugen erkunden

LEAD-PARTNER:
ARBEITERWOHLFAHRT KREISVERBAND OBERLAUSITZ E.V.
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA DOLNÍ PODLUŽÍ
PROJEKTZEITRAUM:
01/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 157,43 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 655,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Kooperiert haben drei Kindertagesstätten, welche von dem AWO KV Oberlausitz betrieben werden, mit den Partnereinrichtungen: Mateřská škola Dolní Podluží, Mateřská škola „Klíček“ Nový Bor und Mateřská škola „Čtyřlístek“ Varnsdorf, wobei immer ein Kooperationspaar gebildet wurde. Gemeinsam führten die Einrichtungen insgesamt 29 Aktivitäten mit der jeweiligen Partnereinrichtung durch. Gemeinsam altersgerechte Aktionen und Exkursionen schufen verbindende Elemente und trugen zu einer positiven Wahrnehmung des Nachbarlandes bei.

Kuppritzer Schlosspark erleben

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE HOCHKIRCH
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO ZÁKUPY
PROJEKTZEITRAUM:
03/2020–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 414,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Eine Infotafel sollte auf den Kuppritzer Schlosspark auf Tschechisch und Deutsch verweisen. Es sollte auch zum Verweilen in der Gemeinde Hochkirch eingeladen werden. Es war vorgesehen, eine entsprechende Beschilderung und einen Flyer zu erstellen. Alle Informationen wurden jeweils 2-sprachig dargestellt.

Tourismus Börse Lausitzer-Zittauer Gebirge

LEAD-PARTNER:
ZITTAUER STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH, TOURISMUSZENTRUM NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE, MARKT 1, 02763 ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
DMO LUŽICKÉ A ŽITAVSKÉ HORY
PROJEKTZEITRAUM:
11/2019–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 749,85 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 999,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge intensiviert seit einigen Jahren die gemeinsame Zusammenarbeit mit der neu entstandenen Destination Lausitzer und Zittauer Gebirge. Ein Treffen mit den einzelnen Tourist-Informationen dieser zwei Regionen zu organisieren und dabei das Kennenlernen der touristisch relevanten Angebote darzustellen und den Austausch von Informationen zu ermöglichen, das war das Ziel dieses Projektes.

20 jähriges Jubiläum der größten Wanderveranstaltung in der Euroregion „3 Tage, 3 Länder, 3 Wanderungen“

LEAD-PARTNER:
OBERLAUSITZER KREISSPORTBUND E.V.
PROJEKTPARTNER:
KLUB ČESKÝCH TURISTŮ, NOVÉ MĚSTO POD SMRKEM
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–03/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 450,79 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 295,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Eine 20-jährige Partnerschaft zwischen den Projektpartnern im Bereich Sport und Tourismus wurde zum Anlass, eine 2-tägige Veranstaltung mit einem Festakt durchzuführen. Besuch des Heimatmuseums in Waltersdorf und der gemeinsame Aufstieg zur Lausche, Festveranstaltung mit Ehrungen von ehrenamtlichen Helfern der 3 Länder oder eine dreisprachige Chronik wurde Aktivitäten des Projektes.

Sächsisch-böhmisches Vereinsleben gemeinsam gestalten

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE OYBIN
PROJEKTPARTNER:
MŠSTO JABLONNÉ V PODJEŠTĚDÍ
PROJEKTZEITRAUM:
12/2019–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 860,42 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 600,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die Traditionsvereine und Akteure des Oybiner Kaiserzuges sowie die Mönche des Berges Oybin mit dem Chor nahmen an den Feierlichkeiten zu Ehren der heiligen Zdislava in Jablonné v. P. teil und gestalteten das Festprogramm mit. Im Gegenzug nahmen die tschechischen Vereine am großen Festumzug im Rahmen des Lückendorfer Heimatfestes teil.

Grenzüberschreitende Kulturraumkonferenz

LEAD-PARTNER:
STADT ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
KRAJSKÝ ÚŘAD LIBERECKÉHO KRAJE
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–06/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 936,14 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 042,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Die grenzüberschreitende Kulturraumkonferenz förderte den kulturellen Austausch verschiedener Akteure der Dreiländerregion Deutschland--Polen-Tschechien. So fanden sich Personen aus der Kommunalpolitik, der Wirtschaft und Kreativwirtschaft und der Kunst und Kultur zusammen, um über bereits bestehende Aktionen und Veranstaltungen zu informieren, um über Bedarfe und Defizite des kulturellen Geschehens in der Region zu diskutieren sowie sich über mögliche gemeinsame Ideen und Vorhaben auszutauschen.

Gemeinsam Natur erleben

LEAD-PARTNER:
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND „ZITTAUER GEBIRGE UND VORLAND“ E.V.
PROJEKTPARTNER:
MĚSTO KAMENICKÝ ŠENOV
PROJEKTZEITRAUM:
03/2020–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 219,72 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 670,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Gemeinsam zwei Festveranstaltungen haben die Partner umgesetzt, das Lüsterfest in Kamenický Šenov (Spiegelprojektantrag) und das Naturparkfest im Zittauer Gebirge. Den Partnern bot sich die Möglichkeit, sich und seine Region zu präsentieren. Den Rahmen bildeten botanische Führungen und ein Sensenwettbewerb, mit welchem diese alte Handwerkskunst beworben wurde.

Begegnungen zu den Themen „Wild“ und „Obst“

LEAD-PARTNER:
INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL
PROJEKTPARTNER:
DOKOŘÁN RUMBURK Z.S
PROJEKTZEITRAUM:
04/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 527,26 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 090,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Mit dem Projekt „Begegnungen zu den Themen Wild und Obst“ wurden deutsche und tschechische Familien angesprochen, damit diese sich begegnen und zusammen kommen konnten. An zwei Wochenenden begegneten sich je 55 Menschen und beschäftigten sich mit den Themen „Wild“ und „Obst“. Dazu wurden sechs parallele Angebote vorbereitet.

2021 – Gemeinsam entdecken

LEAD-PARTNER:
DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENBEZIRK LÖBAU-ZITTAU GGMBH
PROJEKTPARTNER:
MATEŘSKÁ ŠKOLA JABLONEC NAD NISOU, LOVECKÁ 11, PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 261,30 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 778,00 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Nachbarsprachunterricht durch Muttersprachlerin wurde den Kindern 1x wöchentlich angeboten. Ein Familienwochenende, eine gemeinsam Familienexkursion in der Euroregion Neisse und der Kolleginnenaustausch waren die Projektaktivitäten.

Jazzwelten 2021

LEAD-PARTNER:
SÄCHSISCHER MUSIKRAT E.V.
PROJEKTPARTNER:
ZÁKLADNÍ UMĚLECKÁ ŠKOLA LITVÍNOV
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
30 000,00 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Es sollten 14 Bands mit ca. 280 Jazz--Nachwuchs- und Amateurmusikern an diesem Projekt teilnehmen können. Die Teilnehmer arbeiteten mit hervorragenden Musikern aus der deutschen und tschechischen Jazzszene zusammen, die als Dozenten gewonnen wurden. Eine Besonderheit stellte die Einbeziehung eines präventiven Angebotes zur Musikergesundheit dar. Auf jeden Teilnehmer warteten in den drei Tagen über 100 Angebote.

Fisch und Fahrzeugtechnik in der Euroregion Neisse

LEAD-PARTNER:
ZITTAUER BILDUNGSGESELLSCHAFT GGMBH
PROJEKTPARTNER:
STŘEDNÍ ŠKOLA HOSPODÁŘSKÁ A LESNICKÁ FRÝDLANT
PROJEKTZEITRAUM:
04/2021–02/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 627,76 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 267,96 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Zum Thema „Fisch“ wurde ein kleiner Fischzuchtbetrieb besucht mit anschließender Verköstigung von gegrilltem und geräucherten Fisch. Dazu bereiteten die Azubis die Beilagen vor. In der ersten Aktion zur Fahrzeugtechnik wurde das Fahrzeugmuseum in Großschönau besucht und anschließend konnten die Jugendlichen im Kletterwald ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Zum Abschluss des Projektes wurdendie Skoda-Werke und das Museum in Mladá Boleslav besucht. Die Schüler konnten so den ganzen Prozess der Produktion und die Historie der Fahrzeuge erleben.

Zirkusprojekt

LEAD-PARTNER:
KULTURFABRIK MEDA E. V.
PROJEKTPARTNER:
KINO VARŠAVA
PROJEKTZEITRAUM:
09/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 499,85 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE
Mit dem Projekt wurden im Rahmen eines deutsch-tschechischen Zirkus-Workshops Kindern und Jugendlichen aus beiden Ländern Grundlagen des Zirkus vermittelt. Die Workshopergebnisse wurden im Rahmen eines Abendprogrammes in Mittelherwigsdorf und Liberec einem tschechisch-deutschen Publikum präsentiert. Entsprechend wurden die Aktivitäten zweisprachig in Form von Flyern, Plakaten sowie in den sozialen Medien zusammen beworben.

Kulturelles Erbe gemeinsam entdecken

LEAD-PARTNER:
EVANGELISCHE KULTURSTIFTUNG GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
ŘÍMSKOKATOLICKÁ FARNOST – ARCIDĚKANSTVÍ HORNÍ POLICE
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 593,26 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 403,84 EUR

PROJEKTINHALTE U. -ERGEBNISSE

Texte der 30 Stiftungsgüter wurden ins Tschechische übersetzt und als Audiodateien produziert, sodass die bestehenden Audiogeräte mit den tschechischen Texten ergänzt werden und den tschechischen Gästen zur Erläuterung der einzelnen Stationen kostenlos zur Verfügung gestellt werden konnten. Es wurde ein zweisprachiger Folder erstellt und die Webseite erweitert. Während einer Begegnung in Tschechien wurden die Projektergebnisse vorgestellt.

05

DER KLEINPROJEKTEFONDS IM RAHMEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS

POLEN – SACHSEN

2014—2020

Im Kreis Żary mit dem Fahrrad unterwegs

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA W ŻARACH
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KREBA – NEUDORF
PROJEKTZEITRAUM:
12/2016–05/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 480,55 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 988,88 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Hauptaktivität des Projekts war die Markierung eines Radwegs im Bezirk Żary. Außerdem wurde ein neuer Ort für Aktivtourismus und Radfahren geschaffen, der die Attraktivität der Grenzregion erhöht. Die Route wurde genau markiert und entlang der StreckeTafeln mit der Karte aufgestellt. Zu dem Projekt gehörte auch eine Fahrt entlang der neu markierten Strecke, die mit einer Fahrradakrobatik-Show endete. Die Veranstaltung wurde von 98 Personen aus Polen und Deutschland besucht. Eine touristische Broschüre, eine Karte und ein Mini-Führer für Radfahrer wurden veröffentlicht und die Website www.roweremnapograniczu.eu wurde aktualisiert.

Polnisch-deutsches Tanzfestival für Kinder und Jugendliche

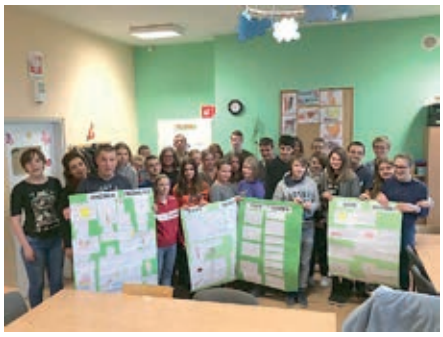
LEAD-PARTNER:
KLUB TAŃCA SPORTOWEGO PIRUET W ŻARACH
PROJEKTPARTNER:
STADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–05/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 200,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 471,17 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde ein Tanzfestival für Kinder und Jugendliche aus Polen und Deutschland geplant und durchgeführt. Die Tanzgruppen hatten die Möglichkeit, ihre künstlerischen Aktivitäten zu präsentieren, Erfahrungen auszutauschen und ihre Tanzfähigkeiten zu verbessern. Die Veranstaltung wurde von einer Fotoausstellung begleitet. Dank des Projekts wurde die Zusammenarbeit zwischen den Partnern durch eine innovative Form der kulturellen Bildung durch Tanz gestärkt. An dem Festival nahmen 85 junge TänzerInnen aus Polen und 65 aus Deutschland teil.

Hallo Nachbar – Abbau von Sprach- und Kulturbarrieren als Chance für die Entwicklung der Kompetenzen bei benachteiligten Schülern

LEAD-PARTNER:
SPECJALNY OŚRODEK SZKOLNO – WYCHOWAWCZY W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
GUTENBERGSCHULE – NIESKY
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 023,61 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 674,83 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine Reihe von Sprach-, Freizeit- und Geschichtsworkshops sowie einen Wissenswettbewerb für die SchülerInnen der Gutenbergschule und die SchülerInnen des Sonderschul– und Erziehungszentrums in Zgorzelec. Es gab auch Integrationsausflüge zu hinsichtlich der Bildung und der Natur attraktiven Standorten auf beiden Seiten der Grenze – ein Biobauernhof, ein Ökomuseum für Handwerk, ein Kulturpark. Für Lehrkräfte wurde eine eintägige Schulung über alternative und unterstützende Kommunikation organisiert. Im Rahmen des Projekts wurde ein polnisch-deutsches Wörterbuch veröffentlicht, das für die Arbeit mit SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in beiden Schulen nützlich ist.



250 Jahre der Telemann Tradion im Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA ŻARY O STATUSIE MIEJSKIM
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT WEISSWASSER/ O.L.
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 194,11 EUR
GESAMTAUSGABEN:
28 776,77 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Ziel des Projekts wurde durch die Organisation von zwei Musikkonzerten mit Kompositionen von G. P. Telemann und anderen Komponisten der Barockzeit erfüllt. Die Konzerte fanden in den historischen Ruinen des Schlosses Promnitz in Żary statt. Die Ruinen wurden entsprechend beleuchtet, vorbereitet und gesichert. Die Konzerte wurden von Feuershows, Lasershows (Licht und Ton) und einer nächtlichen Führung durch das Innere der Burgruine sowie von Mini-Cembalokonzerten in den Burggemächern begleitet. Die Konzerte wurden von 596 Personen von beiden Seiten des Fördergebiets besucht.

Bieniów – Rietschen – Sagar – gemeinsam schützen wir das Kulturerbe im deutsch-polnischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA W ŻARACH
PROJEKTPARTNER:
SCHROTHOLZHÄUSER ERLICHTHOF RIETSCHEN, FÖRDERVEREIN MUSEUM SAGAR E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–05/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 123,10 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 262,47 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden touristische Broschüren und Karten veröffentlicht, die Bieniów, Rietschen und Sagar und ihre Umgebung sowie die örtlichen Denkmäler und Museen und das Freilichtmuseum vorstellen, die das gemeinsame polnische und deutsche Kulturerbe präsentieren. Um diese Stätten besser bekannt zu machen, wurden Bildungsreisen für BewohnerInnen des Grenzgebiets sowie eine Konferenz mit einer Zusammenfassung des Projekts für VertreterInnen lokaler Behörden, NGOs und Tourismusorganisationen veranstaltet. Außerdem wurde eine Wanderausstellung über das kulturelle Erbe der Region organisiert.

Polnisch-deutsche Integration auf dem Pfad des gesunden Fisches im Muskauer Faltenbogen

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA W ŻARACH
PROJEKTPARTNER:
ANGELVEREIN KRAUSCHWITZ E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 989,70 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 929,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Mit dem Ziel, die BewohnerInnen des Grenzgebiets zu integrieren und die partnerschaftliche Zusammenarbeit zu vertiefen, umfasste das Projekt ein Integrationstreffen und ein Angelwettbewerb sowie eine Fahrradtour entlang des „Pfades des gesunden Fisches“, der im Rahmen des Projekts angelegt wurde. Eine Karte der Angelreviere im Grenzgebiet, eine touristische Broschüre und thematische Kalender wurden erstellt, um für den Pfad und die Angelattraktionen zu werben. Die TeilnehmerInnen der Radtour erhielten Werbe-T-Shirts, und die Angler erhielten nützliche Gegenstände – Waagen und Westen mit Logos. An diesen Aktivitäten nahmen 180 Personen von der polnischen und deutschen Seite des Fördergebiets teil.

Grenzüberschreitende Workshops der gesunden Ernährung

LEAD-PARTNER:
MIASTO ZIELONA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
STADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 812,78 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 603,27 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden zwei zehntägige Treffen von Menschen mit Behinderungen aus Polen und Deutschland statt. Während der beiden Treffen fanden neben Workshops zu gesunder Ernährung auch eine Reihe von Rehabilitationsmaßnahmen (Kinesiotherapie und Hippotherapie) und Gymnastik im Schwimmbad statt. Die Projektteilnehmer wurden auch bei Ausflügen nach Zielona Góra und bei einem Lagerfeuertreffen integriert. 50 Personen nahmen an dem Projekt teil.

Polnisch-deutsche Begegnung von Personen mit Behinderung

LEAD-PARTNER:
MIASTO ZIELONA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 415,26 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 312,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden zwei Treffen mit 50 Menschen mit Behinderung von beiden Seiten der Grenze statt. Während der zehntägigen Reise fanden eine Reihe von Rehabilitationsmaßnahmen (Kinesiotherapie) und Workshops zur gesunden Ernährung statt. Für die ProjektteilnehmerInnen gab es auch Tanzabende am Lagerfeuer, Ausflüge zu interessanten Orten in Zielona Góra (Naturzentrum, Palmengewächshaus) und Kutschfahrten.

Polnisch-deutsches Reit- und Bildungscamp

LEAD-PARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA NR 6 W ZIELONEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
STADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 574,56 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 617,14 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
In Przylepa fanden zwei siebentägige Reitlager für 49 TeilnehmerInnen aus der Grundschule Nr. 6 in Zielona Góra und SchülerInnen der Park – Mittelschule in Zittau statt. Neben dem Erlernen und Verbessern der Reitfähigkeiten halfen die TeilnehmerInnen auch bei der Hippotherapie für Behinderte. Außerdem nahmen sie an Sport-, Sprach-, Kultur-, Bildungs- und Integrationsmaßnahmen teil. Für die TeilnehmerInnen wurden Ausflüge nach Zielona Góra, zum Kepler Wissenschaftszentrum, zum Naturzentrum und zum Planetarium organisiert. Außerdem gab es ein Lagerfeuer mit Talentshows.

Da Tango zwei tanzen müssen, polnisch-deutsche Tanzworkshops

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
STEINHAUS E.V.BAUTZEN
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–04/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 800,38 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 941,63 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine Reihe von acht zweitägigen Wochenend-Tanzworkshops in Jelenia Góra. Während der Workshops verbesserten die TeilnehmerInnen aus Polen und Deutschland unter der Anleitung argentinischer TangomeisterInnen ihre Tanzkenntnisse und lernten sich beim Tanzen der Milonga kennen. Die Ergebnisse der Workshops wurden aufgeführt. Die erste Aufführung fand auf dem Marktplatz in Jelenia Góra mit Live-Musik statt. Neben der Vorführung gab es auch eine Tangostunde und ein Happening. Die zweite Aufführung fand in Bautzen in Deutschland statt.
442 Personen nahmen an dem Projekt teil.

Polnisch-deutsche Theater- und Filmwerkstätten

LEAD-PARTNER:
MŁODZIEŻOWE CENTRUM KULTURY I EDUKACJI „DOM HARCERZA“ W ZIELONEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
KINDER- UND JUGENDHAUS „VILLA“ ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 920,41 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 141,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt brachte zweimal Jugendliche aus Zielona Góra und Zittau zusammen, um an einem gemeinsamen dreitägigen Theater- und Filmworkshop teilzunehmen, der mit einer öffentlichen Aufführung in Polen und Deutschland endete. Beim ersten Mal arbeiteten die Jugendlichen an einem Theaterstück mit Bühnenbild und Choreografie, während sie beim zweiten Treffen eine Filmetüde über die gemeinsame Geschichte von Zielona Góra erstellten. Abgerundet wurden die Aktivitäten mit einer Ausstellung von Fotos, die während der Workshops entstanden waren.
100 Personen nahmen an dem Projekt teil.

Gemeinsame Konzeption und Bewerbung des polnisch-deutschen Bierschlags

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA OCHRONY KRAJOBRAZU W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
TOURISMUSVEREIN BAUTZEN E.V. BAUTZEN
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 497,03 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 761,20 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Der „Polnisch-Deutsche Bierweg“ ist ein Projekt, das auf den gemeinsamen Brautraditionen der polnisch-sächsischen Grenzregion basiert, die bis ins 13. Jahrhundert reichen. Das Projekt umfasste eine Analyse polnischer und deutscher Wirtschafts- und Tourismusunternehmen sowie lokaler kommunaler und Nichtregierungsinstitutionen, die an der Entwicklung eines Konzepts zur Entwicklung von Wirtschaft und Tourismus und zur Förderung des Kultur- und Naturreichtums des Fördergebiets interessiert waren. Darüber hinaus wurden in Workshops die Voraussetzungen für die Entstehung des Bierwanderweges im polnisch-sächsischen Grenzgebiet diskutiert.

Bedrohung Europas der Gegenwart aus der Sicht der Zusammenarbeit der Staatsanwaltschaften im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
PROKURATURA OKRĘGOWA W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
STAATSANWALTSCHAFT GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–05/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 270,74 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 142,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste geplante Arbeitstreffen von StaatsanwältInnen aus dem polnischen und dem deutschen Teil der Euroregion Neiße sowie eine Abschlusskonferenz, an der TeilnehmerInnen aus Polen, Deutschland und der Tschechischen Republik teilnahmen. Während des Treffens wurde eine erste Diagnose der für das Gebiet charakteristischen Bedrohungen erstellt. Diese Treffen ermöglichten es, die Konferenz der Staatsanwaltschaften vorzubereiten und in der Folge Maßnahmen zur Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, zur Vertiefung des Sicherheitsgefühls und zur Bekämpfung und Verhütung von Kriminalität im Fördergebiet zu ergreifen.

Internationale Feuerwehrwettkämpfe zum 50. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Łęknica

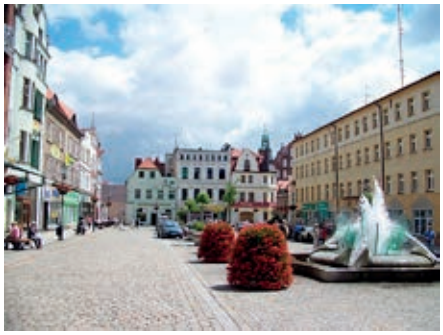
LEAD-PARTNER:
OCHOTNICZA STRAŻ POŻARNA W ŁĘKNICY
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG BAD MUSKAU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 567,57 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 550,08 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste internationale, polnisch-deutsche Feuerwehrwettbewerbe, denen Treffen der ProjektpartnerInnen vorausgingen. Die Wettkämpfe wurden anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr in Łęknica organisiert. 124 freiwillige Feuerwehrleute aus polnischen und deutschen Feuerwehren nahmen an dem Wettkampf teil. Neben den Disziplinen der Brandbekämpfung konnte das Publikum eine Erste-Hilfe-Vorführung und eine Vorführung spezieller Brandbekämpfungsgeräte verfolgen.

Die Gemeinden Żary und Gablenz laden ein

LEAD-PARTNER:
GMINA ŻARY
PROJEKTPARTNER:
GMINA GABLENZ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 046,24 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 877,94 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Durchführung des Projekts ist eine Fortsetzung der sehr guten und aktiven Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden. Im Rahmen des gemeinsamen Projekts wurden zwei dreisprachige (polnisch-deutsch-englische) Webseiten entwickelt, auf denen unter anderem die Naturschönheiten, Sehenswürdigkeiten, Denkmäler und regelmäßig stattfindende Sport- und Freizeitveranstaltungen in den Gemeinden Żary und Gablenz vorgestellt werden. Die veröffentlichten Informationen sind eine Informationsquelle für BesucherInnen und BewohnerInnen des polnisch-sächsischen Grenzgebiets. Neben den Webseiten wurden auch eine dreisprachige Broschüre und ein Film zur Förderung der beiden Partnergemeinden erstellt. Zum Abschluss des Projekts wurde eine Konferenz abgehalten, an der 100 Personen teilnahmen - 50 aus Polen und 50 aus Deutschland.



Telemann im Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA ŻARY O STATUSIE MIEJSKIM
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT WEISSWASSER / O.L.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 261,06 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 483,60 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden vier Konzerte veranstaltet: drei im Schloss Promnitz – Darbietungen von Künstler- und Laiengruppen sowie einer Gruppe, die die Ankunft von König August II. dem Starken im Hof Żary inszenierte und eins im Hof der Promnitzer Schlossanlage, zu denen die BewohnerInnen der Grenzgebiete des Fördergebiets eingeladen wurden. An jedem der vier Veranstaltungstage wurde ein Musikkonzert mit Werken von Telemann und anderen Barockkomponisten veranstaltet, und die TeilnehmerInnen erhielten Erfrischungen und Souvenirs. 360 TeilnehmerInnen aus Polen und 96 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Polnisch-deutsches Tanzcamp

LEAD-PARTNER:
KLUB TAŃCA SPORTOWEGO PIRUET W ŻARACH
PROJEKTPARTNER:
STADTVEREIN WEISSWASSER E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2017–08/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 267,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 372,99 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Vorbereitung und Durchführung eines Tanzcamps für junge TänzerInnen. Es nahmen 37 Personen teil – 23 aus Polen und 14 aus Deutschland. Neben den professionellen Aktivitäten, bei denen die TeilnehmerInnen ihre Tanztechniken verbesserten, gab es auch Integrationsaktivitäten sowie Wanderungen und Busausflüge zu interessanten Orten im Jelenia Góra-Becken. Das Camp endete mit einer Vorführung der Tanzkünste der TeilnehmerInnen.

Historisches polnisch-deutsches Treffen an der Kulturscheide – 775 Jahre Gryfow Slaski – Kwisonalia 2017

LEAD-PARTNER:
MIEJSKO – GMINNY OŚRODEK KULTURY W GRYFOWIE ŚLĄSKIM
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG BISCHOFSWERDA
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–08/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 157,60 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 832,47 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Anlässlich des 775-jährigen Bestehens der Stadt Gryfów Śląski umfasste das Projekt Aktivitäten, die von der polnischen und sächsischen Kultur und Geschichte inspiriert waren. Ein Umzug mit TeilnehmerInnen in historischen Kostümen zog durch die Straßen der Stadt, historische Rekonstruktionen (Vorführung von Ritterduellen, Kanonenschießen, Falknerei) und Konzerte mit alter Musik fanden statt. Es gab auch eine nächtliche Besichtigung besonderer Orte in der Stadt, vor allem des Rathauses von Gryfów. Das Projekt umfasste auch eine Sportveranstaltung „Lauf der Gryfiten“ – entlang der malerischen Strecken rund um den Zlotnicker See, kulinarische Vorführungen, einen Kochwettbewerb „„Geschmack von Kwisa“ und ein Turnier der Partnerstädte. 162 Personen aus Polen und Deutschland nahmen direkt an den Aktivitäten teil.

Kleine grenzüberschreitende Heimaten

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA ZGORZELEC
PROJEKTPARTNER:
MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN E.V. – GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–05/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 187,81 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 338,60 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine Reihe von Bildungsworkshops für polnische und deutsche Jugendliche, die sich mit der lokalen Kriegs- und Nachkriegsgeschichte von Zgorzelec und Görlitz sowie mit dem Leben des Pfarrers Franz Scholz und des Arztes Jan Glinski befassten, die sich in diese Geschichte eingeschrieben haben. Es gab auch Seminare, die polnischen und deutschen Zeitzeugen gewidmet waren. Eine Zusammenfassung der Aktivitäten war die Herausgabe einer zweisprachigen Publikation mit dem Titel „Jan B. Gliński und Franz Scholz. Zwei Leben“sowie die Enthüllung einer Gedenktafel, die dem Priester Franz Scholz gewidmet ist. Die oben genannten Aktivitäten wurden von 521 Personen besucht.

Namenlose Helden – lokale Geschichte von Zgorzelec und Görlitz

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA PAMIĘĆ, EDUKACJA, KULTURA W KOŹLICACH
PROJEKTPARTNER:
MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN E.V. GÖRLITZ, GMINA MIEJSKA ZGORZELEC
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 825,88 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 987,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Aktivitäten zur Aufarbeitung und Verbreitung der Geschichte des Stalag VIIIA – Görlitz Ost und zur Stärkung des regionalen Bewusstseins und der Identität. Das Ziel des Projekts wurde durch die Vorbereitung und Durchführung eines Einführungsseminars für die EinwohnerInnen von Zgorzelec und Görlitz und einer internationalen Konferenz mit dem Titel „Kriegsgefangene--Internationale Gesellschaft“ erreicht. Die Konferenz wurde von einem Konzert mit klassischer Musik und einem Besuch der Gedenkstätten Stalag VIIIA und des Friedhofs der sowjetischen Kriegsgefangenen begleitet. Die Aktivitäten wurden von 201 Personen besucht.

Entwicklung interkultureller Zusammenarbeit zwischen Jawor und Niesky

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA JAWOR
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT NIESKY
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 133,24 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24 199,49 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fand ein Treffen mit VertreterInnen der lokalen Gemeinschaften aus Jawor und Niesky statt. Dieses Treffen fand in Jawor während des jährlichen Brot- und Lebkuchenfestes statt. Die ProjektpartnerInnen bereiteten einen Festumzug mit einer Präsentation der Partnerstädte, ein Treffen von VertreterInnen der lokalen Behörden und ein Schießturnier der Partnerstädte vor. Auf der Bühne traten auch Kunst- und Folkloregruppen aus den Partnerstädten auf. Es wurde eine Ausstellung mit regionalen Produkten von beiden Seiten der Grenze organisiert. 236 Teilnehmer aus Polen und Deutschland nahmen an den Aktivitäten teil.

Internationale Feuerwehrwettkämpfe im polnisch-deutschen Grenzraum zum 70. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Zawidów

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA ZAWIDÓW
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG BERNSTADT A. D. EIGEN
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4932,27 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5802,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste einen polnisch-deutschen Feuerwehrwettbewerb, der anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr in Zawidów organisiert wurde. An dem Wettbewerb nahmen 20 polnische und 20 deutsche Freiwillige Feuerwehrleute aus den Feuerwehren der Projektpartnerstädte teil. Der Wettbewerb wurde von Vorführungen aus den Bereichen Gesundheitsrettung, Verkehr und Brandbekämpfung begleitet, und die versammelten ZuschauerInnen konnten nicht nur die Vorführungen und das Ringen der Feuerwehrleute beobachten, sondern auch an einigen Feuerwehrdisziplinen und Wettbewerben um Preise teilnehmen.

Treffen von Senioren aus dem Grenzraum Kozuchow – Schwepnitz 2017

LEAD-PARTNER:
CENTRUM KULTURY „ZAMEK“ W KOŻUCHOWIE
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE SCHWEPNITZ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
623,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
733,84 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden zwei Seniorentreffen statt: ein Erntedankfest in Kozuchów und ein Weihnachtstreffen in Schwepnitz. Während des Erntedankfestes traten ein Seniorenchor und zwei Seniorentanzgruppen auf. Auch lokale Folkloregruppen traten auf der Bühne auf. In Schwepnitz machten die Senioren einen Rundgang durch das Dorf und sangen gemeinsam polnische und deutsche Weihnachtslieder.
200 Teilnehmer aus Polen und Deutschland nahmen an den Aktivitäten teil

Polnisch-deutsche Sportwettkämpfe der Feuerwehren

LEAD-PARTNER:
GMINA PRZEWÓZ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KRAUSCHWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3844,93 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4523,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde am 20. Mai 2017 auf dem städtischen Sportplatz in Przewóz ein polnisch-deutscher Feuerwehrwettbewerb veranstaltet. Mannschaften aus beiden Ländern nahmen aktiv an den Feuerwehrsportdisziplinen teil. Die besten Teams erhielten Trophäen und Preise. Außerdem gab es einen Wettbewerb zum Thema Feuer. Das Projekt wurde von 65 TeilnehmerInnenn aus Polen und 70 aus Deutschland besucht.

Polnisch-deutsche Treffen mit dem Wald

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA W ŻARACH
PROJEKTPARTNER:
GÜSA E.V. – GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 881,24 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 801,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt richtete sich an die BewohnerInnen des Grenzgebiets und an forstwirtschaftliche Einrichtungen aus Polen und Deutschland, die sich für Forstfragen interessieren. Im Rahmen der Projektaktivitäten fanden drei Veranstaltungen statt: eine Freiluftveranstaltung „Deutsch-Polnisches Waldfest“, die den Charakter einer Umweltbildungsmaßnahme hatte und über den Wert der natürlichen Wälder im Fördergebiet informierte, ein Treffen von Fachleuten (Förster, touristische Organisationen, Kommunen), bei dem bewährte Praktiken der Förster (Naturlehrpfade, Beobachtungstürme, Zusammenarbeit mit Touristen) vorgestellt wurden, und ein Workshop zum Thema Wald für Kinder und Jugendliche in Weißwasser. 157 Teilnehmer aus Polen und 106 aus Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

Grenzüberschreitende Ritterbegegnungen unter dem Hungerturm Baltasar

LEAD-PARTNER:
GMINA PRZEWÓZ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KRAUSCHWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 647,35 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 643,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Auftritte von Gesangs- und Rittergruppen. Es gab ein Ritterturnier, Vorführungen von Ritterspielen und die Darbietung von mittelalterlichen Liedern durch eine eingeladene Gruppe. Die BesucherInnen konnten alltägliche Werkzeuge, historische Kostüme und Folterinstrumente sehen. Außerdem gab es einen Wettbewerb zwischen sechs Folkloregruppen aus Polen und Deutschland. Die Jurymitglieder wurden unter den polnischen und deutschen BesucherInnen ausgewählt. Die TeilnehmerInnen waren Mitglieder der Gesangsgruppen – 50 Personen aus Polen und 52 Personen aus Deutschland.

Mit Sport zur Gesundheit – polnisch-deutsche Fußballspiele für junge Talente

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA W ŻARACH
PROJEKTPARTNER:
SV ROT-WEISS BAD MUSKAU,
FUNDACJA MŁODY TALENT ŻARY
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 706,07 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 948,32 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste 3 Fußballturniere für Grundschulkinder. An den Turnieren nahmen 4 Teams aus Polen und 4 Teams aus Deutschland teil (jeweils 10 Personen). Die beste Mannschaft erhielt Preise: T-Shirts, Fußballshorts, Bälle, Leggins. Die Spieler erhielten Erinnerungsdiplome und Medaillen für ihre Teilnahme an den Turnieren. In Weißwasser fand ein Workshop zur gesunden Ernährung statt. 173 Personen nahmen an dem Projekt teil.

Polnisch-deutsches Fest der Kränze und des Brotes

LEAD-PARTNER:
GMINA PRZEWÓZ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KRAUSCHWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 590,06 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 576,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste ein eintägiges Treffen von VertreterInnen aus Ortsteilausschüssen und BewohnerInnen aus dem Gebiet der Gemeinden Przewóz und Krauschwitz (64 Personen aus Polen und 68 Personen aus Deutschland). Während des Treffens fanden Wettbewerbe statt: für den schönsten Kranz und das schönste Brot, ein kulinarischer Wettbewerb und ein Dorfturnier. Die Jurymitglieder wurden aus den Reihen der BesucherInnen ausgewählt. Die TeilnehmerInnen nahmen an den vorbereiteten Sportwettbewerben teil. Während des Treffens fand ein Konzert eines Volksmusikensembles statt. Alle TeilnehmerInnen kamen zu einem gemeinsamen Essen zusammen, und am Abend fand eine Tanzparty statt.

Wir lernen uns im polnisch-sächsischen Grenzraum durch kulturellen Austausch kennen

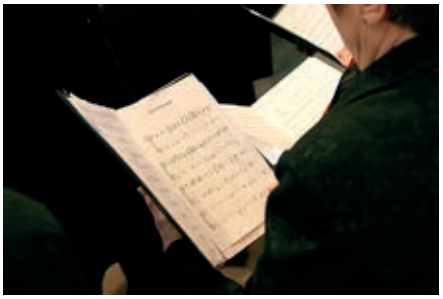
LEAD-PARTNER:
GMINA SULIKÓW
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE HOHENDUBRAU
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 112,58 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 250,09 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden in den Partnergemeinden zwei kulturelle Veranstaltungen durchgeführt – in Hohendubrau (Kirschfest) und in Sulików (Erntedankfest). Höhepunkte der Veranstaltungen waren die Präsentation traditioneller und regionaler kulinarischer Gerichte, Wettbewerbe, darunter ein Wettbewerb um den schönsten Kranz, und ein Umzug von Volks-, Folk-, Kinder- und Jugendgruppen. Während der Veranstaltungen konnte man traditionelles Kunsthandwerk bewundern, gesundes Essen probieren und an Handwerksworkshops teilnehmen. 100 TeilnehmerInnen aus Polen und 100 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Gemeinsame Kultur und Geschichte als Brücke zwischen den Bürgern von Luban und Kamenz

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY W LUBANIU
PROJEKTPARTNER:
STADT KAMENZ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 780,48 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 388,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Gesangsworkshops und ein Oratorium, an denen die BewohnerInnen von Luban und Kamenz teilnahmen. Die Teilnehmer der Gesangsworkshops (Chor) wurden auf der Grundlage eines offenen Aufrufs ausgewählt, der in beiden Städten stattfand. Den Abschluss des Projekts bildete eine Konferenz in Kamenz und die Aufführung des Oratoriums. Das Projekt stärkte das Bewusstsein für das kulturelle Erbe in der polnischen und deutschen Gesellschaft, bezog Institutionen, gesellschaftliche Gruppen und Einzelpersonen ein und unterstützte die Entwicklung von Initiativen mit einem gemeinsamen Ziel auf beiden Seiten der Grenze. 111 TeilnehmerInnen aus Polen und 53 TeilnehmerInnen aus Deutschland nahmen an dem Projekt teil.



Grenzüberschreitende Initiativen: Auf den Spuren von Jakob Böhme

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA EKOREGION W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
GÜSA E.V GÖRLITZ, GMINA MIEJSKA ZAWIDÓW
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–03/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13809,91 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16246,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden folgende Veranstaltungen organisiert: eine Konferenz in Zawidów mit dem Titel ‚Leben und Werk von Jakob Böhme', die von Vorträgen und einer Filmvorführung begleitet wurde; eine Reise auf den Spuren von Jakob Böhme, die von einem Konzert mit alter Musik begleitet wurde, das von SchülerInnen einer Musikschule aufgeführt wurde; ein thematischer Wettbewerb mit Preisen für GymnasialschülerInnen; und eine Wanderausstellung in drei Grenzstädten, die die Persönlichkeit von Jakub Böhme vorstellte. Um die touristische Attraktivität des Grenzgebiets zu erhöhen, wurden eine Website, eine Publikation und eine Karte erstellt.
169 Personen nahmen an dem Projekt teil.

Internationaler Straßenmarathon durch die Gemeinde Lwówek Sl.

LEAD-PARTNER:
GMINA I MIASTO LWÓWEK ŚLĄSKI
PROJEKTPARTNER:
STADT WILTHEN
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5164,24 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6075,57 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Zu den Projektaktivitäten gehörte die Organisation und Durchführung des Internationalen Straßenmarathons. Die Strecke des Marathons führte durch die malerischen Gegenden von Lwówek Śląski und Lubomierz. Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie wurden mit Pokalen ausgezeichnet. Die TeilnehmerInnen erhielten T-Shirts und Werbeartikel.
Die Durchführung des Projekts trug zur Förderung eines gesunden Lebensstils, des fairen Wettkampfes, zur Erhöhung der Teilnehmerzahlen und zur besseren Nutzung der bestehenden Sport- und Freizeitinfrastruktur bei. 104 Personen nahmen an dem Projekt teil.

Gemeinsame Erinnerungen – grenzüberschreitende Geschichte zweier Völker

LEAD-PARTNER:
POWIATOWA I MIEJSKA BIBLIOTEKA PUBLICZNA W LWÓWKU ŚLĄSKIM
PROJEKTPARTNER:
STADT WILTHEN
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9336,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10983,78 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt organisierte eine Ausstellung mit dem Titel „Wir sind in der Tür aneinander vorbeigegangen…". Die Exponate umfassten alte Bücher, Dokumente, Alltagsgegenstände, Drucke, Fotografien und Gemälde. Eine weitere Aktivität war die Organisation einer Ausstellung mit dem Titel „800 Jahre Geschichte von Lwówek Śląski in Dokumenten". Außerdem fand eine historische Konferenz mit dem Titel „Materielle Zeugnisse des Lebens und der Entwicklung der Stadt Lwówek Śląski und ihrer Bewohner" statt. Zum Abschluss des Projekts nahm eine Delegation aus Lwówek Śląski an der Eröffnung der Ausstellung „800 Jahre Lwówek Śląski in Dokumenten" in der Partnerstadt Wilthen teil. Das Projekt wurde von 411 Personen besucht.

Jakobi 2017

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
GÖRLITZER KULTURSERVICEGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 202,31 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 414,47 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
In Zgorzelec fanden im Rahmen der Veranstaltung „Jakobi 2017“ polnisch-deutsche Theater- und Tanzworkshops, ein „Jakobi-Miss und Mister“-Wettbewerb und ein „Jakobi Schuhwurf“-Turnier statt. Alle Aktivitäten waren „live“, mit aktiver Beteiligung des Publikums. An dem Projekt nahmen 307 Personen aus dem deutsch-polnischen Grenzgebiet teil.

Bewerbung touristischer Höhepunkte im Grenzgebiet der Landkreise Boleslawiec und Bautzen

LEAD-PARTNER:
POWIAT BOLESŁAWIECKI
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS BAUTZEN
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–03/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 017,19 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 490,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Werbung für die Attraktionen erfolgte sowohl auf traditionelle Weise – es wurde ein dreisprachiger Reiseführer erstellt – als auch auf moderne Weise – es wurden dreisprachige Websites und mobile Apps entwickelt. Darüber hinaus umfasste das Projekt eine Konferenz über die Entwicklung des Tourismus im Grenzgebiet der beiden Bezirke. Die Diskussion während des Treffens zeigte, dass touristische Kontakte ein wesentliches Element für die Entwicklung der Identität, der Kultur und des Erbes beider Länder sind. Die Projektaktivitäten wurden von 58 TeilnehmerInnen aus Polen und 27 aus Deutschland besucht.

Weihnachtstradition an beiden Ufern der Lausitzer Neiße

LEAD-PARTNER:
POLSKIE STOWARZYSZENIE PEDAGOGÓW I ANIMATORÓW KLANZA ODDZIAŁ W BOGATYNI
PROJEKTPARTNER:
LAND FRAUEN KREISVEREINGORLITZ E.V. HIRSCHFELDE
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 729,65 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 564,29 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Während der Durchführung des Projekts fanden 2 Treffen mit Kindern aus dem Fördergebiet statt – Workshops mit Vorträgen und ein offener Kunstwettbewerb „Polnische und deutsche Weihnachtstraditionen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede“. Für Erwachsene wurden vier Bastelworkshops organisiert (Krepppapierblumen, Weihnachtskerzen, Weihnachtskarten, Filzschmuck und Weihnachtskränze). Die Treffen fanden in Bogatynia und Hirschfelde statt. Der Höhepunkt des Projekts war der Weihnachtsfamilienmarkt – eine große Mehrgenerationenveranstaltung für interessierte Familien auf beiden Seiten der Grenze, bei der der Wettbewerb ausgewertet und die Gewinner ausgezeichnet wurden. 347 TeilnehmerInnen aus Polen und 108 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Internationale Zusammenarbeit der jungen Feuerwehrtruppen

LEAD-PARTNER:
GMINA WĘGLINIEC
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KODERSDORF, GEMEINDE HORKA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 594,63 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 052,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Organisation von Feuerwehrsportwettbewerben für Jugendfeuerwehrmannschaften sowie internationale Fußballspiele und Präsentationen von Feuerwehrausrüstung. Diese Aktivitäten fanden im September 2017 statt. Die Treffen und Kontakte der ProjektpartnerInnen stärkten die Zusammenarbeit und die institutionellen Kapazitäten. Am Projekt nahmen 60 TeilnehmerInnen aus Polen und 60 aus Deutschland teil.

VI. Internationales polnisch-deutsches Parkseminar in Brody

LEAD-PARTNER:
GMINA BRODY
PROJEKTPARTNER:
STADT BAD MUSKAU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 246,83 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 702,16 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Workshops, in denen die TeilnehmerInnen lernten, wie man Bäume und Sträucher im historischen Park in Brody pflegt. Kranke Bäume wurden entfernt und durch neue ersetzt. Am Abend fanden Vorträge statt: „Geschichte des Schlossparks Brody (Pförten)“ und ein Vortrag von Christine von Brühl: „Wie ich aufhörte, eine Aristokratin zu sein“, verbunden mit einer zweisprachigen Buchlesung und einem Konzert mit Barockmusik. Es gab auch einen gemeinsamen Ausflug nach Biecz und Gębice. Als Ergebnis der Workshops wurden wertvolle Exemplare alter Bäume gesichert und präsentiert und ursprüngliche Pfade entdeckt. Begleitende Veranstaltungen vertieften die Beziehungen der TeilnehmerInnen von beiden Seiten der Grenze. 110 Personen aus Polen und Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

Polnisch-deutsche Seniorenwoche

LEAD-PARTNER:
GMINA JASIEŃ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE SPREETAL
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 935,52 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 453,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Oktober 2017 fanden in Jasień Workshops für polnische und deutsche Senioren statt – professionelle Schminkkurse mit Make-up-Verwandlung, die mit einem Fotoshooting endeten, und Bastelworkshops (Schmuck für Frauen und Männer). Das Projekt endete mit einem Seniorenball, bei dem eine Ausstellung von Seniorenporträts gezeigt wurde, man über seine Erfahrungen sprach, tanzte und gemeinsam aß.. Die Projektaktivitäten wurden von 60 polnischen und 60 deutschen TeilnehmerInnen besucht.

Polnisch-deutsche Sprachworkshops „Fabelabenteuer“

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
INSTITUT FÜR KULTURELLE INFRASTRUKTUR SACHSEN GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 304,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 182,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden 10 deutsch-polnische Klassentreffen statt. Kinder aus folgenden Schulen nahmen an dem Projekt teil: Grundschule Zodel, Grundschule Nr. 1 Pieńsk, Grundschule Nr. 5 Zgorzelec – Grundschule Innenstadt am Fischmarkt Görlitz, Grundschule Nr. 2 Zgorzelec, Freie Evangelische Grundschule Görlitz. Die Klassentreffen fanden im Park Kulturinsel statt. Die Kinder nahmen an Sprach- und Bastelworkshops teil, lernten den Prozess des Modellbaus kennen, besuchten das Architektenatelier und sahen sich die in der Modellwerkstatt gebauten Modelle an. 222 TeilnehmerInnen aus Polen und 232 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Tango zweier Nationen an der Neiße – polnisch-deutsche Tanzworkshops

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
CHAMPAGNETANGO GBR GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
11/2017–07/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 494,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 405,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Tanz- und Tango-Milonga-Workshops, Malworkshops und Filmvorführungen. Alle Projektaktivitäten fanden „live“ unter aktiver Beteiligung der TeilnehmerInnen statt. Die BewohnerInnen des Fördergebiets hatten die Möglichkeit, unter der Anleitung hervorragender TänzerInnen tanzen zu lernen und ihre Tanzfähigkeiten zu verbessern. Tango-Milongas waren ein ungewöhnlicher Teil des Projekts. Sie waren nicht nur eine großartige Gelegenheit, die in den Workshops behandelten Themen zu üben, sondern auch die „Live“-Aufführungen der Lehrpaare zu sehen und mit den Tangomeistern zu sprechen und zu tanzen. 540 Personen nahmen an dem Projekt teil.

Polnisch-deutsche Workshoptreffen von Schulklassen zum Thema „Lausitzer Legenden“,verbunden mit der Besichtigung des Lausitzer Museums

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
INSTITUT FÜR KULTURELLE INFRASTRUKTUR SACHSEN GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
10/2017–01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 549,09 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 528,34 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden 11 Treffen von polnischen und deutschen Schulklassen statt. Kinder aus folgenden Schulen nahmen an dem Projekt teil: Zodel – Grundschule Nr. 1 Piensk, Grundschule Nr. 5 Zgorzelec, Grundschule Innenstadt am Fischmarkt Görlitz, Grundschule Nr. 2 Zgorzelec, Freie Evangelische Grundschule Görlitz. Die Klassentreffen fanden im Lausitzer Museum und im Jacob-Böhme-Haus statt. Die Kinder besuchten die Ausstellung im Lausitzer Museum und nahmen an Bastel- und Musikworkshops (in deutsch-polnischen Gruppen) teil. 216 TeilnehmerInnen aus Polen und 243 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Wir kümmern uns um unseren Planeten – polnisch-deutsche Umweltbildungswerkstätten für Kinder

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
INSTITUT FÜR KULTURELLE INFRASTRUKTUR SACHSEN – GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 484,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 041,09 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden 10 Treffen zwischen polnischen und deutschen Kindern statt. Die Treffen fanden im Hexen- und Zauberdorf in Spytkow statt. Die Kinder wurden in zwei polnisch-deutsche Gruppen aufgeteilt und nahmen an Workshops „Öko-Inspiration“ und „Ökologie im Alltag“,an Integrationswettbewerben und -spielen, am Spiel „Sei öko!“ teil und besuchten ein Minizoo mit Wirtschaftstieren. Die Integrationsaktivitäten ermöglichten es ihnen, Beziehungen zu knüpfen, Barrieren zu überwinden und bei Spielen und Wettbewerben neuen Wortschatz zu lernen. 214 TeilnehmerInnen aus Polen und 206 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Informationskanal „Europastadt Zgorzelec – Görlitz“

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
INSTITUT FÜR KULTURELLE INFRASTRUKTUR SACHSEN GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 174,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 558,20 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden 120 zweisprachige polnisch-deutsche Filme zur Förderung kultureller Veranstaltungen in den Bezirken Zgorzelec und Gorlitz gedreht. Die Filme wurden auf FB kulturnet.tv, auf der Website kulturnet.pl und in lokalen Fernsehsendern veröffentlicht. Es gab 10 Wettbewerbe auf FB kulturnet.tv, die die Anzahl der Likes auf der Seite erhöhten. Im Dezember 2019 wurde eine Konferenz abgehalten, um die Aktivitäten des Projekts zusammenzufassen, die Ergebnisse zu präsentieren und weitere Ideen zur Förderung regionaler Kulturveranstaltungen zu diskutieren. Die Konferenz wurde von 15 TeilnehmerInnen aus Polen und 15 aus Deutschland besucht.

Muskauer Hortensienfest – Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Städte Leknica und Bad Muskau

LEAD-PARTNER:
GMINA ŁĘKNICA
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG BAD MUSKAU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 066,35 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 607,47 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Hauptaktivität des Projekts war das Hortensienfest in Mužakovo: deutsch-polnische Workshops für Erwachsene – Geschichte der Hortensien, Anbau- und Pflanzmethoden und ein Spiel – ein Integrationsspiel für Grenzbewohner. Jeder Teilnehmer der Workshops erhielt eine Hortensie, eine Broschüre über die Anzucht von Hortensien und Karten zum Erlernen der Nachbarsprache. Für die Kinder gab es Workshops zum Thema „Meine erste Hortensie“ (Kunstspiele und gemeinsames Lernen durch Spielen). Außerdem pflanzte der Bürgermeister Hortensien. 63 Teilnehmer aus Polen und 55 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

20 Jahre Europastadt Zgorzelec/Görlitz

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA ZGORZELEC
PROJEKTPARTNER:
STADT GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–07/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 847,59 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 114,81 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Spiele und Wettbewerbe für Kinder sowie eine Feier zur Enthüllung der Uhr. Die ProjektpartnerInnen führten ein zweisprachiges interaktives Quiz über die Europastadt Zgorzelec/Görlitz für polnische und deutsche SchülerInnen durch. Die Anwendung einer modernen und innovativen Form des Wettbewerbs trug zur Entwicklung neuer und attraktiver Formen der Zusammenarbeit zwischen den EinwohnerInnen der Partnerstädte bei. Das Projekt umfasste auch eine Freiluftausstellung zum Thema Europastadt. 377 Personen nahmen an den Aktivitäten teil.

Mit dem Fahrrad an der Grenze unterwegs – grenzüberschreitendes Radwegkonzept

LEAD-PARTNER:
ZWIĄZEK GMIN ZIEMI ZGORZELECKIEJ
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS GOERLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 294,21 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 699,08 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde eine Implementierungskonferenz organisiert, an der VertreterInnen von kommunalen Behörden, Sport- und Tourismusverbänden sowie Straßeverwaltungen teilnahmen. Auf polnischer Seite wurde das erste Dokument im Fördergebiet erarbeitet, das die Voraussetzungen für die Schaffung geeigneter lokaler Tourismusprodukte und die Entwicklung der touristischen Infrastruktur in den Regionen schafft, um unter anderem die Nachfrage nach Tourismus- und Freizeitdienstleistungen zu steigern. An der Konferenz nahmen 19 VertreterInnen des deutschen Partners und 39 Personen von der polnischen Seite teil.

Polnisch-deutsche Jugendtreffen auf dem Pfad der niederschlesischen Sehenswürdigkeiten

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA ZAWIDÓW
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG BERNSTADT A. D. EIGEN
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–05/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 243,18 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 521,39 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Organisation und Durchführung einer mehrtägigen Bildungs- und Integrationsreise für polnische und deutsche SchülerInnen. Während der Reise besichtigten sie die Schlösser Kliczków und Czocha, besuchten einen Aquapark, besichtigten eine Weihnachtsdekorationsfabrik und nahmen an Keramikworkshops teil. Das Schülertreffen trug wesentlich zur Verbesserung der Kommunikation und zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den PartnerInnen bei. Am Projekt nahmen 48 Personen teil.

Interkulturelle Kommunikation in der internationalen Zusammenarbeit der polnischen und deutschen Polizei

LEAD-PARTNER:
KOMENDA WOJEWÓDZKA POLICJI WE WROCŁAWIU
PROJEKTPARTNER:
POLIZEIDIREKTION GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–02/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 513,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 544,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste ein dreitägiges Training zur interkulturellen Kommunikation für Polizeibeamte aus Sachsen und Polen. Ziel war es, die Kommunikationskompetenzen und die Qualität der Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern zu verbessern. Eine weitere Aktivität waren zwei zweitägige Besuche von polnischen und deutschen VertreterInnen bei den Partnerorganisationen. Die TeilnehmerInnen wurden mit dem Informationsfluss und den Besonderheiten der Arbeitsweise der Partnerorganisation sowie mit den Kommunikationsproblemen, mit denen sie konfrontiert sind, vertraut gemacht. Die letzte Aktivität war eine dreitägige internationale Konferenz, auf der das gesamte Projekt zusammengefasst wurde. Daran nahmen unter anderem Polizeibeamte teil, die bereits an früheren Schulungen und Hospitationen anwesend waren, sowie VertreterInnen der Wojewodschaftspolizeidirektion in Szczecin, der Wojewodschaftspolizeidirektion in Gorzów und von Einheiten aus Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg. 24 TeilnehmerInnen aus Polen und 14 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Polnisch-deutsches Musikforum

LEAD-PARTNER:
JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY
PROJEKTPARTNER:
STEINHAUS E. V. BAUTZEN
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 281,15 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 624,87 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden dreitägige Orchesterworkshops für SchülerInnen polnischer und deutscher Musikschulen und Mitglieder von im Grenzgebiet tätigen Amateurorchestern mit 44 TeilnehmerInnen aus Polen und 20 aus Deutschland statt. Zum Abschluss der Workshops fand am 2. September 2019 ein Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie im Rahmen des Silesia Sonans Festivals in der Kirche der Kreuzerhöhung in Jelenia Góra statt. Das Orchester spielte Werke von Beethoven, Mozart, Crusell und Schubert. Am 10. November 2019 hingegen fand im Festsaal des Steinhauses Bautzen ein Konzert der polnischen Künstler Silesia Sonans Ensemble im Rahmen eines deutsch-polnischen Musikabends statt. Der Höhepunkt der Projektaktivitäten war ein Besuch einer Opernaufführung im Gerhart-Hauptmann-Theater in Görlitz am 24. November 2019.

Polnisch-deutsche Kunst- und Naturworkshops für Personen mit Behinderung

LEAD-PARTNER:
MIASTO ZIELONA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
STADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 228,23 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 268,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden zwei Kunst- und Naturworkshops organisiert, die mit Rehabilitationsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen kombiniert wurden. Die Workshops wirkten sich positiv auf die Gesundheit der TeilnehmerInnen aus und erweiterten ihre Rehabilitations- und Aktivitätsmöglichkeiten. Den TeilnehmerInnen wurden therapeutische Aktivitäten (Kinesiotherapie) und tägliche Kunst- und Naturworkshops angeboten. Sie nahmen auch an Tanzveranstaltungen, gemeinsamen Lagerfeuern, Kutschfahrten und drei Ausflügen teil. An den Projektaktivitäten waren 20 TeilnehmerInnen aus Polen und 22 aus Deutschland beteiligt.

Polnisch-deutsche Handwerk-Workshops für Personen mit Behinderung

LEAD-PARTNER:
MIASTO ZIELONA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
STADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 552,84 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 297,46 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste zwei Handwerksworkshops in Kombination mit Rehabilitationsmaßnahmen für ältere Menschen mit Behinderungen. Die TeilnehmerInnen nahmen an therapeutischen Aktivitäten (Kinesiotherapie, Musiktherapie) und täglichen Handwerksworkshops teil. Es gab Tanzabende und Lagerfeuer, Kutschfahrten und Ausflüge: in die Taberskia Kretscham in Janowiec zum Brotbacken, zum Naturkundezentrum und Planetarium in Zielona Góra und zum Ethnografischen Museum in Ochla. Die Workshops wirkten sich positiv auf die Gesundheit der TeilnehmerInnen aus und erweiterten den Umfang ihrer Rehabilitation und ihrer Aktivitäten. An den Projektaktivitäten waren 20 TeilnehmerInnen aus Polen und 22 aus Deutschland beteiligt.

Polnisch-deutsche Sport- und Sprachenworkshops

LEAD-PARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA NR 6 W ZIELONEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
STADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–05/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 191,56 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 519,48 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Zwei Sport- und Sprachworkshops wurden für Schüler der Grundschule 6 in Zielona Góra und für Schüler der Park – Mittelschule in Zittau durchgeführt. Während der Workshops nutzten die Schüler das Reiten, einen multifunktionalen Spielplatz, Freizeit- und Sportgeräte sowie eine Turnhalle im Freien. Die Kinder nahmen jeden Tag an Sport-, Sprach- und Integrationsaktivitäten teil. Sie lernten grundlegende Wörter und Redewendungen in einer Fremdsprache und erwarben Fähigkeiten für eine aktive Freizeitgestaltung. 20 Personen aus Polen und 20 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Polnisch-deutsche Workshops zur Gestalung von Puppen

LEAD-PARTNER:
MŁODZIEŻOWE CENTRUM KULTURY I EDUKACJI „DOM HARCERZA“ W ZIELONEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
KINDER- UND JUGENDHAUS „VILLA“ ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–07/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 968,75 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 845,59 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste ein dreitägiges Treffen von Jugendlichen aus Zielona Góra und Zittau. Am ersten Tag nahmen die Teilnehmer an Kunstworkshops teil, in denen sie Theaterpuppen herstellten. Außerdem gab es Schneiderworkshops, in denen Kostüme für die Puppen zugeschnitten und genäht wurden, und Theaterworkshops, in denen ein Drehbuch und Bühnenbewegungen für ein Stück mit Puppen entwickelt wurden. Am dritten Tag besuchten die TeilnehmerInnen das Kepler Wissenschaftszentrum in Zielona Góra. Zur Erinnerung an das Projekt wurde eine kostenlose Publikation erstellt und gedruckt, die auf beiden Seiten der Grenze erhältlich ist. 15 Personen aus Polen und 12 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Polnisch-deutsche Schulklassentreffen „Weihnachtstraditionen“

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
KULTURBRÜCKEN GÖRLITZ E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
07/2018–01/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 117,64 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste 12 eintägige Treffen für polnische und deutsche Kinder. Die Treffen fanden im Lausitzer Museum in Zgorzelec statt. Die Kinder nahmen an Workshops zur Herstellung von Weihnachtsschmuck sowie an Integrationsspielen und Wettbewerben teil. Die TeilnehmerInnen verbrachten Zeit miteinander und lernten polnische und deutsche Bräuche rund um Weihnachten kennen. 210 TeilnehmerInnen aus Polen und 234 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

I. Internationale Bergbautreffen von Lwówek

LEAD-PARTNER:
GMINA I MIASTO LWÓWEK ŚLĄSKI
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN LAUSITZER FINDLINGSPARK NOCHTEN E.V. – NOCHTEN
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 504,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 358,20 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste das „Erste Internationale Bergbautreffen Lwówek“. Der wichtigste Teil der Veranstaltung war die offizielle Eröffnung des „Bergarbeiterplatzes Lwówek“. Die TeilnehmerInnen der Veranstaltung konnten die Stände des Achatsommers Lwówek, des Bergbau- und Metallurgie-Freilichtmuseums in Leszczyna, des Bergwerks „Nowy Ląd“ in Niwnice und des Wallonischen Zentrums besichtigen und sich Vorführungen zum Achatschleifen ansehen. Die Attraktion der Veranstaltung war der Stand des Projektpartners – des Findlingsparks aus Nochten, wo der Park und sein touristisches Angebot vorgestellt wurden. Das Projekt wurde von 146 Personen besucht.

Partnerschaftlicher Kindertag. Grenzüberschreitende Begegnung

LEAD-PARTNER:
MIEJSKO – GMINNY OŚRODEK KULTURY W JASIENIU
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE SPREETAL
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 662,38 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 308,69 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde ein Integrationstreffen für Kinder und Jugendliche im „Indianerdorf“ organisiert, das eine Zauber- und Illusionsshow, Wettbewerbe, Sportwettkämpfe und Seifenblasenspiele umfasste. Während des Treffens wurden sie auch über die Verkehrsregeln aufgeklärt. Es gab eine Ecke mit Büchern, Malbüchern und Brettspielen, und es wurde ein Kunstworkshop organisiert, bei dem Bilder und Objekte aus Filz und Perlen hergestellt wurden. Das Treffen wurde von 40 TeilnehmerInnen aus Polen und 40 TeilnehmerInnen aus Deutschland besucht.

Internationale Aktivitäten im Rahmen des Muskauer Parkfestes

LEAD-PARTNER:
GMINA ŁĘKNICA
PROJEKTPARTNER:
STADVERWALTUNG BAD MUSKAU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3915,54 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4606,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Teil des Projekts war die Organisation des Muskauer Park Festes, zu dem auch ein Workshop „Werde ein Führer im Muskauer Park“ gehörte. Die TeilnehmerInnen des Workshops erwarben historische und sprachliche Kenntnisse, die es ihnen ermöglichten, den Muskauer Park auf unterhaltsame und interessante Weise zu erkunden. Die TeilnehmerInnen erhielten namentliche Zertifikate und Vokabelkarten. Es wurden Taschen- und Gesichtsmalerei-Workshops veranstaltet. Auch Ensembles aus Polen und Deutschland traten auf. 75 TeilnehmerInnen aus Polen und 75 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Bewerbung touristischer Produkte im Grenzgebiet von Polen und Sachsen

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKIE TOWARZYSTWO GOSPODARCZE
PROJEKTPARTNER:
RÖMISCHKATHOLISCHE PFARREI MARIA HIMMELFAHRT – LEUTERSDORF
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8671,94 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10202,29 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde eine Konferenz organisiert, die 2018 während des Keramikfestivals in Boleslawiec stattfand. Die Konferenz widmete sich der Geschichte der Bunzlauer Keramik, ihrer Rolle bei der Bewerbung der Region und in ihrer Zukunft. An der Konferenz nahmen Keramik-, Tourismus- und Geschichtsexperten teil. Auf sächsischer Seite wurde eine Feier organisiert, bei der die Keramikausstellung aus Boleslawiec präsentiert und Materialien zum gemeinsamen kulturellen Erbe der Grenzregion, einschließlich der Geschichte der Keramik und des Projekts selbst, verteilt wurden. An den Projektaktivitäten waren 119 Personen aus Polen und 202 Personen aus Deutschland beteiligt.

Das echte Leben fängt erst nach 60 an – Bildungs- und Begegnungsprojekt für Senioren

LEAD-PARTNER:
STOWARZYSZENIE POŁUDNIOWO-ZACHODNIE FORUM SAMORZĄDU TERYTORIALNEGO „POGRANICZE“ W LUBANIU
PROJEKTPARTNER:
CHRISTLICH-SOZIALES BILDUNGSWERK SACHSEN E.V. NEBELSCHÜTZ OT MILTITZ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13157,43 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15479,32 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Hauptthema des Projekts war die gesunde Lebensweise und Aktivität von Menschen über 60 Jahren. Die Senioren entdeckten gemeinsam die kulinarischen Traditionen der Grenzregion und lernten in zwei Workshops auf polnischer Seite das Kochen. Das Projekt umfasste auch ein „Internationales Seniorentreffen“, an dem Menschen aus Polen, Deutschland und der Tschechischen Republik teilnahmen. 69 Teilnehmer aus Polen und 71 Teilnehmer aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Treffen von Senioren aus dem Grenzraum Kożuchów – Schwepnitz 2018

LEAD-PARTNER:
CENTRUM KULTURY „ZAMEK“ W KOŻUCHOWIE
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE SCHWEPNITZ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 375,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 147,06 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden zwei Begegnungen polnischer und deutscher Seniorinnen und Senioren geplant und durchgeführt – im Frühjahr und Herbst 2018. In Schwepnitz fand eine Stadtrundfahrt statt, verbunden mit gemeinsamen Sing-, Tanz- und Musikworkshops. In Kożuchów fanden außerdem eine Stadtrundfahrt und ein gemeinsames Konzert mit anschließendem Beisammensein statt. Beide Treffen förderten die Integration der Teilnehmer und intensivierten die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. 188 Personen aus Polen und Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

Fußballturnier Kożuchów – Schwepnitz 2018

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI KLUB SPORTOWY „KORONA“ W KOŻUCHOWIE
PROJEKTPARTNER:
SV GRÜN – WEISS SCHWEPNITZ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 041,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 636,72 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fand 2018 in Kożuchów ein zweitägiges Fußballturnier für Kinder und Jugendliche statt, das mit Kennenlernaktivitäten kombiniert wurde. In den Spielpausen kümmerten sich die Animateure um die Teilnehmer und organisierten verschiedene Spiele, Aktivitäten und Wettbewerbe für sie. Die jungen Fußballer besuchten gemeinsam das Schloss in Kożuchów und unternahmen einen Ausflug in die Umgebung, und die Trainer beider Vereine besprachen den Plan für die Zusammenarbeit im nächsten Jahr. An den Projektaktivitäten waren 46 TeilnehmerInnen aus Polen und 36 aus Deutschland beteiligt.

Polnisch-deutsche Sportwettkämpfe der Feuerwehren

LEAD-PARTNER:
GMINA PRZEWÓZ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KRAUSCHWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 902,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 414,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Organisation eines polnisch-deutschen Feuerwehrwettbewerbs. Er fand im Mai 2018 in Przewóz statt. Neben den Geschicklichkeitswettbewerben der Feuerwehren wurde auch ein thematischer Wettbewerb durchgeführt. Die besten Teams erhielten Trophäen und Preise. Nach den Wettbewerben besprachen die Projektpartner eine gemeinsame Strategie für den Brandschutz im Grenzgebiet. Das Projekt wurde von 32 Teilnehmern aus Polen und 31 aus Deutschland besucht.

Volkstraditionen im polnisch-sächsischen Grenzraum – Erntedankfest

LEAD-PARTNER:
GMINNY OŚRODEK KULTURY W SULIKOWIE
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE HOHENDUBRAU
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 468,71 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 198,47 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts waren zwei kulturelle Veranstaltungen geplant. Das erste war das Kirschenfest in Groß Radisch mit Wettbewerben, Spielen und Aufführungen für die Bewohner des Grenzgebiets. Die zweite Veranstaltung war ein Erntedankfest im Dorf Sulików, bei dem die Teilnehmer in Workshops lernten, wie man Brot backt, Kränze strickt, Tonfiguren herstellt und Blumen aus Krepppapier bastelt. 179 Teilnehmer aus Polen und 155 aus Deutschland nahmen an den gemeinsamen Projektaktivitäten teil.

Grenzüberschreitende Fachworkshops für Mechanik-Auszubildende in den Landkreisen Boleslawiec und Bautzen – Entwicklung der Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch

LEAD-PARTNER:
POWIAT BOLESŁAWIECKI
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS BAUTZEN
PROJEKTZEITRAUM:
09/2018–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 258,57 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 598,33 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden zweimal grenzüberschreitende Integrations- und Bildungsworkshops für Schüler von Maschinenbauschulen aus den Bezirken Bolesławiec und Budyšín organisiert. Das Thema der Workshops war 3D-Konstruktion mit der Software AutoDesk Inventor. Neben den Workshops wurden auch fachliche und touristische Exkursionen angeboten. Diese Aktivitäten wurden auf einer Konferenz im Oktober 2021 zusammengefasst. 141 Personen aus Polen und 79 Personen aus Deutschland waren an dem Projekt beteiligt.

Erntedankfest ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
POWIAT ZGORZELECKI
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS GOERLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 617,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 939,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im September 2018 fand das „Erntedankfest ohne Grenzen“ in Studniska Dolne statt. Im Mittelpunkt des Programms stand die Präsentation der Erntekränze mit einem Wettbewerb um den schönsten Kranz und Auftritten lokaler Volksgruppen. Während der Veranstaltung konnten die Besucher traditionelles Kunsthandwerk bewundern, gesundes Essen probieren und an Bastelworkshops teilnehmen. Für die Kleinen gab es Unterhaltung mit Animateuren und einen aufblasbaren Spielplatz. Die Veranstaltung wurde von 100 Teilnehmern aus Polen und 70 Teilnehmern aus Deutschland besucht.

Historische Siedlung an der Via Regia

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
GÖRLITZER KULTURSERVICEGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 532,12 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 978,96 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen der Projektaktivitäten wurde den BewohnerInnen der polnisch-sächsischen Grenzregion die Lebenswirklichkeit in diesem Gebiet im 17. Jahrhundert vorgestellt. Es wurden Zelte und Stände mit historischem Handwerk aufgebaut, ein Lazarett und eine historische Feldküche rekonstruiert. Die TeilnehmerInnen nahmen aktiv an Lagerspielen, Handwerksvorführungen, Workshops zu alten Tänzen, Kampfvorführungen, militärischen Übungen und historischem Kochen teil. 167 Personen aus Polen und 136 Personen aus Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

„Mit dem Zug zur Zusammenarbeit“ – reiche Eisenbahngeschichte im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA W ŻARACH
PROJEKTPARTNER:
OSTSÄCHSISCHE EISENBAHNFREUNDE E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–07/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 653,63 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 592,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Besuche des Eisenbahnmuseums in Jaworzyna Śląska, der größten Modelleisenbahn Polens in Wrocław und des Eisenbahnmuseen in Deutschland (Weißwasser, Löbau, Olbersdorf). Es wurden eine Informationsbroschüre über Orte mit Eisenbahntradition im deutsch-polnischen Grenzgebiet und über Eisenbahnstrecken sowie ein Wandkalender mit dem Titel „Bahnhöfe im Grenzgebiet“ erstellt. Eine Freiluftausstellung wurde organisiert, um die Geschichte der Eisenbahn in der Region zu präsentieren. Den Abschluss des Projekts bildete ein Eisenbahnpicknick in Jasien mit Draisinefahrten, Draisinefahrtwettbewerben, Präsentationen von Vereinen und Eisenbahnfreunden. Das Projekt wurde von 149 Teilnehmern aus Polen und 104 aus Deutschland besucht.

Tour de Interreg

LEAD-PARTNER:
ZGORZELECKA GRUPA ROWEROWA THCPROMIL W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
CATEEDRALE E.V. – GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 102,67 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 944,32 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine Fahrradtour, bei der die grenzüberschreitende Zusammenarbeit gefördert wurde. Während der Fahrt entlang der deutsch-polnischen Grenze fanden Werbeveranstaltungen in Orten statt, die mit EU-Mitteln gefördert oder aufgewertet worden waren, wie Porajów, Radomierzyce, Zgorzelec, Bad Muskau, Gubin, Frankfurt/Oder, Krępsk, Szczecin und Świnoujście. Insgesamt nahmen 40 Personen aus Polen und Deutschland an der Veranstaltung teil.

Bautzen und Boleslawiec – zwei touristische Landkreise

LEAD-PARTNER:
POWIAT BOLESŁAWIECKI
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS BAUTZEN
PROJEKTZEITRAUM:
02/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 467,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 726,74 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden eine gemeinsame dreisprachige Website und eine touristische App für mobile Endgeräte entwickelt. Die ProjektteilnehmerInnen erstellten und veröffentlichten gemeinsam eine dreisprachige touristische Karte mit den Sehenswürdigkeiten beider Landkreise sowie einen Reiseführer in Polnisch, Deutsch und Englisch. Darüber hinaus wurden 20 Geocaches in der Nähe touristischer Attraktionen in den Bezirken eingerichtet, eine innovative Form der Tourismusförderung. An dem Projekt waren 52 TeilnehmerInnen aus Deutschland und 104 aus Polen beteiligt.

Polnisch-deutsches Fest der Kränze und des Brotes

LEAD-PARTNER:
GMINA PRZEWÓZ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KRAUSCHWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 776,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 619,63 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im August 2018 fand das „Kranz- und Brotfest“ statt. Während des Treffens fanden ein Wettbewerb um den schönsten Kranz und das schönste Brot sowie ein Turnier der Dörfer statt. Es nahmen 35 Personen aus Polen und 31 Personen aus Deutschland teil. Die TeilnehmerInnen konnten sich in Wettbewerben wie Tauziehen, Gerbenwerfen, Luftgewehrschießen und einem kulinarischen Wettbewerb messen. Während der Veranstaltung fand ein Konzert eines Volksmusikensembles mit Instrumenten statt. Alle TeilnehmerInnen kamen zu einem gemeinsamen Essen zusammen und genossen am Abend eine Tanzparty.

Grenzüberschreitendes Tennisturnier für Amateure

LEAD-PARTNER:
MIASTO JELENIA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
TENNISVEREIN GELB-WEISS GÖRLITZ E.V
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 424,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 631,63 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im September 2019 fand in Jelenia Gora das „Grenzüberschreitende Amateur-Tennisturnier“ statt. An der Veranstaltung nahmen 43 TeilnehmerInnen aus Deutschland und 20 TeilnehmerInnen aus Polen teil, die sich bei den Integrationsaktivitäten besser kennenlernten und auf den Tennisplätzen gegeneinander antraten. Dank der umfangreichen Informationsmaßnahmen über das Projekt nahmen nicht nur SpielerInnen, sondern auch BesucherInnen und Tennisinteressierte an dem Turnier teil.

Polnisch-deutsche Schulklassentreffen „Wir spielen zusammen“

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
KULTURBRÜCKEN GÖRLITZ E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
07/2018–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 124,67 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 328,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt, an dem 234 SchülerInnen aus Polen und 232 SchülerInnen aus Deutschland teilnahmen, umfasste 12 Treffen in Verbindung mit Workshops zur Serviettentechnik, bei denen die Kinder eine Holzkiste mit dieser Technik gestalteten. Es gab auch ein Feldspiel mit einer speziellen Karte. Während des Spiels arbeiteten die Kinder zusammen, um versteckte Gegenstände im Park zu finden.

Kohle in der Lausitz-Bewerbung der reigonalen Traditionen im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA W ŻARACH
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN LAUSITZER FINDLINGSPARK NOCHTEN E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 451,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 178,43 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden vier Tafeln an Orten angebracht, die mit der Tradition des Kohlebergbaus verbunden sind. Die Tafeln wurden in Mirostowice Dolne und in Nochten installiert. Außerdem wurden zwei thematische Bildungsworkshops für Kinder veranstaltet. Es wurde eine Studienreise zum Finglingspark in Nochten organisiert, der ein Beispiel für die Gestaltung der Bergbaufolgelandschaft darstellt. Der Ausflug umfasste eine Stollenbesichtigung und einen Vortrag über die Tradition des Kohlebergbaus in Krauschwitz. Im Rahmen des Projekts wurde auch eine zweisprachige Tourismusbroschüre veröffentlicht. 101 TeilnehmerInnen aus Polen und 72 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der polnischen und deutschen Polizei zur Bekämpfung der Automobilkriminalität

LEAD-PARTNER:
KOMENDA WOJEWÓDZKA POLICJI WE WROCŁAWIU
PROJEKTPARTNER:
POLIZEIDIREKTION GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–02/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 771,29 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 907,40 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fand 2019 eine gemeinsame zweitägige Schulung und praktische Übung zur grenzüberschreitenden Verfolgung und Überwachung statt, an der unter anderem Angehörige der Kriminalpolizei, VertreterInnen der Abteilungen für operative Technologie und Gesprächsführung teilnahmen. Die Übung begann auf deutschem Boden (Verfolgung mit Fahrzeugen) und endete nachts in den Wäldern bei Boleslawiec (Beobachtung mit Fahrrädern, Minikameras, Fotoapparat, Fotofallen und Nachtsichtgeräten). Außerdem wurden zwei zweitägige Sprachseminare für Personen durchgeführt, die bei grenzüberschreitenden Einsätzen zusammenarbeiten und miteinander kommunizieren, wobei das Vokabular der Autokriminalität berücksichtigt wurde. An dem Projekt waren 73 TeilnehmerInnen aus Polen und 32 aus Deutschland beteiligt.

Grenzüberschreitende Aktivitäten im Rahmen des XX. Jubiläums des Projektes „Muskauer Park – Arbeit und Bildung über die Grenzen hinweg“

LEAD-PARTNER:
GMINA ŁĘKNICA
PROJEKTPARTNER:
STIFTUNG FÜRST PÜCKLER PARK BAD MUSKAU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 211,32 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3778,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Oktober 2018 fand das 20. Jubiläum des Projekts „Der Muskauer Park – Arbeit und Wissenschaft über Grenzen hinweg“ statt. Die TeilnehmerInnen unternahmen einen Spaziergang durch den Muskauer Park, bei dem die Ergebnisse der langjährigen deutsch-polnischen Revitalisierungsarbeit gezeigt wurden und eine Gedenktafel zum Jubiläum enthüllt wurde. Die ProjektteilnehmerInnen konnten eine Fotoausstellung besichtigen, die die in den letzten 20 Jahren im Park durchgeführten Arbeiten dokumentiert. Die gesamte Veranstaltung hatte Picknick-Charakter, mit akustischer Live-Musik im Hintergrund. Am Projekt nahmen 50 TeilnehmerInnen aus Polen und 50 aus Deutschland.

Grenzüberschreitendes multikulturelles Festival – gemeinsame Entdeckung der Identität des Grenzraums

LEAD-PARTNER:
POWIAT BOLESŁAWIECKI
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS BAUTZEN
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 837,53 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 102,99 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde gemeinsam ein grenzüberschreitendes Festival vieler Kulturen organisiert, das bisher regelmäßig ausschließlich unter Beteiligung von Künstlern der polnischen Seite stattgefunden hat. Auch Folkloregruppen aus Deutschland – aus dem Landkreis Bautzen – traten beim diesjährigen Festival in Boleslawiec auf. Die deutschen TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit, Boleslawiec zu besuchen, vor polnischem Publikum aufzutreten und KünstlerInnen aus lokalen polnischen Folkloregruppen kennenzulernen. Das Festival fand im Mai 2019 statt. 300 Menschen aus Polen und Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

Gemeinsames Kulturerbe im Grenzraum von Polen und Sachsen – Musik verbindet Menschen

LEAD-PARTNER:
RZYMSKOKATOLICKA PARAFIA PW. WNIEBOWZIĘCIA NMP I ŚW. MIKOŁAJA – BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN KULTURSTADT GÖRLITZ – ZGORZELEC E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
09/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 082,91 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 921,07 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Organisation von zwei Konzerten mit klassischer Musik in historischen Kirchen: der Kirche des Heiligen Kreuzes in Görlitz und der Marienbasilika in Boleslawiec. Außerdem fand eine Feier statt, an der die BewohnerInnen des polnischen und des deutschen Teils des Fördergebiets teilnahmen. Es traten MusikerInnen sowohl aus der polnischen als auch aus der deutschen Seite auf. Sportliche Wettbewerbe waren sehr beliebt: ein Rollerrennen, ein Basketballwurf, ein 100-Meter-Lauf und ein Gesangswettbewerb. 800 Personen aus Polen und 520 Personen aus Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

Nikolaus – Saal-Leichtathletikwettkämpfe

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI OŚRODEK SPORTU I REKREACJI W ZIELONEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
09/2018–01/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 043,12 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 815,44 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste 5 Sportwettbewerbe für 5 Altersgruppen. Die Wettbewerbe fanden in gemischten Gruppen statt, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit miteinander verbrachten und ein bisschen gesunden Wettbewerb spürten. Nach den Wettkämpfen nutzten die TeilnehmerInnen das Hallenbad, was zur Integration, Entspannung und zum Spaß beitrug und die Möglichkeit bot, Kontakte zu knüpfen und die Sprachkenntnisse der TeilnehmerInnen zu verbessern sowie einen Beitrag zur Förderung von Sport und gesunder Lebensweise unter jungen Menschen zu leisten. 75 TeilnehmerInnen aus Polen und 47 aus Deutschland nahmen an dem Sportwettbewerb teil.

Deutsch-polnische Kochschule

LEAD-PARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP. Z O.O. W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
DPFA-REGENBOGEN-GRUNDSCHULE GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
02/2019–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 251,72 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 707,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste sechs fünfstündige Treffen für polnische und deutsche Kinder, die in der Schulküche stattfanden. Die Kinder lernten die typisch polnische und sächsische Küche kennen und nahmen an Workshops mit dem Titel „Gesund und lecker“ teil. Durch gemeinsame kulinarische Workshops und Sprachanimationen lernten die TeilnehmerInnen die Kultur und Traditionen ihrer Länder kennen und integrierten sich auf spielerische Weise. 37 SchülerInnen aus Polen und 44 SchülerInnen aus Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

Sommer mit Musik und Geschichte im Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA ŻARY O STATUSIE MIEJSKIM
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT WEISSWASSER / O.L
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 148,33 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 527,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden mehrere Konzerte in Żary statt, die von 153 TeilnehmerInnen aus Polen und 89 aus Deutschland besucht wurden. Die Konzerte fanden im Musikpavillon im Schlosspark, in der Kirche St. Peter und Paul und im Innenhof der Promnitzer Schlossanlage statt. Außerdem gab es Darbietungen von Kunst- und Laiengruppen sowie eine Gruppe, die die Ankunft von König Augustus II. dem Starken am Hof Żary inszenierte. Die Durchführung des Projekts hat den BewohnerInnen des polnischen und deutschen Grenzgebiets gezeigt, dass wir in Gebieten leben, die durch die gemeinsame Geschichte von Menschen, die verstorben sind, verbunden sind, und dass ihr Werk und ihre Arbeit immer noch lebendig sind und die Gesellschaften perfekt vereinen können.

Polnisch-deutsche Sport- und Sprachenworkshops

LEAD-PARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA NR 6 W ZIELONEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 488,46 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 809,96 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste verschiedene Aktivitäten für polnische und deutsche Jugendliche, darunter auch Reitsportaktivitäten, bei denen die TeilnehmerInnen die Grundlagen des Reitens erlernten. Darüber hinaus spielten sie Mannschaftsspiele und nutzten eine Fitnessanlage im Freien. Im Wald spielten sie Suchspiele und erkundeten bei Spaziergängen und Wanderungen die Umgebung. Jeden Tag nahmen die jungen Leute an gemeinsamen Sprachaktivitäten teil. Die Integrationsmaßnahmen fanden abends statt. An dem Projekt waren 37 TeilnehmerInnen aus Polen und 44 aus Deutschland beteiligt.

Muskauer Parkfest 2019

LEAD-PARTNER:
GMINA ŁĘKNICA
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG BAD MUSKAU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 565,39 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 547,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Mai 2019 fand das Muskauer Park Fest statt, das immer viele TeilnehmerInnen von beiden Seiten der polnisch-sächsischen Grenze nach Łęknica lockt. Viele Attraktionen wurden für sie vorbereitet, darunter ein Kunstworkshop – das Bemalen von Keramiktassen – und ein Workshop mit dem Titel „Offener Garten des Flechtens“, in dem Kinder und Erwachsene ihre eigenen Weidenkörbe, Tabletts und Blumentöpfe herstellen konnten. Die polnische Gruppe „Mate“ und die deutsche Gruppe „Ferdinand Büchner Trio“ traten auf. 188 Personen aus Polen und 143 Personen aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Tonbrücken – polnisch-deutsche Keramik-Treffen

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI
PROJEKTPARTNER:
RÖMISCHKATHOLISCHE PFARREI MARIA HIMMELFAHRT
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 026,76 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 149,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Zu den Projektaktivitäten gehörten: zweitägige Workshops mit Feuer, dreitägige Workshops mit der Töpferscheibe und ein Umzug der Farben. Dabei handelte es sich um einen Umzug von Tonfiguren, die sich dem Festival der Farben des Tons in speziellen Kostümen anschlossen, die die TeilnehmerInnen im Vorfeld vorbereitet und während der Workshops mit Ton und Farbe bemalt hatten. Im Einklang mit dem Vorhaben des Projekts bezogen sich die Workshops symbolisch auf die drei grundlegenden Elemente des keramischen Produktionsprozesses: Ton – Feuer – Farbe, und alle Aktivitäten waren ein integraler Bestandteil des Keramikfestivals von Boleslawiec. 234 TeilnehmerInnen aus Polen und 122 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Polnisch-deutsche Treffen mit Musiktherapie für Personen mit Behinderung und Senioren

LEAD-PARTNER:
MIASTO ZIELONA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
STADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 547,46 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 644,07 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden zwei Treffen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen organisiert, die mit Rehabilitationsmaßnahmen verbunden waren und an denen 16 TeilnehmerInnen aus Polen und Deutschland teilnahmen. Die Treffen haben sich positiv auf den Gesundheitszustand der SeniorInnen ausgewirkt und ihre Rehabilitations- und Aktivitätsmöglichkeiten erweitert. Den TeilnehmerInnen wurden täglich therapeutische Sitzungen mit Hippotherapie, Kinesiotherapie und Musiktherapie angeboten. Sie nahmen auch an Tanzpartys, gemeinsamen Lagerfeuern und Ausflügen teil.

Niederschlesische Schlösser – gemeinsames Kulturerbe der polnischen und deutschen Senioren

LEAD-PARTNER:
STOWARZYSZENIE PRZYJACIÓŁ UNIWERSYTETU TRZECIEGO WIEKU ŻARSKIEGO DOMU KULTURY
PROJEKTPARTNER:
SENIORENCLUB KRAFTWERK BOXBERG E.V.WEISSWASSER – STOWARZYSZENIE SENIORÓW
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 172,11 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 908,37 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine zweitägige Busreise für 25 Personen aus Polen und 25 Personen aus Sachsen in das Tal der Schlösser und Gärten im Jelenia Góra Becken. Die TeilnehmerInnen lernten die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der besuchten Schlösser in Łomnica, Wojanow, Piechowice und Staniszów kennen. Sie besuchten auch das Riesengebirgsmuseum und die Gnadenkirche in Jelenia Góra. Um sich besser kennenzulernen und auszutauschen, nahmen die polnischen und deutschen SeniorInnen an einem Integrationsessen teil, das zu den Aktivitäten des Projekts gehörte.

Internationales Frühlingsfest

LEAD-PARTNER:
GMINA PRZEWÓZ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KRAUSCHWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 232,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 156,11 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Mai 2019 fand auf dem Sportplatz in Przewóz das Internationale Frühlingsfest mit jeweils 40 TeilnehmerInnen aus Deutschland und Polen statt. Es gab einen Feuerlöschwettbewerb, ein Sportturnier „Schülerliga“ und Taekwondo-Vorführungen. Den Abschluss des Treffens bildete eine Tanzparty. Die Durchführung des Projekts trug dazu bei, mentale und kulturelle Barrieren zu überwinden.

Traditionen verbinden uns. Volksfeste im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINNY OŚRODEK KULTURY W SULIKOWIE
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE HOHENDUBRAU
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 023,75 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 380,89 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die im polnisch-sächsischen Grenzgebiet gepflegten Traditionen und Bräuche wurden bei zwei Veranstaltungen vorgestellt: dem Kirschfest in Groß Radisch, Deutschland, und dem kommunalen Erntedankfest in Sulikow. Beide Veranstaltungen wurden von insgesamt 150 polnischen und 144 deutschen BürgerInnen besucht. Lokale AusstellerInnen präsentierten ihre Arbeiten und Produkte. Während der kulinarischen Vorführung wurden traditionelle polnische Gerichte in einer großen Pfanne zubereitet. Es gab auch eine wunderbare Vorführung von kunstvollen Schnitzereien von Gemüse und Obst.

„Lernen wir uns doch besser kennen“ – polnisch-deutsche Kinderbegegnungen

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
DIETRICH – HELSE – SCHULE GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–07/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 275,29 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 265,05 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden 8 polnisch-deutsche Partnerklassentreffen statt, an denen 148 SchülerInnen aus Polen und 159 SchülerInnen aus Deutschland teilnahmen. Der Veranstaltungsort war ein Bauernhof in Spytkow, wo die Kinder an Animationsspielen und Wettbewerben, an „Selbstmach-Workshops“, bei denen sie Bilder aus Reis und Nudeln anfertigten, und an „Fadenzauber“-Workshops, bei denen sie lernten, Fadenblumen herzustellen, teilnahmen. Diese Aktivitäten verbesserten die manuelle Geschicklichkeit der jungen TeilnehmerInnen und ermöglichten ihnen, spielerisch zu lernen.

Kulturelle Veranstaltungen im polnisch-deutschen Grenzraum im Kameraobjektiv

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
DIETRICH – HELSE – SCHULE GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–01/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 314,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 311,70 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden 40 Videoberichte über kulturelle Veranstaltungen im Fördergebiet produziert. Die Filme wurden auf dem FB-Profil von Kulturnet.TV veröffentlicht. Es war eine Form der Werbung für diese Veranstaltungen, die sich an die BürgerInnen auf der polnischen und deutschen Seite der Grenze richtete. Zum Abschluss der Projektaktivitäten fand ein Online-Treffen „Gemeinsam im Grenzgebiet“ statt. Während des Treffens wurden die Ergebnisse des Projekts zusammengefasst und Ideen für weitere mögliche Projekte diskutiert. Das Treffen wurde von 9 TeilnehmerInnen aus Polen und 14 TeilnehmerInnen aus Deutschland besucht.

Polnisch-deutsche Treffen mit manueller Therapie für Personen mit Behinderung und Senioren

LEAD-PARTNER:
MIASTO ZIELONA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
STADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
07/2019–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 585,03 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 158,86 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
SeniorInnen aus Zittau und Zielona Góra nahmen an dem Treffen in der Polnisch-Deutschen Begegnungsstätte teil, wo therapeutische Aktivitäten für sie organisiert wurden: Kinesiotherapie, manuelle Therapie und Kutschfahrten. Außerdem wurden Ausflüge zu Brotbackwerkstätten, Töpferwerkstätten und Alpakatreffs organisiert. Das Projekt bot den SeniorInnen eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung, die ihnen die Integration ermöglichte und sprachliche und kulturelle Barrieren abbaute. 22 TeilnehmerInnen aus Polen und 20 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

An der Grenze der Kulturen – 15 Jahre in der Europäischen Union – Europa-Fest

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA ZGORZELEC
PROJEKTPARTNER:
GÖRLITZER KULTURSERVICEGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 563,70 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 588,10 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste das Europa-Fest, das aus einem Seifenblasenfest, der Rekonstruktion einer slawischen und germanischen Siedlung, einer Verkostung von Kuchen und traditionellen Suppen (Tomaten- und Kartoffelsuppe), einem Überlebenscamp, einer Pleinairmalerei, künstlerischen Darbietungen auf der Bühne, einem Lichterfest und einer Tanzintegration mit einem Tutor (der traditionelle Tänze lehrt) bestanden. 248 TeilnehmerInnen aus Polen und 140 aus Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

Lerne deinen Nachbarn kennen – Fest zum 20. Jubiläum des Kreises Zgorzelec

LEAD-PARTNER:
POWIAT ZGORZELECKI
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS GOERLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8886,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 454,12 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt sah die Durchführung der Informationskampagne „Lerne deinen Nachbarn kennen“ vor, die aus folgenden Elementen bestand: einem zweisprachigen Film, der touristische Attraktionen und historische Objekte in sieben Gemeinden des Bezirks Zgorzelec vorstellt, einer zweisprachigen Broschüre, die den kulturellen und natürlichen touristischen Reichtum des Bezirks Zgorzelec bewirbt, und einer zweisprachigen Wanderausstellung zum 20-jährigen Bestehen des Bezirks. Für die BewohnerInnen der Partnerbezirke wurde eine Woche der offenen Tür organisiert, in der sie sich über den Umfang und die Arbeitsweise des Bezirksamtes informieren konnten. Das Projekt wurde von 142 TeilnehmerInnen aus Polen und 74 aus Deutschland besucht.

„Touristik im Grenzraum im Riesengebirge, Isergebirge und der Lausitz“

LEAD-PARTNER:
KARKONOSKA AGENCJA ROZWOJU REGIONALNEGO S.A.
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG BOXBERG/O.L.
PROJEKTZEITRAUM:
07/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 927,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 209,03 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Oktober 2019 fand im Schloss Wojanów ein eintägiges Forum zum Thema „Tourismus an der Grenze zwischen Riesengebirge, Isergebirge und Lausitz“ statt. Während des Forums wurden die folgenden Themen behandelt: „Aktivtourismus als Chance für die Entwicklung von Kommunen“, „Strukturentwicklung mit und nach der Braunkohle – vom Tagebau zum Tourismusgebiet“, „Personalmanagement in Verbindung mit dem Thema Qualifizierungsbedarf von MitarbeiterInnen in touristischen Einrichtungen“, „Verkaufstechniken für Hoteldienstleistungen unter Einsatz neuer Technologien“, „Aktuelle Trends und Perspektiven der Tourismusentwicklung – Welt, Europa, Polen, Riesengebirge“, „Grundlegende Probleme im Tourismus beiderseits der Grenze“, „Schaffung eines Angebots für den MICE-Sektor – Firmentreffen, Konferenzveranstaltungen“. Das Forum fand bei den VertreterInnen des Tourismussektors großen Anklang. Das Projekt wurde von 72 TeilnehmerInnen aus Polen und 37 aus Deutschland besucht.

Johannisnacht – Volkstraditionen im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINNY OŚRODEK KULTURY W ZGORZELCU Z SIEDZIBĄ W RADOMIERZYCACH
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN KULTURSTADT GÖRLITZ – ZGORZELEC E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–08/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 165,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 959,25 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Juni 2019 fand in Łagów eine kulturelle Veranstaltung mit dem Titel „Johannisnacht“ statt, an der 100 Personen aus der Gemeinde Zgorzelec und 50 Personen aus dem Landkreis Görlitz teilnahmen. Auf dem Programm standen Auftritte von Volks- und Folkgruppen sowie eines Chors, Bastelworkshops, Wettbewerbe, Animationsaktivitäten für Kinder und Tanztheateraufführungen. Ziel der Veranstaltung war es, die Traditionen und Bräuche unserer Region zu erhalten und kennenzulernen.

Erntedankfest, Volksbräuche und Traditionen im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
POWIAT ZGORZELECKI
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS GOERLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 113,80 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 957,42 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Mittelpunkt des Projekts stand die Übergabe von Erntekränzen bei der Veranstaltung, die am letzten Augusttag 2019 in Jedrzychowice stattfand. Es gab auch Wettbewerbe, bei denen Preise vergeben wurden, darunter ein Wettbewerb um den schönsten Kranz. Auf der Bühne traten mehrere Amateur-Musikgruppen auf. Während der Veranstaltung konnte man Kunsthandwerk bewundern, gesundes Essen probieren und an Bastelworkshops teilnehmen. Die kleinsten TeilnehmerInnen wurden von Animateuren und einem aufblasbaren Spielplatz unterhalten. Die Veranstaltung wurde von 598 Personen aus Polen und Deutschland besucht.

Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen Zlotoryja und Bautzen – Treffen der Kreisvertreter

LEAD-PARTNER:
POWIAT ZŁOTORYJSKI
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS BAUTZEN
PROJEKTZEITRAUM:
07/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 792,10 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 697,68 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden drei zweitägige Treffen statt, an denen 185 Personen aus Polen und Deutschland teilnahmen. Das erste Treffen fand im September 2019 im Landkreis Bautzen statt. Es wurden das Sorbische Museum und eine Gedenkstätte in Bautzen besucht. Am zweiten Tag wurde unter anderem das Berufsbildungssystem vorgestellt, verbunden mit der Besichtigung einer Berufsschule. Das nächste Treffen im Oktober 2019 in Zlotoryja wurde mit einem Jahreskonzert anlässlich des 20. Jubiläums der Gründung des Kreises Zlotoryja und des 15-jährigen Bestehens der Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bautzen eröffnet. Während des Treffens wurde die Zusammenarbeit von Institutionen aus dem Gebiet der beiden Landkreise zusammengefasst. Am zweiten Tag besuchten die TeilnehmerInnen touristische Attraktionen des Kreises Zlotoryja. Das letzte Treffen fand im November 2019 auf polnischer Seite statt. An der Veranstaltung nahmen VertreterInnen von Schulen, Sportvereinen und NGO's teil. Es wurden Pläne für die Durchführung weiterer gemeinsamer Projekte besprochen.

Wissenschaft über die Grenzen hinaus – Begegnungen mit der Wissenschaft für Jugendliche aus Zielona Góra und Zittau

LEAD-PARTNER:
ZIELONOGÓRSKI OŚRODEK KULTURY
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 765,58 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 488,92 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste zwei dreitägige Begegnungen mit der Wissenschaft (September und Oktober 2019), die aus Astronomie-Workshops im Freien, Workshops mit den Titeln „Die faszinierende Welt der Insekten", „Wir schaffen Körper, bauen Gebäude", digitalen Workshops im Planetarium, Kunst-Workshops, Naturkosmetik-Workshops, Robotik- und Technik-Workshops bestanden. Je zwanzig SchülerInnen aus Polen und Deutschland nahmen an den Aktivitäten teil. Durch gemeinsame Aktivitäten konnten die TeilnehmerInnen ihr Wissen erweitern und positive Beziehungen zu Gleichaltrigen aufbauen.

„Wir lernen spielerisch zusammen" – Treffen von Grundschülern aus dem polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA COGITO Z ODDZIAŁAMI DWUJĘZYCZNYMI W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
FREIER SCHULTRÄGERVEREIN SCHKOLA E.V. ZITTAU/HARTAU
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–07/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 406,49 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 713,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden Treffen von Kindern und Lehrern statt. Neun Treffen von Kindern aus Zgorzelec und Zittau basierten auf gemeinsamen Elementen der polnischen und deutschen Lehrpläne. Als Ergebnis dieser Treffen wurden gemeinsam Methoden und Formen des Unterrichts für Kinder der unteren Schulstufen entwickelt. Während der sieben Lehrertreffen wurde ein System der engen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich des gemeinsamen Unterrichts von Grundfertigkeiten und -kompetenzen in der Grundschule entwickelt, das sich in der Praxis bewährt hat. An dem Projekt nahmen 656 Personen teil.

Am Sulikow-Weihnachtsbaum. Weihnachtstraditionen im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINNY OŚRODEK KULTURY W SULIKOWIE
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE HOHENDUBRAU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2019–01/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 015,75 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 489,12 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste einen Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz von Sulikow mit 124 TeilnehmerInnen aus Polen und 90 TeilnehmerInnen aus Deutschland. Der Höhepunkt des Festes war das Anzünden der Lichter am Weihnachtsbaum auf dem zentralen Marktplatz. Die TeilnehmerInnen konnten musikalische und gesangliche Darbietungen sehen – gemeinsam Weihnachtslieder und Hirtenlieder singen, an Wettbewerben und Spielen teilnehmen, Fotos in der Fotokabine machen, die handwerklichen Produkte lokaler Aussteller kennen lernen und Speisen verkosten, die mit der Weihnachtszeit in Polen und Deutschland verbunden sind.

3. Muskauer Hortensienfest im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA ŁĘKNICA
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG BAD MUSKAU
PROJEKTZEITRAUM:
07/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 310,14 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3894,28 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im September 2019 fand der 3. Jahrgang des Muskauer Hortensienfestes statt. Die ProjektteilnehmerInnen – 83 Personen aus Polen und 49 aus Deutschland – nahmen an kulinarischen Workshops (jeder Workshopteilnehmer erhielt eine Hortensie und kostenlose Erfrischungen), Kunstworkshops, Sportwettbewerben und Geländespielen teil. Die EinwohnerInnen beteiligten sich an der Schaffung eines gemeinsamen Elements, das die beiden Städte verbindet – die Bürgermeister von Łęknica und Bad Muskau pflanzten feierlich Hortensien.

Kleine Künstler im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP. Z O.O. ZGORZELEC
PROJEKTPARTNER:
DPFA SCHULEN
PROJEKTZEITRAUM:
08/2019–01/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 518,91 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 669,31 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Während der Projektaktivitäten hatten die Kinder die Möglichkeit, die Geheimnisse der Kunst durch den Kontakt mit KünstlerInnen und durch eigenständiges Arbeiten zu entdecken. Mit Hilfe von professionellen Kunstmaterialien konnten sie ihre eigenen kleinen Kunstwerke schaffen. Sie lernten, verschiedene Arten von Bildern zu erkennen: Porträt, Selbstporträt, Landschaft, Staffage, Stillleben. Sie lernten, was eine Skulptur und ein Flachrelief sind. Sie lernten berühmte polnische und deutsche KünstlerInnen kennen. Dank dieser Aktivitäten konnten sie ihre Kenntnisse der Sprache und Kultur des Nachbarlandes verbessern. 208 Kinder aus Polen und 112 Kinder aus Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

Weihnachtsmärkte im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
GMINA BOGATYNIA
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2020–01/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 675,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 324,12 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Hauptveranstaltung des Projekts – der Weihnachtsmarkt in Bogatynia – konnte wegen der Pandemie nicht stattfinden. Die Weihnachtskrippe, die im Rahmen eines generationsübergreifenden Bildhauerworkshops für Erwachsene entstand, und die Holzskulpturen der Heiligen Familie wurden in der Weihnachtszeit in der St. Maximilian Maria Kolbe Kirche in Bogatynia im Dezember 2020 und Januar 2021 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Rahmen des Projekts fanden im September 2020 auch Workshops für Kinder statt, die Bildhauertechniken erlernten und eigenständig ein Flachrelief mit Inschriften schufen, das an der Weihnachtskrippe angebracht wurde. 21 Personen aus Deutschland und 61 aus Polen nahmen an dem Projekt teil.

Treffen mit Märchengeschichte der zwei Partnerstädte Zawidów und Bernstadt auf dem Eigen

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA ZAWIDÓW
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG BERNSTADT A.D. EIGEN
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 655,34 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 712,17 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste einen Literaturwettbewerb, Glasmalerei-Workshops und ein Geländespiel mit Geocaching, dessen Thema mit den in Märchen beschriebenen Orten – den wichtigsten Orten der Gemeinde Zawidów – zusammenhing. Die Aktivitäten standen im Zusammenhang mit der Geschichte und den Orten, die mit Zawidów und Bernstadt verbunden sind, und mündeten im Internationalen Tag der Märchenfiguren, an dem das Maskottchen der Stadt – ein Engel – vorgestellt und ein Schattentheater von Bernstädter SchülerInnen aufgeführt wurde (basierend auf einem Märchen, das in dem im Rahmen des Projekts veröffentlichten Buch „Geschichten der Elfen von Zawidów und Bernstadt mit eigenen Augen“ veröffentlicht wurde). Außerdem gab es Vorführungen, Spiele und Sportwettbewerbe. 211 Personen aus Polen und 90 Personen aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Akademie des traditionellen Tanzes in der Europastadt Zgorzelec/Görlitz

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA ZGORZELEC
PROJEKTPARTNER:
GÖRLITZER KULTURSERVICEGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTZEITRAUM:
07/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 973,96 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 204,66 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
An zwei Tagen im August 2019 fand auf dem griechischen Boulevard in Zgorzelec integrative polnisch-deutsche Tanzworkshops statt. Sie wurden von professionellen Tänzern mit Live-Musik in Form von Gruppenarbeit und Paartanz angeleitet. Die Workshop-TeilnehmerInnen lernten die Grundlagen des Tanzens zum Rhythmus von Mazurka und Polka. Außerdem hatten sie die Gelegenheit, polnische ländliche und städtische Lieder aus der Zeit der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert zu hören und dazu zu tanzen. Die Workshops endeten mit einem gemeinsamen Tanzabend. An dem Tanzabend nahmen 255 TeilnehmerInnen aus Polen und 115 aus Deutschland sowie etwa 300 ZuschauerInnen teil.

Straßenkünstlerfestival an der Grenze

LEAD-PARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY ZGORZELEC
PROJEKTPARTNER:
GÖRLITZER KULTURSERVICEGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTZEITRAUM:
07/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 898,84 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 693,43 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts kamen die Bewohner des Fördergebiets zum ersten Mal mit Straßentheater in Berührung. Die Präsentationen der Theatergruppen „Gwardia Gryfa“, „Akt“ und „Cichy teatr“ ermutigten die TeilnehmerInnen zur aktiven Teilnahme an den Aufführungen. Dank der universellen Sprache der StraßenkünstlerInnen überwand das Festival nicht nur Sprachbarrieren, sondern bot auch die Gelegenheit zu gemeinsamer nonverbaler Unterhaltung, Improvisation und Reflexion. Die TeilnehmerInnen nahmen an einem interaktiven stationären Happening namens „Sweet Dreams“, an interaktiven Umzügen mit dem Titel „Sinn“ teil und sahen sich einen Umzug von 6 Jongleuren namens „Schmetterlinge“ mit Live-Musik an. Das Projekt wurde von 383 TeilnehmerInnen aus Polen und 196 aus Deutschland besucht.

Polnisch-deutsche Schulklassentreffen, „Maskengeheimnis“

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN KULTURSTADT GÖRLITZ-ZGORZELEC E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
08/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 585,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 688,24 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im September und Oktober 2021 fanden 12 deutsch-polnische Treffen statt. An den Treffen nahmen jeweils eine Klasse aus einer Grundschule im Landkreis Zgorzelec und eine Klasse aus einer Grundschule im Landkreis Görlitz teil. Die Kinder nahmen an dem Spiel „Das Geheimnis der Maske“ und an einem Workshop zur Serviettentechnik teil und besuchten den Kulturinsel-Park. Insgesamt nahmen 228 Personen aus Polen und 235 Personen aus Deutschland an dem Treffen teil.

Weihnachten in Polen und Deutschland – Workshops für Schulkinder

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN KULTURSTADT GÖRLITZ-ZGORZELEC E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
09/2019–02/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 913,45 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 898,18 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste 12 fünfstündige Treffenen, an denen 225 SchülerInnen aus Polen und 227 SchülerInnen aus Deutschland teilnahmen. Die Kinder nahmen an zwei Workshops teil. Der erste Workshop war „Weihnachten in Polen und Deutschland“, in dem die TeilnehmerInnen etwas über die weihnachtlichen Traditionen, Bräuche und Rituale auf beiden Seiten der Grenze erfahren und Weihnachtslieder auf Polnisch und auf Deutsch gesungen haben. Während des zweiten Workshops mit dem Titel „Weihnachtsschmuck“ bastelten die Kinder eigene weihnachtliche Dekorationen.

Polnisch-deutsches Rittertreffen unter dem Hungerturm Baltasar

LEAD-PARTNER:
GMINA PRZEWÓZ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KRAUSCHWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–08/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 641,55 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 813,58 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde der Park in Przewóz im Juli 2019 für einen Tag in eine Rittersiedlung verwandelt. Zu sehen waren Werkzeuge des täglichen Lebens, historische Kostüme und Folterinstrumente. Die Veranstaltung umfasste ein Ritterturnier, eine Vorführung von Ritterspielen und eine Präsentation von mittelalterlichen Liedern, die von einer eingeladenen Musikgruppe vorgetragen wurden. Die TeilnehmerInnen des Projekts waren Mitglieder von Gesangsgruppen: 50 Personen aus Polen und 50 Personen aus Deutschland. Zum Abschluss der Projektaktivitäten wurden Erfrischungen gereicht und eine Tanzparty organisiert.

15 Jahre Zusammenarbeit der Partnerstädte Zawidów und Bernstadt auf dem Eigen

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA ZAWIDÓW
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG BERNSTADT A.D. EIGEN
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 201,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 236,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts feierten die BürgerInnen von Zawidów und Bernstadt das 15-jährige Bestehen der Zusammenarbeit zwischen ihren Städten. Die Feierlichkeiten begannen mit einer offiziellen Zusammenfassung der Erfahrungen der letzten Jahre im Bereich der gemeinsamen Projekte, des Austauschs zwischen Schulen, der Zusammenarbeit zwischen Freiwilligen Feuerwehren und der Bildungsveranstaltungen. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten trugen Mannschaften aus beiden Städten Freundschaftsspiele aus. Im Stadtpark fanden unter anderem ein Familienstadtspiel mit den Pfadfindern, Spiele mit den Freiwilligen Feuerwehren, Stadtpreiswettbewerbe, eine Akademie und eine Fahrradschau statt. Es gab auch Attraktionen für die jüngeren Kinder auf Hüpfburgen und Karussels. Der Tag endete mit einer Disco unter dem Sternenhimmel. Am letzten Tag des Jubiläums gingen die Aktivitäten im Park weiter. Die Veranstaltungen wurden von 200 TeilnehmerInnen aus Polen und 100 aus Deutschland besucht.

LERNEN WIR UNS KENNEN – polnisch-deutsche Kunstworkshops für Senioren

LEAD-PARTNER:
MIEJSKO – GMINNY OŚRODEK KULTURY W JASIENIU
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE SPREETAL
PROJEKTZEITRAUM:
09/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 575,26 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 735,60 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Projektaktivitäten begannen mit einem Ausflug in das Ethnografische Museum in Zielona Góra – Ochle, wo Workshops zur Traubenverarbeitung und Glasmalerei stattfanden. Es folgten Bastelworkshops (Herstellung von Filztaschen) und Gesangsworkshops, bei denen beliebte polnische und deutsche Lieder gelehrt wurden. Zum Abschluss des Projekts fand ein Seniorenball statt, bei dem die TeilnehmerInnen gemeinsam aßen und die in den Gesangsworkshops erlernten Lieder sangen. Während des Balls fand auch eine Ausstellung mit Fotos aus den gemeinsamen Workshops statt. 155 TeilnehmerInnen aus Polen und 155 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Polnisch-deutscher Ball für Grundschulkinder

LEAD-PARTNER:
GMINA JASIEŃ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE SPREETAL
PROJEKTZEITRAUM:
01/2020–03/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2896,11 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3407,18 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Workshops zur Gestaltung von Karnevalsmasken und einen Karnevalsball für 80 Kinder aus Grundschulen in den Gemeinden Jasień und Spreetal. Bei den Maskenbastel-Workshops erhielten die Kinder fertige weiße Masken und das gekaufte Dekorationsmaterial. Nach den Workshops gingen sie zum Ball, wo sie von einem Animateur unterhalten wurden. Die Kinder hatten viel Spaß bei Spielen, Wettbewerben, Animationen und Tanz. Während des Balls konnten sie sich zur Erinnerung an ihre Teilnahme an dem Ball fotografieren lassen. Am Ende des Balls erhielten die Kinder Maskottchen und Rucksäcke.

Gesund international in der Familie im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
KLUB PUSZYSTYCH W BOGATYNI
PROJEKTPARTNER:
DFB – REGIONALVERBAND SACHSEN OST E.V.
FRAUEN-UND FAMILIENZENTRUM ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2020–10/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2855,86 EUR
GESAMTAUSGABEN:
2427,48 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt diente der Zusammenfassung der langfristigen Zusammenarbeit der Projektpartner sowie dem Thema gute Ernährung und gesunde Lebensweise. Es gab eine eintägige Konferenz mit dem Titel „Gute Essgewohnheiten in Familien aus dem Dreiländereck“ mit einem Vortrag und Multimedia-Präsentationen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Projektpartner und über das Projekt, mit einer Präsentation eines thematischen Standes (Gewichtsmessung, Bestimmung des BMI-Index, gute Ernährungspläne, Vorschläge für gesunde regionale polnische und deutsche Lebensmittel). Die Veranstaltung wurde von 100 TeilnehmerInnen aus Polen und 40 aus Deutschland besucht.

Zusammenarbeit im NGO Sektor im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA W ŻARACH
PROJEKTPARTNER:
GÜSA E.V
PROJEKTZEITRAUM:
01/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15872,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18673,01 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste eine Studienreise, die unter anderem einen Besuch des Rhododendronparks in Kromlau, eine Fahrt mit der Muskauer Waldeisenbahn, einen Besuch des Findlingsparks in Nochten und der Altstadt von Görlitz beinhaltete. Die Route der Reise führte durch geschützte und interessante Naturgebiete. In Świeradów Zdroj fand ein dreitägiges Seminar über die Zusammenarbeit der NGOs statt. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und Fachvorträge gehalten (z. B. Management und bewährte Verfahren im NGO-Sektor für ältere und behinderte Menschen, Möglichkeiten für neue NGOs, Gewinnung von Sponsoren). Während des Seminars besuchten die TeilnehmerInnen das Umweltbildungszentrum Natura 2000 – Izerska Łąka, die Teufelsmühle und die Seilbahn. Die Projektaktivitäten wurden von 47 Personen aus Polen, 41 aus Deutschland und 5 aus der Tschechischen Republik besucht.

Wir lernen polnische und deutsche Weihnachtsbräuche und Sitten

LEAD-PARTNER:
MIEJSKO – GMINNY OŚRODEK KULTURY W JASIENIU
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE SPREETAL
PROJEKTZEITRAUM:
11/2019–05/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 952,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 179,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Während des Projekts fanden zwei Workshops statt: ein Gesangsworkshop (die TeilnehmerInnen lernten gemeinsam polnische und deutsche Weihnachtslieder zu singen) und ein Kunstworkshop, bei dem die TeilnehmerInnen ihren eigenen Weihnachtsbaumschmuck herstellten. Mitte Dezember 2019 fand in Jasień ein Weihnachtsmarkt statt. Der in den Workshops hergestellte Weihnachtsschmuck wurde präsentiert, auf der Bühne wurden Weihnachtslieder gesungen und es gab Animationen für Kinder. Der Nikolaus verteilte kleine Geschenke an die kleinsten TeilnehmerInnen. Anfang 2020 fand in Jasień ein Dreikönigsumzug statt und die Spreetaler Bürgerinnen und Bürger lernten die mit diesem Fest verbundenen Bräuche kennen. Die letzte Aktivität, die in Jasień stattfand, waren die Workshops zum Bemalen von Ostereiern. Insgesamt nahmen 132 TeilnehmerInnen aus Polen und 130 aus Deutschland an den Projektaktivitäten teil.

Kleine Sportler im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP. Z O.O W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
DPFA – SCHULEN GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
01/2020–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 971,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 025,29 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde im September 2021 in Zgorzelec ein europäisches Sportpicknick veranstaltet, dem sechs zweistündige Sportveranstaltungen vorausgingen. Während der Treffen wurden die Kinder in verschiedene Sportarten wie Eislaufen, Eiskunstlauf, Basketball und Volleyball eingeführt. Die Kinder nahmen auch an Sportwettbewerben und Mannschaftsspielen teil, lernten, ihre Freizeit aktiv zu gestalten, positive Beziehungen aufzubauen und ihren deutschen und polnischen Wortschatz zu erweitern. Sie lernten, in einer Gruppe zu kooperieren, und entwickelten somit ihre sozialen Kompetenzen. 402 TeilnehmerInnen aus Polen und 218 aus Deutschland nahmen an den Aktivitäten teil.

Polnisch-deutscher Poesie- und Malerwettbewerb Wettbewerb „Inspiration durch das gemeinsame Erbe“

LEAD-PARTNER:
MIEJSKIE MUZEUM ZABAWEK ZE ZBIORÓW HENRYKA TOMASZEWSKIEGO W KARPACZU
PROJEKTPARTNER:
ARS AUGUSTA GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2020–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 330,07 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 035,37 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste einen Mal- und Gedichtwettbewerb für Kinder aus dem deutsch-polnischen Grenzgebiet. In den Räumlichkeiten des Leadpartners wurde eine Ausstellung mit dem Titel „Das Erbe von Budnik – Ein Testament der Steine“ gezeigt, auf der das Konzept des Wettbewerbs basierte, der Mal- und Literaturaktivitäten umfasste. Die prämierten Arbeiten und die Ausstellung wurden im Oktober und November 2021 in Görlitz im Landratsamt präsentiert. Im Rahmen des Projekts fanden im Sommer 2021 in Karpacz zweitägige Gesangsworkshops mit einem Präsentationskonzert der TeilnehmerInnen statt. Die Workshops wurden von den Liedern der polnisch-sächsischen Grenzregion inspiriert. Die Aktivitäten wurden von 20 Personen aus Polen und 12 Personen aus Deutschland besucht.

Polnisch-deutsche Wintertreffen mit Workshops für Schulkinder

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN KULTURSTADT GÖRLITZ-ZGORZELEC E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
12/2019–02/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 971,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 025,29 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden 4 eintägige Treffen von Kindern der Grundschule Innenstadt Görlitz und der Grundschule Nr. 5 in Zgorzelec statt. Während der Treffen nahmen die Kinder in gemischten Gruppen an manuellen Workshops „Winterdekoration“, Workshops „Winter, Berge“ und Integrationsspielen teil. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich zu integrieren, ihre Hemmungen abzubauen, im Kontakt mit Gleichaltrigen aus dem Ausland Mut und Kühnheit zu gewinnen und auch neue Wörter und Sätze in der Sprache ihrer Nachbarn zu lernen. An dem Projekt nahmen 79 Schüler aus Polen und 80 Schüler aus Deutschland teil.

Auf dem Weg zur Kultur des Dreiländerecks

LEAD-PARTNER:
GMINA BOGATYNIA
PROJEKTPARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
07/2020–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 940,53 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 341,81 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts „Auf dem Weg zur Kultur des Dreiländerecks“ wurden trotz der anhaltenden Pandemie das Festival der reifen Sänger „Singende Senioren“, die Neujahrswünsche an der Neiße – ein internationales Treffen im Dreiländereck zum Jahresende, eine Show der Sternsinger und Gesangsgruppen „Kolęda 2021“ – Wettbewerb der Traditionen, ein Abend mit Poesie und Musik der Nachbarn, die St. Bartholomäus-Messe in Działoszyn und der 19. Europäische Ökumenische Pilgerweg Kopaczów – Oldřichów veranstaltet. Die Projektaktivitäten wurden von 9713 TeilnehmerInnen besucht, von denen 5430 aus Polen, 2688 aus Deutschland und 1595 aus der Tschechischen Republik kamen.

TRANSITION – Managementstrategie für die Transformation der Kohleregion im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
STOWARZYSZENIE ROZWOJU INNOWACYJNOŚCI ENERGETYCZNEJ W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS GOERLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2020–04/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 947,13 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 906,06 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die im Rahmen dieses Projektes entwickelte Strategie wird als Grundlage für ein zukünftiges Regionalprogramm dienen und ein Anreiz für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei gemeinsamen Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende im grenzüberschreitenden Kohlerevier auf polnischer Seite sein. Das Projekt hat ein Netz von grenzüberschreitenden Kontakten geschaffen, das in Zukunft zu weiteren grenzüberschreitenden Aktivitäten führen wird. Die daraus resultierende Strategie wurde auf der Implementierungskonferenz vorgestellt, die als Online-Videokonferenz stattfand. Sie wurde von 33 TeilnehmerInnen aus Deutschland und 60 aus Polen besucht.

Prävention auf Rädern – Sicherheit im Verkehrsbetrieb im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
KOMENDA WOJEWÓDZKA POLICJI W GORZOWIE WIELKOPOLSKIM
PROJEKTPARTNER:
POLIZEIDIREKTION GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
08/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 264,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 601,67 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste einen zweitägigen Lehrgang zur Verbesserung der Fahrtechnik von Motorrädern und Autos. Die polnischen und deutschen Polizeibeamten vertieften ihre Kenntnisse über die technischen Aspekte des Motorrad- und Autofahrens und wendeten ihr theoretisches Wissen auf einer professionellen Rennstrecke an, wo sie Fahrgeschwindigkeit und Präzision des Fahrstils übten. Am Ende der Aktivitäten wurde eine Online-Konferenz zur Bewertung des Projekts abgehalten. Auf der Konferenz wurde die Verkehrssicherheit in der Wojewodschaft Lubuskie und in Sachsen erörtert. Die Aktivitäten wurden von 51 Personen aus Polen und 49 Personen aus Deutschland besucht.

Weihnachtstraditionen im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA PRZEWÓZ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KRAUSCHWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
12/2019–05/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 793,59 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 816,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts, an dem 80 Kinder und Jugendliche aus Polen und Deutschland teilnahmen, fanden zwei Veranstaltungen statt, die mit Weihnachts- und Karnevalstraditionen verbunden waren – ein Treffen mit dem Heiligen Nikolaus und ein Ball. Die Kinder hatten viel Spaß an den vorbereiteten Attraktionen. Dazu gehörten Animationen, ein Ballonzoo, Gesichtsbemalung, Workshops zum Verzieren von Weihnachtskugeln, ein Bereich für die Kleinsten, aufblasbare Rutschen, ein Trockenbecken mit Bällen und eine Fotoecke. Die Kinder bekamen Besuch vom Heiligen Nikolaus. Während des Balls wurden die Kinder mit den Karnevalstraditionen des Nachbarlandes vertraut gemacht, und es wurden Spiele und Wettbewerbe rund um die Karnevalsbräuche für die Kinder vorbereitet. Die Durchführung des Projekts trug dazu bei, bestehende Kontakte zu pflegen und neue Kontakte zwischen den TeilnehmerInnen herzustellen.

Wir lernen regionale Produkte im polnisch-deutschen Grenzraum kennen

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA
PROJEKTPARTNER:
GÜSA E.V. – GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2020–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 692,87 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 756,32 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im August 2021 fand in Lubomysl eine Ausstellung regionaler Produkte statt, die von 71 Personen aus Polen und 71 Personen aus Deutschland besucht wurde. Während der Ausstellung gab es Schokoladen-Workshops, kulinarische Präsentationen: Einlegen von Obst und Gemüse, Zubereitung von Lausitzer Pierogi und Obstknödeln, Zubereitung von Gans. Es wurden vier Wettbewerbe veranstaltet: um den interessantesten Stand, das beste Produkt, das leckerste Produkt und den Publikumspreis. Während der Ausstellung fanden zwei Konzerte (von einem deutschen und einem polnischen Ensemble) statt, und die gesamte Veranstaltung wurde von einem Moderator begleitet.

Sommer mit Telemann im polnisch -deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA ŻARY O STATUSIE MIEJSKIM
PROJEKTPARTNER:
GROSSE KREISSTADT WEISSWASSER / O.L.
PROJEKTZEITRAUM:
03/2020–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 191,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 578,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste Konzerte mit Musik von G. P. Telemann und anderen Barockkomponisten, zu denen die BürgerInnen der Grenzgebiete des Fördergebiets eingeladen wurden. Die Veranstaltungen fanden sowohl im Schlosspark (Musikpavillon, Parkkirche St. Peter und Paul, Winterhof) als auch im sonst nicht zugänglichen Schlosshof und im Schlosspark statt, um die Verbundenheit Telemanns mit dem hiesigen Schloss Promnitz zu betonen, wo er zwischen 1704 und 1708 komponierte. Die Konzerte wurden von 339 Personen aus Polen und 138 aus Deutschland besucht.

Kino ohne Grenzen

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA ZGORZELEC
PROJEKTPARTNER:
GÖRLITZER KULTURSERVICEGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTZEITRAUM:
07/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 423,07 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 674,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Teilnehmer sahen sich Stummfilme an, die im Juli 2021 unter freiem Himmel gezeigt wurden. Gezeigt wurden Meisterwerke des Weltkinos: Mania, Das Cabinet des Dr. Caligari, Nosferatu, Metropolis. Die Filmvorführungen, die auf dem Griechischen Boulevard stattfanden, wurden von einer Musikband live begleitet. Außerdem gab es eine 60-minütige Open-Air-Aufführung im Geiste der Pantomime und die Vorführung von vier polnischen und vier deutschen Zeichentrickmärchen. Die Projektaktivitäten wurden von 294 TeilnehmerInnen besucht, davon 181 aus Polen, 108 aus Deutschland und 5 aus der Tschechischen Republik.

Gemeinsam für den Wald und den Klimaschutz im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA
PROJEKTPARTNER:
GÜSA E.V. – GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2020–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 325,48 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 206,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt richtete sich an die Bürger des Grenzgebiets und an Einrichtungen des Wald- und Umweltschutzes aus Polen und Deutschland. Die Projektaktivitäten stärkten die partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Förderung des Umweltbewusstseins, des Klimaschutzes und des Waldschutzes. Es wurde eine Veranstaltung im Freien organisiert, um die TeilnehmerInnen über Ökologie und Klimaschutz zu informieren und die natürlichen Werte der umliegenden Wälder vorzustellen. Die Veranstaltung wurde durch Vorführungen zum Thema Wassereinsparung, Lebensmittelverschwendung, Verwandlung eines Fahrrads in ein Kraftwerk, Sägen von Holz mit einer elektrischen Säge und Schutz vor Zecken bereichert.
Es gab auch Workshops wie das Basteln von Insektenhäusern, das Reparieren von Fahrrädern, das Herstellen umweltfreundlicher Weihnachtsbäume und das Recycling von Papier. Außerdem gab es eine „Waldsäuberungsaktion“.
105 Personen aus Polen und 60 aus Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

Tag der aktiven Familie im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA LUBAŃ
PROJEKTPARTNER:
CHRISTLICH – SOZIALES BILDUNGSWERK SACHSEN E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 788,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 516,10 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
An dem Projekt nahmen VertreterInnen von Nichtregierungsorganisationen und informellen Gruppen aus Polen, aus dem Gebiet des Landkreises Lubań und aus dem deutschen Miltitz teil. An der Hauptveranstaltung, einem Picknick, nahmen 250 Personen aus Polen und 112 Personen aus Deutschland teil. Das Programm umfasste die Präsentation der Aktivitäten von BürgerInnen, AkteurInnen und KünstlerInnen der Region an Ständen und auf der Bühne in Form von gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen.
Die Veranstaltung bot kostenlose Jahrmarktsattraktionen, darunter eine Bimmelbahn, die durch die Straßen von Lubań fuhr. Kunsthandwerks- und Keramikwerkstätten waren sehr beliebt. Die Veranstaltung trug dazu bei, die Beziehungen mit dem deutschen Partner zu stärken und die Aktivitäten der beim Picknick anwesenden Organisationen und Verbände bekannt zu machen.

Straßenkünstler an der Grenze

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA ZGORZELEC
PROJEKTPARTNER:
GÖRLITZER KULTURSERVICEGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTZEITRAUM:
07/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 257,38 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 479,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fand im August 2021 in Zgorzelec eine Outdoor-Performance mit dem Titel „Ja gore“ statt, die vom Element Feuer inspiriert war. Die SchauspielerInnen ließen das Publikum Zeuge einer Art Ritual werden. In den folgenden Tagen konnten die TeilnehmerInnen 18 Konzerten von Straßenmusikern lauschen. Außerdem gab es ein fünfstündiges Konzert mit traditionellen polnischen Liedern. Zwei Bands spielten Musik im alten städtischen und ländlichen Stil und brachten dem Publikum vergessene traditionelle polnische Musik näher, was viele Zuhörer zum Tanzen animierte. 134 Personen aus Deutschland und 246 Personen aus Polen nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Niederschlesien gestern – heute – morgen. Grenzüberschreitende Kunstworkshops.

LEAD-PARTNER:
BOLESLAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI
PROJEKTPARTNER:
SCHLESISCH – OBERLAUSITZER MUSEUMSVERBUND GGMBH
PROJEKTZEITRAUM:
03/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 287,22 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 926,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Als eine der Projektaktivitäten wurde eine Online-Konferenz durchgeführt, an der die Leiter von Kunstwerkstätten und die ProjektteilnehmerInnen teilnahmen. Ein virtueller Rundgang durch das Museum in Krobnitz diente als Inspiration für die Gestaltung einer Ausstellung. Anschließend wurden vier Arten von Workshops in den Kunstateliers abgehalten. Die Workshops waren für alle Altersgruppen gedacht: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Die Innovation des Projekts liegt darin, dass sich polnische AmateurkünstlerInnen von den Arbeiten ihrer deutschen Nachbarn inspirieren ließen. Auf der Grundlage dieser Inspiration wurden mehr als 40 Kunstwerke, Fotografien und Keramiken geschaffen und in Boleslawiec und Krobnitz präsentiert. Das Projekt wurde von 55 Personen aus Deutschland und 129 Personen aus Polen besucht.

Grenzüberschreitende Folkszene – Festival Bautzen und Boleslawiec.

LEAD-PARTNER:
POWIAT BOLESŁAWIECKI
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS BAUTZEN
PROJEKTZEITRAUM:
07/2020–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 829,89 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 917,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste das herbstliche Straßenfest in Bautzen und das Grenzüberschreitende Festival der vielen Kulturen in Boleslawiec, das sich bereits zu einem Vorzeigeprojekt der Zusammenarbeit zwischen den beiden Landkreisen entwickelt hat. Bei beiden Veranstaltungen traten polnische und deutsche Folkloregruppen mit traditionellen Liedern und Tänzen auf. Es gab auch Gesangs- und Tanzworkshops, die gemeinsam für TeilnehmerInnen aus Polen und Deutschland durchgeführt wurden. 249 TeilnehmerInnen aus Polen und 100 aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Polnisch-deutsche Kindersportolympiaden

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN KULTURSTADT GÖRLITZ – ZGORZELEC E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
08/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 606,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 360,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen der Projektaktivitäten fanden im September 2021 und Oktober 2021 neun sechsstündige Treffen von Grundschulklassen (eine Klasse aus Polen und eine Klasse aus Deutschland) in Zentendorf statt. Die Teilnehmer nahmen an kreativen Workshops teil, bei denen sie über einen gesunden Lebensstil und gute Essgewohnheiten sprachen und ein Maskottchen – die Gesunde Katze – bastelten. Es gab eine Aktivität namens „Springtanzen“ – das Programm machte seinem Namen alle Ehre: Die Kinder sangen, tanzten und nahmen an Musik- und Bewegungsspielen teil. An dem Treffen nahmen 178 Kinder aus Deutschland und 195 Kinder aus Polen teil.

Folklorefestival im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
KULTURVEREIN RIETSCHEN E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
08/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 567,28 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 137,98 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im September 2021 fand in Bielawa Dolna ein Folklorefestival statt. Auf der Bühne traten Ensembles aus Polen und Deutschland auf. Während des Festivals konnte jeder Teilnehmer an Workshops teilnehmen: „Verzieren von Holzgegenständen mit volkstümlichen Mustern“, „Volksmaskottchen“, bei der kulinarischen Vorführung zubereitete Speisen probieren, beim polnisch-deutschen Gesang mitsingen, Kinder nahmen an Animationsaktivitäten teil, die von Animateuren vorbereitet wurden. Außerdem gab es einen Tanzabend im Geiste der Folkloretänze. Auf der Bühne traten polnische und deutsche Volks- und Folkloregruppen auf. Die gesamte Veranstaltung wurde von einem Moderator begleitet. Das Festival wurde von 150 Personen aus Polen und 70 aus Deutschland besucht. Die Atmosphäre während des Festivals war förderlich für die Vernetzung, Integration und gemeinsame Unterhaltung.

Polnisch-deutsche Nachbartreffen an der Lausitzer Neiße

LEAD-PARTNER:
GMINA PRZEWÓZ
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE KRAUSCHWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
08/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 700,83 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 530,39 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts fanden auf den Sportplätzen in der Gemeinde Przewóz ein internationaler Kindertag und ein polnisch-deutscher sportlicher Feuerwehrwettbewerb statt. Während des „Internationalen Kindertages“ nahmen die Kinder an Sportwettbewerben teil und erfreuten sich an den vorbereiteten Attraktionen. Dazu gehörten Animationen, aufblasbare Rutschen, ein Trockenbecken mit Bällen, ein Luftballonzoo, Kunstworkshops und eine mobile Kinderecke. Auf dem Sportplatz in Lipna fand ein polnisch-deutscher Feuerwehrwettbewerb statt. Teams aus beiden Ländern traten in den Disziplinen der Brandbekämpfung gegeneinander an. Für die TeilnehmerInnen wurden Erfrischungen zubereitet und am Abend fand eine Tanzparty statt. 100 Personen aus Polen und 100 Personen aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

2. Touristisches Forum „Touristik im Grenzraum – Riesengebirge, Isergebirge und Lausitz“

LEAD-PARTNER:
KARKONOSKA AGENCJA ROZWOJU REGIONALNEGO S.A. W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG BOXBERG/O.L.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2020–10/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 742,99 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 991,75 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Organisation des 2. Tourismusforums. Das Forum fand am 30. September 2020 in Szklarska Poręba statt. Es nahmen 39 Personen aus Deutschland und 76 Personen aus Polen teil. Darunter waren UnternehmerInnen, VertreterInnen von NGOs und lokalen Behörden von beiden Seiten der Grenze sowie Gäste aus der Tschechischen Republik. Folgende Themen wurden während des Forums vorgestellt: „Soziale und wirtschaftliche Auswirkungen der Epidemiekrise auf den Tourismus“, „Literarisches Erbe und kulturtouristische Produkte an der Grenze zwischen dem Riesengebirge, dem Isergebirge und der Lausitz“, „Vermarktung von Sportveranstaltungen und Tourismusentwicklung in der Region“ sowie ein Vortrag eines tschechischen Referenten „Crystal Valley – über die auf der Zusammenarbeit basierten Vermarktung der Region“. Außerdem fanden zwei Podiumsdiskussionen statt: „Die Bedeutung des Tourismus für die Entwicklung der Region“ und „Die Welt nach dem Coronavirus: Szenarien für die Zukunft“. Es wurden aktuelle Probleme des Sektors und deren Lösung, neue Technologien und Trends im Tourismus sowie Informationen über die gemeinsame Vermarktung der Region vorgestellt.

Keramik in der Lausitz – Bewerbung regionaler Traditionen im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA – ŻARY/LUBOMYŚL
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN MUSEUM SAGAR E.V. – KRAUSCHWITZ
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–03/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 272,87 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 497,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war es, die Zusammenarbeit zwischen den PartnerInnen durch die Vertiefung ihrer Kenntnisse über ihr gemeinsames Erbe, die Keramiktradition, neu zu beleben. Die PartnerInnen haben ihre Kräfte gebündelt, um die Erinnerung an die einst reiche Keramiktradition zu bewahren. Die Projektaktivitäten konzentrierten sich auf die Erweiterung des Wissens über keramische Traditionen, d. h. die Einrichtung eines Keramiklehrpfads, die Organisation eintägiger Keramikwerkstätten, die Konferenz „Auf den Spuren der Keramik im polnisch-deutschen Grenzgebiet“, eine Studienreise nach Krauschwitz und die Gestaltung eines Gedenkwandgemäldes in Mirostowice Dolne. Das Projekt wurde von 62 TeilnehmerInnen aus Polen und 61 aus Deutschland besucht.

Virtuelle Grenze – polnisch-deutsche Filmwerkstätten

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU
PROJEKTPARTNER:
GÜSA E.V. – VEREIN FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE VERNETZUNG SOZIALER ARBEIT
PROJEKTZEITRAUM:
04/2021–03/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 725,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 725,66 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Hauptziel des Projekts war die Durchführung von fünftägigen Filmworkshops, gefolgt von der Vorbereitung des Filmmaterials und der Erstellung des fertigen zweisprachigen Audio– und Videomaterials, das in Boleslawiec und Görlitz uraufgeführt wurde. Die produzierten Materialien beziehen sich auf wichtige kulturelle, sportliche und soziale Ereignisse, Werke der lokalen Kultur und Kunst des Landes. Das Hauptziel des Projekts war es, zu zeigen, dass die Nachbarländer einander viel zu bieten haben: Kultur, Sporterlebnisse, regionale Küche und lokale Traditionen. 75 Personen aus Polen und 50 Personen aus Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

Keramische Stadt – polnisch-deutsche Kunstworkshops

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU
PROJEKTPARTNER:
SCHLESISCH-OBERLAUSITZER MUSEUMSVERBUND GGMBH
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 731,08 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 330,68 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt richtete sich an alle Altersgruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Die TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit, neue Wege der kreativen Freizeitgestaltung zu erkunden, indem sie an Workshops zur Herstellung von Töpferwaren auf der Töpferscheibe, zur Tonbildhauerei, zur Malerei, zum Entwerfen von Masken und zum Spielen von Perkussionsinstrumenten teilnahmen. 180 Personen nahmen direkt an den Workshops teil (60 TeilnehmerInnen aus Deutschland und 120 aus Polen).

Europastadt und Umgebung – Internetführer für Kinder

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN KULTURSTADT GÖRLITZ – ZGORZELEC E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2020–09/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 807,16 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 773,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden 38 zweisprachige virtuelle Rundgänge mit Videos und Beschreibungen erstellt. Die Touren umfassen Orte in Görlitz, Zgorzelec und Umgebung, die für Familien mit Kindern einen Besuch wert sind. 19 Orte befinden sich auf der polnischen und 19 auf der deutschen Seite. Diese Materialien wurden auf der Website 360.kulturnet.pl veröffentlicht. Zum Abschluss der Durchführung der Aktivitäten fand in Görlitz eine Konferenz statt, an der 10 Personen aus Polen und 10 Personen aus Deutschland teilnahmen. Während der Konferenz wurden die Projektaktivitäten zusammengefasst, die visuellen Ergebnisse präsentiert und Wege zu ihrer Förderung festgelegt.

Virtuelle sakrale Ausflüge im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
KULTURVEREIN RIETSCHEN E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2020–10/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 878,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 327,82 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen der Projektaktivitäten wurden 24 virtuelle Rundgänge zu Kirchengebäuden erstellt. Jede Führung umfasst eine Beschreibung des Gebäudes und einen Film, der gleichzeitig eine Führung durch das Gebäude darstellt. Alle Materialien sind zweisprachig. 12 Gebäude befinden sich auf der polnischen Seite, 12 auf der deutschen Seite. Die Materialien wurden auf der Website 360.kulturnet.pl veröffentlicht. Zum Abschluss der Aktivitäten wurde in Görlitz eine Konferenz organisiert, um die Projektaktivitäten zusammenzufassen und die Projektergebnisse zu präsentieren. Die Konferenz wurde von 20 TeilnehmerInnen aus Polen und 20 aus Deutschland besucht.

Präventionsschrei der Amazonas im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
BOGATYŃSKIE STOWARZYSZENIE „AMAZONKI" W BOGATYNI
PROJEKTPARTNER:
GAIATREESCHOOL E.V. ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
04/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 428,43 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 092,28 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt diente der Partnerschaft zwischen den Verbänden und der Sensibilisierung der polnisch-deutsch-tschechischen Gesellschaft in der Grenzregion für die Bedeutung der Früherkennung von Brustkrebs, der Integration sowie der sportlichen und kulturellen Aktivierung von Menschen, die von diesem Krebs betroffen sind. Das Projekt trug somit zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Menschen bei, die sich tagtäglich für einen aktiven und gesunden Lebensstil einsetzen. Während der Projektaktivitäten konnten die TeilnehmerInnen ihre Erfahrungen austauschen. Für sie wurden Workshops organisiert: Yoga, Bogenschießen, Rennradfahren, Kanufahren und die Internationale Spartakiade der Amazonen. 164 Personen aus Polen, 72 Personen aus Deutschland und 23 Personen aus der Tschechischen Republik nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Polnisch-deutsche Musiktreffen auf dem Gustav-Heinz-Pfad

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA – ŻARY/LUBOMYŚL
PROJEKTPARTNER:
GÜSA E.V. – GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
04/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 291,55 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 519,48 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Hauptthema der Projektaktivitäten war die Figur des in Bieniów geborenen Organisten Gustav Heinze. Durch gemeinsame Begegnungen mit der Musik wurden seine Persönlichkeit und sein Werk den BürgerInnen des polnisch-sächsischen Grenzgebiets näher gebracht. Vier Konzerte fanden in drei Städten statt: in Żary, Görlitz und Bieniów. Insgesamt nahmen 379 Personen an den Konzerten teil. Es wurden auch Reisen nach Żary und Görlitz unternommen, bei denen Spuren von Gustaw Heinzes Arbeit entdeckt wurden. Ein Lehrpfad „Auf den Spuren von Gustav Heinze" wurde eingerichtet. Der Weg befindet sich im Fördergebiet und verläuft auf polnischer und deutscher Seite.

Ausstellung nach dem 56. Internationalen Keramik- und Holzschnitz-Plainair in Görlitz

LEAD-PARTNER:
BOLESŁAWIECKI OŚRODEK KULTURY – MIĘDZYNARODOWE CENTRUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN KULTURSTADT GÖRLITZ – ZGORZELEC E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2021–08/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 446,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 231,70 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Teil der Projektaktivitäten war eine Ausstellung im Rahmen des 56. Internationalen Keramik- und Skulpturen-Pleinairs in Görlitz. Für die Ausstellung wurde ein zweisprachiger Katalog erstellt. Die Eröffnungsfeier fand Mitte Juli 2021 statt und wurde neben der Gruppe aus Polen von VertreterInnen des Partners, der Stadtverwaltung und Görlitzer BürgerInnen sowie von Touristen*innen besucht, die an diesem Tag zahlreich auf den Platz kamen und die Keramikmesse besuchten. Insgesamt besuchten 160 Personen die Ausstellung, die zwei Wochen lang lief.

Polnisch-deutsche offene Meisterschaften im Beachvolleyball

LEAD-PARTNER:
ZESPÓŁ SZKÓŁ ZAWODOWYCH I LICEALNYCH W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN GÖRLITZ E.V. GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2021–08/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 225,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 500,76 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Organisation und Durchführung einer offenen polnisch-deutschen Beachvolleyball-Meisterschaft in vier Kategorien (Männerkategorie, Frauenkategorie, gemischte Kategorie und Alterskategorie +40). Das wichtigste Ergebnis der Projektaktivitäten ist die zwischen den PartnerInnen aufgebaute Zusammenarbeit. Polnische und deutsche SpielerInnen treffen sich weiterhin zu Freundschaftsspielen auf öffentlichen Beachvolleyballplätzen. 38 SpielerInnen aus Deutschland und 66 aus Polen nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Zwei Regionen, ein Ziel – grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Landkreise Zlotoryja und Bautzen

LEAD-PARTNER:
POWIAT ZŁOTORYJSKI
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS BAUTZEN
PROJEKTZEITRAUM:
04/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 065,11 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 081,33 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Zu den wichtigsten Projektaktivitäten gehörte die Organisation von zwei Partnertreffen. Das erste dreitägige Treffen fand im August 2021 in Złotoryja statt und wurde anlässlich der XXVIII. Internationalen polnischen Meisterschaften im Goldschürfen organisiert. Die ProjektteilnehmerInnen wetteiferten gemeinsam um den Titel des eigenständigen Goldwaschmeisters. Das reichhaltige Programm des Treffens umfasste u. a. Kurse zum Goldwaschen, Workshops zur Verarbeitung lokaler Mineralien und zur Herstellung von Kosmetik aus natürlichen Rohstoffen. Das zweite dreitägige Treffen fand Anfang Oktober 2021 in Bautzen statt. Pfefferkuchenverzieren und -verkostung im Pfefferkuchenmuseum in Pulsnitz standen ebenso auf dem Programm wie ein Ausflug zum Barockschloss in Rammenau, ein Besuch der Familienbrauerei Frenzel-Bräu in Bautzen und eine Führung durch das Technische Museum in Cunewalde. Einer der Höhepunkte des Besuchs war die Teilnahme an der Deutschen Autocross Meisterschaft in Cunewalde. Die TeilnehmerInnen des Treffens hatten auch die Möglichkeit, eine gemeinsame Besichtigung von Bautzen zu unternehmen. Das Projekt wurde von 30 TeilnehmerInnen aus Polen und 30 aus Deutschland besucht.

Napoleongeschichten im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTPARTNER:
SCHLESISCH-OBERLAUSITZER MUSEUMSVERBUND GGMBH – GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
02/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 577,13 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 502,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projekts war die Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der PartnerInnen durch die Förderung des kulturellen und historischen Erbes des gemeinsamen Fördergebiets, das sich auf die napoleonische Zeit bezieht. Um das Wissen über die gemeinsamen Elemente der Geschichte und des kulturellen Erbes von Schlesien und der Lausitz zu vertiefen und zu erweitern, wurde eine dreisprachige Ausstellung im Dorfmuseum in Markersdorf und auf dem Platz in Bolesławiec organisiert. Eine weitere Aktivität im Rahmen des Projekts war die Veröffentlichung einer dreisprachigen Publikation. Um jungen Kindern Informationen über historische Figuren, Orte und Ereignisse der napoleonischen Zeit in der Grenzregion auf zugängliche und attraktive Weise zu vermitteln, wurde ein pädagogisches Brettspiel entwickelt und in einer dreisprachigen Version veröffentlicht. Im Oktober 2021 wurde schließlich eine Online-Konferenz in Boleslawiec abgehalten, um die Projektaktivitäten zusammenzufassen. 555 Personen aus Polen und 221 Personen aus Deutschland nahmen an dem Projekt teil.

Polnisch-deutsche Senioerentreffen

LEAD-PARTNER:
MIASTO ZIELONA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
STADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
07/2021–03/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 147,21 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 147,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurde ein zehntägiges Treffen für 16 SeniorInnen aus Polen und Deutschland organisiert. Die SeniorInnen erhielten tägliche Rehabilitationsleistungen (Kinesiotherapie), therapeutische Aktivitäten (Kutschfahrten) und Handwerksworkshops, die in den Räumlichkeiten des Polnisch-Deutschen Begegnungszentrums in Zielona Góra – Przylep stattfanden. Außerdem gab es eine Tanzparty, jeden Tag ein Lagerfeuer und zwei Ausflüge, bei denen thematische Workshops für die TeilnehmerInnen vorbereitet wurden.

Radabenteuer im Dreiländereck – grenzüberschreitendes Radwegkonzept auf dem Gebiet der Gemeinde Bogatynia

LEAD-PARTNER:
MIASTO I GMINA BOGATYNIA
PROJEKTPARTNER:
STADT ZITTAU
PROJEKTZEITRAUM:
12/2020–03/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 473,51 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16118,56 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt sah die Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung des Konzepts des ER3b-Radweges auf dem Gebiet von Bogatynia vor, wo eine detaillierte Route festgelegt und die Route mit anderen Radrouten auf polnischer und deutscher Seite verbunden wurde, sowie den Anschluss an das Konzept der bereits von dem Gemeindeverbund von Zgorzelec umgesetzten Route, die nördlich der Gemeindegrenze verläuft. Das Konzept umfasst: eine detaillierte Streckenführung sowie deren Anküpfungspunkte; eine Liste der für die Realisierung der Route erforderlichen Investitionen; eine Liste der Grundstücke; eine Beschreibung der technischen Anforderungen an Radwege; eine Beschreibung der spezifischen Bedingungen für den Routenverlauf und der Parameter, die sich u.a. aus den Bestimmungen der Raumordnungsdokumente ergeben. Im Rahmen des Projekts wurde eine Konferenz für VertreterInnen lokaler Behörden aus der Region, Straßenverwalter, touristische und tourismusbezogene NGOs und ExpertInnen, die aktiv an der Entwicklung des Radverkehrs im Grenzgebiet beteiligt sind, abgehalten. Die Konferenz wurde von 30 Personen aus Polen und 15 aus Deutschland besucht.

Umgebindehäuser – Kulturerbe des polnisch-deutschen Grenzraums in virtuellen Ausflügen

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
KULTURVEREIN RIETSCHEN E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 288,29 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 515,64 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen der Projektaktivitäten wurden 32 virtuelle Besichtigungen erstellt. Jede von ihnen bezieht sich auf ein anderes Umgebindehaus im deutsch-polnischen Grenzgebiet und umfasst: 360°-Fotos, einen Film mit einem Interview mit dem Besitzer des Hauses, eine Beschreibung des Hauses. Diese Materialien sind zweisprachig, auf Polnisch und Deutsch. Sie sind auf der Website 360.kulturnet.pl veröffentlicht. Zum Abschluss der Projektaktivitäten fand eine Konferenz statt, an der 10 Personen aus Polen und 10 Personen aus Deutschland teilnahmen. Während der Konferenz wurden die Ergebnisse des Projekts vorgestellt – die virtuellen Rundgänge mit Filmen und Beschreibungen und es gab eine Podiumsdiskussion zu den Themen: Sanierung von Umgebindehäusern – erfolgreiche Projekte, Umgebindehaus als Idee zum Leben, Neue Umgebindehäuser – Realität oder Illusion.

Manuelle Fertigung und Handwerk, die Kunst der lokalen Künstler als Wiederpspiegelung der Tradition im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN LAUSITZER FINDLINGSPARK NOCHTEN E.V. BOXBERG/O.L. OT NOCHTEN
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 054,38 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 340,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen der Projektaktivitäten wurden 32 virtuelle Rundgänge erstellt und auf der Website 360.kulturnet.pl veröffentlicht. Jede von ihnen stellt die Werkstatt eines Handwerkers aus dem polnisch-sächsischen Grenzgebiet vor. Zu jeder Führung gehört auch ein Video mit einem Interview mit dem Handwerker und einer Beschreibung der Tätigkeit. Die Präsentationen zeigen das Handwerk, die handwerkliche Produktion, die Arbeit der menschlichen Hände, meist sterbende Berufe. Die Ergebnisse des Projekts wurden auf einer Tagung im September 2021 in Nochten vorgestellt. Acht HandwerkerInnen präsentierten ihre Arbeiten. An den Projektaktivitäten waren 20 TeilnehmerInnen aus Polen und 20 aus Deutschland beteiligt.

Die Kunstschaffenden im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN KULTURSTADT GÖRLITZ-ZGORZELEC E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 642,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 109,04 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen der Projektaktivitäten wurde ein Internet-Katalog von KünstlerInnen aus der Grenzregion erstellt. Der Katalog enthält Informationen über 38 KünstlerInnen (20 aus Polen und 18 aus Deutschland), Fotos, Beschreibungen und Videos. Die erstellten Materialien wurden auf der Website 360.kulturnet.pl veröffentlicht. Zum Abschluss des Projekts wurde ein Kunsttreffen organisiert, verbunden mit der Eröffnung der Werke der im Katalog aufgeführten KünstlerInnen. Das Treffen fand im Städtischen Kulturhaus in Zgorzelec statt und wurde von 15 Personen aus Deutschland und 15 Personen aus Polen besucht.

Interaktive Radwegkarten im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN KULTURSTADT GÖRLITZ – ZGORZELEC E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
04/2021–03/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 982,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 508,99 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden 20 interaktive Karten mit Fahrradrouten erstellt. 10 Routen auf der polnischen Seite, die in Zgorzelec beginnen und enden, und 10 Routen auf der deutschen Seite, die in Görlitz beginnen und enden. Auf jeder Route wurden mehrere Sehenswürdigkeiten ausgewählt und markiert. Außerdem wurde die Hauptattraktion der Strecke ausgewählt und ein 180-sekündiger zweisprachiger Film darüber gedreht. Die Darstellung der Radrouten mittels interaktiver Karten soll das Radfahren fördern und dem Nutzer die Möglichkeit geben, die für ihn am besten geeignete Route zu wählen. Die Karten wurden auch auf der Website 360.kulturnet.pl veröffentlicht. Zum Abschluss der Projektaktivitäten fand eine Fahrradveranstaltung statt, an der 12 Personen aus Polen und 8 aus Deutschland teilnahmen.

3. Touristisches Forum „Touristik im Grenzraum – Riesengebirge, Isergebirge und Lausitz“

LEAD-PARTNER:
KARKONOSKA AGENCJA ROZWOJU REGIONALNEGO S.A. – JELENIA GÓRA
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG BOXBERG/O.L.
PROJEKTZEITRAUM:
07/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 570,72 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 318,49 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste die Organisation eines eintägigen 3. Tourismusforums, das im Oktober 2021 in Szklarska Poręba stattfand. Die Themen des Forums lauteten wie folgt: „Aktuelle Situation im Tourismus, Wege zurück zur Normalität“, die Idee der Olympischen Spiele im Riesengebirge 2034, „Touristisches Produkt mit Geschmack, oder wie erscheint man auf der kulinarischen Landkarte Polens“, „Historische Landschaft als Aspekt des Kulturtourismus“. Außerdem gab es ein Treffen mit der Reisenden Małgorzata Ciepla. Das Projekt „Auf den Spuren der Traditionen und der regionalen Produktion in der polnisch-tschechischen Region des Jelenia Góra Beckens, des Isergebirges und des Riesengebirges“ wurde vorgestellt, Referenten aus der Tschechischen Republik präsentierten das Projekt „Sommer mit dem Iser-Pazifik“ und stellten das touristische Angebot der Region Liberec vor. Das Forum wurde von 60 Personen aus Polen, 36 Personen aus Deutschland und 7 Personen aus der Tschechischen Republik besucht.

30 Jahre Station Wolimierz – grenzüberschreitender Theatertag

LEAD-PARTNER:
GMINA LEŚNA
PROJEKTPARTNER:
FÖRDERVEREIN „KOMMEN UND GEHEN“ – DAS SECHSSTÄDTEBUNDFESTIVAL! E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–08/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 258,32 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 539,19 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt fand seinen Höhepunkt in einer Aufführung des Puppentheaters Teatr Kliniki Lalek mit dem Titel „Zirkus ohne Gewalt“ im Juli 2021 auf dem Platz in Leśna. Die Gruppe „Tango Misterio“ aus Deutschland und KünstlerInnen des Puppentheaters Kliniki Lalek traten ebenfalls auf und bereiteten Animationen für Kinder vor. Während der Veranstaltung präsentierten lokale HandwerkerInnen und KünstlerInnen aus dem polnisch-sächsischen Grenzgebiet ihre Produkte. Die Organisation der Veranstaltung trug zur Verbesserung und Vervollständigung des grenzüberschreitenden Systems des kulturellen Informationsaustauschs und zur Förderung des sozialen Potenzials bei. Sie ermöglichte den Aufbau einer Zusammenarbeit und den Abbau von Stereotypen in der gegenseitigen Wahrnehmung. Es wirkte sich positiv auf die Entwicklung und Integration des deutsch-polnischen Grenzgebiets aus. Das Projekt wurde von 60 Personen aus Polen und 30 Personen aus Deutschland besucht.

Soundsystem Street Festival – Straßenmusikfestival im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINA MIEJSKA ZGORZELEC
PROJEKTPARTNER:
HOLZWURM E.V.
(JUGENDKULTURZENTRUM BASTA!)
PROJEKTZEITRAUM:
07/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 241,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 284,43 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Beim „Soundsystem Street Festival – einem Straßenmusikfestival im deutsch-polnischen Grenzgebiet" präsentierten KünstlerInnen auf selbstgebauten Soundsystemen verschiedene Musikgenres, darunter Reggae, Dancehall, Dub und Jungle. Die Aufführungen auf 6 Bühnen an verschiedenen Orten ermutigten die Passanten, Spaß zu haben und sich gemeinsam zu integrieren. In einer zweisprachigen Videoreportage berichteten Soundsystem-MacherInnen, MusikerInnen und VeranstaltungsteilnehmerInnen von ihren Erfahrungen, Erkenntnissen und Beobachtungen und lassen die Geschichte und Idee von Straßenmusikfestivals lebendig werden. Die ZuschauerInnen der Reportage konnten auch sehen, wie in den Straßen der Stadt spezielle Beschallungsanlagen aufgebaut wurden. An dem Projekt nahmen 165 Personen aus Polen und 87 aus Deutschland teil.

Aktive Senioren im polnisch-deutschen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
KULTURVEREIN RIETSCHEN E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–03/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 665,13 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23135,43 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden 16 Ausflugsrouten für ältere Menschen geschaffen. Auf jeder Route wurden mehrere attraktive Orte (Denkmäler, Rastplätze, Aussichtspunkte, Naturattraktionen) ausgewählt, fotografiert und beschrieben. Es wurde auch ein zweisprachiges 180-Sekunden-Video mit einer Führung erstellt – eine Online-Version der Tour für Menschen, die nicht persönlich an der Reise teilnehmen können. Der Film ist auf der Website 360.kulturnet.pl verfügbar. Ziel der Projektaktivitäten war es, SeniorInnen zu körperlicher Aktivität zu ermutigen, ihnen die Vorbereitung darauf zu erleichtern und unter anderem die Schwierigkeit der Strecken aufzuzeigen. Außerdem wurde in den Landkreisen Görlitz und Zgorzelec eine Wanderausstellung organisiert, die die Attraktionen der Wanderrouten vorstellte. Zum Abschluss der Projektaktivitäten wurde ein Abschlusstreffen organisiert, an dem 10 Personen aus Polen und 10 Personen aus Deutschland teilnahmen.

Görlitz/Zgozrelec gestern und heute in Retrospektiven 2D und 3D

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA W ZGORZELCU
PROJEKTPARTNER:
KULTURVEREIN RIETSCHEN E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–03/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 120,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 141,60 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projekts wurden 50 2D- und 50 3D-Retrospektiven aus Archivbildern des Görlitzer Archivs und aktuellen Fotografien erstellt. Die zeitgenössischen Fotos wurden an denselben Orten und in denselben Einstellungen wie die Archivfotos aufgenommen. Die 2D-Retrospektiven wurden durch die grafische Durchdringung der Archiv- und der zeitgenössischen Fotos erstellt. Die 3D-Retrospektiven dauern 60 Sekunden und gehen durch die Durchdringung einiger Elemente und mit einem entsprechenden Soundtrack von einer Form in die andere über. Alle Materialien bilden eine Online-Galerie auf der FB-Seite kulturnet.TV. Aus den 2D-Flashbacks und ihren Beschreibungen wurden 16 Tafeln für eine Wanderausstellung vorbereitet und gedruckt – 3 Tage im Landkreis Görlitz und 3 Tage im Landkreis Zgorzelec. Dank der daraus resultierenden Rückblenden ist es möglich zu sehen, wie die Stadt um die Jahrhundertwende aussah und wie sie heute an denselben Orten aussieht. Zum Abschluss der Projektaktivitäten fand ein Abschlusstreffen statt, an dem 10 Personen aus Polen und 10 Personen aus Deutschland teilnahmen.

Grenzüberschreitendes Fest der Brotes

LEAD-PARTNER:
GMINA ZGORZELEC
PROJEKTPARTNER:
LANDKREIS GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
07/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 171,48 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 554,68 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im September 2021 fand das grenzüberschreitende Brotfest statt. Gemeinsam Spaß zu haben, erwies sich als eine der besten Möglichkeiten, nachbarschaftliche Beziehungen aufzubauen. Es gab kulinarische Vorführungen von traditionellen Gerichten und Wettbewerbe um den schönsten Kranz und den leckersten Mohnkuchen. Es gab auch eine Präsentation von Brotständen, die von Bäckereien aus Polen und Deutschland vorbereitet wurden. Die Aktivitäten wurden in einer Ausstellung zusammengefasst, die die Feierlichkeiten im September dokumentiert. Dank des Projekts hatten die BewohnerInnen des Fördergebiets die Möglichkeit, sich mit polnischen und deutschen Traditionen vertraut zu machen. 130 Personen aus Polen und 70 Personen aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Polnisch-deutsches Musikfestival „Auf den Spuren von Gustav Heinz“ 2. Teil

LEAD-PARTNER:
FUNDACJA NATURA POLSKA
PROJEKTPARTNER:
GÜSA E.V. GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
10/2021–03/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 947,49 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24 024,44 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Hauptthema des Projekts war die Figur von Gustav Heinze – dem Organist aus Bieniów. Die TeilnehmerInnen hörten sich Konzerte in den Kirchen in Żary, Lubomysl und Görlitz an. Es gab auch einen thematischen Vortrag mit einer Multimedia-Präsentation, die den BürgerInnen des deutsch-polnischen Grenzgebiets diese Persönlichkeit vorstellte. In Lubomysl und Görlitz wurden Ausflüge auf den musikalischen Spuren von Gustav Heinze organisiert. Die Projektaktivitäten wurden in einer Freiluftausstellung mit dem Titel „Auf den Spuren von Gustav Heinze“ zusammengefasst, die in Żary und Görlitz gezeigt wurde. 188 Personen aus Polen und 121 Personen aus Deutschland nahmen an den Projektaktivitäten teil.

Wir lernen Weihnachtstraditionen im polnisch-sächsischen Grenzraum

LEAD-PARTNER:
GMINNY OŚRODEK KULTURY W SULIKOWIE
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE HOHENDUBRAU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 857,42 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 306,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Dezember 2021 wurde auf dem Platz in Sulikow ein Weihnachtsmarkt organisiert. Während des Weihnachtsmarktes fanden Workshops statt, in denen die TeilnehmerInnen plastische Arbeiten, Weihnachtsbaumschmuck und Blumenkompositionen herstellten. Es wurden viele Wettbewerbe und Spiele organisiert, und in der Fotokabine konnte man lustige Fotos mit Weihnachtsdekoration machen. AnimateurInnen gestalteten die Zeit für die Kinder, bemalten ihre Gesichter und beschäftigten sie mit Spielen. Die Kinder sahen eine Weihnachtsshow und nahmen an Spielen mit Märchenfiguren teil. Der Höhepunkt der Veranstaltung war das Anzünden der Lichter am Weihnachtsbaum auf dem Hauptplatz in Sulikow. Tanz- und Musikgruppen sowie Kinderensembles traten auf der Bühne auf. An dem Projekt nahmen 70 Personen aus Polen und 40 aus Deutschland teil.

Polnisch-deutsche generationsübergreifende künstlerische Begegnungen

LEAD-PARTNER:
MIEJSKO – GMINNY OŚRODEK KULTURY W JASIENIU
PROJEKTPARTNER:
GEMEINDE SPREETAL
PROJEKTZEITRAUM:
09/2021–11/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 244,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 169,47 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Zu den Projektaktivitäten gehörte eine Reihe von Kunstworkshops. Dazu gehörten Workshops zum Malen, Makramee-Stricken und zur gesunden Ernährung. Die TeilnehmerInnen malten sorgfältig schöne Bilder auf vorbereitete Leinwände, wobei das Bild in Tausende von nummerierten Teilen unterteilt war. In den Makramee-Workshops wurden wunderschöne Ornamente aus Schnüren hergestellt, ohne dass Nadeln und Haken verwendet wurden. In den kulinarischen Workshops lernten die Teilnehmer die Geheimnisse einer gesunden Ernährung und die Grundsätze der Zubereitung gesunder Mahlzeiten kennen. Zum Abschluss des Projekts fand eine Ausstellung von Bildern, handgefertigtem Makramee und anderen Werken der Bürger von Spreetal und Jasień statt. Außerdem fand eine Abschlusstreffen zur Bewertung des Projekts statt. An den Aktivitäten nahmen 100 Personen aus Polen und 100 aus Deutschland teil.

Grenzüberschreitende Konzeption der Organisation des Öffentlichen Nahverkehrs auf dem Gebiet des Gemeindeverbundes in der Region Zgorzelec

LEAD-PARTNER:
ZWIĄZEK GMIN ZIEMI ZGORZELECKIEJ
PROJEKTPARTNER:
ZWECKVERBAND VERKEHRSVERBUND OBERLAUSITZ – NIEDERSCHLESIEN (ZVON) BAUTZEN
PROJEKTZEITRAUM:
11/2021–03/2022
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 207,99 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 244,69 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das ständig wachsende Verkehrsaufkommen stellt eine große Herausforderung für das reibungslose Funktionieren von Städten und ganzen Regionen dar. Daher war es notwendig, neue Strategien zu entwickeln – Pläne, um den Verkehr zugänglicher und effizienter zu machen. In den letzten Jahren hat sich Sachsen zu einem sehr wichtigen Arbeitsmarkt für polnische Arbeitnehmer entwickelt. Bei der Entwicklung des Konzepts war es notwendig, die bestehenden öffentlichen Verkehrsmittel auf deutscher Seite zu berücksichtigen. Daher wurde im Rahmen des Projekts ein Konzept für die Organisation des öffentlichen Verkehrs entwickelt. Das Konzept ist ein Planungsdokument für die zukünftige Entwicklung eines komplexen Systems des öffentlichen Nahverkehrs. Das Konzept wurde auf der Abschlusskonferenz vorgestellt, an der 21 Personen aus Polen und 8 aus Deutschland teilnahmen.

06

KLEINPROJEKTEFONDS IM RAHMEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS INTERREG

SACHSEN – POLEN

2014—2020

Exotenausstellung mit Mittelalterfest

LEAD-PARTNER:
VEREINIGUNG DER ZIERGEFLÜGEL UND EXOTENZÜCHTER E.V. WEISSWASSER
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE OŚWIATOWE „MAŁA SZKOŁA“ W BUKOWINIE BOBRZAŃSKIEJ
PROJEKTZEITRAUM:
09/2016–01/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 112,12 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 997,73 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Bei der Exotenausstellung wurden 32 verschiedene Arten von Ziergeflügel und Papageien von deutschen und polnischen Ausstellern präsentiert. Zweisprachige Hinweistafeln informierten die Besucher zu den einzelnen Arten und Herkunftsgebieten der Tiere. Bei Fachvorträgen und Gesprächen konnten interessante Informationen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Für die kulturelle Begleitung sorgte ein Mittelalterfest.

Erstes Forschungstreffen über schlesische Hinterglasbilder

LEAD-PARTNER:
SCHLESISCHES MUSEUM
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM KARKONOSKIE W JELENIEJ GORZE
PROJEKTZEITRAUM:
10/2016–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 747,86 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 121,77 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Forscher und Sammler von schlesischen Hintergrundbilder konnten sich kennenlernen, austauschen, gemeinsam recherchieren und forschen. Es wurden weitere notwendige Schritte geplant. Ziel war die Erfassung bisher nicht bearbeiteter/publizierter Bestände und der Aufbau einer Datenbank „Schlesische Hinterglasbilder“ auf Basis der vorliegenden Bestandskataloge.

Kennenlernen von Weihnachtsbräuchen beiderseits der Neiße

LEAD-PARTNER:
GROSSE KREISSTADT LÖBAU
PROJEKTPARTNER:
GIMNAZJUM SAMORZĄDOWE NR 2
PROJEKTZEITRAUM:
10/2016–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 646,09 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 289,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Deutsche Schüler aus der Heinrich-Pestalozzi-Oberschule und und polnische Schüler aus dem Gimnazjum Nr. 2 in Bolesławiec stellten sich gegenseitig weihnachtliche Bräuche ihrer Region vor. Durch praktische Tätigkeit konnten familiäre und schulische Traditionen erlebt werden. Ein Höhepunkt im Projekt war die gemeinsame Aufführung des Weihnachtsprogramms vor Schülern, Lehrern und Eltern.

Wissenstransfer für die Landwirtschaft: Anpassung an den Klimawandel in der Euroregion

LEAD-PARTNER:
CHRISTLICH-SOZIALES BILDUNGSWERK SACHSEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE LOKALNA GRUPA DZIAŁANIA-PARTNERSTWO IZERSKIE
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–02/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 719,84 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 958,69 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Zusammenhang mit den bereits spürbaren und den prognostizierten Klimaveränderungen war es zweckmäßig, auch grenzübergreifend die betroffenen Bevölkerungsgruppen für den Sachverhalt zu sensibilisieren und einen Wissenstransfer der bereits verfügbaren Fachmaterialien in die landwirtschaftliche Praxis in Gang zu bringen. Neben der Durchführung von vier Feldtagen und zwei Winter-Werkstätten wurde dazu ein Strategiepapier vereinbart und die Einrichtung einer mehrsprachigen Website zu diesem Thema (bodeninfo.eu) erreicht.

Deutsch-polnisches Malbuch der Oberlausitz

LEAD-PARTNER:
FREUNDESKREIS DER HEIMATPFLEGE IM LANDKREIS GÖRLITZ E.V.
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS/ SZKOŁY TĘCZA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 186,62 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 556,72 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Auf 40 Seiten laden die fröhlichen Zeichnungen von „Kümmel“ Kinder auf eine Reise durch die Oberlausitz ein. Neben verschiedenen Ausflugszielen der Region, können Kinder auch mehr über die verschiedenen Brauchtümer diesseits und jenseits der Neiße sowie die Sprache des Nachbarn lernen. Dabei sollen die Kinder nicht nur zum Ausmalen, sondern auch zum Besuch der beschriebenen Orte angeregt und somit die Erwachsenen mit einbezogen werden.

Lebensmittel sind wertvoll – Netzwerk für eine nachhaltige Ernährung in der Euroregion Neisse

LEAD-PARTNER:
CHRISTLICH-SOZIALES BILDUNGSWERK SACHSEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
UNIWERSYTET PRZYRODNICZY WE WROCŁAWIU; TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–02/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 720,23 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 990,59 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Bei der Projektdurchführung standen das Kennenlernen der Aktivitäten, der Austausch von Erfahrungen, der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse und die Zusammenführung des Wissens sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Arbeitskreismitgliedern im Mittelpunkt. Vertreter von Vereinen, Verbänden, Institutionen und Unternehmen aus Sachsen und Niederschlesien befassen sich fortan gemeinsam mit der Evaluation von Möglichkeiten zur höheren Wertschätzung von Lebensmitteln und engagieren sich für einen verantwortungsvollen Umgang damit.

Kreativwirtschaft im Grenzraum Deutschland–Polen

LEAD-PARTNER:
LANDRATSAMT GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
AKADEMIA SZTUK PIĘKNYCH IM. EUGENIUSZA GEPPERTA WE WROCŁAWIU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–03/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 175,70 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 718,81 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das grenzüberschreitende Projekt bestand zum einen aus einer Ausstellung der Kunstakademie Breslau zum Thema Design mit drei begleitenden Workshops. Während der Ausstellungszeit wurden durch die Studenten der Kunstakademie Führungen angeboten. Der entstandene Katalog spiegelt dies wider. Zum anderen wurde das Projekt durch ein Symposium zum Thema „Kreativwirtschaft“ in der Euroregion bereichert.

Freundschaft kennt keiner Grenzen

LEAD-PARTNER:
WIR SIND WIR E. V.
PROJEKTPARTNER:
GOLDENER ALTER E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
02/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 024,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 833,78 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Gemeinsame Ausflüge erfolgten als kurze Exkursion am 06. 05. 2017 im Geopark Muskauer Faltenbogen in Łęknica, wobei Kenntnisse über die Entstehung dieses Parks vermittelt wurden. Danach startete ein „Geocaching“-Wettbewerb mit verschiedenen Teams. Während der Vorbereitung für das gemeinsame Grillen erklangen russische, polnische und deutsche Volkslieder.

Parks und Gärten – Orte der Begegnung in der Euroregion Neiße

LEAD-PARTNER:
FÖRDERVEREIN LAUSITZER FINDLINGSPARK NOCHTEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
PP 1: FUNDACJA DOLINY PAŁACÓW I OGRODÓW KOTLINY JELENIOGÓRSKIEJ URZĄD GMINY PRZEWÓZ; PP 2: CHRISTLICH-SOZIALES BILDUNGSWERK SACHS. E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
05/2017–08/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 646,04 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 233,42 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt wurde durch vier Träger von Parks und Gärten gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Die Begegnungstage fanden in einem historischen englischen Schlosspark in Bukowiec, in einer modernen Parkanlage auf Rekultivierungsflächen des Braunkohlebergbaus in Nochten, in einem Klostergarten mit Ernährungs- und Kräuterzentrum in Panschwitz-Kuckau und einem Landschaftspark mit mittelalterlichen Ruinen in Przewóz statt.

Deutsch-polnische Klassenreise zur Musik

LEAD-PARTNER:
STIFTUNG „KINDER BRAUCHEN MUSIK“ REGIONALBÜRO SACHSEN
PROJEKTPARTNER:
PP 1: SZKOŁA PODSTAWOWA „TĘCZA“, DPFA EUROPRYMUS; PP 2: SCHKOLA OSTRITZ, FREIER SCHULTRÄGERVEREIN E.V. „SCHKOLA“
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 469,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 728,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Deutsche und polnische Kinder der 4.–6. Klassen zweier Schulen: der Grundschule „Tęcza“ in Zgorzelec und der Schkola in Ostritz begegneten sich für eine Woche. Über künstlerisches und emotionales Lernen in Form der Erarbeitung eines gemeinsamen bilingualen Musicals lernten sich die Kinder selbst, untereinander und im Miteinander kennen. Das Musical wurde als Abschlussvorführung vor Eltern und der Öffentlichkeit präsentiert.

Mit dem Foto auf den Spuren von Hans Scharoun und der Architektur beiderseits der Neiße

LEAD-PARTNER:
KULTUR- UND WEITERBILDUNGSGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTPARTNER:
GIMNAZJUM SAMORZĄDOWE NR 2 IN BOLESLAWIEC
PROJEKTZEITRAUM:
01/2017–07/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 722,16 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 337,22 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
In Workshops lernten die Schüler aus der Heinrich-Pestalozzi-Oberschule und aus dem Gimnazjum Nr. 2 in Bolesławiec in gemischten Gruppen den Umgang mit einer Spiegelreflexkamera und einem Bildbearbeitungsprogramm kennen. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit wurden auf A1 Platten aufgebracht und im Haus Schminke sowie in den beiden Schulen präsentiert.

Förderung der interkulturellen Zusammenarbeit zwischen Niesky und Jawor

LEAD-PARTNER:
GROSSE KREISSTADT NIESKY
PROJEKTPARTNER:
STADT JAWOR
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 806,57 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 772,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurde ein Partnerschaftswochenende mit allen Partnerstädten von Niesky mit Augenmerk auf die Bereiche Kultur, Wirtschaft, Sport und Tourismus durchgeführt. In jedem dieser Bereiche fanden Führungen statt, worauf sich Gesprächsrunden anschlossen. Auf im Rahmen des Projektes hergestellten Holztischen präsentierte sich Niesky mit einem Memory mit einigen Sehenswürdigkeiten auch seinen Partnerstädten.

„Deutsch-polnische Berufsorientierung im Bereich Tourismus /Gastronomie“

LEAD-PARTNER:
KONRAD ZUSE AKADEMIE HOYERSWERDA
PROJEKTPARTNER:
EUROPEJSKIE CENTRUM KSZTAŁCENIA ZAWODOWEGO I USTAWICZNEGO
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 489,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 134,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Projekt lernten und arbeiteten polnische und deutsche Auszubildende der Branche Gastronomie und Hotellerie gemeinsam in verschiedenen ausbildenden Einrichtungen. Es fanden zwei Workshops – einmal in Sachsen und einmal in Polen statt. Darüber hinaus lernten die Teilnehmer Kultur, Geschichte und Alltag des jeweiligen Nachbarn kennen. Die Auszubildenden konnten ihre Sprachkenntnisse und berufsspezifischen Fertigkeiten verbessern.

Jugendbegegnung

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
MŁODZIEŻOWE CENTRUM KULTURY I EDUKACJI „ DOM HARCERZA“
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 031,63 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 555,43 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Jugendliche aus Zittau und Zielona Góra gingen Gemeinsam auf Entdeckungstour durch die Geschichte und die Gegenwart sowie die natürliche Schönheit von Zittau. Sie setzten ihre Erlebnisse und Entdeckungen in Zittau künstlerisch um. Sie fertigten Plastiken, Bilder, Drehbücher und touristische Entdeckungsfilme, die im Team erstellt und auch bewertet wurden.

Klassentreffen

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA NR 6 W ZIELONEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 671,18 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 851,15 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Mit dem Projekt wurden die Jugendlichen motiviert, ihre Stadt bzw. die Gastgeberstadt durch eine eigene Stadtführung bekannt zu machen und für Zittau zu werben. Jugendgerechte Werbung wurde anhand von 3 Plakaten erarbeitet und ausgehangen. Voraussetzung dafür war es, Sehenswürdigkeiten der Stadt zu kennen bzw. zu erkunden und mit geeigneten Methoden während der Stadtführung oder Bildern auf den Plakaten umzusetzen.

„Mit Natur und Kunst durch's Jahr"

LEAD-PARTNER:
STATION WEISSWASSER E.V.
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE KLUB JEŹDZIECKI „KAPRIOLA"
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6636,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8612,12 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Jugendliche aus Polen und Deutschland erfuhren bei drei gemeinsamen Treffen eine Kombination aus Sprachausbildung, künstlerischer Betätigung und spannenden Freizeitaktivitäten wie Reiten, Schwimmen und Lagerfeuer.Die Jugendlichen haben zum Projektthema Ausflüge in die Umgebung gemacht. Dabei entstanden Skizzen, die sie im Anschluss mit unterschiedlichen Techniken künstlerisch verarbeiteten.

Mittelalter-Exoten-Mineralien „Ein erlebnisreiches – ungleiches Trio"

LEAD-PARTNER:
VEREINIGUNG DER ZIERGEFLÜGEL UND EXOTENZÜCHTER E.V. WEISSWASSER
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE OŚWIATOWE „MAŁA SZKOŁA" W BUKOWINIE BOBRZAŃSKIEJ
PROJEKTZEITRAUM:
08/2017–01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17821,75 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24981,04 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
In der Exotenausstellung wurden verschiedene Arten von Ziergeflügel, Papageien und Hühnervögeln präsentiert. In der Zooschule lernten vor allem die Kinder Wissenswertes über einheimische Tiere und konnten mit Naturmaterialen kleine Geschenke basteln. Auf dem Mittelalterfest wurden handwerkliche Gewerke und mittelalterliche Bräuche vorgestellt. Die Mineralienausstellung ist der neueste Teil der Veranstaltung. Deutsche und polnische Aussteller präsentierten ihre Millionen Jahre alten Fundstücke dem Publikum.

Internationales Feuerwehrcamp der Jugendfeuerwehren aus Deutschland, Polen und Tschechien

LEAD-PARTNER:
KREISFEUERWEHRVERBAND BAUTZEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
KREISVERWALTUNG DER FF BUNZLAU (BOLESLAWIEC)
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–09/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7244,43 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8894,76 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Feuerwehrcamp wurden die Werte der Erhaltung der Umwelt den Jugendlichen nahe gebracht. Dabei wurde ihnen in der feuerwehrtechnischen Ausbildung gezeigt, wo und wie man mit Kraftstoff sparsam umgeht und welche Bestimmungen für die Auswahl des Übungsortes in Hinsicht auf den Umweltschutz zu beachten sind.

Leichtathletiksportfest für Grundschulen im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E. V., ABT. LEICHTATHLETIK
PROJEKTPARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA NR 1 W BOGATYNI
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 861,06 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 375,47 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt beinhaltet den Grundschulwettkampf in der Leichtathletik für 120 Schüler. Ein 4-tägiges Trainingslager, an dem polnische und deutsche Schüler und Übungsleiter teilnahmen, konnte die sportlichen Leistungen und die Kontakte untereinander intensivieren. Der 2-tägige Kampfrichtergrundlehrgang trug dazu bei, internationale Wettkampfregeln zu vermitteln.

Senioren im Netz: Gemeinsam erleben – Erinnerungen digital teilen

LEAD-PARTNER:
CHRISTLICH-SOZIALES BILDUNGSWERK SACHSEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
SPZFST „POGRANICZE“
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 390,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 303,40 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das gemeinsame Erleben von Heimat und Natur im sächsisch-polnischen Grenzgebiet während der Exkursionen im Rahmen der vier Workshops und des Seniorentreffens war ein geeignetes Mittel für die Stärkung der Partnerschaft zwischen Seniorengruppen in der Euroregion Neisse. Daran knüpfte eine Auseinandersetzung mit neuen Kommunikationstechnologien und den Möglichkeiten der digitalen Fotografie an.

Zukunfts- und Kunstwerkstatt der Schkola

LEAD-PARTNER:
FREIER SCHULTRÄGERVEREIN E. V.
PROJEKTPARTNER:
LICEUM OGÓLNOKSZTAŁCĄCE IM. MARII SKŁODOWSKIEJ-CURIE IN BOGATYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 593,60 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 514,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
In der Zukunftswerkstatt in Świeradów Zdrój haben Vertreter aller bisherigen Standorte und zweier neuen Einrichtungen des SCHKOLA-Schulverbundes Pläne für die einzelnen Kooperationen für das Schuljahr 2017/18 erstellt. In der Kunstwerkstatt haben die Schüler gemeinsam in einer naturnahen Umgebung begleitet durch eine Kunsttherapeutin, im praktischen Handeln an künstlerischen Themen gearbeitet.

Familien-Hoffest mit grenzenlosem Reitturnier

LEAD-PARTNER:
REIT UND FAHRVEREIN ROSENHOF E.V.
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE EUROPRYMUS W ZGORZELCU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–08/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
20 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24 317,10 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Vom 21. bis 23. Juli 2017 fand das erste Familien-Hoffest auf dem Görlitzer Rosenhof statt. Zum bunten Programm gehörten u.a. ein Bauernmarkt mit deutschen und polnischen Ausstellern, eine Traktorenausstellung, der Rummel mit einem Riesenrad, eine Zaubershow, die Tanzaufführung des Karnevalvereins, eine Hundeshow, eine deutsch-polnischen Minidisco sowie Kinderschminken.
Das Fest war sehr gut besucht.

Grenzüberschreitender lebendiger Biologieunterricht

LEAD-PARTNER:
TIERPARK ZITTAU E. V.
PROJEKTPARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA NR 1 W BOGATYNI
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–08/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 662,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 014,98 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt bestand aus vier Treffen von deutschen und polnischen Kindern (der Weinauschule Zittau und Grundschule Nr.1 in Bogatynia) im Tierpark mit verschiedenen Themen zu Tierbeobachtung, Fütterung, Wissensvermittlung, Spielen und Vermittlung von Ostertraditionen.
Es wurde auch ein zweisprachiger Kalender mit Fotoimpressionen der Projekttage herausgegeben.

Musik als (Über) Lebensmittel

LEAD-PARTNER:
MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
FUNDACJA WSPIERANIA PRZEDSIĘBIORCZOŚCI
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–05/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 276,16 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 528,68 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Acht Workshops für junge Leute (12 – 18 Jahre) wurden von weltbekannten Musikern (wie Myung-Whun Chung und Solisten der Staatskapelle Dresden), Pädagogen sowie Experten an besonderen Orten wie dem Europäischen Zentrum für Bildung und Kultur MMM in Zgorzelec (auf dem Gelände des ehemaligen Stalags VIIIA), der Synagoge in Görlitz sowie der Semperoper in Dresden durchgeführt.
Die Teilnehmenden konnten sich mit dem Titelthema „Musik als (Über) Lebensmittel“ vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkrieges und der Komposition des „Quartetts auf das Ende der Zeit“ (von O. Messiaen im Kriegsgefangenenlager komponiert) und einer der zentralen Fragen der Erinnerungsarbeit: „Wie haben Menschen Gewalt und Leid erlebt und überlebt?“ auseinandersetzen.

REGIONAL – INTERNATIONAL: DAS JUGENDKINO IM DREILÄNDERECK

LEAD-PARTNER:
KUNST-BAUER-KINO E.V.
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE MEDIA LOKALNE
PROJEKTZEITRAUM:
03/2017–01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 112,49 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 346,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
In zwei Workshops erarbeiteten polnische und deutsche Jugendliche eine Geschichte in 12 Standbildern zum Thema „Die Sprache des Bildes in Filmen“. Ca. 50 junge Menschen haben somit trotz Sprachbarriere eine gemeinsame Sprache gefunden (Sprache des Bildes, Zeichensprache, Englisch) und konnten über das Medium Film/Bilder ein gemeinsames Projekt erarbeiten.

Deutsch-polnisches Walderlebnistreffen im Skerbersdorfer Bienengarten

LEAD-PARTNER:
FÖRDERVEREIN KRAUSCHWITZER NEISSELAND E.V.
PROJEKTPARTNER:
GMINA PRZEWÓZ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2016–06/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 930,53 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 896,22 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Projekt hatte man deutschen und polnischen Naturfreunden auf anschauliche Art Wissenswertes über die Wald- und Bienenwirtschaft als auch über UNESCO-Geopark „Muskauer Faltenbogen“ nachhaltig vermittelt. Dafür wurden deutsch-polnische Informationstafeln aufgestellt und es erfolgten zwei Fachvorträge zu diesem Themenkreis. Der musikalische Rahmen wurde von Jagdhornbläsern und den Oberlausitzer Blasmusikanten gestaltet.

acta cultura | „Kulturstrand – Von Radmeritz bis Deutsch-Ossig“

LEAD-PARTNER:
GÖRLITZER SEE E.V. / INITITATIVE UFERKULTUR
PROJEKTPARTNER:
WINIARNIA HANA
PROJEKTZEITRAUM:
04/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
20 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
25 513,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Eine gemeinsame kulturelle Veranstaltung zwischen Deutsch-Ossig und Radmeritz erfolgte im Jahr 2017 in Form einer dreiteiligen Konzertreihe und einer zweiteiligen Fotodokumentation unter dem Titel „Kultur-Strand von Deutsch-Ossig nach Radmeritz“. Mit dem Projekt soll der für den Tagebau aufgegebene Ort Deutsch-Ossig wiederbelebt werden. Als Signal dafür wurde eine neue Skulptur am Ufer des renaturierten Tagebaurestloches „Berzdorfer See“ aufgestellt.

Bildung für nachhaltige Landbewirtschaftung

LEAD-PARTNER:
SÄCHSISCHE LANDESSTIFTUNG NATUR UND UMWELT (DRESDEN)
PROJEKTPARTNER:
LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB STEFFEN LADUSCH (KREBA-NEUDORF), KOWALOWE SKAŁY (WRZESZCZYN)
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 566,75 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 410,47 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Projekt haben sich 85 MitarbeiterInnen von Lernbauernhöfen des Fördergebiets in 4 Veranstaltungen zu Fragen der inklusiven und grenzüberschreitenden Gestaltung von Bildungsangeboten basierend auf 2 Studien ausgetauscht und fortgebildet. Über 750 polnische und sächsische Kinder, darunter auch behinderte Kinder, kamen in den Genuss von Umweltbildungsveranstaltungen auf 2 Lernbauernhöfen in Polen und Sachsen. Dazu wurden vier zweisprachige Bildungsmodule erstellt.

Naturerfahrung im Rahmen der Zusammenarbeit und Freundschaft mit unseren polnischen Partnern aus Gryfow Slaski

LEAD-PARTNER:
TIER-UND KULTURPARK BISCHOFSWERDA, IN TRÄGERSCHAFT DER LEBENSHILFE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG E. V.
PROJEKTPARTNER:
MIEJSKO-GMINNY OŚRODEK POMOCY SPOŁECZNEJ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–07/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 153,19 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 951,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Unter dem Aspekt der Bildung, des Natur- und Artenschutzes und zum gegenseitigen Kennenlernen standen zwei Projektveranstaltungen. Das Treffen 2017 beinhaltete neben einer Führung durch den Tier- und Kulturpark Bischofswerda eine Alpaka-Wanderung zum Butterberg – dem Hausberg von Bischofswerda. Im Juni 2018 fand die zweitägige Veranstaltung statt, an welcher 25 polnische und deutsche Teilnehmer (MA der Lebenshilfe e.V. und Betreuer) teilnahmen.

Deutsch-polnisches Anglertreffen

LEAD-PARTNER:
ANGLERVEREIN OSSLING E. V.
PROJEKTPARTNER:
OKRĘG POLSKIEGO ZWIĄZKU WEDKARSKIEGO W JELENIEJ GORZE
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 411,58 EUR
GESAMTAUSGABEN:
2 837,16 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Projekt wurden beim gemeinsamen Angeln nahe Zgorzelec und am Stausee Bautzen praktische Erfahrungen zwischen den deutschen und polnischen Anglern ausgetauscht, Gemeinsamkeiten entdeckt und das Verständnis zwischen den beiden Ländern entwickelt. Die zwei gemeinsam erlebten Anglerwochenenden dienten vor allem auch dazu, Wissen und Erfahrungen über die Gewässerbewirtschaftung und Hegemaßnahmen zur Erhaltung eines gesunden Fischbestandes unter Berücksichtigung der Belange von Natur- und Umweltschutz auszutauschen.

„Info Tour“ Schüler aus Sulechow und aus Sachsen lernen das „Lausitzer Seenland“ mit den gastronomischen- und touristischen Einrichtungen kennen

LEAD-PARTNER:
KONRAD ZUSE AKADEMIE HOYERSWERDA
PROJEKTPARTNER:
CENTRUM KSZTALCENIA ZAWODOWEGO I USTAWICZNEGO W SULECHOWIE
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–12/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
1 634,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 162,14 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Während der gemeinsamen Info-Tour informierten sich Schüler, Auszubildende und deren Lehrer und Betreuer über zahlreiche kulturelle Besonderheiten und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Lausitzer Seenland. Sie verbesserten ihre Kenntnisse über Alltag und Kultur des Nachbarlandes und lernten dabei die beruflichen Chancen und Perspektiven der Region kennen. Insbesondere in den Bereichen Tourismus und Gastronomie wurde ihnen dazu ein konkreter Überblick vermittelt, da sie verschiedene Einrichtungen kennenlernten und mit den Leitern und den Azubis vor Ort ins Gespräch kamen.

Grenzüberschreitendes deutsch-polnisches Sprachenfest in Rothenburg

LEAD-PARTNER:
MARTINSHOF ROTHENBURG DIAKONIEWERK / MEHRGENERATIONEHAUS ROTHENBURG
PROJEKTPARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA „TĘCZA“ (ZGORZELEC)
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–11/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 493,56 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 639,40 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Sprachenfestes auf dem Schlossplatz vor dem Mehrgenerationenhaus in Rothenburg wurden 8 thematische Workshops mit anschließender öffentlicher Präsentation ihrer Ergebnisse durchgeführt. Kinder und Jugendliche mit Kenntnissen der jeweiligen Nachbarsprache konnten aktiv und praktisch ihre erlangten Sprachkenntnisse anwenden. Die individuellen und vielseitigen Workshops ermöglichten den Kontakt, das Kennenlernen und den Austausch der Projektteilnehmenden aus Polen und Deutschland.

Deutsch-polnische Begegnungen zur Förderung des europäischen Gedanken

LEAD-PARTNER:
SENIORENVERBAND VATTENFALL EUROPE E.V. (BERLIN)
PROJEKTPARTNER:
ŻARSKI DOM KULTURY (ZARY)
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 821,48 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 125,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Eine Stadtrundfahrt durch Görlitz/Zgorzelec vermittelte den Senioren aus Weißwasser und Żary informativ Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Entwicklung der beiden Städte. Am Berzdorfer See wurde die Energiepolitik und ihre Auswirkung auf Umwelt und Gesellschaft in Polen und Deutschland diskutiert. Ein zweites Event war der Frühlingsball 2018 mit dem Tanz-Workshop. Das Programm wurde durch beide Projektpartner gemeinsam gestaltet.

Blick in die Zukunft – Kulturelles Erbe neu erleben

LEAD-PARTNER:
SCHLESISCH-OBERLAUSITZER MUSEUMSVERBUND GGMBH (GÖRLITZ)
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU (BOLESŁAWIEC)
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–08/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 499,55 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 141,63 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurden die vier Museumsstandorte des Museumsverbundes digitalisiert, sodass diese nun als 3D-Modelle virtuell begehbar sind (www.museum-oberlausitz.de). Alle Modelle sind jederzeit und von überall aus über Internet, aber auch über VR-Brillen nutzbar. Dies konnte bei der KONVENT'A in Löbau, bei der Präsentationsveranstaltung im Dorfmuseum Markersdorf und bei der öffentlichen Vorführung im Keramikmuseum Bunzlau vorgestellt werden. Die Ergebnisse können sowohl von deutschen als auch von polnischen Bürgern und ganz besonders auch von Menschen mit eingeschränkter Mobilität ohne Einschränkungen genutzt werden.

Ab ins Grüne

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA NR 6 W ZIELONEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–02/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 860,67 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 028,25 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Je 10 Schüler der Parkschule Zittau und der Partnerschule Nr. 6 in Zielona Góra verbrachten die Zeit vom 11. 06. bis zum 15. 06. 2018 im gemeinsamen Zeltlager am Waldsee in Biehain. Im Kontext verschiedener Aktivitäten (Sport, handwerkliches Arbeiten, Erleben von Natur, Erkunden der näheren Umgebung mit Exkursionen zur Kulturinsel Einsiedel und nach Görlitz sowie Horka) kommunizierten und interagierten die polnischen und deutschen Jugendlichen miteinander.

Verbesserung der seelischen Gesundheit in der Grenzregion

LEAD-PARTNER:
INITIATIVE GÖRLITZ E. V.
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE EUROPRYMUS W ZGORZELCU (ZGORZELEC)
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 314,78 EUR
GESAMTAUSGABEN:
25 897,24 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Aktionswoche der seelischen Gesundheit wurde im Landkreis Görlitz und in Zgorzelec in der Zeit vom 9. bis zum 15. 10. 2017 umgesetzt. Workshops, Fachvorträge und Beratungsangebote während der Aktionswoche stellten den wichtigen Anteil der seelischen Gesundheit für das Gesamtleben in den Mittelpunkt. Die erste Aktionswoche diente auch dem Bekanntmachen dieser Aktion und des Vorhabens und der Akquierierung weiterer Netzwerkpartner.

Deutsch-polnische Begegnungstage

LEAD-PARTNER:
DPFA-REGENBOGEN-GRUNDSCHULE GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP.Z O.O. SZKOLA PODSTAWOWA TECZA (ZGORZELEC)
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 255,42 EUR
GESAMTAUSGABEN:
2 672,43 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Durch das Projekt konnten über 120 Grundschülerinnen und Grundschüler an insgesamt 22 deutsch-polnischen interkulturellen Begegnungssituationen teilnehmen. Es wurde die praktische Anwendung der sonst nur theoretisch schulisch erlernten Nachbarsprache ermöglicht, Wissen (Zoo-Besuch) vermittelt, aber auch Fertigkeiten (Backen, Bepflanzung) erlernt. Weiterhin hatten die Kinder gemeinsam auch sehr viel Spaß und sehr viele positive Erfahrungen mit einer „fremden Kultur“.

Energie grenzenlos für Kinder

LEAD-PARTNER:
STATION WEISSWASSER E.V.
PROJEKTPARTNER:
MIEJSKIE PRZEDSZKOLE NR 1 (ŻARY)
PROJEKTZEITRAUM:
08/2017–06/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 881,35 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 783,98 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Projektzeitraum nahmen Kinder der Kita Regenbogen aus Weißwasser und der Kita Nr. 1 aus Żary an 6 gemeinsamen Treffen teil. Sie beschäftigten sich altersgerecht mit unterschiedlichen Fragen der Energiegewinnung. Beim Experimentieren und Spielen erprobten und entdeckten die Kinder physikalische Zusammenhänge. Zudem lernten die Kinder unterschiedliche Orte der deutsch-polnischen Grenzregion kennen.

Deutsch-polnische Marmeladenmeisterschaft am See mit Live Jazz | „Jazz-Dżem-Session“

LEAD-PARTNER:
INITIATIVE UFERKULTUR // GÖRLITZER SEE E.V.
PROJEKTPARTNER:
MEDIANEWS MAGDALENA KOSCIANSKA (BOGATYNIA)
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–08/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 650,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 377,31 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Zur deutsch-polnischen Marmeladenmeisterschaft wurden 33 Marmeladen von Hobbyköchen aus Deutschland und Polen eingereicht. Am Berzdofer See fanden die interkulturellen Begegnungen der Besucher kulinarisch-kulturell bei der Publikumsverkostung und musikalisch-kulturell bei den Jazz-Sessions statt. Die Besucher der Veranstaltung kamen aus den Landkreisen Görlitz und Bautzen, aus Zgorzelec und dem Umland sowie aus Bogatynia.

Unesco-Welttag im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 986,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 303,83 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Vom 23.–28. 04. 2018 wurde das UNESCO-Camp unter dem Motto: „Wir leben in einer Welt – wir gestalten Zukunft“ in Zittau durchgeführt. Nach der feierlichen Eröffnung an der Richard-von-Schlieben-Oberschule arbeiteten die Jugendlichen in trinationalen Projektgruppen in unterschiedlichen Workshops, gestalteten den weltweiten UNESCO-Projekttag und präsentierten die Arbeitsergebnisse öffentlich. Mit diesem Projekt fand eine kreative, grenzübergreifende Auseinandersetzung mit den Themen Ökologie, Umwelt, Gesundheit, Kunst und Kultur in Gruppen statt.

„Schulen in der Grenzregion – voller Energie!“

LEAD-PARTNER:
STATION WEISSWASSER E.V.
PROJEKTPARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA NR 4 IM. MIKOŁAJA KOPERNIKA
PROJEKTZEITRAUM:
10/2017–06/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 459,44 EUR
GESAMTAUSGABEN:
6 732,16 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
SchülerInnen der Bruno-Bürgel-Oberschule Weißwasser und der Grundschule Nr. 4 aus Bogatynia nahmen an 4 Treffen im Projektzeitraum teil. Sie beschäftigten sich mit unterschiedlichen Fragen z.B. der Energiegewinnung und ihrer Auswirkung auf die Umwelt. Bei Ausflügen u.a. zu einem Braunkohlekraftwerk, einem Tagebau und einem Staudamm sowie bei Experimenten und Planspielen fanden die TeilnehmerInnen eigene Handlungsmöglichkeiten.

Waschtrog-Regatta 2017

LEAD-PARTNER:
GÖRLITZER KULTURSERVICEGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTPARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY ZGORZELEC
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 525,17 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 665,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
An der Waschtrog-Regatta, einer Wettfahrt auf selbst gebauten Wasserfahrzeugen, nahmen insgesamt fünf polnische und fünf deutsche Teams sowie polnische und deutsche Jury-Mitglieder teil.
Das Spektakel verfolgten sehr viele Zuschauer beiderseits der Neiße. Bei den Teilnehmenden stand vor allem der Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund und weniger der Sieg. Der Uferpark als Veranstaltungsort wurde Treffpunkt für Besucher beider Nationen.

Transnationaler UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen / Luk Muzakowa – Gemeinsame Entwicklungsstrategie bis 2028

LEAD-PARTNER:
GROSSE KREISSTADT WEISSWASSER/O.L.
PROJEKTPARTNER:
GMINA ŁĘKNICA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–01/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 313,38 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 420,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Rahmen des KPF-Projektes wurde 2017 für den UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa erstmals eine gemeinsame, deutsch-polnische Strategie für die weitere Entwicklung dieses transnationalen Gebietes erstellt. Diese schrieb für den Zeitraum von 10 Jahren fest, wie transnationale Geoparke durch enge Vernetzung auf allen Ebenen, vertrauensvolle Zusammenarbeit und gegenseitige Impulssetzung wettbewerbsfähig bleiben können. Mit der Erstellung dieses Masterplanes war im transnationalen Geopark eine wesentliche Voraussetzung zum Bestehen der erneuten Re-Evaluierung im Jahr 2018 / 2019 geschaffen worden.

Natur mit Natur gestalten – kann Flechtkunst Landart werden?

LEAD-PARTNER:
KULTURINSEL EINSIEDEL E.V.
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE PROMOCJI KULTURY ZIEMI PIEŃSKIEJ (PIEŃSK)
PROJEKTZEITRAUM:
06/2017–10/2017
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 674,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 062,07 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Während des Wochenendes des Folklorums (vom 1.–3. 09. 2017) trafen sich fünf Workshopleiter und ca. 60 Teilnehmer in der Kulturinsel Einsiedel, um große Landschaftsskulpturen aus Weidenruten gemeinsam in einem Workshop zu gestalten. Die Gäste des Folklorums konnten sie dabei beobachten. Die Flechtskulpturen wurden in Bielawa Dolna, einem kleinen Dorf nahe der Fußgängerbrücke installiert.

Mit der Eisenbahn von Hirschberg nach Löwenberg

LEAD-PARTNER:
SCHLESISCHES MUSEUM
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM KARKONOSKIE W JELENIEJ GÓRZE (JELENIA GÓRA)
PROJEKTZEITRAUM:
07/2017–08/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 172,81 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 885,73 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Von den beiden Projektpartnern wurde eine Ausstellung mit vielen historischen und aktuellen Fotos der Eisenbahnstrecke Hirschberg – Löwenberg erstellt. Die Ausstellung wurde in Görlitz, Jelenia Góra und Wleń präsentiert und von Besuchern gut angenommen. Begleitend wurde eine Broschüre herausgegeben. Für Kinder gab es eine Modelleisenbahnanlage nach historischen Vorgaben. Mit fünf Exkursionen wurden neue Besuchergruppen erschlossen. Die Exkursionen beinhalteten die Besuche der Ausstellungen, der Bobertalsperre und die Fahrt mit der Zackenbahn.

Mittelalter-Exoten-Mineralien „Ein erlebnisreiches – ungleiches Trio“

LEAD-PARTNER:
VEREINIGUNG DER ZIERGEFLÜGEL UND EXOTENZÜCHTER E.V. WEISSWASSER
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE OŚWIATOWE „MAŁA SZKOŁA“ W BUKOWINIE BOBRZAŃSKIEJ
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 218,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
28 162,19 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
In der Ausstellung wurden verschiedene Arten von Ziergeflügel, Papageien und Hühnervögeln von deutschen und polnischen Ausstellern präsentiert. Zweisprachige Hinweistafeln informierten die Besucher zu den einzelnen Arten und Herkunftsgebieten der Ausstellungstiere. In Fachvorträgen und Gesprächen konnten Informationen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Auf dem Mittelalterfest wurden den Besuchern handwerkliche Gewerke und mittelalterliche Bräuche vorgestellt.

Intensivierung der deutsch-polnischen Partnerschaft

LEAD-PARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG SPREETAL
PROJEKTPARTNER:
MIASTO JASIEŃ
PROJEKTZEITRAUM:
11/2017–02/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 306,21 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8825,36 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Spreetaler Rentnerweihnachtsfeier fand am 12. 12. 2017 statt und wurde wieder gut besucht. Es nahmen insgesamt ca. 200 Personen aus der Gemeinde Spreetal und aus Jasień daran teil. Den kulturellen Rahmen gestalteten die Hortkinder der Spreetaler Grundschule, zwei Zauberkünstler und eine Blasmusikkapelle.

„Schatztruhe Oberlausitz und Riesengebirge – Burgen, Schlösser und Parks beiderseits der Neiße“ – Status Quo 2017/2018

LEAD-PARTNER:
MARKETING-GESELLSCHAFT OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEN MBH (BAUTZEN)
PROJEKTPARTNER:
POWIAT JELENIA GÓRA
PROJEKTZEITRAUM:
10/2017–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 131,91 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 455,10 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes wurde eine Bestandsuntersuchung des gemeinsamen Kulturerbes der deutschen Oberlausitz und des polnischen Riesengebirges erarbeitet. Die Ergebnisse der Untersuchungen wurden in einem Bericht aufgearbeitet und mit den Erkenntnissen der Begegnungskonferenz in Staniszów ergänzt. Dabei wurden auch die Akteure und Träger der Objekte miteinander vernetzt. Damit wurde eine essentielle Arbeitsgrundlage für weitere Projekte und Aktivitäten geschaffen.

Literaturtage an der Neiße – das FESTIVAL

LEAD-PARTNER:
GÖRLITZER KULTURSERVICEGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTPARTNER:
PP1: MIEJSKA BIBLIOTEKA PUBLICZNA W ZGORZELCU (PL-ZGORZELEC), PP2: DEUTSCHES KULTURFORUM ÖSTLICHES EUROPA (POTSDAM), PP3: SCHLESISCHES MUSEUM ZU GÖRLITZ
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 651,96 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24 529,87 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Literaturtage an der Neiße 2018 wurden unterschiedlichen Facetten von Grenzen und Grenzräumen gewidmet. In 10 Veranstaltungen wurde sich unter besonderer Berücksichtigung Mittel- und Osteuropas diesem brisanten Thema angenähert. Im Projekt ist es gelungen, bei den programmatisch vielfältigen Veranstaltungen – von Literaturfrühstück über Podiumsdiskussionen, Lesungen bis zu Filmvorführungen – deutsche und polnische Gäste zusammenzubringen.

Austausch mit dem Nachbarn in der Lausitz

LEAD-PARTNER:
EUROREGION NEISSE E. V.
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE GMIN RP EUROREGION „SPREWA-NYSA-BÓBR“
PROJEKTZEITRAUM:
02/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 097,31 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 680,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt förderte den Austausch und den Aufbau von neuen Kontakten zwischen Institutionen aus den Tätigkeitsgebieten der Euroregion Neisse e. V. und des Vereins der Gemeinden der Republik Polen in der Euroregion „Sprewa-Nysa-Bóbr“, woraus in Zukunft neue Partnerschaften und grenzüberschreitende Projekte entstehen können.

Deutsch-polnisches Gesprächsforum „Brücken bauen an der Neiße“

LEAD-PARTNER:
ROTARY GEMEINDIENST E. V.
PROJEKTPARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY W ZGORZELCU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 403,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 737,16 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Bei der Veranstaltungsreihe „Deutsch-polnisches Gesprächsforum“ gelingt es beispielhaft, unter Beteiligung von deutschen und polnischen Experten, den Dialog zwischen den Menschen beiderseits der Grenze zu fördern. Themen der Veranstaltungen waren u. a. „Die deutsch-polnischen Beziehungen in der Gegenwart – eine Bestandsaufnahme“ und „Lügenpresse in Deutschland? Lügenpresse in Polen“.

2. Deutsch-polnische Klassenreise zur Musik

LEAD-PARTNER:
STIFTUNG „KINDER BRAUCHEN MUSIK“ REGIONALBÜRO SACHSEN
PROJEKTPARTNER:
PP1: EV. SCHULVEREIN NIESKY/GÖRLITZ E.V.
PP2: SZKOŁA PODSTAWOWA NR 2 – ZGORZELEC
PROJEKTZEITRAUM:
09/2017–02/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 059,47 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 434,61 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Deutsche und polnische Kinder der 4. Klassen zweier Schulen begegneten sich für eine Woche. Über künstlerisches und emotionales Lernen in Form der Erarbeitung eines gemeinsamen bilingualen Musicals lernten sich die Kinder selbst, untereinander und im Miteinander kennen. Das Musical wurde als Abschlussvorführung den Eltern und der Öffentlichkeit vorgeführt.

675-Jahrfeier Großdubrau und 20 Jahre Partnergemeinde Nowogrodziec

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE GROSSDUBRAU
PROJEKTPARTNER:
URZĄD MIEJSKI W NOWOGRODŹCU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–07/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 560,14 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 297,17 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Seit mehreren Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den Feuerwehren der Partnergemeinden. Die Festaktivitäten erstreckten sich über Sportwettkämpfe, Projekttage, kulturelle Veranstaltungen, etc. An den Sportwettkämpfen nahmen die Schüler der beiden Partnerschulen teil. Gelungen war auch der Projekttag am 15. 06. 2018 in der Margarethenhütte. Hier haben die Schüler gemeinsam getöpfert.

Kulturaustausch in der sächsisch-polnischen Grenzregion

LEAD-PARTNER:
KULTUR- UND HEIMATVEREIN GROSS RADISCH E.V. (KHV)
PROJEKTPARTNER:
GMINA SULIKOW
PROJEKTZEITRAUM:
02/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 328,57 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 292,02 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Am 22. 04. 2018 haben die Projektpartner zusammen mit den Bürgermeistern von Hohendubrau und Sulikow während der traditionellen Kirschblütenwanderung 3 Kirschbäume in Groß Radisch gepflanzt. Am 07. 07. 2018 gestalteten die Partner ein buntes Familienprogramm mit den unterschiedlichsten Atttraktionen. Für das leibliche Wohl war gesorgt und zum Nachtisch gab es natürlich Kirschkuchen und selbst hergestellte Kirschlimonade.

Schlesisch-Sächsisches inklusives Tanztheater „Die Brücke“

LEAD-PARTNER:
CUNEWALDER TANZWEBEREI E. V.
PROJEKTPARTNER:
OŚRODEK KULTURY ZAWIDÓW
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–07/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 701,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 177,68 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
In der Zeit der Durchführung des Projektes entstand das intergenerationelle und grenzüberschreitende Schlesisch-Sächsische Tanztheater „Die Brücke“. Am 30. 06. 2018 erfolgte die Aufführung der künstlerischen Darbietung „Wir, die Erben unserer Ahnen“ durch Menschen aller Generationsstufen gemeinsam mit behinderten und benachteiligten Menschen aus der Grenzregion.

Pedalritter an der Neiße – Deutsch-polnische Begegnungen zur 17. Sternradfahrt

LEAD-PARTNER:
ENTWICKLUNGS-GESELLSCHAFT NIEDERSCHLESISCHE OBERLAUSITZ MBH
PROJEKTPARTNER:
STAROSTWO POWIATOWE W ZGORZELCU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 779,43 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 590,75 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Zur 17. Sternradfahrt hatten die Radfahrer aus Polen, Tschechien und Deutschland die Möglichkeit, in der grenzübergreifenden Region verschiedene touristische Angebote entlang der ausgeschilderten Touren kennenzulernen. Sowohl an den extra eingerichteten Stempelstellen als auch an Einrichtungen entlang der Touren konnten sie die eine oder andere deutsch-polnisch-tschechische Begegnung genießen.

675- Jahrfeier Schwepnitz im Geiste der deutsch-polnischen Zusammenarbeit

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE SCHWEPNITZ
PROJEKTPARTNER:
CENTRUM KULTURY „ZAMEK“ W KOŻUCHOWIE
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 486,54 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 904,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ziel des Projektes war die Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Partnergemeinden. Das Projekt bestand aus der Organisation und Durchführung zweier Veranstaltungen, Kultur- und Heimattage vom 26.–27. Mai 2018 in Kożuchów und 675 Jahre Schwepnitz vom 22.–23. 09. 2018 in Schwepnitz.

Auftaktveranstaltung zur Erweiterung des Europäischen Parkverbunds Lausitz

LEAD-PARTNER:
STIFTUNG „FÜRST-PÜCKLER-PARK BAD MUSKAU“
PROJEKTPARTNER:
MIASTO ŁĘKNICA
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–06/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 761,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 163,22 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Eingebettet in das traditionelle Winterlichtfest mit ca. 1.300 deutschen und polnischen Teilnehmern vorwiegend aus den beiden Grenzstädten Bad Muskau und Łęknica erfolgte die feierliche Aufnahme des Muskauer Parkes in den Europäischen Parkverbund Lausitz. Mit dieser Auftaktveranstaltung wurde der Muskauer Park in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt.

AIKIDO für alle: Ein Weg der Harmonie & Begegnung

LEAD-PARTNER:
MARTINSHOF ROTHENBURG DIAKONIEWERK / MEHRGENERATIONEHAUS ROTHENBURG
PROJEKTPARTNER:
KARKONOSKI SEJMIK OSOB NIEPELNOSPRAWNYCH
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–03/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 434,25 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 157,94 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Beide Projektpartner organisierten gemeinsam wöchentliche AIKIDO Trainings abwechselnd auf polnischer und deutscher Seite von Oktober bis Dezember 2018 sowie einen gemeinsamen Ausflug nach Jelenia Góra. Mit insgesamt 13 gemeinsamen, inklusiven, interkulturellen deutsch-polnischen AIKIDO-Kampfkunst-Veranstaltungen erlebten die Teilnehmer*innen einen entspannten und lehrreichen Austausch im Umgang mit den jeweiligen Nachbar*innen.

Zusammenrücken für neue Brücken

LEAD-PARTNER:
KULTURINSEL EINSIEDEL E.V.
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE PROMOCJI KULTURY ZIEMI PIEŃSKIEJ
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–08/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 809,41 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 698,55 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Teilnehmer in Gruppen verschiedener Nationen haben gemeinsame Spiele und Wettkämpfe bestritten. Die Gewinner konnten dann ihre Gratifikationen in den Einrichtungen der Kulturinsel umsetzen.

Applaus im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA BOLESŁAWIEC
PROJEKTZEITRAUM:
01/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 015,39 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 146,96 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Während des Jubiläums „20 Jahre UNESCO-Schule“ fand ein grenzüberschreitendes, kreatives Zirkusprojekt (vom 17.–22. 9. 2018) mit den Themen Ökologie, Umwelt, Gesundheit, Kunst und Kultur in Gruppen statt. Durch Fördern der eigenen Kreativität und eigener Ideen, die in die drei Zirkusvorstellungen einflossen, wurde die Persönlichkeit der Kinder durch die Anerkennung, die alle für ihre Arbeit bekamen, gestärkt.

Lubań auf der Konvent'a. Ein Partner zu Gast bei Freunden.

LEAD-PARTNER:
KONVENT'A E.V.
PROJEKTPARTNER:
URZĄD MIASTA LUBAŃ
PROJEKTZEITRAUM:
12/2017–04/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 933,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 603,75 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Die Projektpartner organisierten eine 2-tägige Präsentation des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in und um die Partnerstadt Luban (PL) als einen besonderen Höhepunkt auf der Wirtschafts- und Leistungsschau des Konventa'Vereins im April 2018 als Ausdruck gemeinsamer Aktivitäten und ihrer Entwicklung.

2018 – „20 Jahre Europastadt Görlitz-Zgorzelec“

LEAD-PARTNER:
FÖRDERVEREIN KULTURSTADT GÖRLITZ-ZGORZELEC E.V. (FVKS)
PROJEKTPARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY W ZGORZELCU (MDK)
PROJEKTZEITRAUM:
02/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 464,65 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 717,06 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Gesamtvorhaben war ausgerichtet auf die Stärkung der Zusammenarbeit in der Europastadt Görlitz Zgorzelec durch bürgerschaftliche und zivilgesellschaftliche Aktivitäten. Mit der gemeinsamen Organisation und Durchführung der Erstellung eines digitalen Europastadt-Kalenders von 3 Kreativ-Wettbewerben und 2 Fotowettbewerben wurde das Thema „Europa“ einer breiten Öffentlichkeit unter neuen Aspekten vermittelt.

Deutsch-polnische Treffen zur sorbischen Kultur und dem Kohlebergbau

LEAD-PARTNER:
SENIORENVERBAND BERGBAU UND ENERGIE E.V.
PROJEKTPARTNER:
ZARSKI DOM KULTURY
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3504,72 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4123,20 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Mit der Fahrt durch die Bergbauregion rund um Weißwasser und durch den Vortrag der LEAG konnte allen Teilnehmern und speziell den befreundeten polnischen Teilnehmern viel Interessantes zur Historie und der aktuellen Entwicklung des Kohlebergbaus rund um Weißwasser vermittelt werden. Der Besuch beim sorbischen Traditionsverein auf dem „Njepila-Hof“ war für alle ein besonderes Erlebnis mit vielen Informationen zum Brauchtum und der Geschichte der Sorben.

Leichtathletiksportfest für Grundschulen im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E. V., ABT. LEICHTATHLETIK
PROJEKTPARTNER:
SZKOLA PODSTAWOWA NR 1
PROJEKTZEITRAUM:
02/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10737,57 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12972,11 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen verschiedener sportlicher Aktivitäten wie Trainingslager, Grundschulwettkampf oder Kampfrichterlehrgängen lernen sich die Schüler und Lehrerschaft besser kennen. Parallel erfolgte eine Sichtung von Talenten zur weiteren sportlichen Förderung. Ein besonderes Highlight war der Ausflug nach Jonsdorf ins Tobeland.

EuroArtLab: Projekt „Gerhart & Carl Hauptmann wiederentdecken“

LEAD-PARTNER:
ARS-AUGUSTA E.V.
PROJEKTPARTNER:
PP1: MUZEUM MIEJSKIE „DOM GERHARTA HAUPTMANNA“// PP2: POLSKIE TOWARZYSTWO IM. GERHARTA HAUPTMANNA
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13091,86 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16250,62 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Über das Projekt „Gerhart und Carl Hauptmann wiederentdecken“ wurden viele Aspekte des Kulturerbes unserer Region zahlreichen Künstlern und Bürgern bewusster gemacht. Über das Projekt sind Talente und Künstler aus der Region ebenfalls bekannter geworden. Die Renaissance der Werke beider Schriftsteller Hauptmann wurde angeregt.

Miteinander leben, voneinander lernen – gemeinsame Zukunft aktiv gestalten

LEAD-PARTNER:
CARITASVERBAND OBERLAUSITZ E.V.
PROJEKTPARTNER:
PP1: KATHOLISCHE PFARREI MARIA HIMMELFAHRT OSTRITZ // PP2: STOWARZYSZENIE KRÓLEWSKA DOLINA GÓRNOŁUŻYCKI DZIAŁOSZYN
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–03/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 001,05 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 387,34 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt hat in 7 Workshops und einer Ferienwoche für Schulkinder die Nachbarschaft und Freundschaften in der Region Ostritz-Krzewina-Bratków-Posada und Działoszyn gestärkt. Im Rahmen von kulturellen, sportlichen und traditionellen Aktivitäten konnten Teilnehmer jeden Alters, Geschlechts, mit und ohne Behinderung die Sprachbarrieren durch gemeinsames Handeln überwinden und einander besser kennen- und verstehen lernen, Traditionen beiderseits der Neisse erleben.

2. Grenzenloses Familien Hoffest

LEAD-PARTNER:
REIT UND FAHRVEREIN ROSENHOF E.V.
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP.Z O.O
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
20 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24 809,10 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Ziel des Projekts wurde durch gemeinsame Aktivitäten der polnischen und deutschen Familien in mehreren Generationen erreicht. Vom 19. bis 22. Juli 2018 fand das zweite Familien-Hoffest auf dem Görlitzer Rosenhof statt. Zum Programm gehörten u.a. ein Bauernmarkt mit deutschen und polnischen Ausstellern sowie eine Traktorenausstellung. Für die jüngeren Besucher gab es einen Rummel mit verschiedenen Stationen sowie eine Zaubershow.

Grenzübergreifendes deutsch-polnisches Fußball- Welpen-Turnier in der Stadt Weißwasser

LEAD-PARTNER:
VEREIN FÜR BEWEGUNGSSPIELE WEISSWASSER 1909 E.V. (WEISSWASSER/O.L.)
PROJEKTPARTNER:
GMINA ŻARY O STATUSIE MIEJSKIM (ZARY)
PROJEKTZEITRAUM:
02/2018–07/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 438,55 EUR
GESAMTAUSGABEN:
26 438,31 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das deutsch-polnische Welpenturnier in Weißwasser führte polnische und deutsche Kindergartenteams zusammen, um gemeinsam sportlich aktiv zu sein und die deutsch-polnische Freundschaft zu stärken. 22 Mannschaften mit mehr als 300 Teilnehmern wurden von 43 Ehrenamtlichen aus Weißwasser betreut.

Deutsch-polnisches Anglertreffen & Deutsch-polnisches Jugendanglergcamp

LEAD-PARTNER:
ANGLERVEREIN OSSLING E.V.
PROJEKTPARTNER:
OKRĘG POLSKIEGO ZWIĄZKU WĘDKARSKIEGO W JELENIEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
1 830,61 EUR
GESAMTAUSGABEN:
2 187,72 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Jugendangelcamp fand vom 17. 08.–19. 08. 2018 am Stausee Rachlau statt. Dort erfolgte ein erstes Kennenlernen mit gemeinsamem Angeln und einem Erfahrungsaustausch zum Natur- und Umweltschutz, sowie der Jugendarbeit beider Partner. Später fand das deutsch-polnische Anglertreffen am Stausee bei Leśna vom 22.–23. 09. 2018 statt. Dort erfuhr dieser Erfahrungsaustausch zur Gewässerbewirtschaftung und zum Umwelt- und Naturschutz eine intensive Fortsetzung.

Begegnung mit sorbischer Kultur in der Euroregion Neiße für Kinder

LEAD-PARTNER:
LANDRATSAMT BAUTZEN /GESCHÄFTSBEREICH 2
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP.Z O.O
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–04/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 424,99 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 079,82 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Entstanden ist die polnische Version des Kinderguides für die Dauerausstellung des Sorbischen Museums. Darin erklären fünf animierte sorbische Sagengestalten heiter und verständlich die sorbische Geschichte, das Brauchtum und das Leben der Sorben in der Lausitz. In Kooperation mit der Schule „Tęcza“ Zgorzelec haben Schüler und Lehrer in ihrer Muttersprache die Dialoge der Sagenfiguren eingesprochen.

Familienfest anlässlich 20 Jahre deutsch-polnische Proklamation Görlitz/Zgorzelec

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG GÖRLITZ / SACHGEBIET ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
PROJEKTPARTNER:
URZAD MIASTA ZGORZELEC
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 388,16 EUR
GESAMTAUSGABEN:
25 795,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Die unterschiedlichen Kulturangebote haben dafür gesorgt, dass zum Familienfest die Bürger beide Seiten der Neiße besucht haben. Dadurch waren viele Begegnungen möglich, die es ohne das Familienfest nicht gegeben hätte. Zudem hatte die intensive Planung und Abstimmung im Rahmen der Arbeitsgruppe zur Folge, dass es viele unterschiedliche kulturelle Höhepunkte auf beiden Seiten der Neiße gegeben hat, was den Besuchern eine große Vielfalt bot.

Kinder-Fußball-Weltmeisterschaft

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE DOBERSCHAU-GAUSSIG
PROJEKTPARTNER:
PP1: FUNDACJA NATURA POLSKA/
PP2: GMINA OSIECZNICA
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 708,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 833,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Mit der erfolgreichen Durchführung von insgesamt 3 grenzübergreifenden Fußballturnieren mit Teilnehmern aus Deutschland und Polen gelang den Partnern eine gute Zusammenarbeit. Die Turniere fanden in Doberschau und Gaußig statt. Zu den 160 Teilnehmern zählten u. a. auch Mannschaften aus der polnischen Partnergemeinde Osiecznica, der Talentschmiede aus Żary und der Grenzstadt Zgorzelec.

Zu Fuß den Nachbarn kennenlernen

LEAD-PARTNER:
LANDKREIS GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
STAROSTWO POWIATOWE W ZGORZELCU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 009,83 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 552,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Partner bereiteten gemeinsam das Bürgerfest am 25. 08. 2018 im Landratsamt Görlitz vor. Das 10jährige Jubiläum des Landkreises Görlitz wurde genutzt, um die beiden Landkreise Görlitz und Zgorzelec, deren Verwaltungen und vor allem deren Bürger noch näher zusammenzubringen. Der Projektpartner Landkreis Zgorzelec stellte sich mit einem eigenen Auftritt vor, eine Delegation nahm außerdem am offiziellen Festakt teil.

Mit- und Füreinander in der Euroregion Neisse

LEAD-PARTNER:
CHRISTLICH-SOZIALES BILDUNGSWERK SACHSEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE LGD PARTNERSTWO IZERSKIE
PROJEKTZEITRAUM:
03/2018–01/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 199,53 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 367,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen der XX. Iser-Gala in Niederschlesien und zum 21. Landeserntedankfest in Sachsen wurde mit Hilfe verschiedener Marketingmittel das grenzübergreifende Engagement von Verbänden und Vereinen in der Euroregion Neisse und den Menschen, die ihnen angehören, präsentiert.

Fussballferiencamp Kreba-Neudorf

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE KREBA-NEUDORF
PROJEKTPARTNER:
PP1: KLUB PILKARSKI PIAST ILOWA/
PP2: SG KREBA-NEUDORF E.V.
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 995,62 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 805,32 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Fußballbegeisterte Projektpartner organisierten im Rahmen des Feriencamps verschiedene Aktivitäten: Fußballturnier; Kinderfest; Trainingslager; Schwimmbadbesuche. Das Trainingslager, welches vom 06.–09. 08. 2018 stattfand, besuchten 47 Jungen und 7 Mädchen im Alter von 5 bis 15 Jahren.

Deutsch-polnische Natur-Begegnungstage Kita

LEAD-PARTNER:
DPFA-REGENBOGEN-GRUNDSCHULE GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP. ZO. O SZKOLA PODSTAWOWA TECZA
PROJEKTZEITRAUM:
04/2018–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 334,63 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 991,26 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
19 deutsch-polnische interkulturelle Natur-Begegnungstage wurden organisiert, wo die Kinder sehr viel Spaß gemeinsam hatten, etwas über die Nachbarkultur erfuhren, nachbarsprachliche Grundlagen vermittelt bekamen, Einblicke in Themen der Natur erhielten, praktisch Dinge herstellen konnten, gärtnerisch tätig waren sowie Dinge zum Schutze der Natur herstellten, wie Vogelhäuser oder Insektenhotels.

Naturerlebnis-Fest Kita

LEAD-PARTNER:
DPFA-REGENBOGEN-GRUNDSCHULE GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP. ZO. O SZKOLA PODSTAWOWA TECZA
PROJEKTZEITRAUM:
09/2018–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 188,76 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 357,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Bei 3 Festen mit insgesamt 10 Kitas konnten Erfahrungen mit Menschen aus dem Nachbarkulturkreis gemacht werden, es konnte die Nachbarsprache ausprobiert werden und es konnten gemeinsame positive Erfahrungen durch die tollen Spiel- und Bastelangebote gemacht werden.

Talentefest der Grundschule Burgneudorf mit Schülern aus Jasien (Polen)

LEAD-PARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG SPREETAL (SPREETAL OT BURGNEUDORF)
PROJEKTPARTNER:
MIASTO JASIEŃ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
1 887,48 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 247,13 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Mit dem Talentefest in der Grundschule Burgneudorf mit 30 Grundschülern aus Jasień (Polen) konnte die Städtepartnerschaft auch auf die jüngere Generation ausgeweitet werden. Bei einem Tag mit Spiel und Spaß wurden schnell Gemeinsamkeiten entdeckt und Freundschaften geschlossen.

„KarriereHier – Zukunftschancen für Gymnasiasten im Dreiländereck“

LEAD-PARTNER:
DPFA SCHULEN GGMBH
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP.ZO.O. EUROPEJSKIE LICEUM OGÓLNOKSZTAŁCĄCE
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 823,29 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 349,93 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
„KarriereHier“ bereitet Gymnasiasten aus Deutschland und Polen unter anderem auf eine unternehmerische Tätigkeit vor. Es wurden diverse Dozenten für acht Theorieeinheiten an unterschiedlichen Standorten in Görlitz, Bautzen, Zgorzelec und Hoyerswerda gestellt. Zudem enthielt jeder Gymnasiast Praxiseinblick in ein Partnerunternehmen und erarbeitete einen Vortrag für die Abschlussveranstaltung.

Was geht ab in Zittau – deutsch-polnische Geschichtsreise

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
MŁODZIEŻOWE CENTRUM KULTURY I EDUKACJI „ DOM HARCERZA“
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–01/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 377,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 094,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Es wurden zwei dreitägige Treffen von Jugendlichen aus Sachsen und Polen zum Thema „Erkunden der Region“ und „Schaurig-schönes Zittau“ durchgeführt, mit gemeinsamer Erarbeitung eines Filmes zum Erlebten.

Deutsch-polnischer Kunstworkshop für skulpturale Landschafts-Klanginstalationen

LEAD-PARTNER:
KULTURINSEL EINSIEDEL E.V.
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE PROMOCJI KULTURY ZIEMI PIEŃSKIEJ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 174,76 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 852,78 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Es wurden skulpturale Landschafts- und Klanginstallationen aus naturbelassenen Materialien gebaut. Ziel des Kunstprojektes waren drei Skulpturen: Riesenmarimba, Musikbaum und eine Holzharfe. Diese wurden erfolgreich von 58 Teilnehmern, gemeinsam mit den Workshopleitern gebaut und bespielt.

Lieder von Krieg und Frieden-internationales polnisch-deutsches Musikcamp

LEAD-PARTNER:
INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL
PROJEKTPARTNER:
EUROPÄISCHES ZENTRUM FÜR BILDUNG UND KULTUR ZGORZELEC-GÖRLITZ
MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 243,98 EUR
GESAMTAUSGABEN:
22 654,40 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Während eines Musikcamps im Begegnungszentrum St. Marienthal wurden musikalische Werke zu den Themen „Dreißigjähriger Krieg“ und „Aufstand im Warschauer Ghetto“ für ein gemeinsames Konzertprogramm erarbeitet.

Treffen der Jugendfeuerwehren Malschwitz und Chocianow

LEAD-PARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG MALSCHWITZ
PROJEKTPARTNER:
GMINA CHOCIANÓW
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–01/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 589,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 050,09 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Zwei Gemeinden als Projektpartner planten, organisierten und führten ein Treffen der Jugendfeuerwehren Malschwitz und Chocianów mit gemeinsamne Wettkämpfen und Übungen, Erfahrungsaustausch und mit der Auswertung der Wettkämpfe durch.

Sächsisch-polnisches Zusammentreffen der Partnerfeuerwehren in Kodersdorf

LEAD-PARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG KODERSDORF
PROJEKTPARTNER:
GMINA I MIASTO WEGLINIEC
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 580,35 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 025,29 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ein feuerwehrspezifischer Jugendwettkampf der Freiwilligen Feuerwehren von Węgliniec und Kodersdorf war Hauptbestandteil des Projekts zweier Gemeinden. Weitere Aspekte dieses Treffens in Kodersdorf waren freundschaftliche Begegnungen mit praxisbezogenem Gedanken- und Erfahrungsaustausch von Kameraden*innen.

Die Neiße schmiedet Freundschaften- internationaler Austausch der Jugend-FW

LEAD-PARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG KRAUSCHWITZ I.D.O.L.
PROJEKTPARTNER:
GMINA PRZEWÓZ
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–11/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 340,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 318,73 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Umweltorientiert, sportlich und spielerisch und kulturell wurden die Einzelmaßnahmen gemeinsam geplant, in den Verantwortlichkeiten durchgeführt und zur Steigerung von Gemeinsinn und Teamfähigkeit der Kinder und Jugendlichen realisiert. (Flugplatzbesuch mit FW, Rettungssimulation, Schlauchbootfahrt auf der Neiße, Erklärungen zu Eis- und Hochwassergefahren).

Grenzgesänge – Deutsch-polnisches Begegnungskonzert im Rahmen der Städtepartnerschaft Löbau-Lubań

LEAD-PARTNER:
FÖRDERVEREIN „KOMMEN UND GEHEN“ – DAS SECHSSTÄDTEBUNDFESTIVAL! E.V.
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA LUBAŃ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 690,82 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 114,24 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Am 19. 08. und 20. 08. 2018 fanden in den Partnerstädten Löbau und Lubań Begegnungskonzerte statt. Es erklangen Stücke und Songs aus 400 Jahren deutscher und polnischer Menschheitsgeschichte. Die Teilnehmer setzten sich unter professioneller Anleitung mit der musikalischen Reflexion von Krisen auseinander.

Intensivierung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit

LEAD-PARTNER:
LANDKREIS BAUTZEN
PROJEKTPARTNER:
POWIAT ZLOTORYJA
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 455,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
18 271,23 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Es fand erstmals eine Begegnung der Partner auf breiter Amtsleiterebene statt. Dieser vergrößerte Teilnehmerkreis hat zum einen die Partnerschaft auf eine breitere Basis gestellt und zum anderen bereits dazu beigetragen, neue Ideen der Zusammenarbeit zu entwickeln, unter anderem im Tourismusbereich als auch im Bereich der Kultur.

Muskauer Hortensienfest – gelebte deutsch-polnische Partnerschaft

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG BAD MUSKAU
PROJEKTPARTNER:
GMINA LEKNICA
PROJEKTZEITRAUM:
05/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 283,14 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 429,16 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Fest wurde durch die Projektpartner gemeinsam mit der Bürgerschaft (Vereine) beider Städte vorbereitet, organisiert und durchgeführt. Es wurden 3 Projektgruppentreffen durchgeführt.

Kleine Europäer

LEAD-PARTNER:
DPFA-REGENBOGEN-GRUNDSCHULE GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP. ZO.
O SZKOLA PODSTAWOWA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2018–08/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
18 443,28 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 697,98 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
An insgesamt 10 Projekttagen arbeiteten gleichzeitig knapp 100 deutsche und polnische Kinder und Erwachsene an ein und demselben Thema, einem gemeinsamen Theaterstück, mit dem Titel „Kleine Europäer“. Die gemeinsame Generalprobe und die gemeinsame Aufführung zum traditionellen „Europäischen Picknick“ verliefen sehr gut.

Waschtrog-Regatta 2018

LEAD-PARTNER:
GÖRLITZER KULTURSERVICEGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTPARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY ZGORZELEC
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–10/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 936,71 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 014,61 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Bürger der beiden „Stadtteile“ planten, bauten und rangen um das schönste und schnellste Gefährt. Erfolgreich war die Aktivierung von über 10 Teams, paritätisch gemischt aus Polen und Deutschland, die sich für die Idee begeistern ließen.

Deutsch-polnische Begegnungstage Grundschule

LEAD-PARTNER:
DPFA-REGENBOGEN-GRUNDSCHULE GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP. ZO. O SZKOLA PODSTAWOWA TECZA
PROJEKTZEITRAUM:
07/2018–08/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 977,68 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 507,91 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
14 Veranstaltungen wurden realisiert, wovon 13 einzelne Begegnungstage waren, an denen je eine deutsche und eine polnische Klasse (1–3) sich gemeinsam zu verschiedenen Themen trafen. Es wurden Kennenlern-Interaktionsspiele gespielt, getöpfert oder bspw. zum Thema Herbst/ Frühling/ Weihnachten gemeinsam gebastelt. Das Highlight war die gemeinsame Durchführung des Sommerfestes mit vielen Spielstationen und Aufführungen, wo deutsche und polnische Eltern/ Pädagogen/ Kinder zusammenkamen.

Gemeinsame Ferienwoche mit Kindern von Sulików und Hohendubrau

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE HOHENDUBRAU
PROJEKTPARTNER:
GMINA SULIKÓW
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–08/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
5 574,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 744,48 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Bei insgesamt sechs Treffen und an drei Tagen auf dem Groß Saubernitzer Berg wurde gemeinsam, entsprechend dem Motto, gebastelt, gespielt und gefeiert.

15° Swim'N'Run am Berzdorfer See

LEAD-PARTNER:
EUROPAMARATHONVEREIN E.V. – ABTEILUNG TRIATHLON
PROJEKTPARTNER:
PLATFORMA SPORTÓW
PROJEKTZEITRAUM:
06/2018–09/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
1 793,36 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 447,38 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Projekt wurde ein Schwimm- und Rennwettkampf organisiert. Am Berzdorfer See nahmen 85 Teilnehmer in sechs verschiedenen Wettbewerben teil. Beim Swim'N'Run wurde ohne Zwischenzeit hintereinander geschwommen und gelaufen.

Deutsch-polnisches Friedensfest

LEAD-PARTNER:
INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL (IBZ)
PROJEKTPARTNER:
FUNDACJA PAMIĘĆ, EDUKACJA, KULTURA
PROJEKTZEITRAUM:
09/2018–12/2018
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
17 774,41 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24 816,98 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Den Partnern ist es gelungen, gemeinsam das Deutsch-polnische Freidensfest erfolgreich zu organisieren und durchzuführen. Es wurde gemeinsam gesungen, getanzt, gebetet, Sport getrieben, getrommelt, diskutiert, gelacht und gefeiert.

Deutsche und polnische Kinder auf Entdeckungsreise in der Euroregion

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA NR 6 W ZIELONEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 577,34 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 620,40 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Ein Winter- und ein Sommercamp wurden organisiert. Bei gemeinsamen Sport- und Spielveranstaltungen, beim Bau eines Schwimm- und Bootssteges und beim gemeinsamen Schwimmunterricht kommunizierten und interagierten polnische und deutsche Jugendliche miteinander.

3. Deutsch-polnische Klassenreise zur Musik

LEAD-PARTNER:
STIFTUNG „KINDER BRAUCHEN MUSIK“ REGIONALBÜRO SACHSEN
PROJEKTPARTNER:
GRUNDSCHULE GROSSHARTAU/ PP2: SZKOŁA PODSTAWOWA IM. JANA BRZECHWY W DŁUŻYNIE DOLNEJ
PROJEKTZEITRAUM:
09/2018–01/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 523,01 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 825,97 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Deutsche und polnische Kinder der 4. Klassen zweier Schulen begegneten sich für eine Woche. Über künstlerisches und emotionales Lernen in Form der Erarbeitung eines gemeinsamen bilingualen Musicals lernten sich die Kinder selbst, untereinander und im Miteinander kennen.

Deutsch-polnische Präsentation des Landeshuter Münzschatzes aus dem 15./16. Jahrhundert

LEAD-PARTNER:
SCHLESISCHES MUSEUM
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM TKACTWA W KAMIENNEJ GÓRZE
PROJEKTZEITRAUM:
10/2018–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 606,45 EUR
GESAMTAUSGABEN:
20 260,56 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Beide Museen führten erstmals ein Kooperationsprojekt durch, indem sie den Schatz von Krausendorf/ Dębrznik, der sich in der Sammlung des „Muzeum Tkactwa“ befindet, als Hauptattraktion in der Sonderausstellung „Kopf und Zahl. Geschichte des Geldes in Schlesien“ (05. 05. 2019 – 01. 06. 2020) des Schlesischen Museums zu Görlitz präsentierten.

Zweisprachiger grenzüberschreitender Erste-Hilfe-Kurs für Senioren in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec

LEAD-PARTNER:
ASB RV ZITTAU/GÖRLITZ E.V.
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIA PRACY SAMARYTAŃSKIEJ DLA MIESZKAŃCOW WSI RĘCZYN, SPYTKÓW, KOSTRZYNA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–05/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 448,02 EUR
GESAMTAUSGABEN:
5 232,97 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Kernstück des Projekts war der zweisprachige Erste-Hilfe-Kurs für je 10 deutsche und 10 polnische Senioren 55+. Im Mai 2019 wurde mit der ersten Veranstaltung begonnen und mit je einem Termin pro Monat bis Oktober 2019 planmäßig fortgeführt, davon drei in Görlitz und drei in Spytków. Spezielle altersspezifische Fragen konnten in diesem Kurs direkt mit der Ausbilderin erörtert werden.

Waschtrog-Regatta 2019

LEAD-PARTNER:
GÖRLITZER KULTURSERVICEGESELLSCHAFT MBH
PROJEKTPARTNER:
MIEJSKI DOM KULTURY ZGORZELEC
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 378,44 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 209,93 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Zum wiederholten Mal war das bewährte Veranstaltungsformat Waschtrog-Regatta dank der guten Zusammenarbeit der beiden Projektpartner ein großer Erfolg. Die Waschtrog-Regatta ist ein sportlicher Wettkampf, bei dem es darum geht, auf der Neiße mit einem originellen vom Team gebauten Boot so schnell wie möglich zur Altstadtbrücke zu gelangen.

Deutsch-polnisches Tischtennisturnier

LEAD-PARTNER:
SV KUBSCHÜTZ, ABTEILUNG TISCHTENNIS E. V.
PROJEKTPARTNER:
AKADEMIA TENISA STOŁOWEGO WANG LUTYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–05/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 528,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 866,19 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
16 Paare aus je einem polnischen und einem deutschen Spieler bestritten das gut organisierte und von der Begeisterung für diesen Sport getragene Turnier mit Vorrunden- und Platzierungsspielen an zwei Tagen.

25 Jahre Seniorenclub Kraftwerk Boxberg und 10 Jahre deutsch-polnische Zusammenarbeit

LEAD-PARTNER:
SENIORENVERBAND BERGBAU UND ENERGIE E.V.
PROJEKTPARTNER:
ŻARSKI DOM KULTURY
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 873,69 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 114,21 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Schwerpunkt des Projektes war die Vorbereitung und Durchführung der Festveranstaltung anlässlich „25 Jahre Seniorenclub Kraftwerk Boxberg und ein Jahrzehnt erfolgreiche Zusammenarbeit mit polnischen Senioren“.Durch die vielen polnischen und deutschen Gäste aus dem kommunalen und wirtschaftlichen Bereich und deren Ansprachen erfuhr die gemeinsame, grenzübergreifende Zusammenarbeit beider Partner eine hohe Wertschätzung. Ein weiterer Bestandteil des Projektes war eine gemeinsame Fahrradtour durch die Bergbaufolgelandschaft um Weißwasser und das Sportfest in Groß Düben.

Zittauer Musikfestival „KUS – Kunst, Umění, Sztuka“

LEAD-PARTNER:
EUROREGIONALES KULTURZENTRUM ST. JOHANNIS ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–06/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 650,62 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 179,60 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das erstmalig durchgeführte Zittauer Musikfestival „KUS – Kunst, Uměni, Sztuka“ war bezüglich des inhaltlichen, künstlerischen Niveaus als auch von der Anzahl der Besucher ein voller Erfolg. Der völkerverbindende Charakter der Musik wurde erleb- und hörbar gemacht, durch die Aufführung von Werken von Komponisten aus Polen, Deutschland und Tschechien durch Musiker aus Polen und Sachsen. Die Besucher brachten einhellig zum Ausdruck, dass gegenüber Einzelkonzerten ein solch massives Event ein ganz spezifisches Kulturangebot darstellt.

Deutsch-polnischer Kids Day on Ice

LEAD-PARTNER:
EISSPORT WEISSWASSER E.V.
PROJEKTPARTNER:
ZESPÓŁ SZKÓŁ PUBLICZNYCH W ŁĘKNICY
PROJEKTZEITRAUM:
11/2018–04/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 603,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 403,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Durch den deutsch-polnischen Kids Day on Ice wurde erreicht, dass auch polnische Kinder regelmäßig zum Eislaufen kommen, deutsche und polnische Kinder gemeinsam Sport treiben und sich dabei interkulturell verständigen und zu einander finden.

Deutsch-polnische Mittelalter-Begegnungstage und 55 Jahre Vereinigung der Ziergeflügel- und Exotenzüchter e.V. Weißwasser

LEAD-PARTNER:
VEREINIGUNG DER ZIERGEFLÜGEL UND EXOTENZÜCHTER E.V. WEISSWASSER
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE OŚWIATOWE „MAŁA SZKOŁA“
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
20 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
28 740,18 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
An zwei Tagen wurden die Tiere von deutschen und polnischen Ausstellern vorgestellt. Zweisprachige Hinweistafeln informieren die Besucher zu den einzelnen Arten und Herkunftsgebieten der Ausstellungstiere. In interessanten Fachvorträgen und Gesprächen konnten die Besucher und Teilnehmer interessante Informationen und Erfahrungen austauschen. Es folgte noch eine anschließende Konferenz zur Auswertung.

Gemeinsam(e) Kultur genießen

LEAD-PARTNER:
SCHLESISCH-OBERLAUSITZER MUSEUMSVERBUND GGMBH
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
15 860,07 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 164,38 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Projekt entstand ein gemeinsames, zweisprachiges Faltblatt, in welchem der interessierten Bevölkerung und Gästen die Museumshäuser auf beiden Seiten vorgestellt werden. Die Partner waren gegenseitig auf Veranstaltungen des anderen Partners mit eigenen Ständen vertreten.

Gleitschirm- & Drachen-Flugsport im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
LEICHTFLIEGER-OBERLAUSITZ E.V. (LF-OL)
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE PARALOTNIOWE SUDETY (SPS)
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
8 322,88 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 190,32 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Abstimmung von Sicherheitsprozeduren und Verbesserung des flugsportlichen Könnens war der Hauptinhalt eines einwöchigen Fluglagers in Görlitz mit über 40 deutschen und polnischen Teilnehmern.

Rosenbach und Gromadka – Gemeinsam die Zukunft gestalten

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE ROSENBACH
PROJEKTPARTNER:
GMINA GROMADKA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 329,87 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 396,97 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Bei insgesamt 9 Treffen/Veranstaltungen entwickelten sich langfristige Kooperationen im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich. Damit konnte man das Projektziel, die Vertiefung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden, erreichen.

Leichtathletiksportfest der Grundschulen im Dreiländereck

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E. V., ABT. LEICHTATHLETIK
PROJEKTPARTNER:
SZKOLA PODSTAWOWA NR 1
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 471,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 125,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt umfasste ein gemeinsames Trainingslager, 2 Kampfrichter-Grundlehrgänge sowie das Leichtathletiksportfest der Grundschulen.

Euroregionaler Maicup 2019

LEAD-PARTNER:
TSV 1891 HERWIGSDORF E.V.
PROJEKTPARTNER:
GMINNY KLUB SPORTOWY „GROMADKA“
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–05/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 788,54 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 398,28 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Zwei Partner-Sportvereinen ist es gelungen, das traditionelle Fußballturnier von Kinder- und Jugendmannschaften, ergänzt mit einem interessanten Rahmenprogramm durchzuführen.

Deutsch-polnische Begegnungen mit der Kunst

LEAD-PARTNER:
FÖRDERVEREIN LAUSITZER FINDLINGSPARK NOCHTEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
PP1: CHRISTLICH-SOZIALES BILDUNGSWERK SACHSEN E.V.// PP2: FUNDACJA DOLINY PAŁACÓW I OGRODÓW KOTLINY JELENIOGÓRSKIEJ
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 617,76 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 551,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Projekt wurde durch 3 Träger von Parks und Gärten gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. In einer Projektarbeitsgruppe wurden 3 Veranstaltungen konzipiert, die Parkanlagen mit künstlerischen Mitmachaktionen, Musik und anderen Angeboten beleben sollen. Die Begegnungstage fanden in dem historischen englischen Schlosspark in Bukowiec, in einer modernen Parkanlage auf Rekultivierungsflächen des Braunkohlebergbaus in Nochten und in dem Klostergarten mit Ernährungs- und Kräuterzentrum in Panschwitz-Kuckau statt.

Bautzen trifft Jelenia Gora

LEAD-PARTNER:
STÄDTEPARTNERSCHAFTSVEREIN BAUTZEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
JELENOGORSKI ODOZIAL TOWARZYSTWA MLOSNIKOW LWOWA I KRESOW POLUDNIOWO-WSCHODNICH
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–07/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 136,65 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 219,46 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die polnischen und deutschen Delegierten diskutierten im Rahmen einer Konferenz über die verschiedenen Einstellungen zur EU und zum Euro. Die deutsche Delegation berichtete über ihre Erfahrungen bei der Einführung des Euros in Deutschland. Bei drei Exkursionen zu den Friedenskirchen in Jawor und Świdnica sowie zur Gedenkstätte Groß-Rosen wurden die Kontakte vertieft.

Starke Frauen – Geschichte(n) aus der Grenzregion

LEAD-PARTNER:
SCHLESISCH-OBERLAUSITZER MUSEUMSVERBUND GGMBH
PROJEKTPARTNER:
MUZEUM CERAMIKI W BOLESŁAWCU
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 649,87 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 310,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Anlässlich des 100. Jubiläums der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland und Polen erarbeiteten die Projektpartner gemeinsam eine Ausstellung zum Thema „Starke Frauen“ in der Grenzregion, die im Granitmuseum in Königshain und im Keramikmuseum in Boleslawiec präsentiert wurde. Durch eine gezielte Auswahl von gut erklärten Ausstellungsobjekten konnte das Bild der Frau vor und nach 1919 als Arbeitskraft und Teil der Gesellschaft aus verschiedenen Aspekten beleuchtet und in den Fokus gerückt werden.

Partnerfeuerwehren aus Deutschland und Polen feiern gemeinsam

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG BERNSTADT A. D. EIGEN
PROJEKTPARTNER:
URZAD MIASTA ZAWIDÓW
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
1 622,93 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 924,54 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Germeinsam mit den Kameraden der polnischen Partnerfeuerwehr aus Zawidów wurde im April 2019 das 100-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kemnitz begangen. Zwischen den Kameraden erfolgte ein reger Erfahrungsaustausch zu Technik, Struktur der Feuerwehren und Feuerwehreinsätzen.

Deutsch-polnisches GesundheitsMobil – Gesundheit grenzenlos! Bestandsaufnahme, Vernetzung, Wissenstransfer

LEAD-PARTNER:
ZEITSPRUNG GGMBH (ZITTAU)
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP. Z O.O. – SCHULTRÄGER DER TĘCZA-SCHULEN (ZGORZELEC)
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 026,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
10 831,45 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Es wurden acht Gesundheitstouren zu unterschiedlichen Themen organiasiert, z.B. gesunde Ernährung, seelische Gesundheit in der digitalen Welt, Winterblues – duftende Schule und eine abschließendes Treffen. Zum ersten Mal wurden grenzüberschreitend und mobil umfassende Informationen, Aktivitäten, Angebote, Wissen, Fertigkeiten, Erfahrungen transportiert und so einem breiten Teilnehmerkreis zugängig gemacht Hier wurden spezielle Angebote für umfassende mobile Informationsangebote für Schulklassen, Eltern sowie Fachkräfte als zusätzliche Bildungsangebote erarbeitet und erprobt.

Die Oder – früher getrennt und heute durch Musik verbunden

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE SCHWEPNITZ
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE ORKIESTRA KOŻUCHOWSKA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2019–08/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 962,92 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 196,46 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Gemeinde Schwepnitz und der Stadt Kożuchów haben die Zusammenarbeit der Gemeinden verbessert und organisierten gemeinsame Konzerte. Dazu fand am 07. 06. 2019 ein Workshop des Posaunenchors Schwepnitz und des Blasorchesters aus Kożuchów statt. Am 08. 06. 2019 wurde während der Schifffahrt auf der Oder das erste Konzert und am 09. 06. 2019 das zweite Konzert im Zentrum von Kożuchów präsentiert. Ein weiteres Konzert erfolgte bei einem Kirchfest in der Pfarrkirche.

Deutsch-polnische Seniorenweihnachtsfeier

LEAD-PARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG SPREETAL
PROJEKTPARTNER:
MIASTO JASIEN
PROJEKTZEITRAUM:
11/2018–03/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 645,95 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 005,20 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Für die Senioren der Gemeinden Spreetal und Jasien wurde im Rahmen der Städtepartnerschaft im Dezember 2018 eine gemeinsame Weihnachtsfeier organisiert.

Europastadt Talk

LEAD-PARTNER:
MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
FUNDACJA PAMIĘĆ, EDUKACJA, KULTURA
PROJEKTZEITRAUM:
12/2018–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 219,86 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 439,99 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Zu den Themen „Eine Heimat in zwei Ländern – Jedna Ojczyzna w dwóch krajach“, „Himmel hilf! Kirche und Politik in Polen und Deutschland von 1970 bis heute – Niebiosa pomóżcie! Kościół a polityka w Polsce i Niemczech od 1970 roku do dzisiaj“ und „Kulturschaffende der Europastadt am Buffet – Spotkanie przy bufecie z przedstawicielami sceny kultury Europamiasta“ wurden im Zeitraum Januar 2019 bis Januar 2020 für Interessierte drei anspruchsvolle Diskussionsrunden organisiert und durchgeführt.

Mit- und Füreinander für den Landtourismus in der Euroregion Neisse

LEAD-PARTNER:
CHRISTLICH-SOZIALES BILDUNGSWERK SACHSEN E.V. (NEBELSCHÜTZ OT MILTITZ)
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE LGD PARTNERSTWO IZERSKIE (GRYFÓW ŚLĄSKI)
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–03/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 931,66 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 619,34 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Auf 5 verschiedensten regionalen Veranstaltungen in der Euroregion und darüber hinaus wurden 2019 Akteure (Organisationen, Vereine, Initiativen und Verbände), die sich für den Landtourismus engagieren, der breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Wissen-schaf(f) t Natur dies- und jenseits der Neisse

LEAD-PARTNER:
TIERPARK ZITTAU E. V.
PROJEKTPARTNER:
ZIELONOGÓRSKI OŚRODEK KULTURY (ZIELONA GÓRA)
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–08/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 817,72 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 598,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Mit deutschen und polnischen Kindern wurden im Zeitraum 2019–2021 Aktivitäten im Tierpark Zittau und als Online-Veranstaltung organisiert, die das Interesse an Natur wecken sollen, der Erhöhung von Umweltbewußtsein und der Bildung im Bereich Naturschutz dienen.

Wissenstransfer in der Euroregion Neiße: Landwirtschaft 4.0

LEAD-PARTNER:
CHRISTLICH-SOZIALES BILDUNGSWERK SACHSEN E.V. (NEBELSCHÜTZ OT MILTITZ)
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE LGD PARTNERSTWO IZERSKIE (GRYFÓW ŚLĄSKI)
PROJEKTZEITRAUM:
04/2019–03/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
9 894,58 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 089,04 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Ziel, ein gesteigertes Bewusstsein und besseren Erfahrungsaustausch hinsichtlich innovativer Verfahren der Landbewirtschaftung zu entwickeln wurde erreicht. Recherchen und vier Feldtage und Präsentationen der Ergebnisse beim Landeserntedankfest (06. 10. 19 Borna/DE), Winter-Werkstatt (09./10. 01. 20 Dobków/PL) und Regionales Erntedankfest ERN (14. 09. 2019 Mirsk/PL) trugen dazu bei.

Jugendlicher Blick – Deutsche und polnische Jugendliche erkunden das Zittauer Gebirge

LEAD-PARTNER:
STADTVERWALTUNG ZITTAU
PROJEKTPARTNER:
MŁODZIEŻOWE CENTRUM KULTURY I EDUKACJI „DOM HACERZA“ (ZIELONA GÓRA)
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–01/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 956,18 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 595,51 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Deutsche und polnische Jugendliche aus der Euroregion erkundeten die Stadt Zittau und das Zittauer Gebirge mit dem Fotoapparat und professioneller Betreuung. Sie sammelten im Zeitraum vom 19.–21. 06. 2019 Fotos und Filmmaterial mit Hilfe eines „Actionbounds“ (digitale Schnitzeljagd) aus der Region. Im Workshop wurde fotografisches Wissen vermittelt und Freizeitveranstaltungen organisiert. Eine Auswahl von Frotografien und Filmen ist für Ausstellungen an den Zittauer Oberschulen gedacht.

Gemeinde Großdubrau (als Schulträger der Grundschule)

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE GROSSDUBRAU
PROJEKTPARTNER:
20 JAHRE SCHULPARTNERSCHAFT NOWOGRODZIEC – GROSSDUBRAU
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 608,49 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 068,81 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Am 28. 05. 2019 fand ein Schüleraustausch in Großdubrau und am 06. 06. 2019 in Nowogrodziec statt. Die Schüler lernten den jeweiligen Schulbetrieb (gemeinsamer Unterrricht), die Umgebung und Freizeitangebote kennen. Höhepunkt war die Festveranstaltung für Lehrer und Schüler im Dezember 2019 in Nowogrodziec.

Gemeinsame 600 Jahrfeier der Partnergemeinden Spreetal und Jasien

LEAD-PARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG SPREETAL (SPREETAL OT BURGNEUDORF)
PROJEKTPARTNER:
MIASTO JASIEŃ
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–09/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 504,76 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 122,79 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die 600-Jahrfeier des Ortsteiles Spreewitz war ein willkommener Anlass, diese Feier vom 14.–16. 06. 2019 mit Bürgern der Gemeine Spreetal und Vertretern als auch Vereinen der polnischen Partnerstadt Jasień gemeinsam zu erleben. Im Rahmen der Festwoche fand am Sonnabend der Partnerschaftstag statt, der mit Gästen aus Jasień und bei vielen Veranstaltungen feierlich begangen wurde.

Grenzübergreifendes deutsch-polnisches Fußball-Welpen-Turnier in der Stadt Weißwasser

LEAD-PARTNER:
VEREIN FÜR BEWEGUNGSSPIELE WEISSWASSER 1909
PROJEKTPARTNER:
GMINA ŻARY O STATUSIE MIEJSKIM
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–11/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 208,83 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24 394,11 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Inhalt des Projektes war die Durchführung eines Fußballturniers für deutsche und polnische Kinder. Es konnten 19 Kindergartenteams für die Teilnahme gewonnen werden.

3. Grenzenloses Familien Hoffest

LEAD-PARTNER:
REIT UND FAHRVEREIN ROSENHOF E.V.
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP.Z O.O (ZGORZELEC)
PROJEKTZEITRAUM:
03/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
19 908,94 EUR
GESAMTAUSGABEN:
24 022,01 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Mit dem grenzenlosen Hoffest vom 09.–11. 08. 2019 im Görlitzer Rosenhof wurden durch gemeinsame Aktivitäten vor allem polnische und deutsche Familien in mehreren Generationen erreicht. Gemeinsam wurde Freizeit gestaltet, gebastelt, gebacken und gespielt. Verschiedene Kulturen trafen aufeinander, Familien lernten sich kennen und tauschten sich aus.

„Görlitzer Sprachbrückenprojekt 2019–2020“ der Dietrich-Heise-Schule

LEAD-PARTNER:
EVANGELISCHER SCHULVEREIN NIESKY/GÖRLITZ E.V.
PROJEKTPARTNER:
SZKOŁA PODSTAWOWA NR 2 IM. J. IWASZKIEWICZA Z ODDZIAŁAMI INTEGRACYJNYMI (ZGORZELEC)
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–07/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
3 638,64 EUR
GESAMTAUSGABEN:
4 388,07 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Die Klassen 1–4 einer deutschen und einer polnischen Schule haben sich dreimal im Schuljahr 2019/2020 getroffen, gemeinsamen Unterrricht erlebt, gespielt und Ausflüge unternommen. Das Projekt hat dazu beigetragen, dass sich Kinder in der Grenzregion besser kennen lernen, weltoffen und vorurteilsfrei interkulturell miteinander umgehen.

Zeit(ung) für Kinder im D/PL Grenzraum

LEAD-PARTNER:
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT NIEDERSCHLESISCHE OBERLAUSITZ MBH (GÖRLITZ)
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS/ SZKOŁY TĘCZA (ZGORZELEC)
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–01/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 584,62 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 981,90 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Durch das Projektteam entstanden zwei unterschiedliche zweisprachige Zeitungen für die Kinder im Grenzgebiet. Im Januar 2020 wurden die Zeitungen in einer DPFA-Grundschule deutschen und polnischen Kindern präsentiert.

Deutsch-polnisches Tischtennisturnier

LEAD-PARTNER:
SV VIKTORIA GABLENZ 90 E.V. (BAD MUSKAU)
PROJEKTPARTNER:
UCZNIOWSKI KLUB SPORTOWY „TEJA ŁĘKNICA“
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–10/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
2 919,25 EUR
GESAMTAUSGABEN:
3 813,81 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Am 03. 08. 2019 fand in Bad Muskau ein deutsch-polnisches Tischtennisturnier statt, an dem 13 polnische und 24 deutsche Sportler aus Bad Muskau und Łęknica teilgenommen haben. Das Turnier erfreute sich über ein reges Interesse von Bürgern aus Bad Muskau und Łęknica.

Polnisch-deutsche Sport-Begegnungstage

LEAD-PARTNER:
DPFA-REGENBOGEN-GRUNDSCHULE GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP. ZO. O SZKOLA PODSTAWOWATECZA (ZGORZELEC)
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–12/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 122,38 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 276,76 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Schuljahr 2019/2020 haben 10 Sport-Begegnungstage in Polen und 8 in Deutschland stattgefunden. Bei diesen Aktivitäten haben sich deutsche und polnische Kinder aktiv sportlich betätigt und ihre Sprachkompetenz verbessert.

Deutsch-polnisches Jugendfeuerwehrcamp

LEAD-PARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG SPREETAL (SPREETAL OT BURGNEUDORF)
PROJEKTPARTNER:
MIASTO JASIEŃ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 193,98 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 007,95 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das Feuerwehrcamp wurde vom 12.–14. 07. 2019 in Spreetal OT Neustadt durchgeführt. Das gemeinsame Lernen und Aneignen grundlegender Aufgaben der Gefahrenabwehr von Menschen und Sachwerten hatte Priorität. Ziel war, die Jugendfeuerwehrmitglieder beider Regionen so zu schulen, dass sie später in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr ihrer Städte und Gemeinden mitarbeiten können. Gemeinsame Übungen und Ausflüge wurden organisiert.

Internationales Leichtathletik-Herbstmeeting 2019

LEAD-PARTNER:
HSG TURBINE ZITTAU E. V., ABT. LEICHTATHLETIK
PROJEKTPARTNER:
MIĘDZYSZKOLNY KLUB SPORTOWY „SZERSZEŃ“ (BOGATYNIA)
PROJEKTZEITRAUM:
05/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 028,98 EUR
GESAMTAUSGABEN:
11 858,80 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das „Internationale Leichtathletik-Herbstmeeting“ war als Sportfest für Sportler*innen der Euroregion Neiße für die Altersklassen von 6 bis 15 Jahren und unter Einbeziehung von Startmöglichkeiten für sehbehinderte Sportler ein guter Abschluss der Outdoor-Wettkampfsaison 2019. Vor allen junge Sportler*innen aus der Grenzregion haben bei sportlich fairen Wettkämpfen ihre Kräfte messen können.

Zusammenarbeit der Grundschulen von Sulików und Hohendubrau

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE HOHENDUBRAU
PROJEKTPARTNER:
GMINA SULIKÓW
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 011,32 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 406,87 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Kinder der Grundschulen aus Sulików und Hohendubrau erlebten im Juli 2019 im Schloss in Gebelzig eine tolle Ferienwoche mit interessanten Ausflügen in die Region.

Musikalische Reise von Deutschland nach Polen: Grenzübergreifende Konzertreihe am 18. August 2019.

LEAD-PARTNER:
FÖRDERVEREIN „KOMMEN UND GEHEN“ – DAS SECHSSTÄDTEBUNDFESTIVAL E.V.
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA LUBAŃ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 010,57 EUR
GESAMTAUSGABEN:
21 289,52 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
„Kommen und Gehen“ – Das Sechsstädtebundfestival! und die Stadt Lubań konnten die Veranstaltungsreihe am 18. August 2019 umsetzen. Die drei Kammerkonzerte in Deutschland und das gemeinsame Abschlusskonzert in Lubań haben musikalisch und künstlerisch neue Akzente gesetzt und die Zusammenarbeit weiter gestärkt. Die musikalische Ausfahrt entlang der Via Regia durch Raum und Zeit wurden durch die kammermusikalischen Beiträge auf den Schlössern Gröditz, Königshain und Krobnitz gestaltet.

Deutsch-polnische Friedensfeste zur Förderung der Völkerverständigung und gegen das Vergessen

LEAD-PARTNER:
INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST.MARIENTHAL (IBZ)
PROJEKTPARTNER:
STOWARZYSZENIE KRÓLEWSKA DOLINA – GÓRNOŁUŻYCKI DZIAŁOSZYN
PROJEKTZEITRAUM:
08/2019–12/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
10 183,79 EUR
GESAMTAUSGABEN:
13 146,94 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Seit 2019 finden die Ostritzer Friedensfeste unter Einbeziehung der Vereine der polnischen Nachbarorte statt. Damit setzte ein Netzwerk von Ehrenamtlichen, Vereinen und Institutionen beiderseits der Neiße am 12. Oktober 2019 und am 26. September 2020 ein wahrnehmbares Zeichen für Demokratie und Weltoffenheit auf dem Ostritzer Marktplatz. Bildungs- und Mitmachstände, Sport, Kultur und Musik sowie Fachdiskussionen bildeten bei den Ostritzer Friedensfesten ein buntes Potpourri.

Deutsch-polnisches Tischtennisturnier 2020

LEAD-PARTNER:
SV KUBSCHÜTZ, ABTEILUNG TISCHTENNIS
PROJEKTPARTNER:
AKADEMIA TENISA STOTOWEGO WANG LUTYNIA
PROJEKTZEITRAUM:
12/2019–12/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
11 005,15 EUR
GESAMTAUSGABEN:
12 982,08 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im September 2020 wurde an einem Wochenende ein Tischtennisturnier mit jeweils 16 deutschen und polnischen Teilnehmern in Bliszczyce durchgeführt.

Kamera läuft! – internationales deutsch-polnisches Filmcamp

LEAD-PARTNER:
INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL
PROJEKTPARTNER:
DPFA EUROPRYMUS SP.Z O.O. – ORGAN PROWADZĄCY SZKOŁY TĘCZA W ZGORZELCU
PROJEKTZEITRAUM:
09/2019–12/2019
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 748,33 EUR
GESAMTAUSGABEN:
16 174,50 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Jugendliche aus Deutschland und Polen beschäftigten sich in dieser Woche intensiv mit dem Thema „Film“, entwickelten eigene Drehbücher, erhielten Schauspieltraining, wurden in Kamera- und Produktionstechnik eingewiesen und produzierten 3 Kurzfilme zu unterschiedlichen Themen mit einer Spielzeit von jeweils ca. 10 Minuten.

ONE (Oder-Neiße-Elbe) – Konvent – Drei Länder – eine Zukunft

LEAD-PARTNER:
LANDKREIS GÖRLITZ
PROJEKTPARTNER:
POWIAT ZGORZELECKI
PROJEKTZEITRAUM:
09/2019–07/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
4 233,77 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 025,81 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen des Projektes erfolgten zwei Veranstaltungen: Die Tagung „Gemeinsamer Verflechtungsraum“ am 4. März 2020 in Jauernick-Buschbach als auch das 1. Trilaterale AG-Treffen am 08. September 2020 in Görlitz. Teilnehmer waren politische und euroregionale Vertreter aus Deutschland, Polen und Tschechien. Im Ergebnis wurden mittelfristige Ziele formuliert und seitens des LK Görlitz über das MORO-Programm eine Förderung zur Weiterverfolgung dieser Ziele beantragt und bewilligt.

Deutsch-polnische Weihnachtstraditionen gemeinsam erleben

LEAD-PARTNER:
GEMEINDEVERWALTUNG SPREETAL
PROJEKTPARTNER:
MIASTO JASIEŃ
PROJEKTZEITRAUM:
09/2019–02/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
6 700,21 EUR
GESAMTAUSGABEN:
7 882,60 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Deutsche, tschechische und polnische Sportler*innen trafen sich im Herbst 2019 zum Leichtathletik-Herbstmeeting in der Weinau in Zittau und kämpften um Siege.

4. Deutsch-polnische Klassenreise zur Musik

LEAD-PARTNER:
STIFTUNG „KINDER BRAUCHEN MUSIK“, REGIONALBÜRO SACHSEN
PROJEKTPARTNER:
PP1: DPFA-REGENBOGEN-GRUNDSCHULE GÖRLITZ IN TRÄGERSCHAFT DER DPFA-SCHULEN GGMBH PP2:SZKOŁA PODSTAWOWA NR 1 W PIEŃSKU
PROJEKTZEITRAUM:
10/2019–01/2020
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
16 103,32 EUR
GESAMTAUSGABEN:
19 033,64 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Im Rahmen eines einwöchigen Workshops im KIEZ Seifhennersdorf studierten im November 2019 deutsche und polnische Kinder das Musical „Europa Kinderland“ ein. In einer Abschlussveranstaltung wurde es den Eltern und Gästen präsentiert.

Probe läuft! – internationales deutsch-polnisches Theatercamp

LEAD-PARTNER:
STIFTUNG INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL
PROJEKTPARTNER:
FUNDACJA PAMIĘĆ, EDUKACJA, KULTURA
PROJEKTZEITRAUM:
06/2020–02/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
14 699,73 EUR
GESAMTAUSGABEN:
17 585,06 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Das deutsch-polnische Theatercamp wurde in den Sommerferien 2020 mit deutschen und polnischen Jugendlichen in Ostritz unter professioneller Leitung erfolgreich durchgeführt. Höhepunkt war die öffentliche Aufführung des einstudierten Theaterstücks.

Zukunftswerkstatt zur deutsch-polnischen Zusammenarbeit mit Senioren/innen

LEAD-PARTNER:
STIFTUNG INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ST. MARIENTHAL
PROJEKTPARTNER:
KARR KARKONOSKA AGENCJA ROZWOJU REGIONALNEGO S.A., JELENIA GÓRA
PROJEKTZEITRAUM:
01/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
12 173,50 EUR
GESAMTAUSGABEN:
14 321,76 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Am 20. und 21. 09. 2021 wurde ein Workshop als Zukunftswerkstatt für ca. 40 deutsche und 50 polnische Teilnehmer in St. Marienthal durchgeführt. Im Rahmen der Zukunftswerkstatt konnten Senioren*innendie ihre Ideen für eine weitere enge deutsch-polnische Zusammenarbeit einbringen – durch die praxisnahe Methode der Zukunftswerkstatt hatte jeder Teilnehmende die Möglichkeit, seine Ideen für weitere Projekte miteinander zu teilen und gemeinsam weiter zu entwickeln. Seitens der Senioren*innen gibt es ein großes Interesse, aktiv an der Gestaltung der Zukunftsprojekte beteiligt zu werden.

Messiaen im Görlitzer Kriegsgefangenenlager: Eine polnisch-deutsche Filmpremiere open-air und online

LEAD-PARTNER:
MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN E.V.
PROJEKTPARTNER:
FUNDACJA PAMIĘĆ, EDUKCJA, KULTURA
PROJEKTZEITRAUM:
11/2020–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 224,41 EUR
GESAMTAUSGABEN:
8 499,30 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Anlässlich des 80. Jubiläums der Uraufführung des „Quartetts auf das Ende der Zeit“ von Olivier Messiaen wurde am 12. 08. 2021 eine arte-Dokumentation im öffentlichen Raum aufgeführt. Diese Dokumentation zeigt eine Aufzeichnung des Quartetts, die von Interviews und historischen Kontexten umrahmt wird. An diesem Tag sind drei aufeinanderfolgende Filmvorführungen in deutscher Sprache mit polnischen Untertiteln an der Görlitzer Peterskirche, vor dem Waidhaus gezeigt worden. Im Anschluss an jede Projektion gab es rege Diskussionen und Austausch zum Film.

Auftritt der „Pückler-Karawane. Lausitz in Bewegung“ im Kromlauer Park

LEAD-PARTNER:
GEMEINDE GABLENZ
PROJEKTPARTNER:
MIASTO ZIELONA GÓRA
PROJEKTZEITRAUM:
04/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
20 000,00 EUR
GESAMTAUSGABEN:
23 677,99 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE
Der Auftritt der „Pückler-Karawane“ fand am 27. Juni 2021 im Kromlauer Park statt. An der Veranstaltung nahmen sowohl ca. 50 eingeladene Gäste des polnischen Partners Zatonie als auch zahlreiche Bürger der Gemeinde Gablenz sowie ca. 1.500 Parkbesucher teil. Die Pückler-Karawane wurde als offene Veranstaltung umgesetzt, bei der Künstler verschiedenster Genres und Herkunft in den Dialog mit Gästen und Besuchern aller Altersgruppen, verschiedenster Herkunft und unterschiedlicher Interessen traten.

Deutsch-polnisches Herbstfest in Neustadt/Spree vom 01.– 03. 10. 2021

LEAD-PARTNER:
LANDESSPORTVEREIN (LSV) NEUSTADT/SPREE
PROJEKTPARTNER:
MIASTO JASIEŃ
PROJEKTZEITRAUM:
06/2021–12/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
13 542,55 EUR
GESAMTAUSGABEN:
15 932,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Das Projekt bot über mehrere Themenfelder ein umfassendes kulturelles, sportliches und informatives Spektrum an. Die Bandbreite reichte vom Erfahrungsaustausch der Angehörigen der Feuerwehren, Technikschau, Sportaktivitäten, Spaß- und Gaudi-Wettkämpfen über freundschaftliches Beieinander und gemeinsames Feiern. Spezielle Angebote für Kinder erweiterten die Angebotspalette und rundeten das gesamte Programm ab.

„Coolinaria“ deutsch-polnisches Wein- & Genussfest

LEAD-PARTNER:
KÜHLHAUS GÖRLITZ E. V.
PROJEKTPARTNER:
GMINA MIEJSKA ZGORZELEC
PROJEKTZEITRAUM:
03/2021–09/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 345,06 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 044,37 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Bei der Projektdurchführung stand der Wissensaustausch und die Vernetzung zwischen deutschen und polnischen WinzerInnen im Fokus. Am 25. 06. 2021 ermöglichte das Fachforum einen deutsch-polnischen Wissensaustausch. Am zweiten Tag präsentierten die Winzer ihre Produkte allen interessierten Gästen. Ca. 2.000 Besucher aus Polen und Deutschland kamen zur Veranstaltung. Zusätzlich wurde ein gemeinsames Fest für die Städte Görlitz und Zgorzelec organisiert, welches sich als grenzübergreifende sowie identitätsstiftende Veranstaltung etablieren soll.

Auf den Spuren der Vernichtung

LEAD-PARTNER:
CATEEDRALE (GÖRLITZ)
PROJEKTPARTNER:
FUNDACJA KUŹNIA
PROJEKTZEITRAUM:
04/2021–10/2021
HÖHE DER EU-FÖRDERUNG:
7 930,85 EUR
GESAMTAUSGABEN:
9 330,41 EUR

PROJEKTINHALTE U. ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projektes nahmen polnische und deutsche Multiplikatoren aus der schulischen und außerschulischen Jugendbildung in der Euroregion Neisse an einer Seminarreise teil. Diese wurde vom 7.–11. Oktober 2021 über Görlitz-Zgorzelec-Rogoźnica-Kraków-Oświęcim durchgeführt. Dazu gehörten Vorträge bzw. Treffen mit GedenkstättenleiterIn/HistorikerIn, Führungen u. tägliche Reflexionen. Das Projekt trägt zur Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Euroregion Neisse bei der Geschichtsvermittlung über NS-Greueltaten im 2. Weltkrieg bei.